

MSTing reborn IV - Let's fetz them all

Von HarakaBlack

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Midnight	2
Kapitel 1: Bis(s) um 01:00 Uhr	3
Kapitel 2: Bis(s) um 02:00 Uhr - Verbrannte Monster und knusprige Pokémon	10
Kapitel 3: Bis(s) um 03:00 Uhr - Lolicon's & faked Copies	19
Kapitel 4: Bis(s) um 04:00 Uhr - Headshot ins Knie	25
Kapitel 5: Bis(s) um 05:00 Uhr - See you again	32
Kapitel 6: Bis(s) um 06:00 Uhr - Schildkrötensuppe	38
Kapitel 7: Bis(s) um 07:00 Uhr - Kaninchenbabys & mutierte Pikachu	47
Kapitel 8: Breakfast	57
Kapitel 9: Bis(s) um 09:00 Uhr - Von Kruschken und Pikachu's ..	64
Kapitel 10: Brunch	81
Kapitel 11: Bis(s) um 11:00 Uhr - Hurra! Wir leben noch!	88
Kapitel 12: Zombie-Prinzip zur Lunch Time	98
Kapitel 13: Die 13. Stunde - Dramatische Pause!	104
Kapitel 14: Die 14. Stunde - Ögelstein™-Land	114
Kapitel 15: Die 15. Stunde - Shiny Flamaras "Riegel"	122
Kapitel 16: Die 16. Stunde - . Glücklicherweise kein Tentakelporno	138
Kapitel 17: Die 17. Stunde - tragische Tragödie mit Haiku, Ente und Zucchini	156
Kapitel 18: Dinner is ready - Lang leben die roten Tschernobyl-Elefanten	176
Kapitel 19: Die 19. Stunde - "Keine Sorge, ich besorgs dir schon."	189

Prolog: Midnight

Das Teetassenkarussell blieb mit einem lauten quietschen stehen.
Aufgeregt entsicherte der junge Mann sofort die Shotgun und schaute sich um.

Kai: Jetzt reg dich aber mal ab! Du schießwürdiger Irrer!

Neo: Es ist gerade einfach stehen geblieben! Einfach so!

Die Gruppe seufzte entnervt. Noch vor wenigen Minuten war ihre Welt noch heil gewesen.

Jono: Das ist wie in Silent Hill! Ein Vergnügungspark, Dunkelheit und unheimliche Passagen!

Ice: Fehlen nur noch die Monster.

Kai: Wir hätten gleich wissen müssen, dass hier etwas Faul ist! Besonders wenn man Tickets geschenkt bekommt.

Neo: Was hast du gegen Geschenke?

Kai: DU bekommst Tickets für einen Tag, an dem der Park eigentlich geschlossen ist?! Oh bitte!

Coffe: Und man merke an, der Absender war Dr. G. R.

Jono: Der Doktor und seine verrückten Pläne. Ich mag allerdings die Location...

Das brünette Mädchen zog die Karte des Vergnügungsparks aus ihrer Tasche.
Auf der Karte waren 23 Attraktionen angekreuzt und mit einer Uhrzeit versehen worden.

Kai: Wieso machen wir das immer freiwillig?

Arashi: Weil dein Freund voll auf MSTing steht.

Neo: Hey! Ich mag es, ~~gemeine~~ dumme Kommentare abzugeben!

Jono: Wo sollen wir zuerst hin? Ich meine, nachdem wir mit dem Karussell gefahren sind?

Kai: Zum Geisterhaus. Schöner start...

Ice: Du kannst das Ding übrigens wieder senken.

Neo Black schaute seinen Freund vorwurfsvoll an. Die Shotgun war momentan sein einziger Verbündeter.

Neo: Heul nicht rum, wenn die Monster dich anfallen!

Jono: Die kommen in Silent Hill doch erst im Souvenirladen vor!

Coffe: Ich bleib dabei: Nerd!

Die Gruppe drehte einige Runden im Karussell und wanderte danach zur ersten Station des heutigen Abenteuers weiter.

Kapitel 1: Bis(s) um 01:00 Uhr

Im inneren des Geisterhauses lag alles in tiefer Stille gehüllt. Während Jono sich an Neo's rechten Arm klammerte, machten sich Kai und Arashi einen Spaß daraus, die „Geister“ mit Edding zu beschriften.

Kai: Das ist jetzt der Kloputzgeist!

Arashi: Dann gib ihm einen Pümpel in die Hand!

Kai: Als hätte ich das jetzt einfach so dabei...

Ice: Da hinten ist die Tür zum Überwachungsraum. Vielleicht werden wir bereits erwartet.

Neo: *versucht Jono den Vorschlaghammer wegzunehmen* Ich hoffe der Doc hat einen Helm dabei!

Jono: Nein! Lass es! *zerrt an dem Hammer*

Coffe: Ich habe schon jetzt keine Lust mehr auf euch. Und das ist erst Sation 1 von 23.

Ice: Haha...*facepalm* Um Gotteswillen... *öffnet die Tür*

Der Raum war abgedunkelt und an einer Wand wurde ein Text wiedergegeben.

Ice: Schon wieder dieser hässliche Beamer.

Kai: Das sieht ganz nach Kapitel 1 aus.

Die Kommentatoren nahmen auf den bereitgestellten Drehstühlen Platz.

1. Tag

"Brunhilde, Telefon!", rief meine Mutter. Ich seufzte und setzte mich in Bewegung. Musste mich jeder beim Nintendo spielen stören?

Coffe: Was zum?! Wieso Brunhilde?! Da stand doch eben etwas anderes!

Kai: Personenschutzprogramm.

Coffe: Was?!

Kai: Brauchst du nicht zu wissen.

Etwas genervt stapfte ich die Treppen runter ins Erdgeschoss und nahm meiner Mutter das Telefon ab. „Ja?“, fragte ich. Man merkte, dass ich etwas genervt war. „Brunhilde?“, hörte ich es aus dem Telefon. Es war die Stimme des Professors von der Zinnoberinsel. „Ich bin fertig, mit deinem GBA. Könntest du ihn vielleicht abholen?“, fragte er. Ich runzelte die Stirn. „Jetzt gleich?“, fragte ich, „Kann ich nicht auch nachher ...?“ Doch er hatte bereits aufgelegt.

Jono: Wie der Mann von der Telekom! Der legt auch immer auf!

Ice: Liegt daran, dass du ihn bedroht hast.

Arashi: Mit was? Mit dem Teelöffel?

Ice: ...*sweet drop*

Klasse, dachte ich, dabei wollten Gundula, Maria-Luise und ich gleich auf den Great Zinnober klettern... Unwillig setzte ich mich in Bewegung. Einen Vorteil hatte es aber: ab sofort konnte ich wieder Game Boy spielen. Aber ehrlich gesagt, würde ich lieber wie meine Schwester auf Pokémon-Reise gehen.

Jono: Great Zinnober? Gibt's das wirklich? Klingt eher nach Himbeereis und Sahne. Und wo sind die Rechtschreibfehler?!

Kai: Da wird es diesmal nicht so viele geben. Du hast also jede Menge Zeit, um giftige Kommentare zu speien.

Neo: Wer will schon GBA spielen? Immerhin gibt es jetzt ja den 3Ds in Metallic-rot! Den ich mir gekauft habe. Und Jono hat ihn sofort aus meinem Besitz entwendet.

Ice: Er ist ja auch rot.

Der Professor war richtig froh, dass ich endlich da war und überreichte mir aufgeregt meinen GBA. Ich bäugte ihn. „Was hast du mit meinem GBA gemacht!?", schrie ich, als ich zwei weitere Knöpfe an ihm entdeckte.

Jono: Ist das Dr. Red? Der macht auch nur ständig Dinge kaputt.

Aus einem Lautsprecher war ein leises wimmern zu hören.

Jono: *schaut sich panisch um*

Coffe: The Doc is watching you.

Der Professor schaute mich stolz an. „Das ist kein GBA mehr“, begann er

Neo: *als Brunhilde* Ja, jetzt ist er nämlich Schrott! *wirft ihm das Ding an den Kopf*

Arashi: Dann muss er jetzt wohl ein neues kaufen. Deswegen leihe ich nie Sachen aus!

Jono: Ich hab immer noch das dumme Buch vom Doc. Sollte ich ihm zurückgeben.

Coffe: Das über die Elefanten? Wieso schleppest du das überhaupt mit dir rum?

Jono: Als Waffe.

Coffe:

, „ab sofort ist es ein GBA-Pd!“ Ich schaute ihn fragend an. „GBA...-Pd? Wofür steht denn das Pd?“, fragte ich. Er grinste mich an. „GBA-Pd heißt auch ‚Game Boy Advance – Pokédex!‘“

Jono: Great Britannia Police Department. May I help you?

Ice: Ihr Engländer! Ihr denkt auch, ihr seid die Welt!

Kai: Ja gut. Spätestens jetzt wissen wir, dass es eine FanFic zu Pokemon ist.

Coffe: Also kommt der Doc auch vor? Blondie sagte mal, der Doc sei ein Raupy.

Arashi: Und wieder keine Hühner... *die Augen verdreht*

Neo: Ich verkeif mir jetzt den Tiersex-Joke.

Jono: *schlägt Neo* Mister Black!

Neo: Ist ja gut...

„Aha und wie funktioniert er?“ Er zeigte auf den linken Knopf, der sich dort befand, wo der On- bzw. Off-Knopf war. „Wenn du den Knopf betätigst, schaltest du wie gewohnt den GBA an.“

Neo: Wer hätte das gedacht!

Jono: Die hatten On und Off Knöpfe?

Kai: Da sehen wir es. Die SP-Generation schlägt zu.

Jono: Ich hatte so einen alten Gameboy mit Tetris. Danach kam der Ds.

Ice: *theatralisch* Oh Gott! Diese Lücke kann nie gefüllt werden!

Jono: Entschuldigung, dass ich damit beschäftigt war zu lernen, wie man sein späteres Leben backen kriegt!

Ich nickte. „Betätigst du den“, sagte er auf den rechten deutend, der sich unter dem Stecker für die Kopfhörer befand, „Aktivierst du den Pokédex.“ Wieder nickte ich.

Neo: Simple.

Coffe: Ich bin froh, dass es in Weyard solche Sachen nicht gibt.

Arashi: In deinem Alter ist es wohl schwer neue Dinge zu lernen.

Coffe: *wühlt nach seiner Tonpfeife* Du treibst meinen Stresspegel schon wieder hoch!

Jetzt reichte er mir sechs Armbänder und einen merkwürdig aussehenden Ohrring. „Und was ist das nun wieder?“, fragte ich und schaute mir dabei den merkwürdigen Ohrring an.

Kai: Modeschmuck aus dem letzten Jahrhundert.

Neo: Hat er die Form von einem P...

Jono: *schlägt Neo erneut* Nein! Böse!

Ein weiteres mal grinste er. „Das sind Übersetzungs- und Funkgeräte. Wie sie funktionieren wirst du selbst herausfinden.“ Ich seufzte tief und verabschiedete mich.

Jono: Dr. Red erfindet auch immer Müll und weiß danach nicht mehr wie das Zeug funktioniert.

Coffe: Hier scheint es nur nicht ständig zu explodieren. *pafft*

Jono: *schüttelt angewidert den Kopf* Lass das Zeug doch bitte in deiner Lunge!

Coffe: Nein, dann würde ich ja irgendwann ersticken.

Jono: Deine Lungenbläschen tun das jetzt schon...

Ich rannte schnell nach Hause und holte den Picknickkorb ab, den ich schon seit heute morgen vorbereitet hatte. Dann rannte ich schnell zum Great Zinnober. Ich war schon eine halbe Stunde zu spät!

Arashi: Wie Coffe. Der kommt auch nie rechtzeitig.

Ice: Kommt er zu früh oder zu spät? *grinst*

Arashi: Huh? Na, er kommt immer zu spät.

Ice: *fängt an zu lachen*

Coffe: Du kleine dreckige Ratte... *knurrt*

„Na endlich!“, sagte Gundula, als sie mich sah. „Hi Leute.“, sagte ich erschöpft, „Tut mir leid, aber der Prof. wollte mir unbedingt was geben.“ „Und was?“, fragte Maria-Luise. Ich holte meinen GBA-Pd, den Ohrring und die Armbänder heraus. „Was ist denn das?“, fragte Gundula und zeigte auf den Ohrring.

Neo: Immer noch billiger Modeschmuck.

Kai: Wieso eigentlich Gundula? Was hast du da für Namen genommen?!

Neo: Der beste Name kommt noch.

Ice: Er will sein zukünftiges Kind ja auch Kain nennen. Was erwartest du da groß?

Coffe: Da bin ich mit meinem Namen plötzlich sehr zufrieden.

Ich seufzte. Dann sagte ich: „Das soll ein Ohrring sein. Oder eher gesagt ein Funkohrring, so wie ich es verstanden habe.“ „Aha.“, antwortete Gundula ungläubig. „Ich tät sagen, wir klettern langsam hoch!“, sagte Maria-Luise auf die Uhr schauend. „Gute Idee!“, schoss es bei Gundula und mir heraus.

Jono: Ich „tät“ sagen, wir lernen in der Schule **Deutsch**. Dann würde man wissen, dass man hier besser „würde“ genommen hätte.

Arashi: Erinnert mich unweigerlich an das Goma-Gebirge. War nicht lustig.

Auf halben weg machten wir eine Pause. Gundula holte einen Pokéball heraus. „Sag' bloß!“, begann ich, „Hast du etwa ein Pokémon?“ Gundula nickte. „Ja, ein Schiggy.“ „Aber, bist du nicht noch etwas zu jung, um ein Pokémon zu trainieren? Ich meine, du

bist erst neun!“, sagte Maria-Luise.

Ice: *hält sich die schmerzende Brust* Nicht schon wieder Lolicon!

Kai: *zupft an Ice* Alles wird gut. Finde dich damit ab. Außer den Arenaleitern hat da niemand mehr als B oder C.

Ice: Dann finde dich damit ab, dass ich dir jetzt den restlichen Tag in den Ausschnitt gaffe!

Kai: Nur gegen Hochzeit! :l

Arashi: Alles voll die Irren :D

Gundula schoss ihr einen wütenden Blick zu. „Prof. Eich sagt, dass ich irgendwann eine gute Trainerin werde, daher hat er mir schon mein erstes Pokémon gegeben!“, fauchte sie. Maria-Luise schreckte zurück. „Ich meinte es doch nicht böse.“, sagte sie. Ich begann zu lachen.

Jono: Ich vermisse die Rechtschreibfehler. Aber immerhin darf ich sagen, dass es „warf“ und nicht „schoss“ heißen müsste.

Neo: Oh Darling, dafür werden dir nach den 23 Kapiteln nicht die Augen bluten.

Jono: Das sind Kontaktlinsen, du Pfosten! Die hast DU mir gekauft!

Neo: Das war jetzt ganz anders gemeint...

„Na ja, wir sollte uns besser auf den Weg machen“, sagte ich, „sonst verpassen wir noch die Mondfinsternis!“ „Stimmt!“, riefen die beiden. Dann machten wir uns auf den Weg.

Coffe: Mondfinsternis? Ich hasse sie! Stockdunkel! Stockdunkel, sag ich dir!

Jono: Das hatten wir doch schon einmal bei der Sonic Bad-Fic?

Kai: Wir hatten es damals erläutert, ja.

Es war bereits dunkel, als wir den Gipfel erreichten. Wir machten ein Lagerfeuer, damit Marie-Antoinette (meine Schwester) uns hier auch sah. Dann grillten wir uns ein paar Würstchen, die ich eingepackt hatte. Maria-Luise schaute auf die Uhr. „Gleich müsste es losgehen!“, sagte sie aufgeregt.

Kai: *schaut Neo ungläubig an* Marie-Antoinette... *schlägt die Hände vors Gesicht*

Arashi: Will jemand Plothole-Würste™? *Packung rumreicht*

Jono: Besorg mir doch bitte Schokolade.

Ice: Vielleicht sollten wir eine Firma gründen. Die nennen wir dann Plothole.

Neo: Gibt es dann auch Plothole-Pümpel™?

Ice: Warte! Lass mich bitte das™ einfügen!

Coffe: Holy crap... *zieht kräftig an der Tonpfeife*

Wir starrten den Mond an. Es war überwältigend zu sehen, wie sich der Erdschatten vor den Mond schob, bis man ihn nicht mehr sehen konnte.

Jono: Das passiert öfters als man denkt. Sonnenfinsternis ist da schon was anderes.

Neo: Die nächste ist doch 2014 oder?

Jono: Sicher? Ich dachte 2040.

Neo: Da bin ich ja schon alt!

Ice: Soll 2012 und 2014 nicht die Welt untergehen?

Jono:*klammert sich an Neo*

Neo: So wie von der Nacht von 1999 auf 2000? Weißt du wann die Welt wirklich untergegangen ist?

Ice und Kai: *werfen sich skeptische Blicke zu*

Neo: Mit der Einführung des Euro! Ha!

Plötzlich sahen wir mehrere komische leuchtende Wesen vorbeischweben. Wenn man genauer hinsah, erkannte man ein Bisaflo, Glurak, Turtok und ein Garados. Da waren noch mehr Pokémon zu sehen, die konnte ich aber nicht erkennen.

Jono: Auch ein surfendes Pikachu?

Kai: Der war jetzt sogar halbwegs passend.

Jono: Wusste nicht, dass diese Viecher alle fliegen können.

Neo: Oh Jono. Das tut mir jetzt leid aber: Noob! Das ist 'ne Andeutung auf den Film!

Jono: Hast du mich gerade Noob genannt?! *hält ihm den Revolver an den Kopf*

Neo:vielleicht? Ich weiß nicht mehr...

Kai: Arashi! Hör auf ihm seine Wünsche zu erfüllen!

Arashi: Aber hat doch so nett gefragt... :l

Das merkwürdigste war das Wesen, das vor ihnen her flog. So richtig erkannte ich es nicht, aber ich glaube es war weiß und hatte einen lila Bauch und einen lila Schwanz. Wir schauten uns verwirrt an.

Coffe: Ich habe neulich eine eurer Zeitungen gelesen. Da stand drin, dass man so etwas wohl UFO nennt.

Neo: Ich hoffe die Entwickler von Pkm lesen das hier nicht. Sonst haben wir bald ein Pokemon in Form eines Ufo's.

Kai: Das nennen wir dann UnkownFlyOb™

Jono: Wie wäre es mit UFOlus™

Ice: Ein wildes UFOlus™ (lvl 100)! erscheint! Los Raupy (lvl5)!

Dann hörten wir eine Stimme. „Was habt ihr so spät noch hier zu suchen?“ Wir drehten uns um und sahen Pyro, unseren Arenaleiter, der auf seinem Gallopa saß.

Kai: Noch ein alter Mann.

Coffe: Ich bin erst 31! Verdammt! Das ist nicht alt!

Ice: Hier ist aber keiner außer dir über 23. Also bist du für uns alt!

Coffe: *stopft sich aus Wut ein Plothole-Würstchen™ in den Mund*

Wir erklärten ihm alles und er begleitete uns langsam runter. Am Fuße des Berges sahen wir Marie-Antoinette, mit ihrem Nachtara und ihrem Flamara. „He Leute!“, sagte Gundula noch, bevor wir uns trennten, „Am besten wir erzählen niemanden davon, OK?“ Maria-Luise und ich nickten.

Neo: Ich liebe Flamara! Ich liebe Feuerpokemon!

Kai: Ich mag Bisaflor!

Coffe: Schön für euch. Weiter!

Marie-Antoinette fragte mich auf dem Heimweg: „Was meinte Gundula damit?“ Ich schaute sie an. „Das darf ich dir nicht sagen, ist ein Geheimnis.“ Marie-Antoinette akzeptierte das und fragte mich den ganzen Weg lang nicht mehr.

Neo: Sie wird's spätestens auf youporn erfahren. Unter dem Titel „Die Orgie des Great Zinner – Mit Himbeereis“

Kai: Igitt. Alter Lolicon!

Jono: Wo geht es jetzt hin?

Kai: Zum Souvenirladen. Bin schon gespannt wie teuer das wird!

Coffe: Du sollst dort nichts kaufen.

Kai: Aber es gibt keine schöneren Dinge, als T-Sirts vom MadCity Amusement Park!

Arashi: Ich hätte lieber eine Waffe...

Kapitel 2: Bis(s) um 02:00 Uhr - Verbrannte Monster und knusprige Pokémon

Die Gruppe verließ das Geisterhaus. Das Gelände war noch immer dunkel, doch irgendwo in der Ferne blinkten bunte Lichter. Scharf zogen die Helden dieser MST die kühle Nachtluft ein.

Jono: Ich ziehe dem Erzähler gleich (wieder) was über den Schädel. *grummel*

Bewaffnet mit den üblichen Dingen, machten sie sich auf zur nächsten Station. Der Weg dorthin war keine große Anstrengung und dauerte nur wenige Minuten.

Ice: Let's go shopping. *ruckelt an der Tür*

Kai: Abgeschlossen?

Mit einem lauten knacken entriegelte sich die Tür jedoch und öffnete sich.

Coffe: Einladung in die die Todesfalle.

Neo: Vielleicht wartet der Doc ja schon! *zückt seine Taschenlampe*

Leise wurde der Laden betreten. Es war gespenstisch still und jeder einzelne Schritt wurde um das 5-fache (lauter) wiedergegeben. Neo Black leuchtete die Ecken ab und fand... Nichts.

Entnervt drückte er die Lampe seiner Braut in die Hand.

Neo: Der will uns wohl verarschen. Der olle Doktor!

Arashi: Es ist trotzdem unheimlich! :!

Jono beäugte nervös die Taschenlampe und strahle erneut in jede Ecke des Raumes.

Jono: Uhm? Was ist das da?

Coffe: Deine Mudda!

Jono: *faucht* Du blöder alter Mann!

Fluchend machte sich der Blonde auf, das unbekannte Objekt in der Ecke zu untersuchen.

Zaghafte tippte er es mit der Spitze des Zeigefingers an. Nass und schleimig.

Jono: Ich verzichte... *packt das Skalpell wieder weg*

Gerade als er sich umdrehte, um zur Gruppe zurückzukehren, zuckte das seltsame Objekt hinter ihm zusammen. Panisch drehte er sich um und machte einen Satz nach hinten.

Ice: Altha! Schaut mal! Es lebt!

Fassungslos trat Jono noch weitere Schritte zurück, bis er an einen der kleinen Tische stieß. Die Taschenlampe fiel zu Boden und das ominöse Geschöpf vor ihm geriet in Rage.

Kai: Jono geh da sofort weg! Das ist ein Befehl! *versteckt sich hinter Coffe*

Ice: Knall es ab! Oder lauf! :D

Jono linste zu Ice und griff dann mit zittrigen Händen nach seiner Waffe.

Es ertönten mehrere Schüsse und das schleimige Vieh stürzte...

Jono: Ah... ?

Neo: Wenn man es nicht selbst macht! *entnervt nachlädt*

Neo Black hatte sich die Shotgun geschnappt und schaute sich das seltsame Teil nun genauer an. Noch einmal gab er einen Schuss ab. Headshot.

Kai: Jetzt ist es doppelt tot.

Ice: Hoffentlich war das nicht nur ein Halloweenkostüm. Dann sind wir doomed!

Die Gruppe sammelte sich um das hässliche Ding.

Coffe: Das ist hinüber. Und Blondie war es diesmal nicht.

Jono: ...

Neo: Shit! Willkommen in der Hölle! Und du?! Was soll das? Ich sollte dir doch den Hammer wiedergeben. Bist du die Knarre ziehst, bist du schon Apfelmus!

Jono: Schrei mich nicht an!

Lächelnd streichelte Neo dem kleineren über den Kopf.

Die Ruhe wurde jedoch erneut gestört, als einer der Fernseher ansprang.

Arashi: Ist das wirklich sicher? Hier könnten noch mehr von den Teilen sein.

Neo: Solange ich noch Ammo hab, ist das kein Problem *drückt Jono den Hammer in die Hand*

Ice: Dann ab in die next Round.

Die Gruppe stieß die billige Deko von den Tischen und setzte sich einfach darauf.

2. Tag

Gleich nach dem aufstehen setzte ich mich an den PC und suchte im Internet nach hinweisen, was dieses Wesen gewesen sein könnte. Plötzlich klopfte jemand an die Tür.

Ice: Die GEZ! Sie haben dich gefunden! Tja! Auch für einen Gameboy musst du löhnen!

Jono: Solange es kein ekliges Monster ist. Ich hätte vorhin keine Silent Hill Witze machen sollen. *seufzt*

Ich zuckte zusammen. Was tun, wenn es meine Mutter ist?, dachte ich, weil ich um die Zeit eigentlich nicht ins Internet durfte.

Neo: Das war mir scheiß egal. Ich war und bin immer 24 Stunden lang online! Nur irgendwann war mein Vater sauer. Bin auf der Tastatur eingeschlafen. Wasserschaden.

Coffe: Behalt deine Familiengeschichten bitte für dich. Ist ja eklig.

Kai: Eine Lösung wäre hier, einfach den Off Knopf für den Bildschirm zu betätigen.

Dann wurde die Tür geöffnet. Ich schaute herüber. Erleichtert sah ich, dass es nur Gundula war. „Bist du im Internet?“, fragte sie. „Pssht! Meine Mutter darf davon nichts erfahren!“, flüsterte ich, „Ich drucke nur noch das aus, dann gehen wir zur Maria-Luise!“ Gundula schaute mich fragend an.

Neo: Also waren die jetzt doch auf youporn und haben ihren eigenen Porno angeschaut?

Arashi: Musst du immer über Pornos reden?

Kai: Da hat er aber mal recht! Schäm dich mal!

Neo: Verzeihung! Das ist nun mal mein Charakter! Verdorben durch Medien wie RTL3™

Kai: Du kannst auch 2 schreiben. Oder glaubst du die verklagen dich?! Okay! Punkt für dich!

Neo: Ha ha!

„Warum das?“ „Weil ich was ganz interessantes herausgefunden habe!“, antwortete ich. Gundula nickte.

Jono: Warum soll ich Absätze kommentieren, in denen keine Fehler sind?

Neo: Naja, man könnte flache Witze einwerfen. Vor allem du!

Jono: *schmollt*

Es dauerte nicht lange, bis wir bei Maria-Luise ankamen. „Hi Maria-Luise.“, begrüßten wir sie. Maria-Luise schaute uns etwas verwirrt an. Dann sagte ich: „Wir würden gern mit dir reden, es geht um... du weißt schon!“ Maria-Luise nickte.

Neo: Den Porno!

Kai: Oh! Halt dein Maul! Was soll ich mit Lori?! Gib mir Yaoi! >_<

Neo: ... *ist jetzt doch lieber still*

Gemeinsam gingen wir in ihr Zimmer. Ich packte den Zettel aus, auf dem etwas über einen merkwürdigen Vorfall stand.

Coffe: Zu den fliegenden Pokemon ist schon etwas bekannt? Dann ist die Geschichte

wohl beendet. Bald. Wo verdammt kommen die ganzen Kapitel her?!

Kai: Rauch deine Pfeife und schweige.

„Was steht da drauf?“, fragte Maria-Luise. „Ich wollte es gerade vorlesen.“, sagte ich. Dann begann ich alles vorzulesen, das auf dem Zettel stand: „Vor etwa 2-3 Monaten explodierte ein Labor auf unerklärliche Weise.“

Jono: Dr. Red! Ich wusste es!

Arashi: Der arme Doc. Er muss sich wegen dir bestimmt sehr minderwertig fühlen. :|

Jono: Weil er es ist? Rote Elefanten...

Neo: Oh. Jetzt wo du es sagst. Die Rüsselsache ist...

Kai: MAUL HALTEN NEO!

Neo: @_@"

Man vermutet, dass ein Technischer Defekt der Grund dafür war.

Jono: Hat er Doc etwa die Gabel in die Steckdose gesteckt?

Ice: Was macht er dann bitte mit dem Stecker?

Jono: *fängt an zu kichern*

Ice: Okay, soviel dazu: OMFG!

Die Wissenschaftler schließen aber auch nicht aus, dass das Experiment misslungen ist und das Labor daher explodierte. Das merkwürdige daran ist, dass weder Trümmer, noch Leichenteile gefunden wurden.“

Jono: Leichenteile! Ich kann sie wieder zu einer ganzen Person machen. Her damit! □

Coffe: Geisteskrank~ *trällert*

Arashi: Also hat die Killer-Blondine die Leichenteile gestohlen? Ihhh!

„Und was hat das mit dem merkwürdigen, leuchtenden etwas zu tun?“, fragte Gundula. Ich packte den Zettel wieder in meine Hosentasche und antwortete dann: „Ich vermute, dass dieses Wesen der Grund war.“ Maria-Luise nickte. „Stimmt und vielleicht finden wir auch etwas im verbrannten Labor heraus.“, sagte sie.

Jono: Das Labor ist wohl eher ausgebrannt statt verbrannt. Wäre es verbrannt, wäre ja kein Labor mehr da. Und überhaupt?! Was will man da finden außer Leichenteilen und Asche?

Kai: Pokemon und gruslige Monster?

Jono: Wohl eher verbrannte Monster und knusprige Pokémon.

Kai: Fuck altha... :x

„Meinst du das Pokémon-Haus?“, fragte Gundula. Maria-Luise nickte. Wir machten uns dann gleich auf, um es zu erforschen.

Neo: Nehmt 'ne Schaufel mit. Ist besser, falls „Unfälle“ passieren.

Ice: Das geht nicht auf. Die sind zu dritt. Da müsste sich ja jemand sein eigenes Grab schaufeln.

Jono: *starrt Neo an*

Neo: ... Was auch immer du denkst! Denk nicht weiter!

„Turti, Aquaknarre!“, rief Gundula. Schon wieder wurden wir von wilden Pokémon angegriffen. Das wurde langsam zur Plage.

Kai: Und alle! Let's do the time warp again!

Coffe: Wieso denk ich bei dem Wort „Turti“ an Tauben?

Arashi: Wegen Turteltauben?

Coffe: Wir dürften nicht einmal wissen, dass es sowas je geben wird...

Jono: Woah! Am Ende explodiert eine andere Dimension wegen euch!

Coffe: Was explodiert?

Neo: Lass ihn nur. Wir haben gestern Cube 2 und Cube Zero geschaut.

Coffe: Eure Erziehung hilft nicht! Nehmt ihm endlich die Spiele und die Filme weg!

„Pokéball los!“ Gundula versuchte das wilde Fukano zu fangen. Ich seufzte. „Wie oft sollen wir noch sagen, dass wir nicht zum Pokémon fangen hier sind?“ Gundula schaute mich an. „Wenn du willst kann ich dir auch eins fangen.“ Ich schüttelte den Kopf. „Nein“, sagte ich, „wenn ich ein Pokémon will, dann entweder ein Glumanda oder ein Schiggy.“

Neo: Auf der Insel gab's aber nur Feuerpokemon. Und ein Glumanda bekommt man nicht. Außer man hat die Yellow Edition gespielt. By the way. Ich will ein Arkani.

Gundula verdrehte die Augen. „War ja klar...“, antwortete Gundula. Dann hörten wir Maria-Luise rufen: „Schaut euch das an!“ Sofort liefen wir zu ihr hin. Sie hielt ein sehr alt aussehendes Tagebuch in der Hand.

Coffe: Sollte das nicht verbrannt sein?

Neo: *knuddelt sein Plothole-Arkani-Plüschtier™* Was auch immer...

Arashi: Ich glaub, ich hab ihn glücklich gemacht.

Jono: Vergiss es! Es wird niemals deinen Namen schreien!

Arashi: *Schaut ihn entsetzt an*

Neo: Wieso betitelt er mich immer noch als „es“? ;O

Kai: Weil er eben so ist *sweet drop*

„Was willst du mit dem alten Ding? Das hilft uns doch auch nicht weiter.“, sagte ich. „Es ist nicht alt,“, antwortete Maria-Luise, „Hier steht nämlich 1999 drin.“ „Was?!“, riefen Gundula und ich.

Neo: Ich fühl mich so alt...

Ice: Was soll ich da erst sagen? Ich bin immer noch 1 Jahr älter als du!

Arashi: Aber Coffe ist der älteste! :D

Coffe: Oh! Ich schwöre euch!

„Was steht da sonst noch?“, fragte Gundula. Maria-Luise blätterte drin rum. Dann sagte sie: „Das glaube ich nicht!“ „Was denn? Lies vor!“, rief ich aufgeregt. Maria-Luise nickte und begann:

Jono: Sie hat doch nur das Datum vorgelesen. Als ob da nur das Datum drin stehen würde. Pah! Außerdem ist das wohl kein Tagebuch, sondern eher ein Protokoll?

Kai: Neo...

Neo: Oh Gott! Jono! *gibt ihm den Plothole-Nintendo-Metalicrot-SP™* Spiel! Spiel die verdammte rote Edition!

Jono: Verfluchte Pokemon-Freaks...

„Heute haben wir endlich eine spur des mysteriösen Mew gefunden. Wir folgten einem Pfad und erreichten dann einen Schrein, in dem ein Bild von Mew war. Plötzlich sahen wir einen Schatten, aber als wir uns umdrehten, war da nichts mehr. Ansonsten fanden wir noch etwas erbgut von Mew, von dem wir versuchen, einen Kopie zu erschaffen.“

Jono: Die Spur. Genauso wie das Erbgut. Und warum eine Kopie von einem DNA-Strang machen? Sinnlos. Braucht man so viel? Pokemon waren doch recht klein.

Arashi: So klein wie Hühner?

Kai: *verdreht entnervt die Augen*

„Seit ihr euch sicher, dass dieses Wesen was damit zu tun hat?“, fragte Gundula. Ich überlegte. „Na klar!“, sagte ich, „Wenn ich überlege, dieses Wesen kam mir etwas bekannt vor, jetzt weiß ich wieso!“ „Wieso denn, sag schon!“, sagte Marie-Luise aufgeregt. „Dieses Wesen... Es hatte Ähnlichkeit mit Mew!“, antwortete ich. „Moment mal“, begann Gundula, „Aber es war weiß und lila, Mew ist aber rosa, wie können sie dann Ähnlichkeit miteinander haben?“

Neo: Das will ich auch wissen. Mewtwo sieht überhaupt nicht aus wie Mew! NEIN! TUT ES NICHT!

Kai: Schrei mich nicht an... Vollidiot.

Ice: Aber die Viecher unterscheiden sich wie Tag und Nacht. Allein die Größe!

Coffe: Arashi? Wollen wir über Fische reden?

Arashi: Ich hab neulich ein rotes Huhn gefunden. Ich habe es Knuffel genannt.

Coffe: *stöhnt genervt*

„Ganz einfach, es war der Klon!“ Die anderen erschrakten. Plötzlich klingelte Gundulas Poké-Com. Sie nahm ab.

Neo: 7 Tage...

Jono: Mach doch lieber die Ju-On Sounds! Die sind soooo unheimlich!

„Ja?“, fragte sie. Sie zuckte zusammen. „Jetzt schon? ... Nein, Mama bitte noch bis ... wenn's sein muss...“ „Was ist denn?“, fragte ich. Gundula seufzte tief. „Ich muss gehen, meine Mutter meint, es ist schon spät.“ Ich schaute auf die Uhr. Es war bereits 18:00 Uhr.

Neo: Erst?

Kai: Die sind erst 10 Jahre alt. Da ist das spät.

Neo: Muss man mit 10 schon um 18:00 Uhr zu Hause sein?

Kai: Wann warst du denn mit 10 daheim?

Neo: ...war meinem Vater egal. *hustet* 01:00 Uhr morgens *hustet nochmal*

Jono: Versteht ihr es jetzt? Deswegen will er nie um 20:00 Uhr ins Bett gehen!

Ice: Wer geht auch schon freiwillig, unter der Woche, um 20:00 Uhr ins Bett?

„Was? Aber es ist doch erst sechs!“, rief ich. „Maria-Luise? Geht's dir gut?“, fragte Gundula. Ich blickte zu Maria-Luise herüber. Sie schien wie in Trance. „Lernen... Klassenarbeit... Englisch...“, stammelte sie. Da fiel mir ein, dass Maria-Luise als einzige von uns noch zur Schule geht, weil sie mit Pokémon nicht so klar kommt.

Jono: WHAT?! Haben die wirklich alle nur die Grundschule beendet?! Was soll das?! Diese Spiele sind der Bildungsstopp überhaupt!

Kai: Ich wäre auch gerne mit 10 auf Pokemonreise gegangen. Blöd nur, dass es keine Pokemon gibt.

Jono: *faucht* Mit 10 hat man gefälligst in die Schule zu gehen!

„Dann sollten wir erst recht Heim gehen, ich muss nämlich noch Patty anrufen.“, sagte ich. „Grüß sie schön von uns.“, sagten Gundula und Maria-Luise. „Und dir wünsch ich viel Glück morgen.“, sagte ich zu Maria-Luise.

Coffe: Patty? War das nicht auch was zu essen?

Kai: Also dieses Nahrungsmittel möchte ich sehen...

Jono: Neo, lass uns Spaß haben.

Neo: W-Wa? Jetzt? Hier? Wirklich?!

Jono: *packt die Mau-Mau Karten aus*

Neo: *deep sigh* Verdammt...

Coffe: Es gibt doch ein höheres Wesen. *stopft sich die Pfeife*

Zu Hause angekommen notierte ich erst mal alle Infos, die wir hatten. Da viel mir ein, dass der Professor mal etwas Ähnliches gesagt hatte. Auch irgendwas von einem Mew-Klon. Ob er wohl irgendwas darüber weiß?

Jono: HA! Fehler! Bitch!

Kai: Ich glaube der Mangel an Rechtschreibfehlern macht ihn heute noch kaputt.

Jono: *räuspert sich* Es muss natürlich „fiel“ heißen. Von „einfallen“ und nicht „viel“ von...Ja? Zum Beispiel: zu viele Idioten in diesem Raum.

Ice: Danke.

Jono: Bitte.

Ice: Wie er wieder den Wink mit dem Zaunpfahl ignoriert.

Jono: *smile*

Nach dem ich meine Freundin Patty angerufen hatte, die schon seit vier Jahren auf Poké-Reise war, beschloss ich, morgen mit Maria-Luise und Gundula zum Prof. zu gehen!

Arashi: Schön. Wir sind fertig.

In diesem Moment sprang ein weiterer Monitor an.

Coffe: Der Doc!

Ice: Wieso hat er ein Kaninchenkostüm an?

Dr. G. Red: Das geht euch gar nichts an! Ihr Würmer!

Jono: Lasst uns gehen.

Dr. G. Red: Hey! Nicht! Warte doch! Oder wollt ihr nichts über die Monster erfahren?

Jono: *seufzt* Nein.

Dr. G. Red: Ha! Wusste ich es do-... Warte? Nein?

Jono: Ich kann eklige Monster töten! Das ist wie in einem billigen Horror-Survival-Game!

Dr. G. Red: Was ist nur los mit diesem Monster?!

Neo: Welches? Das Teil hier oder Jono?

Jono: *droht Neo mit dem Hammer*

Neo: Gomen Nasai!!

Kai: Stecken Sie hinter diesem Viehzeug?

Dr. G. Red: Nein. Diesmal nicht. Ich bin hier in diesem seltsamen Raum aufgewacht. Und hatte ein Hasenkostüm an. Ich dachte ihr wart das...

Die Gruppe verfiel in Schweigen. Nachdenklich bewegten sie sich zur Tür.

Coffe: Tschüss Doc.

Arashi: Bis später! Hoffentlich haben sie einen Helm dabei. Der Hammer ist schwer. :D

Dr. G. Red: Wartet! Wartet doch! Hey! Ihr könnt doch nicht weggehen!

Jono: Dieser nutzlose Kerl. Wieder hält er uns nur auf. Und dann auch noch diese billige Saw-Masche.

Kai: Da hast du recht... *packt die Karte aus* Auf zur Tiershow!

Neo: *entsichert die Shotgun* Come and get some!

Jono: Diese Duke Nukem Sprüche werden langsam langweilig... *sweet drop*

Damit verließen die tapferen Kommentatoren den Laden und machten sich zum nächsten Meeting-Point auf.

Ein enttäuschter Doc – in einem Hasenkostüm – blieb zurück.

Dr. G. Red: Verdammt! Ich wusste es! Er mag kein rosa. Ich hätte das rote Kostüm nehmen sollen!

Der Doc griff zur Seite und hob ein kleines weißes Kaninchen auf. Er lehnt sich entspannt zurück und begann es zu kraulen.

Jono: ERWISCHT! *zeigt auf den Monitor*

Dr. G. Red: WTF?! *zuckt zusammen*

Ice: Bah! Du hattest recht! Billige James Bond Nachahme...

Ice und Jono verließen lachend den Laden.

Dr. G. Red: Wieso verarschen die mich immer? ;___;

Kapitel 3: Bis(s) um 03:00 Uhr - Lolicon's & faked Copies

Die sogenannte Tiershow entpuppte sich als ein altes – blau gestreiftes – Zelt. Mutig und entschlossen wurde die Absperrung vor dem Eingang von Coffe (unfreiwillig) entfernt. Die Gruppe betrat das bunte Ungetüm und leuchtete die unbekannte Umgebung mit den Taschenlampen ab.

In der Mitte der Sitzreihen fand sich eine Person wieder, welche etwas erschrocken zusammenzuckte, als der Lichtstrahl vorbei zog.

Dr. G. Red: Erschreckt mich doch nicht so! ;___;

Jono: Können wir das hier überspringen und gleich gehen?

Kai: Nein, dann würde Kapitel 3 fehlen.

Coffe: Als ob das so tragisch wäre...

Neo: Da der Doc noch lebt, schließe ich daraus, dass hier keine Monster sind.

Jono: Wo ist das Hasenkostüm, Herr Pizzabote?

Dr. G. Red: Was? Ich finde diese Uniform eben schick. Besonders die Mütze.

Ice: Sieht aus, als habe der Doc einen kleinen Fetisch.

Bevor Dr. Red etwas erwidern konnte, öffnete sich eine Leinwand auf der Bühne und ein noch nicht entdeckter Projektor sprang an.

Arashi: Zeit für Kapitel 3. :!

Coffe: Uff...

Die Kommentatoren nahmen auf den alten Klappstühlen Platz.

Neo: Nun Herr Doktor. Sie sind uns dennoch eine Erklärung schuldig!

Jono: Vor allem möchte ich doch wissen, wie Sie schon wieder aus der Anstalt fliehen konnten! Ich sollte doch langsam mal eine Beschwerde einreichen!

Dr. G. Red: Ich würde gerne wissen, wo ich überhaupt gelandet bin! Dahinter steckt bestimmt Mary!

Kommentatoren: Och nö...

3. Tag

Wir tragen uns wie gewöhnlich um 15:00 Uhr am Great Zinnober.

Jono: Haha! Verschrieben!

Kai: Er wird langsam etwas garstig.

Ice: Das kann man verzeihen. F und G liegen eben nebeneinander.

Dr. G. Red: Wie gut, dass die Computer in 20 Jahren alle nur noch mit Sprachausgabe laufen. Somit gibt es keine lästigen Tastaturen mehr.

Jono: Das erklärt die lausige Seitenzahl Ihres Buches.

Dr. G. Red: Lausig?! Was ist an einer Seitenzahl von über 2.000 bitte lausig?!

Neo: Die 300 Seiten über die Rüssel der Elefanten finde ich immer noch suspekt. Liegt vielleicht auch daran, dass ich mir gut vorstellen könnte, wie Sie und gewisse Tentakel sich vergnügen.

Coffe: Junge! Ich schlag dir gleich eine rein! Hör mit diesem Zeug auf! Ich habe genug Bilder in meinem Kopf! Ich brauch nicht noch mehr!

Dr. G. Red: Von welchen Tentakeln reden wir hier? *leicht verwirrt*

Kai: Das wird mein nächstes FanArt... *grinst*

„Und was sollen wir heute machen?“, sagte Gundula gelangweilt, „Ich denke das Thema ‚mysteriöses Pokémon‘ können wir jetzt endgültig abhaken...“ Sie gähnte und spielte dabei mit einem ihrer Pokébälle rum.

Arashi: Sie spielt mit ihren Bällen?

Neo:*prust* Das hört sich an! Genial!

Coffe: *Head meets Taschenlampe*

Jono: Das „sagte“ sollte durch ein „fragte“ ersetzt werden.

„Nicht ganz.“, sagte ich fröhlich. Sie ließ den Pokéball fallen und fragte rasch: „Hast du noch etwas herausgefunden?“ „Nein, aber ich weiß, von wem wir was erfahren könnten.“, antwortete ich. Maria-Luise schaute mich fragend an. „Und von wem?“ Ich machte eine Handbewegung mit der ich andeutete, dass sie mir folgen sollten.

Coffe: Blindes Vertrauen ist immer noch nichts Gutes. Sah man an der Geschichte mit dem Doc und der Sue.

Dr. G. Red: Oh Gott! *schlägt die Hände vors Gesicht und beginnt zu zittern*

Jono: Das Trauma sitzt tief.

Ice: Der ist gezeichnet fürs Leben. Der Superbösewicht, der niemals einer war und niemals einer werden kann... Und ich empfinde gar kein Mitleid. :D

„Du meinst doch nicht etwa...“, begann Gundula. „...das wir etwas beim Professor rausfinden können?“, beendete Maria-Luise den Satz. „Doch, denn mir hat er einmal was von einem Mew-Klon erzählt. Ich vermute, dass er noch mehr darüber weiß.“, antwortete ich. „Wenn du meinst...“, sagte Gundula etwas ungläubig.

Neo: Der Prof. weiß etwas von dem Klon und hat es ihr erzählt? Dann sollte sie es doch wissen!

Jono: Das war die Sparversion. Er hat es bestimmt im Halbschlaf erwähnt.

Arashi: Als ob er denen was erzählen würde.

Wir klingelten. Nach einiger Zeit öffnete der Prof. die Tür. „Ach, ihr seid es? Kommt

doch rein.“, sagte er freundlich. „Ähm Professor?“, fragte ich während er uns in sein Wohnzimmer brachte. „Was ist denn, Brunhilde?“, fragte er zurück. „Nun ja, sie haben mir mal was von einem Mew-Klon erzählt, könnten sie uns vielleicht etwas mehr darüber sagen?“ Er schreckte zurück. Wusste er tatsächlich mehr, als er zugeben wollte?

Dr. G. Red: Ich würde es nicht verraten.

Jono: Auch nicht mir? ~ □

Dr. G. Red: *nosebleed* Also... äh. Ich... ähm...

Jono: Ja? ~ □

Dr. G. Red: *gasp* Ich ... naja. Vielleicht... ? *packt Jonos Hand und drückt sie*

Neo: *hält dem Doc die Shotgun vor die Linse* No touching allowed!

Dr. G. Red: *gasp* Oh Gott! *lässt Jono wieder los*

Jono: *giggle* Wo hab ich das Desinfektionsmittel nur hin?

Coffe: Schlimmer als der Teufel persönlich.

„Wieso wollt ihr auf einmal so viel darüber wissen?“, fragte er zurück. „Wir vermuten es gesehen zu haben!“, antwortete Gundula.

„Was?“

Ice: Die Frage sollte lauten, warum sie überhaupt etwas darüber wissen wollen.

Jono: Was sagt der Idiot, Herr Doktor? ~ □

Dr. G. Red: Ha? Was? *gasp*

Jono: Haha!

Kai: Vielleicht sollten wir doch auf mehr Rechtschreibfehler hoffen.

Arashi: Er hat schon seltsame Hobbies :|

„Den Klon.“, antwortete ich.

„Außerdem haben wir im Pokémon-Haus nachgeforscht.“, meinte Maria-Luise.

„Und im Internet auch!“, sagte Gundula.

Er seufzte. „Na gut“, begann er, „ich ergebe mich, ich sag euch ja schon alles, was ich über Mewtu weiß...“ Wir schauten uns zufrieden an. Ich glaube wir waren die ersten, die den Prof. je zum Reden gebracht hatten.

Coffe: Das war jetzt aber auch sooo schwere Arbeit. Der Senile Professor ist ein Lolicon! Deswegen redet er jetzt einfach! Die Szenen danach möchte ich nicht sehen!

Jono: *stöhnt* Öde... *zupft an Neos Ärmel rum*

Neo: Frag den Doc doch bitte, ob er vielleicht doch weiß, was genau hier los ist.

Jono: *weiter zupft* Später...

„Ich war unter der Forschergruppe, die den Schrein entdeckt hatten. Giovanni bat uns...“, sagte er.

„Giovanni? Etwa der Arenaleiter von Vertania City?“, fragte Gundula.

Kai: Der kranke alte Sack! Ha! Ich mochte Giovanni schon immer!

Neo: Ja! Immerhin ist er der Boss von Team Rocket! Der Herr der Unterwelt!

Ice: Mister Black und seine heimliche Liebe zur Mafia. Unheimlich creepy! :/

Arashi: Das war jetzt aber eine Wortwiederholung. :!

„Unterbreche ihn nicht, wir wollen doch noch mehr über dieses ... Mewtu erfahren!“, sagte ich.

„Ja es war der Arenaleiter, Gundula. Jedenfalls bat er uns, eine größere und stärkere Kopie von Mew zu erschaffen. Alle stimmten zu nur ich wusste, dass es ein Fehler sein wird!“, fuhr er fort.

Jono: Dann ist es keine Kopie mehr. Ein Klon oder eine Kopie muss exakt identisch sein.

Dr. G. Red: So ein Klon ist schon eine unheimliche Sache. Man bedenke, selbst bei Zwillingen ist der Fingerabdruck unterschiedlich. Eine exakte Kopie von einem selbst muss wirklich unheimlich sein.

Jono: Der genetische Fingerabdruck ermöglicht so viel. Die Forschung schläft nicht. Und die Hälfte davon ist mehr als gefährlich. Wird uns eines Tages sicher alle umbringen. Und Sie haben zweimal unheimlich gesagt...

Coffe: Bitte führt solche Gespräche woanders. Normalsterbliche verstehen das Zeug nicht.

„Heißt das etwa, dass Mewtu das Labor zerstört hat?“, fragte Maria-Luise.

Jono: Nein, das war der dusslige Dr. Günther Red.

Dr. G. Red: Ich habe nichts getan! Ich sagte doch bereits, ich bin in einem seltsamen Raum aufgewacht! Nackt!

Jono: *verzieht angeekelt das Gesicht*

Dr. G. Red: Das Einzige was da war, war das blöde Hasenkostüm! Nachdem ich euch dann begrüßt hatte, bin ich in die Pizzabude gegangen! Und so eine Uniform ist besser als ein Hasenkostüm! Oh! Wenn ich diese Mary in die Finger kriege!

Kai: Aber wieso dann diese Tickets für den Park?

Dr. G. Red: Weil ich euch eigentlich in eine Falle locken wollte. Nur als ich im Verwaltungsgebäude saß und wartete... Moment. Da muss es passiert sein! Igor und Mary waren auf einer der Kameras zu sehen. Die beiden stecken dahinter!

Coffe: Das wird ja immer besser...

Er nickte.

„Ich vermute schon, denn Mewtu hat vermutlich so eine große Kraft, dass es ohne große Probleme das Labor zerstören könnte.“ „Und wie sieht dieses Mewtu aus?“, wollte ich wissen. „Ich weiß es leider nicht, da ich beim ‚Klon-Projekt‘ nicht teilgenommen habe.“

„Dann kann es genauso gut ein anderes Pokémon gewesen sein?“ Er nickte.

Neo: Erinnert mich an die Projekt-Wochen in der Schule. Da hatte ich mich doch tatsächlich für den Chemiekurs eingetragen. Natürlich nur wegen meinem Darling. Ich durfte die ganze Zeit Sachen herumschleppen, deren Namen ich nicht einmal aussprechen konnte.

Jono: Beschwer dich nicht. Am Ende haben wir jede Menge Süßigkeiten hergestellt! Das war ein lustiger Chemiekurs.

Ice: Oh mein Gott. Ihr hattet das Zeug selbstgemacht?! Und ich Idiot hab es gegessen! Ich bin irgendwie entsetzt. Ich hab dem Gevatter ins Auge geblickt und überlebt! :D

Coffe: Jedenfalls, sieht es so aus, als ob der Professor auch nur halbe Sachen macht.

„Danke für die Info, Professor, aber wir müssen schon wieder gehen.“, verabschiedete ich mich. „Das habe ich doch gern gemacht.“ Er lächelte uns an. Als wir gerade aus der Tür gehen wollten sagte er: „Brunhilde, könntest du mir einen Gefallen tun?“ „Ja, worum geht's denn?“

Coffe: Ich hab es doch gesagt. Ein Lolicon! Jetzt zerrt er sie in den Keller. Ich hoffe da bleiben die Szenen auch.

Arashi: Willst du etwas Plothole-Popcorn™ ? Beruhigt die Nerven.

Coffe: Meine Nerven sind okay! Ich hab Angst um meine Augen!

„Könntest du vielleicht morgen nach Alabastia zu Professor Eich fahren? Ich habe ihm von den Gegenständen erzählt und er würde sie gern sehen.“

Kai: Von dem Great Britannia Police Department und den Ohrringen?

Jono: Das ist mein Witz. Du darfst mir meine Witze nicht stehlen! :I *Schmollt*

Coffe: Freuen wir uns doch darüber, dass keine Lolicon-Szene kommt! *erleichtert ist*

Dr. G. Red: Noch ein Trauma mehr würde ich auch nicht vertragen...

Ich zögerte mit der Antwort. „Vielleicht gibt er dir ja sogar ein Pokémon.“ Ich blickte auf. Ein Pokémon? Das wäre die Chance! „Der Deal steht!“, sagte ich auf antrieb. „Danke, Brunhilde.“ Am Abend packte ich noch schnell meinen Pinken East-Pack. Ich konnte es kaum noch abwarten, endlich abzureisen.

Jono: Ich kann es kaum erwarten aus diesem Zelt zu kommen. Aber um des Lesers Willen. Antrieb mit einem großen „A“ und pink wird natürlich kleingeschrieben, weil es hier ein Adjektiv ist.

Ice: Wenigstens macht Brunhilde nichts umsonst. Der Preis ist eben wichtig. Auch in der Pokémon-Welt.

Der laut knatternde Projektor schaltete sich aus und das Zelt wurde erneut von Dunkelheit heimgesucht. Mit einem Ruck sprang der Doktor auf. Mit zittrigen Händen richtete er den Plothole-Revolver™ auf die Gruppe und visierte dabei besonders das blonde Geschöpf in seiner Nähe an.

Kai: Wo hat er das Teil her?!

Dr. G. Red: Ich werde jetzt gehen. Und ihr werdet mich nicht aufhalten!

Angespannt trat der Doktor einige Schritte zurück und verschwand letztendlich durch den Hinterausgang.

Jono: Der Blödmann. Jetzt hat er das dumme Buch gar nicht mitgenommen.

Coffe: Das ist nicht das größte Problem. Dieser verrückte Cyborg und die Sue sind auch hier. Das wird wieder ein hartes Stück Arbeit.

Ice: Falls es überhaupt stimmt. Er könnte uns ja auch verarscht haben! Der liebe Doktor wollte uns immerhin eine Falle stellen, daran sollten wir denken.

Arashi: Jedenfalls hat der Doktor eine Waffe. Vielleicht hat er ja auch schon so ein Monster getroffen. Wir hätten ihn fragen sollen, ob er mehr über diese Dinger weiß.

Neo: Whatever! Ich hab ne größere Knarre und bin dafür, dass wir nun weitergehen. Der Doc hält uns schon wieder auf, und das obwohl er nicht einmal mehr hier ist!

Kai: Die nächste Attraktion wird bestimmt toll. Merry-go-Round!

Ice: Karussell? Schon wieder? Das ist wirklich nur was für euch Mädchen...

Kapitel 4: Bis(s) um 04:00 Uhr - Headshot ins Knie

Das Karussell drehte sich lustig im Kreis, während eine altbekannte Melodie gespielt wurde. Fröhlich bewegten sich die Holzpferde dazu im Takt auf und ab.

Neo: Ach Fuck!

Coffe: Jetzt schieß doch endlich, du Idiot!

Neo Black blockte den kommenden Angriff gerade noch rechtzeitig mit der Shotgun ab.

Er wurde von der Wucht des Schlages einige Zentimeter zurückgedrängt, wo er gegen eines der Holzpferde stieß.

Neo: Das sagst du so leicht!

Mit einem Hechtsprung zur Seite versuchte er mehr Abstand zu gewinnen. Das schwarze unförmige Monster hingegen wechselte durch diese Aktion lediglich das Ziel.

Ice: Na bravo! Jetzt darf ich wieder alles ausbaden.

Der junge Mann wankte einige Schritte nach vorne, als das Karussell schneller wurde. Er setzte die Sniper zum Schuss an. Die Schüsse trafen ihr Ziel, welches jedoch relativ unbeeindruckt weiter auf ihn zustampfte.

Ice: Oh Leute! Könnte mal jemand die Ablöse spielen?!

Ice stütze sich auf einem der Holzpferde ab und sprang darüber. Das schwarze Ungeheuer brauchte nur einen Schlag, um das Tier in Zahnstocher zu verwandeln.

Jono: Ich kann da leider nicht aushelfen!

Der Blonde gab einen gezielten Schuss mit der Plothole-Pistole™ ab. Headshot ins Knie.

Fluchend schoss er nun einfach drauf los.

Jono: Haltet doch endlich das dumme Karussell an! Ich kann nicht richtig zielen!

Kai: Das versuchen wir doch schon die ganze Zeit!

Kai und Arashi waren damit beschäftigt das Horror-Karussell zu stoppen. Jedoch waren all die Kabel mehr als nur ein großes Rätsel. Coffe hingegen versuchte es mit Eismagie. Sobald jedoch genug Eis an einer Seite des Karussells war, geriet der seltsame schwarze Feind in Rage und das Eis wurde zu Eiswürfeln verarbeitet.

Neo: Nachgeladen! Weg da Johnny!

Ice: Wird ja aber auch Zeit!

Coffe und Ice flüchteten aus der Schusslinie. Mister Black hatte sich überwunden und kniete nun in ekligem schwarzem Monsterblut. Die Waffe auf das Monster gerichtet zielte er auf den Kopf, bzw. auf das Objekt, welches einem Kopf ziemlich nahekam. Holz splitterte als der erste Schuss danebenging. Die restlichen Kugeln saßen jedoch.

Arashi: Lasst uns das Kabel hier versuchen!

Kai: Ich hoffe es klappt.

Das brünette Mädchen reichte Arashi die Plothole-Zange™, welcher das grüne Kabel durchknipste.

Mit einem Ruck blieb das bunt beleuchtete Karussell stehen.

Durch den plötzlichen Dämpfer gingen die tapferen Helden samt Monster zu Boden.

Neo: Woah! Das war heavy.

Jono: Sicher das es tot ist?

Coffe: Hoffentlich! Nächster Schritt wird darin bestehen, dass Eis am Führerhaus aufzutauen und die beiden da rauszuholen.

Die Gruppe warf einen Blick zum Führerhaus, in welchem Kai und Arashi verstaut worden waren. Die Tür wurde durch einen Block aus Eis versperrt.

Jono: IHH!

Das Monster begann sich erneut zu bewegen. Es hob den Kopf und...

~*~

Die Gruppe saß zusammen auf einer Bank vor dem Fahrgeschäft der Hölle.

Neo: Du hast deine ganze Munition reingeballert! Wie du nur aussiehst!

Jono: Lass mich! Ich war ein wenig überfordert mit der Situation! Das Teil wollte wieder aufstehen! Jetzt wird es das nie wieder versuchen! *wischt sich das Blut von der Stirn*

Arashi: Lasst uns doch einfach Kapitel 4 kommentieren! :3

Coffe: Was? Wie denn?

Arashi: Na da! Da ist ein Monitor!

Ice: Da läuft bestimmt die Werbung für den Park, wenn er geöffnet ist.

Die Gruppe verfiel in Schweigen.

Jono: Bin gespannt was die Leute sagen werden, wenn sie diese Sauerei aufwischen dürfen.

Coffe: Sie werden bestimmt begeistert sein. *sweet drop*

4.Tag

Ich stand heute früh auf, damit ich meine Fähre nicht verpasse. Ich schnappte mir die

Gegenstände, die ich mal fand und machte mich auf, Richtung Hafen. Was mich wohl da draußen erwartet?

Ice: Okay, es geht also nicht um diesen komischen Modeschmuck des Professors.

Jono: Ich würde den Satz ändern: „...die ich einst fand und machte mich auf in Richtung des Hafens.“

Arashi: Zur Frage am Ende. Die Antwort ist Wasser. Viel zu viel Wasser...

Neo: Ich brauch eine neue Hose. Und Jono braucht ein gänzlich neues Outfit.

Kai: Werden wir später besorgen.

Auf dem Schiff sah ich viele Trainer, die jede Menge coole Pokémon hatten. Zum Beispiel sah ich einen mit einem Impergator. Ha, bald gehöre ich auch zu euch, dachte ich. Bald bin auch ich ein Trainer mit meinen eigenen Pokémon.

Neo: Mit 10 Jahren solltest du eigentlich schon eins haben. Abgesehen davon, wie ist sie ohne Pokémon zum Hafen gekommen? Ich sag nur „Gras“!

Kai: Wenn es nach dem Spiel geht, müsste sie auch in Orania ankommen und nicht in Alabastia.

Coffe: Stört euch der Fakt gar nicht, dass der Professor ein Kind schickt?!

Kai: Jetzt wo das erwähnst...

Coffe: Das ist unverantwortlich! In einer Welt wo lautere kleine Monster herumlungern!

Arashi: Das größte Monster auf meiner Reise warst du...

Coffe: *starrt Arashi böse an* Das sagst DU zu MIR?

Dabei vergaß ich glatt, auf die Zeit zu achten, denn ich musste Gundula versprechen, sie um 12 anzurufen. Es viel mir erst wieder ein, als ich endlich in Alabastia angekommen war.

Ice: Vielleicht ist sie doch von Orania nach Alabastia gelaufen. War da nicht die Abkürzung durch Digdas Höhle?

Jono: Soweit bin ich nicht. Ich muss erst mein komisches Bisa-dings auf Level 36 bringen! Und ich bin erst auf 34! By the way. „Es fiel mir erst wieder ein...“ Mit einem f von (der) Einfall.

Neo: Hast du schon Orden gewonnen?

Jono: Nur 2 Stück.

Kai: Er ist wie ich. Kaum Orden, aber schon Pokémon auf Level 40 haben wollen.□

Ich wählte sofort ihre Nummer. „Ja?“ Ich atmete tief durch und sagte dann: „Du Gundula, es tut mir leid, aber ich habe die Zeit komplett vergessen...“ Ich hörte einen Seufzer. „War ja klar!“, antwortete sie. „Tut mir leid, aber ich muss schon Schluss machen, ich muss nämlich noch zu Prof. Eich!“

Arashi: Das Gespräch hätte sie sich sparen können. Wie wäre es, wenn man erst die Arbeit macht und dann Small-Talk führt?

Jono: Als ob das jetzt nicht der Richtige sagt.

Gundula seufzte ein weiteres Mal. Dann legte sie auf. Moment mal, dachte ich, wo liegt denn eigentlich sein Labor?

Neo: Das ist das Haus wo „Lab“ drauf steht. Andererseits kannst du auch bei jedem Idioten Hausfriedensbruch begehen und Items stehlen.

Kai: Und Mülleimer durchwühlen.

Nach dem ich durch die halbe Stadt gerannt bin, fand ich endlich das Labor. Ich atmete tief durch. Dann klingelte ich. Der Professor öffnete.

Jono: Als ob so ein Labor eine ganz normale Haustür hat. Ist ja nicht mal in diesem Spiel so.

Ice: Der Witz an der Sache ist eigentlich, dass der Professor selbst die Tür öffnet.

„Hallo Prof. Eich.“, sagte ich. „Ah du musst Brunhilde sein, komm doch herein.“, sagte er. Ich betrat das Labor. Es war viel größer, als das von der Zinnoberinsel. „Setz dich doch“, sagte Prof. Eich. Ich tat was er sagte. Er verließ den Raum.

Arashi: Vielleicht holt er alten Kaffee.

Coffe: *pissed* Der Witz wird langsam blöd!

Kai: Vielleicht aber auch alten (Ice) Tea.

Coffe: *double pissed* Lasst meine kleine Schwester da raus!

Arashi & Kai: *lachen*

Was er jetzt wohl macht?

Ice: Er holt die sexy Unterwäsche? Das Lederoutfit?

Neo: Denk an die 10 Jahre.

Ice: 10 Jahre Knast sind mir egal. Da bekommt man wenigstens ein Bett und drei Mahlzeiten am Tag!

Jono: Er meint, dass die Gören erst 10 Jahre alt sind.

Ice: Ach verdammt! Ich ~~vergesse~~ verdränge es ständig!

Neo: Vielleicht kann Prof. Oak das Lederkostüm anziehen.

Ice & Jono: Urgks...

Nach kurzer Zeit kam er mit Pokébällen zurück. „Ich habe gehört, du besitzt kein Pokémon.“, sagte er. Ich nickte. „Dann wähle eins davon: Schiggy oder Bisasam.“ Ich brauchte nicht lange zu überlegen, obwohl er mein Lieblingpokémon nicht besaß. „Ich nehme Schiggy.“, sagte ich auf antrieb.

Neo: Ich hätte auf mein Glumanda bestanden. Ich liebe Glurak. Es kann fliegen. *holt sein Plothole-Arkani-Plüschtier™ hervor und beginnt damit Jono zu ärgern*

Jono: Ich nehme es dir gleich auf „Antrieb“ ab! Ich mag Bisasam. Es sieht niedlich aus. Überhaupt sehen fast all Pokémon sehr niedlich aus. Die in den Ds Spielen sind alle etwas seltsam.

Coffe: Sie sind solange niedlich, bis sie dich ins Gesicht beißen.

Jono: *schaut Coffe leicht schockiert an*

Er reichte mir den Pokéball. Ich packte ein Armband heraus. Es war das orangene. Ich ließ Schiggy aus seinem Pokéball und legte es ihm an.

Arashi: Wie spannend! :O

Kai: Ob es gleich explodiert?

Ice: Jedenfalls hat das Mädels genauso einen Fetisch für orangefarbige Dinge wie Mister Neo Black und du. :/

Jono: Dabei ist „blutrot“ doch viel schöner. ☐

Ice: Und du bist manchmal echt creepy.

„Jetzt werden wir sehen, ob die Armbänder funktionieren.“, sagte ich. Prof. Eich nickte. „Ich nenne dich Toki, OK?“, fragte ich mein Pokémon, schließlich wollten wir ja sehen, ob es funktioniert.

Neo: Toki war das japanische Wort für Zeit, nicht wahr?

Kai: That's right!

Coffe: Wie kommt es eigentlich, dass ich keinen japanischen Namen habe?

Arashi: Stimmt! Die Mehrheit deiner Charaktere haben japanische Namen.

Kai: Der Grund dafür ist, dass ich mehr Pläne als ausführe. Außerdem hatte ich gerade „The Green Mile“ laufen. Anschließend wollte ich einen kleinen Wortwitz einbauen. Deswegen heißt du Coffe Elder. Hätte ich dich doch lieber Elder Coffe taufen sollen?

Coffe: Ist ja schon gut! Solange es nicht auf Toffe umschlägt...

Kai: Ach! Ihr alten geilen Kerle! :D

Jono: Aber ich bin creepy?! *sieht Ice vorwurfsvoll an*

Etwas verwundert antwortete mein Pokémon: „Meinetwegen.“ „Es funktioniert!“, rief ich voller Freude. Toki schaute mich verwundert an. „Was funktioniert?“, wollte es wissen.

Jono: Das Wort „verwundert“ kommt hier etwas zu oft vor.

Coffe: Ausweiche Wörter wären zum Beispiel verwirrt oder ähm...

Jono: Du bist kein Wörterbuch, was?

Coffe: Da sagst du was Wahres. *smile*

„Ist nicht so wichtig, es wird Zeit, dass wir uns auf den Weg machen.“, antwortete ich.

Neo: Auf dem Weg nach Vertania City! Ich muss doch meine CD's suchen...

Kai: Hast du auch die auf Englisch?

Neo: Das ist in meinem Haushalt Pflicht. *smirk*

Nachdem wir uns vom Professor verabschiedet hatten, gingen wir sofort Richtung Johto, da ich nicht scharf darauf war, schnell gegen Marie-Antoinette zu kämpfen. Besonders ihr „Luna“, so nennt sie ihr Nachtara, ist ein harter Brocken.

Ice: Das sind lediglich die Level. Mit einem Schiggy von Level 5 kannst du nicht viel machen. Und die Sister scheint schon etwas länger unterwegs zu sein.

Jono: Was ist ein Johto?

Kai: Das sind die Regionen. In Edition blau, rot und gelb war es die Kanto Region. Ich glaube auch in Feuerrot und Blattgrün war das der Fall.

Neo: In Silber/ SoulSilver und Gold/ HeartGold sowie in Crystal war es die Johto Region.

Ice: Danach kam die Hoenn Region. Das müsste Rubin, Saphire und Smaragd gewesen sein.

Kai: Und dann kam auch schon Sinnho mit Diamond, Pearl und Platin. Und jetzt haben wir die Ein-All Region in Black und White.

Jono: Ich hab nach dem Wort rot abgeschaltet... *gänzlich unbeeindruckt*

Wir waren schon fast aus Alabastia draußen, da sah ich jemanden, den ich kannte. In der Dämmerung konnte ich nicht erkennen, wer es war, aber ich wusste, dass ich diese Person irgendwo schon mal gesehen hatte.

Coffe: Welch ein Paradox.

Jono: Kennen heißt in der heutigen Zeit nicht mehr viel. Man kennt sich laute FoolBook™ ja schon, wenn man an der Bushalte nebeneinander steht.

Ice: FoolBook™ klingt gut. Das wird mit in unsere Pseudofirma integriert. *zeichnet schnell das ™ dran*

„Was ist denn los?“, fragte Toki, den ich einige Zeit draußen rumlaufen lassen wollte. Ich schüttelte den Kopf. „Nichts“, sagte ich, „es ist nichts.“ Da es schon spät war, schlugen wir sofort unser Nachtlager auf. Ich konnte aber nicht einschlafen, weil ich noch an diese Person dachte.

Kai: Da hätten sie auch in Alabastia bleiben können. Gibt nur leider kein Pokemon Center dort.

Coffe: Der Professor hätte sich bestimmt gefreut, wenn sie bei ihm geblieben wäre.

Kai: *seufzt* Diese Andeutungen. :3

Die Gruppe schreckte auf, als plötzlich laut donnerte. Suchend musterten sie erneut die Umgebung. Es war kein Monster zu sehen. Jedoch begann der Bildschirm erneut zu flimmern.

Ein altbekanntes Gesicht erschien.

Mary: Und wie immer tun sie brav ihre Arbeit. Hihi!

Ice: Die Sue! Der Doktor hat also nicht gelogen.

Mary: Ja genau! Ich bin es! Die wundervolle, schönste und tollste Sue im Land! Und heute bekommt ihr euer Fett weg! Thihi! ☐

Kai: Wird das Spiel nicht langsam langweilig?

Mary: Aber nicht doch. Es gibt heute so viele Möglichkeiten zu sterben. Das macht viel mehr Spaß als neulich in der Anstalt. Der Doktor ist hier, Igor ist hier, jede Menge Monster und tödliche Attraktionen! Und falls ihr das doch überleben solltet, gibt es noch immer mich!

Der Bildschirm schaltete auf schwarz und gab statische Geräusche von sich.

Jono: Wir sollten diese Sue endgültig auslöschen!

Coffe: Da bin ich deiner Meinung. Ständig nervt die rum. Und diese ständig wechselnde Haar- und Augenfarbe! Da hätte ein Epileptiker wirklich Freude dran!

Neo: Dann besorg den Zement. Ich erledige den Rest. Immerhin haben wir hier genug Wasser.

Jono: Wir sollten jetzt erst einmal bis zu ihr kommen.

Kai: Die nächste Station ist das Theater! Da gibt es bestimmt auch neue Klamotten für euch. Ihr seht aus, als ob ihr euch im Schlachthaus auf dem Boden gewälzt habt.

Ice: Wir haben ein Recht darauf so auszusehen! Anyway, let's go!

Kapitel 5: Bis(s) um 05:00 Uhr - See you again

Ice: Das mit den Kostümen war ein grandiose Idee! Ich wollte schon immer wie Sherlock Holmes rumlaufen!

Kai: Es steht dir auch wirklich... gut? Gab es nichts Normales?

Ice: Lass mich! Ich mag diesen Hut. Nur dieser komische Umhang ist etwas hinderlich. Aber dafür schön warm.

Ice zupfte sich sein Sherlock Holmes Kostüm zu Recht und begann mit der Lupe nach Hinweisen zu suchen. Er hatte sichtlich Spaß.

Kaum war der erste beschäftigt, folgte auch schon der nächste.

Neo: Mafia-Stil!

Kai: Ich hab es geahnt. Stehst du auch auf den Hut?

Neo: Klar doch! Sehe ich nicht fast so aus wie der Pate?

Kai: Nur wenn du dir die Haare abrasierst und etwas mehr Gewicht zulegst.

Neo: Ich verzichte. *smirk*

Coffe und Arashi betraten den Umkleideraum. Der Ältere von beiden schaute etwas skeptisch, während der Jüngere anfang zu lachen.

Coffe: Ist das nicht etwas zu viel des Guten? Wie wollt ihr die Monster erledigen? Ihr seid etwas zu Overdressed.

Ice: Das wird schon gehen. Immerhin sind wir *die* Familie.

Arashi: Wo ist die Killer-Blondine?

Neo: Der will nicht rauskommen. Ich hab ihm nämlich das ultimative Kostüm gegeben.

Jono: Ultimativ?! Bist du noch ganz klar im Kopf?!

Der Blond stürmte wütend aus der Kabine. Er hob den Hammer und holte Schwung. Neo Black war nicht gerade beeindruckt und wusch dem harten Gegenstand ohne große Probleme aus.

Coffe: Nette Reaktion.

Neo: Danke!

Coffe: Nicht du. Ich meine unsere Blondine. Ich hätte das Gleiche getan.

Kai: Er kann doch nicht so rumlaufen! Wieso gibst du ihm ein Krankenschwesternoutfit?!

Ice: Es gab nicht passendes in seiner Größe. Aber ich finde es steht ihm.

Neo: Außerdem gehören zum richtigen Silent Hill Feeling ein paar Killer-Nurses.

Jono: Ich geb dir gleich Killer-Nurse!

Entnervt begab sich Kai zum Ausgang. Während dem vorbeigehen, zog sie Coffe und Arashi mit hinaus.

Kai: Kommt endlich. Wir müssen zur Tribüne. Das nächste Kapitel wartet.

~*~

Die Kommentatoren begaben sich (auch wenn einer davon widerwillig) zum großen Saal. Der Raum war riesig und unbeleuchtet. Lediglich ein einzelner Lichtstrahl erweckte die Neugier der Protagonisten.

Auf der Tribüne saß ein gut bekannter Arzt. Er sah etwas deprimiert aus und war mit Blut besudelt. Zu seiner Rechten lag jene Taschenlampe auf dem Parkett, die den Saal nicht in Finsternis ersticken ließ. In der linken Hand hielt er die kleine Schusswaffe, mit der er vorhin die Flucht angetreten hatte. Das nächste was auffiel, war das große, schwarze und unförmige Objekt hinter ihm. Die Ursache für die enorme Blutlache.

Die Gruppe setzte sich langsam in Bewegung, um den Doc erneut zu begrüßen.

Dr. G. Red: Ihr schon wieder...

Kai: Ganz recht. Ich bin positiv überrascht, dass sie noch leben.

Dr. G. Red: *seufzt* Das bin ich auch. Dann ist diese Leinwand hier also für das nächste MST Kapitel?

Coffe: Sie sind ja wirklich motiviert. Wurden sie vielleicht gebissen?

Arashi: Oh? Stimmt, der Doc ist recht blass. Ist das der Blutverlust?

Dr. G. Red: In der Tat wurde ich in verletzt. Jedoch ist es eher eine Kratzwunde. Seid ihr etwa besorgt um mich?

Die Gruppe schaute sich gegenseitig an. Einvernehmlich schüttelten alle den Kopf.

Dr. G. Red: Wieso fragt ihr dann überhaupt?! *leicht gereizt*

Ice: Vielleicht mutieren Sie ja jetzt auch zum Monster. Sie sehen, es ist reine Neugier.

Neo: Unsere Killer-Nurse wird das bestimmt nähen können.

Dr. G. Red: Nurse?

Der Blick des Doktors wanderte weiter nach hinten, wo die gehasste Blondine verweilte.

Seine linke Hand, in der er seine Waffe mit festem Griff hielt, verkrampfte sich.

Jono: Starren Sie nicht so! Sie sehen selbst nicht besser aus!

Dr. G. Red: A-aber... *Nosebleed*

Arashi: Jetzt verliert er noch mehr Blut.

Neo: Siehst du, Darling? Krankenschwesternndress steht dir ausgezeichnet.

Wütend gab Jono dem schwarzhaarigen Mafiaverschnitt eine Kopfnuss.

Wie gewöhnlich sprang zur vollen Stunde dann auch der Projektor an und die Leinwand wurde von Text geflutet.

5. Tag

Nachdem Toki und ich unser Nachtlager abgebaut hatten, wurden wir gleich von einer

unbekannten Person angesprochen: „He du, du bist doch Pokémon-Trainer, oder?“ „Und wenn dem so wäre?“, fragte ich ihn etwas genervt, man sah doch, dass ich Trainer war.

Kai: Das ist nicht wirklich ersichtlich. Es stehen ja auch immer genug NPC's rum, die keine Trainer waren und lieber übers Wetter erzählten.

Ice: Ich hätte in so manchen Moment gerne „Nein“ angegeben. Diese ganzen Kämpfe waren immer so nervig.

Neo: Die musst du aber austragen, damit dein Starterpokemon am Ende mind. auf Level 70 kommt.

Kai: Ich hätte gerne mal ein Spiel, in dem man alle Regionen bereisen kann. Dann hat man auch bessere Chancen seine Pokis auf Level 100 zu bringen.

Jono: Halten Sie jetzt bloß still, Doc! *zückt Nadel & Faden*

Dr. G. Red: *gasp* Das bringt böse Erinnerungen zurück!

„Dann würde ich dich zu einem Pokémon-Kampf herausfordern!“, antwortete er. Ich schaute Toki fragend an.

„Was meinst du?“, fragte ich ihn. Voller Freude nickte Toki und sprang in den Kampfring.

Kai: Kampfring? Ich hoffe das soll jetzt nur so eine bildliche Darstellung sein, denn es gab nie einen Kampfring.

Neo: Vielleicht wirklich nur eine Metapher?

Coffe: *reicht Jono das Desinfektionsmittel* Also bei uns ist das gesamte Gelände der Kampfring.

Arashi: Pass auf das du dem Doc nicht zu viel zunähst. :D

Der Junge lächelte. „Gegen mein Pokémon hat dein Schiggy keine Chance!“, rief er, „Los, Glumanda!“ Er warf einen Pokéball und heraus kam ein süßes Glumanda. Es tat mir fasst leid, dass ich mein Lieblingpokémon bekämpfen musste.

Kai: Das ist jetzt wieder typisch. Natürlich hat Schiggy einen Vorteil gegenüber einem Feuerpokemon!

Neo: Es beherrscht aber mit Level 5 nur Heuler und Tackle.

Kai: Ach ja! Das gleicht natürlich wieder alles aus.

Coffe: Ist immerhin mehr, als das was Arashi konnte. Nämlich Nichts.

Arashi: Das ist jetzt aber gemein! Ich konnte immerhin Flamme und Verschieber!

Coffe: Und beides hast du nie hinbekommen!

Jono: Könntet ihr mal leise sein? Ich hab hier zu tun! Hast du noch Schmerzmittel?

Coffe: Du darfst wählen zwischen Opium und Morphinum.

Jono: Bitte was?! Wieso hast du so was?

Arashi: Weil er ein verdammter Dieb aus Lunpa ist und das zu seinem Image nur passen würde. Rauchgifthändler!

Coffe: Wenn du wüsstest, was ich so alles in meiner Freizeit tue... *Pfeife anzündet*

„Toki, beginn mit der Aquaknarre!“, rief ich. Toki versprühte sofort Wasser, aber das Glumanda wich leider aus. „Gut, Glumanda, jetzt die Kratzer-Attacke!“, befahl er seinem Pokémon. „Toki, Panzerschutz und dann Aquaknarre!“ Toki schaffte es nur grad so, den Kratzer abzuwehren.

Neo: Es darf keine Aquaknarre beherrschen! Es ist auf zu niedrigem Level!

Ice: Das ist die Freiheit der Autoren. Die dürfen sich alles so zu Recht rücken wie sie wollen.

Danach schoss es gleich wieder mit Wasser auf das Glumanda. „Zu guter letzt noch den Tackle!“; wies ich Toki an. Glumanda wurde voll erwischt. Mein Gegner rief es zurück.

Kai: Das ging schnell.

Jono: Und ich bin auch soweit fertig. Ist nicht gerade leicht, bei so wenig Licht. Aber die Naht ist dennoch perfekt! *bandagiert den Arm des Doc's*

Dr. G. Red: Wenn ihr mir noch mehr Schmerzmittel geben würdet, wäre ich euch sehr... viel, viel viiiiiiel wunderbarig, tollig Dankbar. *grinst*

Jono: Ich glaube Sie haben schon zu viel davon...

Coffe: Lass ihn doch wenigstens einmal in seinem traurigen Leben glücklich sein.

Jono: Ich bin Medizinstudent und kein Drogendealer!

Arashi: Der Doktor hält nicht gerade viel aus, obwohl er ein Gary-Stue ist. :l

„Tut mir Leid, aber ich dachte du wärst ein Schwächling.“, entschuldigte er sich. „Das macht doch nichts“, begann ich, „das war ein gutes Training für uns.“

Neo: Ich hätte dem Knirps für diese Beleidigung eine reingehauen.

Ice: Ich hätte ihm mehr als nur einmal eine reingehauen.

Kai: Und sie? Sie lässt sich beleidigen und tut gar nichts. Wo ist nur die Würde hin?! :x

Arashi: Suchst du vergeblich...

Er wollte gerade wieder weiterziehen, da rief ich: „Warte!“ Er drehte sich verwundert um. „Ich hätte da eine Frage.“ „Was denn? Schieß los!“, wollte er wissen.

Jono: Wortwörtlich? *spielt mit dem Revolver vom Doc rum*

Neo: Ziel doch bitte nicht immer auf mich. Es gibt genug andere hier im Raum!

Ich holte tief Luft und fragte dann: „Warst du es, der gestern Abend hier in der Gegend rumgelaufen ist?“

Kai: Stalker-Boy! Aber warte? Sie sagt doch sie kennt die Person von gestern irgendwo her. Dieser Junge ist ihr aber gerade erst begegnet!

Ice: Da haben wir wieder die fehlende Logik.

Er schüttelte den Kopf. „Nein“, begann er, „Ich würde so etwas nie tun, aber vielleicht war es der Trainer, der von Professor Eich ein Bisasam bekommen hat.“

Coffe: Er würde so etwas nie tun? Was? An rumlaufen ist nichts Schlimmes! Er sei denn er hat sie bespannt. Wobei bei ihr eh nichts zu sehen ist. 10-jährige... *zieht kräftig an der Tonpfeife*

Kai: Also bei Touko alias Shiro/ White aus den Editionen Black und White gab es da schon etwas mehr. Deswegen bin ich mir auch fast sicher, dass Shiro und Kuro eigentlich 14 sein müssten.

Ice: Das ändert nichts. Das wäre immer noch Lolicon.

Neo: Und Strafbar ist es eh. Liebe Kinder, sexuelle Handlungen bitte erst ab 18. Dann bekommt auch keiner mehr Probleme.

Ice: Oder man sollte sich zumindest jemanden im gleichen Alter suche.

Jono: Oder man tut einfach gar nichts und wartet bis zur Hochzeit!

Ice: Mal abgesehen davon, dass du da kein Vorbild bist... In welchem Zeitalter lebst du?

Dr. G. Red: Ich hätte nicht gedacht, dass er von dieser Art Sorte stammt... >///
gasp

Jono: Ich hab eine Waffe. Das wisst ihr schon noch, oder?

„Wie bitte? Ein Trainer der von Prof. Eich ein Bisasam bekommen hat?“ Ich schaute ihn fragend an. Er nickte. „Ja, gestern bekam ich mein Glumanda von Prof. Eich, danach hörte ich, dass ein Mädchen das Schiggy bekommen hat und schließlich hörte ich, dass eine unbekannte Person das Bisasam bekam.“, sagte er.

Kai: Das ist eigentlich normal. Drei Pokemon werden an drei Trainer abgegeben. Und in Yellow gab es eben ein Pikachu.

Coffe: Wir haben dafür immer noch die Dschinn. Die sind bestimmt hilfreicher als diese seltsamen Pokemon. Die brauchen auch keine Armbänder um zu reden!

Ich überlegte ein wenig. „Also der mit dem Glumanda warst Du“, begann Toki, „dann hat Brunhilde mich bekommen und zu guter letzt der unbekannte Trainer... Vielleicht war es wirklich die Person?“ Ich nickte. Der andere Trainer schaute auf seine Uhr.

Ice: Wieso sagt der Trainer eigentlich nichts wegen dem sprechenden Schiggy?!

Jono: Das ist eine sehr gute Frage.

Arashi: Vielleicht ist er wie Coffe. Der hat damals auch nicht gefragt, warum das Huhn

goldfarbig war. Hauptsache er hört das Wort „Gold“...

Coffe: Über dieses Thema spreche ich nicht mehr. Jedenfalls nicht mit dir!

„Tut mit Leid, aber ich wollte heute noch Vertania City erreichen.“, sagte er. „Ist doch nicht schlimm“, begann ich, „ich heiße übrigens Brunhilde und das ist Toki.“ Ich reichte ihm meine Hand.

Jono: Das würde ich nicht tun. Ich brauch meine Hand selbst.

Kai: Wieder so ein flacher Witz von Mister Haraka.

Dr. G. Red: Das war ein Witz? ...ahaha....ha.... *schaut verlegen zur Seite*

Neo: Selbst der Doc findet das nicht lustig.

Ice: Man kann immer noch darüber lachen, dass Jono versucht Witze zu erzählen!

Coffe: Ich sehe Menschen, die in Zukunft nicht mehr leben werden.

„Ich bin Thomas, nett dich kennenzulernen.“ Nach einem kräftigen Händeschütteln verschwand er in Richtung Norden nach Vertania. Toki und ich machten uns auf nach Westen, auf den Weg zu den Tojoh-Fällen.

Kai: Ich sollte wohl mal wieder Silber und Crystal spielen.

Jono: Oh verstehe! Tojoh kommt von Johto! Weil es einfach vertauscht wurde: toJoh

Neo: Äh? Was? Wirklich? Das sehe ich ja jetzt erst.

Kai: Depp.

Ice: Auf zum nächsten Kapitel, Leute!

Kai: Dann geht es laut Karte nun zum Laser-Kino.

Coffe: Ich mag das Wort Laser nicht...

Kapitel 6: Bis(s) um 06:00 Uhr - Schildkrötensuppe

Die Gruppe hatte also beschlossen den Doktor mitzunehmen und war voller Eifer auf dem Weg zum Laser-Kino. Die Luft war noch immer kühl und in der Ferne begann es langsam zu dämmern.

Auf ihrem Weg kamen die tapferen Kommentatoren an einigen Süßwarengeschäften vorbei.

Hier musste die Brechstange angesetzt werden.

Coffe: Wäre das Plothole nicht einfacher?

Neo: Hallo? Wir dürfen Süßwarenstände ausrauben! Das ist viel spannender als das Plothole zu benutzen!

Coffe: Das ist in meinen Augen ein sehr gutes Argument.

Jono: Jetzt wo endlich Zeit ist, kann ich Ihnen das hier wiedergeben.

Dr. G. Red: Mein Buch? Aber das ist doch nicht nötig. Es war doch eine Art... Geschenk!

Jono: Oh... Ich brauche keinen Türstopper mehr. Ich hab schon welche. *smile*

Dr. G. Red: Ich verstehe nicht ganz...

Jono: Ich brauche kein blödes Buch über knallig rote Elefanten! Die gibt es nicht und wird es niemals geben! Das erkenne ich nicht an! Niemals! Genauso wenig wie Ihren Dokortitel!

Dr. G. Red: *heartbroken* Ich will es nicht! Behalte es! Wer weiß was für Seuchengefahr davon nun ausgeht!

Jono: Was?! *gasp* Ich halte unser Heim sehr gut sauber! Da gibt es keine Seuchen! Unverschämtheit! *wirft das Buch dem Doktor an den Kopf*

Ice: Das tat sicher weh. In mehr als nur einer Art.

Mit einem blauen Auge mehr und einem gebrochenen Herzen hob der Doktor das Buch auf. Sorgfältig klopfte er den Staub ab und betrachtete sich die fröhlich lächelnden Elefanten auf dem Cover.

Kai: Gratulation Dr. Red. Sie hatten gerade Ihren ersten Ehestreit, bei dem Sachen geworfen wurden. Und er hat sie voll erwischt.

Dr. G. Red: Ehestreit?Ehe....

Der (gute) Doktor wurde etwas rot um die Wangen und kratzte sich verlegen am Kopf. Das berühmte Kopfkino begann zu arbeiten.

Nach diesem kurzen Intermezzo an Gewalt und lausigen (Running-)Gags schafft es die kleine Gruppe das Laser-Kino zu erreichen. Vollgepackt mit einem Rucksack an Süßwaren.

Coffe: Welch große Überraschung. Es ist (schon wieder) Stockdunkel.

Ice: Ich vermisse den Rost und das Blut. Dann hätten wir die perfekte „Other“ World.

Kai: Beschwör doch den Teufel herauf! Das Monster vorhin war schon zu viel Silent Hill!

Arashi: Passt ja auch von der heutigen MST gut zusammen. Monster und Pokemon.

Jono: Ich habe die rot Edition jetzt übrigens beendet. Ich werde nun mit der gelben Edition fortfahren.

Kai: Off Topic...

Die Gruppe setzte sich in die erste Reihe und wartete. Es dauerte nicht lange, bis einige bunte Laserlichter aus dem Nichts auftauchten und Buchstaben in die Luft zeichneten.

6. Tag

Zu den Tojoh-Fällen war es ein weiter weg. Ich wusste, dass ich sie heute nicht erreichen werde, aber dennoch hetzte Toki. „Hetz doch nicht so, heute erreichen wir sie eh nicht!“, rief ich außer Atem, „Warum machst du auch so schnell?“ Toki schwieg. Spürte er etwa Gefahr?

Neo: Wieso lässt sie es eigentlich rumlaufen? Ich hätte es in den Ball gesperrt. Wieso sollte ich auch unnötig rennen?

Coffe: Na hör mal. Es scheint dort relativ gefährlich zu sein.

Jono: Sobald ich den Namen Toki lese, denke ich immer an ein Mädchen...

Ice: Heißt ja auch „die“ Zeit und nicht „der“ Zeit.

Dr. G. Red: Was hat das damit zu tun?!

Ice: Das müssen Sie uns sagen. Sie sind der Doktor.

Meine Schwester hatte mir mal davon erzählt, dass hier in der Gegend eine Menge Glurak lebten. Ob das der Grund war?

Jono: Perfekter Start für einen Trainer mit Pokemon von Level 5! Glurak sind mindestens auf Level 36! Das nennt man dann wohl...

Neo: Failed! *smirk*

Jono: Danke das du mir ins Wort fällst. -_-

Neo: You are welcome! Werde ich auch weiterhin tun.

„Könnten wir nicht vielleicht eine kleine Pause machen?“ Mein Magen fing an zu knurren. „Aber hier...“, begann Toki. „Wer ist hier eigentlich der Trainer, Du oder ich?“ Toki grübelte ein wenig. Dann stimmte er doch zu.

Ice: Who's you daddy?! *Plothole-Bohrer™ rausholt*

Kai: BioShock Jokes funktionieren nur bei BioShock Fanfictions.

Ice: Aw, that's to bad!

Arashi: Meine Hühner laufen auch immer vor mir weg. Dabei will ich sie doch nur

füttern.

Jono: Langsam bin ich echt froh, dass er keine Schafe hat.

Neo: Und mir verbietet ihr die Tiersex-Witze!? *entsetzt*

Während wir aßen schwieg Toki. „Sag mal“, fragte ich, „stimmt es, dass ihr Pokémon Gefahr spüren könnt?“ Toki nickte. „Ja, aber nur Psycho-Pokémon.“ „Aha, und warum willst du dann so schnell zu den Tojoh-Fällen?“ „Wegen den...“ Toki wurde von einem Glumanda und einem Endivie, die an uns vorbei rannten, unterbrochen.

Kai: Der Running-Gag ist da.

Ice: Wortwörtlich!

Dr. G. Red: Jedes Tier kann Gefahr spüren. Nicht nur psychisch bekloppte!

Coffe: Dann frage ich mich doch, warum Sie ständig zu uns stoßen.

Dr. G. Red: Dazu gebe ich jetzt keine Kommentare mehr ab.

„Oh wie Süß!“, rief ich voller Freude, „Die muss ich mir fangen!“ Ich nahm meinen Rucksack und folgte ihnen. „... Glurak.“, beendete Toki seinen Satz und lief mir hinterher.

Neo: Wozu ein Glumanda, wenn man ein Glurak haben kann?

Kai: Weil du erst genug Orden brauchst, damit es dir gehorcht.

Jono: Man springt nicht einfach während dem Essen auf und schreit rum.

Neo: Sagt der Mensch, der ständig „Stirb! Stirb!“ schreit, sobald er vor einem Videogame sitzt.

Coffe: Ihr könntet ihm das ja auch endlich wegnehmen. Das sagte ich bereits... in jeder verdammten MST davor!

Arashi: Das wirst du auch in der Zukunft bei jeder MST sagen werden. :|

Glumanda und Endivie kletterten einen Berg hinauf und wir folgten ihnen. „Warte!“, rief Toki. Er stellte sich mir in den Weg. „Was ist denn los, Toki?“, fragte ich ihn. „Die Glurak sind sehr gefährlich!“

Kai: Sagt das Wasser-Pokemon.

Neo: So ein Schiggy ist nicht gerade groß...

Coffe: Das schreit geradezu nach einer Schale Schildkrötensuppe.

Kai: ... *verzieht angeekelt das Gesicht*

„Na und, ich möchte ein Glumanda und Endivie!“, protestierte ich. Ich schob Toki zur Seite und kletterte das letzte Stückchen hinauf.

Jono: Ich will auch so viele Dinge. Aber hab sie bis heute nicht.

Dr. G. Red: Redest du von Gefühlen wie Mitgefühl, Mitleid, Erbarmen und Vergebung?
;_;

Jono: Aber nicht doch! Ist ja eklig. Wer braucht so was?! *verzieht angeekelt das Gesicht*

Dr. G. Red: Du Monster! D-d-du kannst kein Mensch sein. Vielleicht bist du auch eine Art Cyborg! Lass m-mich doch m-mal in dein innerstes sehen!

Neo: *entsichert die Plothole-Shotgun™* Yo Doc! Jetzt mal ganz ruhig.

Dr. G. Red: Das ist auch euer einziges Argument! Q__q

Als ich oben ankam, bot sich mir einen schrecklichen Anblick: Die Glurak bekriegten sich. Zwei lagen in Mitten der Schlacht. Vermutlich waren sie tot.

Jono: Oh, es gibt auch tote Pokemon? In freier Wildbahn? Ich dachte die liegen alle in diesem Turm begraben. Tja, Pokemon sind dort die plattgefahrenen Hasen auf der Autobahn. Apropos es heißt: „...bot sich mir *ein* schrecklicher Anblick.“

Arashi: Etwas mehr Feingefühl würde dir wirklich nicht schaden. Da ist ja sogar Coffe sensibler als du.

Jono: Vergleich mich nicht mit einem Opium dealenden Kettenraucher!

Coffe: Lasst bitte meine Pfeife aus dem Spiel! Die benötige ich nur, wenn ich unter Stress stehe! So wie jetzt! *sich die Pfeife stopft*

Dr. G. Red: Ich halte demnächst einen Vortrag über die Lunge und die Lungenbläschen. Im städtischen Kindergarten. Vielleicht möchtest du ja... kommen?
blush

Jono: Moment? Im Kindergarten?! Ist der einzige Ort, wo man Sie ernst nimmt, oder?
fängt an zu lachen

Dr. G. Red: Wieso fühlt es sich jetzt so an, als ob mein Herz in Stücke gerissen wird?

Kai: Waren wir nicht dabei über Pokemon zu reden? -_-

Als ich genauer hinsah, erkannte ich das Glumanda und das Endivie, welche ich zuvor gejagt hatte, bei ihnen stehen. Die Lust war mir aber auch schon vergangen. Tränen stiegen mir in die Augen. Warum taten sie so was? Was sollte das bezwecken?

Neo: Machtkämpfe? Reviermarkierung? Okkulte Rituale?

Jono: Eines kann ich mit Sicherheit sagen, es muss „standen“ heißen. Stehen ist die falsche Zeitform.

Coffe: Da kann sie sich auch gleich nach dem Sinn des Lebens erkundigen. Wird nie 'ne Antwort bekommen.

Ice: Sie kann ja das Glurak fragen. Wenn sie es schafft ihm ein Armband umzulegen, bevor sie gefressen wird.

Arashi: Die können Menschen fressen?

Ice: Wir reden hier über Drachen, Junge! Drachen!

„Toki...“, sagte ich als auch er oben ankam. Er schaute mich an. „Wir müssen wenigstens die anderen retten.“ „Ja, aber wie?“, Toki klang nicht sehr überzeugt, aber

er wusste, dass es ihm schwer fallen würde, mir die Idee wieder abzuschlagen.

Dr. G. Red: Das erinnert mich an den großen Kampf zwischen den beiden Alphamännchen in der Sahara. Das war ein schauriges Bild. Da splitterte das Elfenbein nur so.

Jono: Ich habe ihr scheußliches Lügenbuch gelesen. Verschonen Sie mich also. Heißt im Übrigen auch nicht „abzuschlagen“ sondern „ausreden“! Man stelle sich das einmal bildlich vor...abschlagen... *fängt zaghaft an zu kichern*

Kai: Reden wir hier wirklich nur von 20 Jahren? Für mich klingt das alles so, als müsste man eine weitere Null dranhängen.

Jono: Du wirst das ihm doch nicht etwa glauben?! Knallrote Elefanten!?! Oh bitte!

„Regentanz!“, befahl ich ihm. Toki schluckte schwer, setzte aber dennoch einen Regentanz ein. Die Glurak schauten uns böse an. „Das war keine gute Idee!“, sagte Toki.

Jono Haraka brach in schallendes Gelächter aus.

Neo: Das möge man ihm verzeihen. Er hat immer solch lebhaftes Phantasien.

Jono: *prust* Ich habe gerade dieses Bild im Kopf. Kennt noch jemand Spyro II für die Playstation I? Wo diese kleinen, fetten, grünen Knödelviecher im Blätterrock den Regentanz aufgeführt haben?!

Kai: ... *giggle* Verdammt! Ich weiß was du meinst!

Neo & Ice: *schweigen sich dazu lieber aus*

Coffe: Gut. Dann weiß jetzt jeder um was es geht. Außer mir, Arashi und dem Doc. Und den Lesern.

Sie flogen auf uns zu. „Aquaknarre!!!“, rief ich. Ein paar Angreifer konnten wir außer Gefecht setzen, die anderen griffen aber weiter an.

Arashi: Die logische Reaktion darauf, wenn man fremde Monster einfach mit Wasser bespritzt.

Coffe: Der Feuer-Adept weiß wovon er spricht. Mein Regenschauer ist eben legendär.

Dr. G. Red: *fragt sich gerade innerlich wofür er überhaupt gut ist*

Plötzlich flogen Steine auf sie zu. Es sah aus, wie eine Antik-Kraft. Einige Zeit war ich wie gelähmt, als ich mich aber wieder gefasst hatte, rief ich: „Toki beende den Kampf: noch eine Aquaknarre!“ Toki schien sich auch wieder gefasst zu haben. Sofort sprühte er die Glurak nass.

Neo: Na ja, das ist ja fast so, als ob du mit einer Wasserpistole gegen einen Großbrand anrückst...

Coffe: Also genauso nutzlos wie du?

Neo: Ich hau dir gleich eine in die Fresse! Alte Männer sollten wissen, wann Schweigen angesagt ist!

Coffe: Gut das ich kein alter Mann bin. Ich bin nämlich erst 31. Ich verweise nochmals auf den Doktor. Der ist schon 45.

Kai: Beinah 50 Jahre alt. Also bald Gammelfleisch.

Dr. G. Red: Hackt doch bitte nicht auch noch deswegen auf mir rum!

Ice: Eigentlich müssten wir den armen Kerl ein wenig schonen. Mit 50 sind die Knochen nicht mehr so stabil. Hörst du Jono? DU bist immerhin heute unsere Nurse. Kümmere dich um ihn.

Jono: *Schaut zu Ice* *schaut zum Doc* ... Nein?

Ohne das wir es bemerkten, wurden wir von hinten von einem Glurak angegriffen. Oder eher gesagt, ICH wurde angegriffen. „Vorsicht!“, rief Toki als er es bemerkt hatte. Ich drehte mich um und sah wie es auf mich zuflog.

Arashi: Ob sie auch so toll springen kann, wie der schießwütige Spinner?

Neo: Meinst du mich? Das ist alles Training. Damals wollten alle so wie Son-Goku sein, da macht man oft dumme Sachen. Ins Fitness-Studio gehen, Joggen, Krafttraining und so...

Kai: Geschadete hat es allerdings nichts. Da kann der liebe Mister Black stolz sein.

Ice: Darf ich was sagen? Ich tue das auch fast täglich und außerdem war ich immerhin beim Bund! Da ist Fitness-Studio gar nichts gegen!

Neo: Ich bereue es, nicht hingegangen zu sein. Aber Zivildienst mit Jono war auch relativ amüsant.

Kai: Ah... *deutet auf sich selbst* Mädchen! *smile*

Neo: Wohl eher „faules“ Mädchen. *smirk*

Ratsch. Ein paar Blätter flogen nur knapp an mir vorbei und trafen das Glurak. Als ich meinen Beschützer suchte, hörte ich das Endivie irgendetwas sagen.

Jono: Das wird hier wohl eher mit zwei „ss“ geschrieben. Und dieses Ratsch... *Seufzt*

Arashi: Aber springen muss sie trotzdem nicht. :|

Kai: Wieso kann Endivie alias Chikorita plötzlich Antik-Kraft? Das konnten doch nur gewisse legendäre Pokemon und ähm... Inkognito?

Neo: Wir müssen hier mit einer ganz neuen Zeit rechnen. Immerhin kennt sie bereits Hoenn. Das war Pokemon ...Smaragd. Danach kam der DS.

Ice: Dann springen wir wohl aus den 90ern in die Jahre 2000 +

Neo: Smaragd kam aber 2005 raus.

„Toki, übersetzt das mal bitte.“, bat ich mein Pokémon. Toki nickte und begann dann: „Das ist dafür, dass du Glumandas Eltern umgebracht hast. Das hat es gesagt.“ „Verstehe, dann war es also der Mörder.“

Jono: Das war kein Mord. Tiere können keine Mörder sein. Die haben das Verständnis für Gut und Böse nicht. Man kann seinem Hund ja auch nicht sagen: „Hör auf zu bellen. Das ist Lärmbelästigung!“

Coffe: Tot ist tot.

Jono: *Seufzt* Oder so...

Glurak grummelte irgendwas, dann verschwand es. „Danke.“, sagte ich zu dem Endivie. Es grinste. Dann kam das Glumanda und sagte etwas. „Toki, übersetz das bitte.“, bat ich ein weiteres mal.

Toki schaute sie verwirrt an. „Sie... wollen uns begleiten?“ „Ist das euer ernst?“, fragte ich sie fröhlich. Die beiden nickten. Ich kramte zwei weitere Armbänder heraus.

Arashi: Jetzt hat sie doch bekommen was sie wollte. Typisch Mädchen. :|

Jono: Ich brauche neue Nerven. Meine sind gerade gerissen.

Dr. G. Red: Wo denn? Soll... ich dich u-u-untersuchen?

Jono: *wirft dem Doc den legendären Killerblick zu* Nein!

Dr. G. Red: Ich hab Angst...

Neo: Das haben Sie immer.

Es waren das rote und das blaue. „Na dann, euch nenne ich Teleria und Cersia.“, sagte ich zu ihnen. „Oh ja!“, sagte Cersia, oder eher das Endivie.

Mit zwei neuen und gleichzeitig meinen Lieblings-Pokémon machten wir uns auf den Weg zu neuen Abenteuern.

Neo: Das kann man bestimmt gut schreien.

Kai: Sie kann sie ja schlecht A und B taufen.

Ice: *chuckle* Ihr habt immer so wundervolle Ideen.

Coffe: Damit ist auch dieses Kapitel abgeschlossen. Es lebe die unnötige Lauferei!

Kawum. Die Gruppe schreckte auf, als von draußen ein lautes knallen kam.

Jono: Der Erzähler und seine Soundeffekte. Die habe ich zum töten gerne.

Die Kommentatoren zögerten also nicht lange und begaben sich nach draußen. Die Sonne war mittlerweile aufgegangen und die Morgenröte verwandelte sich in ein leichtes blau.

Entsetzt starrten die jungen Leute (mit einigen Ausnahmen) auf das Objekt, welches den Krach verursachte.

Neo: Das Viech ist verdammt groß... *entsichert sprachlos die Shotgun*

Kai: Das sind bestimmt 4 oder 5 Meter. Ich würde sagen, dass wir uns gepflegt aus

dem Staub machen.

Zielstrebig wandte sich das Monster plötzlich unseren Protagonisten zu. Wütend gab es einige raue Laute von sich.

Coffe: Monster in der Größe eines (Hoch)Hauses sind unfair. Was sind das für Viecher?!

Dr. G. Red: Nun das sind mutierte...

Der Doktor wurde von dem Ungetüm unterbrochen, als es zuschlug. Beton flog durch die Luft und prallte gegen die Wände der herumstehenden Gebäude. Neo Black legte an und schoss.

Neo: Sparen wir uns den Vortrag, Herr Doktor. Wir brauchen nämlich jetzt einen Fluchtweg. Ich fürchte, dass es sonst Stunden dauert, bis das Ding seine letzten Zuckungen tut.

Nun entsicherte auch Ice seine Waffe. Die Schüsse hallten durch die kalte Umgebung. Die Kugeln verfehlten ihr Ziel nicht, dennoch zeigten sie keine Wirkung. Lediglich das altbekannte schwarze Blut begann zu sickern.

Coffe war damit beschäftigt, das schwarz Ding auf Abstand zu halten. Mit Eis Attacken konnte das Zielobjekt allerdings nur auf wenige Zentimeter zurückgedrängt werden. Die Barrieren wurden nämlich alle paar Minuten zerstört.

Jono: Hier ist ein Abwasserschacht. Vielleicht sollten wir den Abwasserkanal benutzen.

Kai: Dann geh schon vor! Ich hab hier noch einiges in die Luft zu sprengen! Sprengmeister Kai meldet sich zum Dienst! Arashi gibt mir Feuer!

Jono: Ja aber...

Kai: Hey! Wir haben hier einen Gullydeckel! Der muss weg!

Arashi reichte dem Mädchen eine Brechstange. Zusammen mit dem Doktor wurde der Gullydeckel erfolgreich entfernt.

Neo: Kannst du uns nicht Bescheid sagen?! Ich muss doch eh gerade nachlachen. Nun gut. Rein da mit euch. Ihr werdet momentan nicht gebraucht.

Kai: Denkst du! Ich werde hier mit Arashi eine kleine Explosionsparty starten!

Die Blicke wanderten zu Jono und dem Doc.

Jono: Was?! Ich kann schießen!

Neo: Zu blöd, dass ich dir keine Shotgun in die Hand drücken werde.

Kai: Außerdem hat sich der Doktor gerade verabschiedet.

Neo grinste seine Braut an. Sanft lächelnd schubste er die Blondine in das Loch. Auf einen dumpfen Ton folgte ein lauter Schmerzensschrei des Doktors.

Neo: Jono scheint weich gelandet zu sein. Lasst uns also den Rest erledigen.

Kai: Fein! Ich und Rashi werden die süßen roten Stangen verteilen. Ihr lenkt das

Monster ab! Und dann heißt es Regenschirme aufspannen!

Grinsend schon Neo Black den Gullydeckel zurück an seinen ursprünglichen Platz.

Kapitel 7: Bis(s) um 07:00 Uhr - Kaninchenbabys & mutierte Pikachu

Gedemütigt saß Jono auf dem Rücken des Doktors, welcher sich darüber lauthals beschwerte.

Das Mädchen darf also bleiben und er wurde mit dem Doktor einfach weggeschickt?! Vor allem störte ihn der Punkt mit dem Doktor. Entnervt erhob sich Mister Haraka und klopfte sich den nicht vorhandenen Staub ab.

Jono: Wunderbar! Einfach wunderbar! Ich sitze hier mit einem der größten Idioten überhaupt fest. Und hier unten ist alles nass und schleimig!

Jono schaute sich um. Es gab lediglich einen einzigen Weg.

Jono: Wenigstens ist es nur ein One Way to Hell.

Dr. G. Red: Das denkst jetzt auch nur du.

Der Doktor hatte sich aufgerappelt und hielt dem Blondem den schussbereiten Revolver vor die Nase.

Dr. G. Red: Der Spaß hat auch einmal ein Ende.

Jono: Und nun? Soll ich mich ausziehen?

Dr. G. Red: *deeply blush* N-nein! Geh einfach! Beweg dich!

Jono: Da hat er schon einmal die Chance und nutzt sie nicht *sweet drop*

Der One Way to Hell erwies sich als relativ lang. Jono Haraka ging gelangweilt vor dem Doc her, welcher immer noch die schussbereite Waffe zur Hand hatte. Die Stille, die bisher nur von dem Hall der Schritte gestört wurde, verschwand nun ganz, wegen einem seltsamen knirschenden Geräusch.

Jono: Huh? *dreht sich leicht nervös zum Doc um* Sind das Ihre maroden Gelenke?

Dr. G. Red: *schluckt* Frag das die Horde von Monstern dahinten...

Jono: Die sind aber nicht so groß, wie das von vorhin!

Dr. G. Red: Hat man dir nicht beigebracht, dass es nicht auf die Größe ankommt, sondern eher auf den Umfang der Masse?!

Jono: >//o W-w-wie Bitte?! *gasp* Was sind Sie eigentlich für ein perverser...

Der Satz wurde nicht vollendet, da sich der Doktor den rechten Arm der blonden Bestie gepackt hatte und ihn im Eiltempo hinter sich herzog.

Dr. G. Red: Da muss irgendwo eine Tür sein! *gasp*

Jono: Von dem bisschen laufen schon müde?

Dr. G. Red: Da! Da vorne ist sie ja!

Schnurstracks erhöhte der Doktor das Tempo. Die blaue Tür mit der Aufschrift „Wartungsraum“ wurde weit aufgerissen. Hastig schaute er sich im inneren um, zog den blonden Anhang hinein und knallte sie zu. Er wischte sich kurz über die Stirn und

schob dann einen der Metallschränke im Raum vor die Tür.

Jono: Muss ich wirklich fragen?

Dr. G. Red: *gasp* Ich war vorhin schon einmal hier. Mehr werde ich dazu nicht sagen.

Jono: Ich habe keine Sauerstoffflasche hier. Nur so als Info. O_o

Die beiden starrten sich wortlos an. Erst das laute klopfen gegen die Tür ließ sie aufschrecken.

Jono: Und nun?

Dr. G. Red: Ähhhhh...

Jono: *leicht aggressiv* Wie geistreich!

Der Raum wurde in Dunkelheit gehüllt und ein Projektor in der Ecke sprang an. Der Blond zückte sein Handy und warf einen Blick darauf.

Jono: Punkt 07:00 Uhr. Wird wohl das nächste Kapitel sein. Und ich bin mit der inkompetentesten Person überhaupt gestraft.

Dr. G. Red: Egal was du auch sagst, du dummes Balg, ich habe immerhin einen Dokortitel.

Jono: Den bekomm ich auch noch! *schmolzt*

7. Tag

Es war nicht weit bis zu den Tojoh-Fällen und sie zu durchstreifen war auch leicht. Nach einer kurzen Pause machten wir uns wieder auf den Weg.

Jono: Mit dem Doktor alleine macht das keinen Spaß.

Dr. G. Red: *schaut deprimiert zu Boden*

„Wohin gehen wir eigentlich?“, fragte Teleria. „Ich möchte zur Johto-Liga, daher muss ich jetzt erst mal nach Neuborkia.“ „Verstehe.“ Ich lächelte sie an. „Da meine Schwester Kanto unsicher macht, kümmere ich mich um Johto.“

Jono: Also wenn die beiden nicht die Weltherrschaft planen, kann das nur eins heißen: Sie hat Angst vor ihrer älteren Schwester.

Dr. G. Red: Vielleicht liegt es am Levelunterschied der Pokemon?

Jono: Ich hasse Ihre Meinung.

Dr. G. Red: Aber das wäre nur logisch. Die Schwester ist schon länger außer Haus.

Jono: Ich hasse ihre logischen Schlussfolgerungen!

Dr. G. Red: ... Q_q

„Da vorne ist Neuborkia!!!“, rief Toki. Teleria jubelte: „Endlich!“ Als wir den Hügel

hinunter gehen wollten, stellte sich uns eine Person in den Weg.

Dr. G. Red: Was soll Neuborkia eigentlich heißen?

Jono: Ich muss die Spiele von der roten bis zur Smaragdediton erst aufholen.

Dr. G. Red: Und was ist das für ein Person?

Jono: *gereizt* Sehe ich aus, als ob ich das wüsste?!

Dr. G. Red: Ich versuche doch nur ein wenig Small-Talk zu halten.

Jono: *starrt ihn böse an* `.'`

„Wohin des Wegs?“, fragte sie. Ich funkelte sie böse an. „Das kann Ihnen doch egal sein.“ „Ach ja?“ Die Person trat hervor. Ich erschrak. „F-Fabio!“, rief ich überrascht. Teleria, Cersia und Toki schauten mich fragend an.

Jono: Diese Namen sind so... unpassend.

Dr. G. Red: Zum Glück kann man seinen Namen ändern lassen.

Jono: Dann fangen Sie doch gleich mit Ihrem Vornamen an.

Dr. G. Red: W-wieso?! Ich habe nicht vor das zu tun. Ich hatte allerdings mal meinen Nachnamen ändern lassen.

Jono: Ja? Wie schlimm kann es vorher gewesen sein? Günther Schlüpfer? *giggle*

Dr. G. Red: Dr. Günther Punkt.

Jono: Klingt... nach Ottonormalverbraucher.

Dr. G. Red: Nicht wenn du auf das Kürzel achtest und dich jeder G. Punkt ruft!

Jono: *überlegt kurz* Ah...

Dr. G. Red: Wirst du langsam müde oder wieso kommt da jetzt nichts? ;_;

Jono: Ich empfinde gerade innerliche Belustigung.

Dr. G. Red: Oh Gott! Leise Verachtung! Geht es noch schlimmer? Q_q

„Du kennst den Kerl?“, fragte Cersia. Ich nickte.

„Ja, er ist der Cousin um 3 Ecken von Gundula. Wir haben schon oft über den Game Boy gegeneinander gekämpft.“ „Und ich habe immer gewonnen.“, sagte Fabio.

Dr. G. Red: Ich spiele gerne Tetris.

Jono: Ich weise auf den großen Unterschied zwischen virtueller und realer Welt hin.

„Tse, auf dem Game Boy, aber wir sind stärker.“, begann ich, „Los, ich vordere dich zum Kampf heraus!“ Fabio zuckte mit den Schultern. „Wie du willst, dann mache ich dich eben auch so fertig, du wirst schon sehen!“

Jono: Der Letzte der das zu mir sagte... *blush* Das darf ich gar nicht sagen. ☐

Dr. G. Red: Darf ich den Grund dafür erfahren?

Jono: Weil ich dann wohl Probleme mit dem Gesetz bekäme...? ☐

Dr. G. Red: *leichenblass* Ich verzichte auf Einzelheiten...

Jono: Oh! Und natürlich muss es „fordere“ heißen.

Fabio zückte einen Pokéball. „Flegmon!“, rief er. „Ein Wasser-Pokémon...“, überlegte ich, „Cersia, das übernimmst du!“ Cersia nickte. „Was hältst du davon, ein Kampf 3 gegen 3?“

Dr. G. Red: War ein Flegmon nicht eher Psycho? Ich entsinne mich das der Balken rosa war.

Jono: Vielleicht ist es beides. Ich hab kein Flegmon gefangen...

Dr. G. Red: Allerdings wurden Dreierkämpfe erst in Schwarz und Weiß eingeführt!

Jono: Ist der Herr Doktor am Ende ein Pkm-Otaku?

„Meinetwegen, wir werden sowieso nicht verlieren!“ Cersia eröffnete den Kampf mit einem Rasierblatt. „Konfusion, wehre den Angriff ab!“, rief Fabio. Sofort machten die Rasierblätter kehrt und schossen auf Cersia zu.

„Lichtschild!“ Knapp schaffte es Cersia die Rasierblätter abzuwehren, aber das Flegmon setzte schon zu einer nächsten Attacke an. Eine Kopfnuss.

Jono: Kopfnüsse verteile ich auch gerne. Nur meistens zeigen sie keinerlei Wirkung. Deswegen bin ich auf Töpfe und Pfannen umgestiegen.

Dr. G. Red: Deswegen sind deine Freunde so... du weißt schon.

Jono: Sagt der G-Punkt! *kichert*

Dr. G. Red: Ich erzähle nie wieder etwas aus meiner Vergangenheit! Q_q

„Cersia, schnell die Antik-Kraft!“, rief ich, aber Cersia wurde voll getroffen. „Synthese!“

Mist, dachte ich, wenn es so weiter geht, werden wir es nie schaffen, zu blöd, dass er ein Flegmon hat...

Jono: Das wäre nicht passiert, wenn man ein Glurak von Level 36 oder 40 hat!

Dr. G. Red: Aber sollte Pflanzen nicht gegen Wasser dominieren? Liegt es doch am Psychoeffekt? Ein Pkm von Typus Elektro wäre besser gewesen.

Jono: Hah?! Mit einem Pokemon von Level 50 ist das vollkommen egal!

Dr. G. Red: ... *schaut deprimiert zu Boden*

Jono: Man kann auch mit einem Pikachu auf Level 40 gegen das Onyx von Arenaleiter 1 sehr leicht gewinnen! Obwohl es dabei Elektro vs. Gestein heißt.

Dr. G. Red: Wer hat schon – außer dir - die Nerven dazu so lang zu leveln?! ;_;

„Bodyslam!“, befahl ich Cersia. Flegmon wurde voll getroffen. Fabio grinste. „Glaubst du wirklich, ein Bodyslam macht meinem Flegmon irgendwas aus?“ Er lachte. „Der Finale schlag, RISIKOTACKLE!!!“ „Cersia!“, rief ich erschrocken, „Kannst du aufstehen?“ Ich lief zu ihr hin.

„Ich sagte doch, du bist keine Herausforderung für mich!“, meinte Fabio.

Jono: Das war jetzt aber nicht gerade eine Bestleistung.

Dr. G. Red: Das mit den Monstern draußen war auch keine große Leistung.

Jono: Das ist Ihre Schuld! Ich hätte die locker erledigt! Mit einer Shotgun aus dem Plohole... *smile*

Dr. G. Red: Ich werde dir dummen Balg doch keine Waffe geben! Das wäre Selbstmord!

Jono: Welch Art von Monster sind das nun eigentlich?

Dr. G. Red: Ähhh....

Jono: Überlegen Sie nicht zu lange!

„Na warte!“ Ich überlegte ein wenig. Dann wählte ich Toki. „Ha, noch so ein Schwächling? Da waren deine Game Boy-Pokémon ja noch besser!“ „Das werden wir ja noch sehen, Toki hat mich nämlich noch nie enttäuscht!“ Fabio lachte. „Was soll das schon wieder!?!“, fragte ich wütend.

Jono: Es gab bisher ja auch nur einen Trainerkampf. Da kann die Enttäuschung noch nicht vorhanden sein...

„Ha, ha, ha... mich wundert es nur, dass du nur solche Schwächlinge im Team hast!“ „Ach ja?! Wir werden dich trotzdem besiegen, schließlich wusstest du noch nie was von Freundschaft!“ „Ha, Freundschaft... Das ist nur was für Schwächlinge!“

Jono: *stöhnt entnervt auf*

Dr. G. Red: Versagt dein Kreislauf endlich?

Jono: Bestimmt nicht! Aber ständig dieses unnötige Gerede über Freundschaft! Schrecklich nervig!

Dr. G. Red: Aber ohne Freunde kommt man im Leben nicht weit. Du hast ja auch nicht gerade viele.

Jono: *funkelt den Doc böse an* Sie haben mir mit diesem unnötigen Gespräch gerade 10 Sekunden meiner kostbaren Lebenszeit geraubt.

Dr. G. Red: Du hast wirklich nicht viele Freunde, oder?

Jono: Meine bester Freund im Moment heißt: Vorschlag H. Ammer

Dr. G. Red: Ähehe....he... *Schluckt schwer* Ich hab eine Schusswaffe...

Jono: *monoton* Schön für Sie.

„Das werden wir ja sehen!“ Das Flegmon setzte nun zu einer neuen Attacke an, einem Risikotackle. „Schutzschild!“ Glücklicherweise konnte der Risikotackle erfolgreich abgewehrt werden. „Jetzt Schädelwumme!“ Diesmal hatte das Flegmon ein Problem, es war zwar stark, aber wegen dem Risikotackle war es sehr geschwächt. „Gut gemacht, jetzt der Tackle!“, rief ich. Flegmon war KO.

Dr. G. Red: Damit steht es 1:1

Jono: Ich hoffe dieser Kampf dauert nicht noch weitere 5 Kapitel an.

Dr. G. Red: Was würde dich dummes Gör das kratzen? Solang hier keine Monster sind...

Jono: Ich müsste meine Zeit noch mehr mit Ihnen alleine vergeuden. *gähnt*

Dr. G. Red: Du kannst auch nur austeilen, was?!

„Tja, Flegmon ist eben doch ein Schwächling, mein Camaub ist stärker!“, prahlte Fabio. Er warf den Pokéball. Ich erschrak. „Wie redest du von deinen Pokémon? Flegmon ist doch kein Schwächling, jeder andere Trainer hätte es eher gelobt und nicht runtergemacht!“, protestierte ich. „Tse, Flegmon ist ein Schwächling, genauso wie deine Pokémon!“

Jono: Ich hätte es auf die Box verbannt. Ich mag Flegmon nicht.

Dr. G. Red: Bist du mit diesem Kerl da verwandt?

Jono: *starrt den Doc schon wieder böse an*

Ich lief vor Wut rot an. „Toki, Aquaknarre!“ „Silberblick!“, rief Fabio. So ein Idiot, dachte ich. „Noch eine Schädelwumme!“ Camaub viel zu Boden. Fabio nahm einen Stein. „Steh auf du Schwächling!“ Er warf den Stein auf sein Camaub. „Jetzt reicht's aber, Toki mit der nächsten Attacke musst du das Camaub besiegen.“ Toki nickte.

Jono: Mit Steinen wirft man nur in der Safari-Zone! Wobei ich schon etwas erschrocken bin. Man wirft keine Steine auf Tiere oder Personen. Das kann enorme Verletzungen verursachen.

Dr. G. Red: Das sagt ausgerechnet der Mensch, der mich mit einem Hammer ins Genick schlug, mich mit Obst bewarf, mich mit einem stumpfen Gegenstand regelrecht zerfetzte, mich in die Anstalt sperren ließ und zugesehen hat wie eine Sue mich vergewaltigt?!

Jono: Sie scheinen ein wenig Nachtragend zu sein, Herr Doktor?

Dr. G. Red: Oh DU!!! *wird vor Wut rot wie eine Tomate *

Camaub quälte sich als e„Warte noch, Toki!“, sagte ich. „Fabio, denkst du nicht es reicht langsam? Dein Pokémon hat sein bestes gegeben es kann nicht mehr kämpfen, aber was machst du?“ Ich machte eine Pause.

Jono: Ich vermisse Neos „dramatische Pause“ Kommentare...

Dr. G. Red: Da fehlt ein Stück vom Satz. *wirft sich Plothole-Beruhigungstabletten™ ein*

Jono: Sie sind ein wirklich schlechtes Beispiel für die jüngeren Leser. Jetzt auch noch Tablettenabhängig...

Dr. G. Red: Entweder nehme ich meine Pillen oder ich schieße dir in deinen Kopf.

Genau zwischen die Augen.

Jono: Touché! Wir halten dennoch fest, dass dieses Argument nur zählt, weil draußen Monster sind und ich nicht will, dass mein – für mich – wertvolles Gehirn am Boden klebt.

Fabio schien nicht beeindruckt davon zu sein, was ich sagte. „Du zwingst es dazu weiterzukämpfen, man sollte dich einsperren!“, rief ich.

Jono: *schaut verachtungsvoll zum Doktor*

Dr. G. Red: *versucht böse zurückzustarren* Du musst eingesperrt werden! Du! Nicht ich!

Jono: Sie sind 45 Jahre alt. Ich bin gerade einmal 22. Und sie zittern vor Angst, wenn ich sie auch nur ansehe. Wer gehört da wohl weggesperrt?

Dr. G. Red: Du dummes Balg! Du natürlich! Merkst du eigentlich was du da von dir gibst?!

Jono: Diese Unterhaltung wird jetzt beendet.

Dr. G. Red: *fassungslos zur Tablettenschachtel greift*

„Tse, dieser Schwächling bringts eh nicht mehr. Los Bisasam!“ Ich erschrak. „Du warst es also, du hast uns vor drei Tagen beobachtet?“ Fabio nickte. „Ja und ich weiß jetzt deine Schwachstellen, dein Schiggy hat gegen mich keine Chance, Rasierblatt!“, rief er. „Panzerschutz!“ Ganz knapp schaffte es Toki, sich in seinen Panzer zu verziehen.

Jono: Es muss heißen „beobachtete“ oder „beobachtet hatte“

Dr. G. Red: Er hat innerhalb von wenigen Stunden die Schwachstellen herausgefunden? Ich glaube ich sollte diesen Kerl engagieren.

Jono: Ich glaub kaum, dass ein 10-jähriges Kind uns etwas anhaben könnte. Selbst Sie haben mehrmals versagt. Und ein miserables Buch geschrieben.

Dr. G. Red: Lass endlich mein Buch aus dem Spiel! *hält ihm den Revolver an den Kopf*

Jono: Wenn ich das Neo erzählt habe, sind sie *sooo* dran!

Dr. G. Red: Aber nur, wenn du bis dahin noch fähig bist zu singen...

„Wie du willst, Rankenhieb!“ Kaum lugte Toki heraus, wurde es schon von Ranken attackiert. Ich schluckte schwer.

„Toki, du hast gegen das Bisasam keine Chance, komm besser zurück.“ Toki rannte sofort auf mich zu. „Kneifen gilt nicht!“, rief Fabio wütend, „Rasierblatt!“ „Schnell in deinen Panzer, Toki!“ Doch es war zu spät, Toki wurde schon voll getroffen.

Jono: Deswegen ruft man sein Pokemon auch immer in den Ball zurück.

Dr. G. Red: Ich bin immer noch dafür, dass Wasser und Pflanzen ziemlich neutral zueinander stehen.

„Du ... das werden wir dir heimzahlen! Teleria, zeig was du kannst!“

Sofort sprang Teleria in den Ring. Ich konnte in ihren Augen erkennen, das sie ihre Freunde auf jeden fall rächen wollte. „Flammenwurf!“ Bisasam wurde voll getroffen. „Glaubst du wirklich, ein Flammenwurf macht uns etwas aus? Giftpuder!“ „Das werde ich nicht zulassen, Glut!“ Teleria wehrte den Giftpuder ab, aber Bisasam konnte es leider nicht erreichen.

Jono: Und wieder darf ich anmerken, dass es „auf jeden Fall“ lauten muss.

Dr. G. Red: Es ist so leise geworden...

Jono: Pardon?

Dr. G. Red: Draußen vor der Tür.

Jono: Dann sind die Mosnter wohl weg. Sie dürfen mir nach diesem nervenzerreisenden Kapitel auch endlich erklären was das für Viecher sind.

Dr. G. Red: Oh...

Ich überlegte ein wenig.

„Schlitzer-Attacke, mach es fertig!“ Bisasam versuchte den Angriff mit dem Rankenhieb abzuwehren, aber Teleria war schneller. „Bisasam, Egelsamen!“ „Du musst versuchen, den Egelsamen mit dem Flammenwurf abzuwehren!“ Teleria schaffte es, den Egelsamen abzuwehren, aber zusätzlich traf sie auch noch das Bisasam.

Jono: Ich habe bis vor kurzem nicht gewusst, dass Egelsamen nach Blutegeln benannt wurde. Wobei Blutegel noch keinem die Lebensenergie entzogen haben.

Dr. G. Red: Es tut dennoch höllisch weh! Diese ekligen kleinen Tiere... *fängt an zu zittern*

Jono: Dabei ist so ein Aderlass doch hin und wieder wirklich gesund.

„Du dummer Schwächling, komm zurück!“, rief Fabio als sein Pokémon nicht mehr aufstand. „Wir werden uns wieder sehen und dann kannst du dich auf was gefasst machen, wir werden nämlich viel stärker sein, als vorher!“ Er zog wütend von dannen. Ich schüttelte den Kopf.

Dr. G. Red: Ich fühl mit dir. Das Gefühl des Versagens ist scheußlich.

Jono: Dieses Gefühl verfolgt Sie wohl schon von der Geburt an, wie?

Dr. G. Red: Man hat dir wohl das Mitgefühl wortwörtlich mit dem Löffel eingeflößt, ha?!

Jono: Soll ich Sie aufmuntern? Ich kenn da einen Witz über blaue Elefanten und...

Dr. G. Red: NEIN! *hält sich die Ohren zu und wippt hin und her*

Jono: *beleidigt* Mein Witze könne manchmal auch sehr gut sein!

„Er wird uns nicht besiegen – nicht solange er nichts von Freundschaft versteht!“

Teleria nickte. Wir gingen zum Pokémon Center um die anderen zu heilen.

Jono: Von Freundschaft kann man sich sein Brot nicht kaufen!

Dr. G. Red: Sagt das dumme, verwöhnte Balg.

Jono: Ich kauf mir mein Brot nicht mit Freundschaft, sondern mit Geld. Wobei ich einen sehr netten Bäcker kenne. Er schenkt mir oft ein paar Brötchen...

Dr. G. Red: *schweigt dazu jetzt lieber*

Merkwürdig, dachte ich, früher war der Kerl irgendwie anders, schließlich mochten ihn seine Pokémon auf dem Game Boy, oder war es, wegen dem Spiel?

Jono: Greifen wir doch bitte nochmals das Thema Realität und Spiel auf. Ein Computerprogramm wird dich immer lieben. Ein reales Wesen jedoch, wird dich nur mögen, wenn du es gut behandelst.

Dr. G. Red: Dann behandle mich doch auch gleich besser.

Jono: Sie sind lediglich eine Halluzination. Das alles hier ist reine Halluzination. Verursacht durch seltsame Halluzinogene in der Luft. Und laut Neo ist daran die Regierung schuld.

Dr. G. Red: Und ich gehöre also in die Gummizelle?!

Plötzlich klingelte mein Poké-Com. Es war Thomas. „Hi, wie geht's?“, fragte er als ich abnahm. „Ganz gut und mittlerweile weiß ich auch, wer der „Mysteriöse“ Trainer mit dem Bisasam ist!“ „Echt?“ Man hörte, dass er erstaunt war. Na ja, kein Wunder schließlich galt Fabio ja als Mysteriös. „Ja, ich habe ihn eben bekämpft, der Kerl war schwer zu schlagen, aber von Freundschaft versteht der nichts.“

Dr. G. Red: Dieses Kapitel will nicht Enden.

Jono: Genauso wie der Schwall von dem Freundschaftsgelabber! Und die fehlenden Kommata.

„Ist aber auch kein Wunder, angeblich soll der zu Team Rocket gehören.“ Ich überlegte. „Stimmt, jetzt wo du's sagst, der hatte ein Pokémon, das es nur in Hoenn gibt.“ „Also, eindeutig ein Rocket!“ Ich nickte, obwohl er es nicht sehen konnte.

Jono: Sie hat nicht einmal den Namen gesagt! Woher will der andere Vogel so etwas dann wissen?! Und was hat das mit Hoenn zu tun?!

Dr. G. Red: Weil ein Trainer, der grade eben sein erstes Pokémon bekommen hat, unmöglich Pokémon aus anderen Regionen haben kann?

Jono: Ich habe bereits gesagt, dass ich Ihre Meinungen hasse!

„Ja, außerdem besaß er schon ein Flegmon, obwohl er etwas später als wir sein

Pokémon bekommen hat.“ „Aber warum soll der dich beobachtet haben?“ Ich seufzte. „Ich kenne den Kerl, wir haben öfters über den Game Boy gekämpft und der wollte zuerst meine Schwachstellen kennen lernen.“ Wieder überlegte ich.

Dr. G. Red: *schaut grinsend zu dem blonden Monster neben sich*

Jono: Oh, der Doktor hat einmal im Leben recht. Und gleich nimmt er sich es raus, mich zu verspotten. Blöder Kerl! *verschränkt die Arme vor der Brust und schmolzt*

Dr. G. Red: Wieso eigentlich dieses Krankenschwesternoutfit?

Jono: ... *grummelt*

„Entschuldigung!“ Ich drehte mich erschrocken um. Hinter mir stand Schwester Joy. „Sorry, ich muss Schluss machen. Ich melde mich wieder, wenn ich mehr über den Kerl herausgefunden habe.“

Ich legte auf und nahm Schwester Joy meine Pokémon ab. „Danke.“, sagte ich, „Ich würde mich gern für die Johto-Liga anmelden.“ „Gut, folge mir bitte.“

Nachdem wir das erledigt hatten, schauten wir uns noch ein wenig die Gegend um. Neuborkia war eine schöne Stadt. Wir kamen aber recht schnell ins Pokémon Center zurück weil es spät geworden war.

Jono: Na endlich! *erleichtert aufatmet*

Dr. G. Red: Bist du sicher, dass du alle Kapitel überleben wirst?

Jono: *schaut entnervt zum Doc* Ja! Und jetzt zu diesen Monstern!

Dr. G. Red: Uhm, ich bin nicht sicher, ob das wirklich nötig ist.

Jono: Wieso? Was sind das für Monster? Woher kommen die?

Dr. G. Red: Es sind mutierte Pikachu...

Jono: Was zum?!

Dr. G. Red: Erst wollten wir ja Kaninchenbabys nehmen, aber die taten mir dann doch etwas leid. Deswegen hat das Plothole herhalten müssen. Und mutierte Pikachus sind um einiges stärker als mutierte Kaninchen.

Jono: *schaut emotionslos zur Tür* Sie sind so dran...

Dr. G. Red: Bitte tu mir nichts! ;_;

Kapitel 8: Breakfast

Währenddessen saßen die anderen Mitglieder der Kommentatorengruppe in einem thailändischen Restaurant. Nachdenklich blätterte Neo immer wieder das Menü durch, während Arashi die Tischdecke und das Rätselblatt für Kinder anmalte. Etwas abseits standen Coffe und Ice, die sich mit Servierten die schwarze, klebrige Masse von der Kleidung tupften.

Neo: Es ist bereits 8:03 Uhr. Und Jono ist noch immer nicht da. Ich hätte ihn nicht mit dem Doc gehen lassen sollen!

Arashi: Ja, der Doktor tut mir wirklich leid.

Neo: Was geht mich der Doktor an?! Er ist nicht das Hauptproblem!

Arashi: Was ist er dann?

Neo: *genervt mit der Faust auf den Tisch schlägt* Er ist gar nichts! Die Monster sind das Hauptproblem!

Arashi: Als ob die Blondine das nicht gut fände...

Die Tür zur Küche schwang auf und Kai betrat den Raum.

Kai: Viel wichtiger ist jedoch, meine lieben Herren, dass wir bereits nach 8:00 Uhr haben und kein Kapitel 7 kommentiert haben. Auf dem Brief, worin die Tickets und die Karte waren, stand jedoch dass etwas passiert, wenn wir nicht mitspielen.

Ice: Daraus schließ ich für mich persönlich, da wir alle nicht explodiert oder implodiert sind, dass Jono vielleicht etwas damit zu tun hat oder gar der Doktor? Vielleicht haben die uns auch alle nur verarscht.

Coffe: Beziehst du die Blondine da auch mit ein?

Ice: Princessa verarscht uns doch eh schon 24 Stunden am Tag.

Kai: Persönlichkeitsspaltung hat nicht mit verarschen zu tun! |<

Neo: Könntet ihr damit aufhören? Ich mache mir ernsthafte Sorgen! Außerdem ist das keine Persönlichkeitsspaltung sondern eher eine Persönlichkeitsstörung...

Ice lächelte sanft und klopfte seinem Freund ermutigend auf die Schulter. Danach verschwand er, gefolgt von Kai, kurz in der Küche.

Angeekelt schaute der schwarzhäarige, junge Mann auf das schwarze Zeug, das nun auf seiner Schulter klebte.

Coffe: Mach dir nichts draus. Ich schätze es wird heute noch mehr Monsterblut regnen.

Neo: Ach Igitt... *versucht den schwarzen Glibber mit der Tischdecke abzukriegen*

Arashi: Ich hoffe nur, dass es nicht mehr so große Monster sein werden. Das hat uns mehr als eine Stunde aufgehalten.

In alter Gewohnheit verdunkelte sich der Raum. Schnell eilten Ice und Kai mit einigen Nahrungsmitteln wieder aus der Küche zu den anderen.

8. Tag

Wir machten uns früh auf dem Weg, da ich schnell nach Rosalia City kommen wollte. Der Weg war sehr schön, aber leider schaffte ich es irgendwie nicht, ein Wiesor, Taubsi, Rattfratz oder sonst was zu fangen. War echt frustrierend.

Kai: Kapitel 8? Also das ist jetzt wirklich interessant.

Neo: Also geht es Jono gut! Er durfte sich bestimmt mit Kapitel 7 rumärgern.

Coffe: Ob es ihm da wirklich jetzt noch gut geht? Wobei ich doch befürchte, dass der Doktor die Wutanfälle wieder ausbaden darf. Nun, besser er als ich.

Arashi: Was ist ein Wiesor, Taubsi und Rattfratz?

Ice: Das sind VM Sklaven und sehr nervige obendrein.

Arashi: Das hat mir jetzt auch nicht weitergeholfen. :|

Zwischendurch machten wir ein kleines Picknick. Wir genossen die Sonne und vergaßen dabei glatt die Zeit.

Ice: Wir sitzen in einem Vergnügungspark voller Monster und müssen aufpassen, dass wir pünktlich von einem Ort zum anderen hetzen! Beschwerde! Ich streike!

Arashi: Das klingt wirklich nicht lustig. Ich will auch lieber in der Sonne sitzen und essen.

Kai: Vorher müssen wir die Sue ausschalten.

Ich war schon halb am schlafen, wurde aber aufgeweckt, als ein Tauboss an mir vorbeiflog. „Wow!“, rief ich, weil ich noch nie eins aus der Nähe gesehen hatte. Auf das Tauboss folgte ein Mädchen. Sie hatte langes, schwarzes, gewelltes Haar. Sie trug kurze Jeans und einen roten Pulli mit Glockenärmeln. Sie hat Ähnlichkeit mit Maria-Luise, dachte ich. Ich starrte sie zeitlang an.

Ice: Ich werde Jono ersetzen. Also liebe Kinder, es heißt natürlich „vorbei flog“, da es nun einmal zwei Wörter sind. Und wenn man das hier so liest, denkt der beschränkte Leser, dass dieses Mädchen auch vorbei fliegt.

Coffe: Und wie haben auch wieder eine wunderbare Beschreibung der Kleidung.

Arashi: Aber sie hat ja auch Glocken an den Ärmeln! Das ist etwas Besonderes!

Coffe: Naja... da hast du wohl recht?

Neo: Ah... *schaut die beiden sprachlos an*

Kai: Denk daran, Aniki, die sind nicht aus unserer Zeit.

„Was ist?“, fragte das Mädchen, „Habe ich etwas an mir?“ Ich schüttelte den Kopf. „Nein, du siehst nur einer Freundin von mir Ähnlich, sorry das ich dich angestarrt habe.“ Sie grinste. „Ist ja nicht so schlimm.“ „Freut mich, sag' mal, ist das dein Tauboss?“, fragte ich.

Ice: Ähnlich wird kleingeschrieben. By the way muss ich dann noch sagen, dass es nicht very cool ist just for fun englische Words in the Text zu writen. Das verwirrt the Word2003 Programm.

Kai: *muss grinsen* Das ist echt zu viel.

Das Mädchen nickte. „Ja. Komm doch mal her, BIRDSNIPER!“ Cooler Spitzname, dachte ich. „Das hier ist Birdsniper und ich bin Sora.“

Arashi: Jetzt fehlt mir die Blondine. Die hätte jetzt bestimmt erneut einen Anfall.

Neo: Über Schusswaffen macht man keine Scherze. Besonders nicht über die Sniper!

Ice: Heißt das jetzt, dass dieses Tauboss Leute tötet, indem es ihnen in der Kopf hackt?

Coffe: Autsch... *packt seine Pfeife aus und fängt an zu qualmen*

Kai: Wirst du langsam wieder etwas nervös, Coffelein? Obwohl Jono nicht da ist?

Coffe: Ich verweigere die Aussage.

Ich grinste sie an. „Das hier sind Teleria, Cersia und Toki und ich heiße Brunhilde.“ „Aha“, sagte sie, „was machst du eigentlich hier?“ Sie schaute mich an. „Ähm, nun ja ... wir sind auf dem Weg nach Viola City, ich will nämlich dort den Arenaleiter bekämpfen.“ Sie begann zu lachen und sprang auf ihr Pokémon.

Arashi: Oh nein! Das arme Tier! :O

Kai: Ich wusste, dass solche eine Reaktion kommen muss.

Neo: Da war der Hühnerliebhaber wieder mal schneller als ich.

Ice: Wenn Menschen Bodyslam einsetzen, bleibt nicht viel vom Pokemon übrig.

„Steig auf, mein Birdsniper ist so schnell, das wir heute noch Viola City erreichen.“ „Cool!“ Sie ist gar nicht so schlecht, dachte ich, vielleicht werden wir gute Freundinnen.

Ice: Wie alt ist die?! Hoffentlich nicht auch nur 10 oder 11!

Coffe: Ich schätze, du wirst hier kein vollbusigen Schönheiten über 12 finden.

Ice: Vergnügungspark? Okay! MST? Meinetwegen! Monster? Auch gut! Aber das hier! Das ruiniert mir den Tag!

Arashi: Ich hätte gern ein fliegendes Huhn...

Coffe: Du tust das mit Absicht, oder? Arashi?

Arashi: *grinst Coffe freudig an*

Der Flug auf Birdsniper's Rücken war recht angenehm. Ich genoss den zugwind und entspannte dabei ein wenig. „Hier in der Gegend sollen viele Evoli sein, sagt man.“ Ich schaute sie Blitzartig an. „Echt?! Dann muss ich mir unbedingt das ein oder andere

fangen.!"

Coffe: Soso. Es muss natürlich die „Zugluft“ heißen. Und im gleichen Spiel – nur umgekehrt – wird blitzartig mit einem kleinen „b“ geschrieben.

Ice: Schön das du mir die Arbeit abnimmst. Dann kann ich in Ruhe meinen Plothole-Cocktail™ genießen.

Sora grinste. „Gut, dann lass uns runter gehen, Birdsniper, auf zur Evoli-Jagd!“

Neo: Als ob die Viecher da so einfach rumlaufen würden. Diese verdammten Evoli waren so selten!

Kai: Deswegen besorgt man sich ja auch ein Ditto und ein Evoli, geht damit zur Pension, läuft einmal im Kreis und holt sich die Eier nach 10 Minuten ab.

Ice: Mit Cheats-Codes oder Gameshark geht das einfacher. Oder mit Klonen.

Kai: Das geht nur in Rot/Blau/Gelb! Außerdem war das wohl eher ein Bug.

Nachdem wir gelandet waren, begann ich sofort Evoli zu suchen. Aus dem ersten mache ich mir ein Blitzta, dachte ich. Ich suchte in jedem auch so kleinem Winkel nach einem Evoli. Konnte aber keins finden.

Coffe: Dan lass es bleiben und flieg weiter. Gibt bestimmt besseres.

Kai: Ich hätte mir zuerst ein Flamara gemacht. Oder ein Aquana. Die waren so süß.

Neo: Blitzta ist dafür stärker und hat mehr Initiative.

Arashi: Wozu brauch man das? Das sind nicht einmal Nutztiere!

„Manno, wenn's so weiter geht, werde ich nie eins fangen!“ Gerade als ich aufgeben wollte, sprang mich auf einmal etwas an. Als ich mich umdrehte erkannte ich ein Evoli. Super dachte ich. „Toki!“ Toki sprang sofort los.

Coffe: Wieder so eine unerwartete Wendung. Wo ich aber gerade drüber nachdenke. Ich hab auch noch so einige Dschinn herumliegen.

Kai: Bitte? O_o

Coffe: Sie bewegen sich seit geraumer Zeit nicht mehr. Hätte ich die Viecher füttern sollen?

Kai: *schock*

Das Evoli begann den Kampf mit einem Ruckzuckhieb.

„Panzerschutz!“, rief ich. Evoli's Angriff war sozusagen Wirkungslos. „Jetzt die Aquaknarre!“ Evoli wurde voll erwischt, rappelte sich aber wieder auf. Es benutzte den Tackle. „Schädelwumme!“ Solange Evoli mit Toki beschäftigt war, kramte ich einen Pokéball raus und warf ihn auf das Evoli.

Ice: Wirf doch lieber einen Stein. Dann ist es nämlich „betäubt“ und leichter zu fangen.

Neo: Nein? Das würde das arme Tier wohl eher wütend machen.

Ice: Was würde wohl passieren, wenn ich dir einen großen, fetten Stein an den Schädel schlage?

Neo: *schaut Ice verwirrt an* Ah?!

Arashi: Er würde umfallen und danach sehr wütend sein. :D

Ice: Bingo!

Wackel, wackel, ... es dauerte ein wenig, aber leider befreite sich das Evoli wieder. „Na gut“, sagte ich, „Biss-Attacke!“ Evoli wurde wieder voll erwischt. Ich versuchte es noch mal mit einem Pokéball. Wackel, wackel, ploff!

Coffe: *stößt einen großen, entnervten Seufzer aus*

Ice: Du fängst an wie Jono. Der wäre nur jetzt an die Decke gesprungen und/oder hätte Löcher in die Wand geballert.

Arashi: Geht es um das „wackel, wackel“?

Kai: Beängstigend aber wahr. Es geht nur um diese Worte.

„Doofes Vieh, will nicht! Toki, noch eine Schädelwumme!“ Evoli wich aus. Es benutzte den Sandwirbel. „Lass dich davon nicht abschrecken, Aquaknarre!“

Evoli wurde ganz knapp getroffen. Mist, dachte ich, das Evoli ist ganz schön zäh.

„Zurück, Toki!“, rief ich. Toki kam zurück. „Zeig was du kannst, Cersia.“

Cersia's Rankenhieb kann bestimmt helfen, dachte ich. „Rankenhieb!“ Cersia brauchte ein wenig, bis sie das Evoli geschnappt hatte.

Neo: Na, ob das jetzt hilft? Mit einem Hyperball wäre das nicht passiert!

Ice: Genau! Kaufen sie jetzt unsere Plothole-Hyperbälle™ zum doppelten Preis! Sie werden es bereuen!

Arashi: Sicher das das keine Steine sind?

Ice: Das findest du heraus, wenn du einen kaufst! :D

Gut, dachte ich und warf – wieder einmal – einen Pokéball. Wackel, wackel. Ich schluckte. Diesmal machte es das Evoli recht spannend. Wackel ... Pling! „Hurra!“, rief ich. „Endlich, das Evoli hat sich aber auch ganz schön gewehrt.“, sagte Sora,

Coffe: Wer will auch schon freiwillig in einen kleinen, dummen, engen und hässlichen Ball gezwängt werden?

Neo: Da kommt mir sofort der Hypercube in den Sinn. Der herkömmliche Cube tut es aber auch. Da fühlt man sich auch sehr drin wohl.

Ice: Für mich klingt das eher nach dem Mikrowellenprinzip. Dabei steht doch extra drauf, dass man da keine Haustiere rein tun soll.

Kai: Jetzt habe ich die scheußliche Bilder im Kopf.

Coffe: Mein Beileid.

„Jetzt komm aber, es wird langsam spät und wir wollten heute noch nach Viola!“ Ich nickte. „Ja, aber zuerst...“ Ich rief „Storm“ heraus. „Hier, das ist für dich, Storm.“ Ich gab ihm das Lila Armband. „Schön, dich im Team zu haben.“

Neo: *als Storm* Schön für dich! Und außerdem heiße ich nicht Storm, sondern Gustav!

Ice: *als Trainer* Öh... ne? Ich nenne dich aber lieber Storm! Das klingt cooler!

Neo: *als Storm* Altha! Du *****, wenn ich dich ***** du blöde *****.

Ice: *als Trainer* Ich hab nichts verstanden. Da kamen nur Sterne.

Neo: Ice, du bist manchmal so ein blöder Trottel ;D

Storm gähnte nur und verzog sich zurück in seinen Pokéball. „Ganz schön frech!“ Sora und die anderen nickten. Dann stiegen wir auf Birdsniper. „Los geht's, auf nach Viola!“, rief Sora. Ich entspannte ein wenig und genoss den Rest des Fluges.

Arashi: Frech? Wohl eher müde? :I

Kai: Oder Ignorant. Aber wer kann es dem armen Evoli verübeln. Es wurde einfach gefangen und muss nun Kämpfe austragen.

Arashi: Oh, das arme kleine Vieh! :I

Ice: Da fällt mir spontan das Hahnenkampfprinzip ein!

Arashi: HALTS MAUL! *funkelt Ice an*

Ice: Also Angst hab ich jetzt trotzdem keine vor dir. Du big fail of life. :D

Kaum waren wir in Viola City angekommen, suchten wir zunächst das Pokémon Center um unsere Pokémon zu heilen. Da wusste ich noch nicht, dass mich am nächsten Tag eine Überraschung erwartete...

Neo: Ende gut, alles gut! Los jetzt! Ich will zu Jono!

Kai: Nach der Karte wäre hier eigentlich Kapitel 7 abgespielt worden. Kapitel 8 hätte auf der Go-Kartbahn stattgefunden. Sollen wir dort trotzdem unser Glück versuchen?

Coffe: Es bleibt uns doch nichts anderes übrig. Zurück können wir nicht mehr, da laufen jetzt überall diese ekligen Dinger rum. Wir hätten das große doch nicht töten sollen.

Arashi: Wo die Teile wohl herkommen?

Neo: Bestimmt nicht aus biologischem Anbau! Los jetzt! *packt sein Sachen zusammen*

Ice: Da hat der Herr es plötzlich wieder eilig. Lasst uns die Hintertür durch die Küche nehmen. Da gibt's noch in paar leckere Snacks. Abgesehen davon stehen an der Vordertür diese komischen Dinger rum.

Kapitel 9: Bis(s) um 09:00 Uhr - Von Kruschken und Pikachu's

Es hat lange gedauert, aber nun geht es weiter. Leider noch immer ohne einen Beta-Leser. Have fun folk!

Jono: Sind Sie sicher, dass es hier ist?

Dr. G. Red: Aber ja doch! Vertraust du mir denn noch immer nicht?

Jono: Als ob ich Ihnen jemals vertrauen würde. Lachhaft. Die Frage bezog sich auch viel mehr auf die Tatsache, dass Sie die Inkompetenz in Persona sind.

Dr. G. Red: Eh?

Jono öffnete vorsichtig die Tür des Gebäudes. Mit der erbeuteten Taschenlampe des Doktors leuchtete er vorsichtig in den dunklen Raum hinein. Erleichtert betrat er diesen und suchte nach dem Lichtschalter.

Jono: Hier stehen jede Menge kleine Go-Karts rum. Ist das die Kinderabteilung?

Dr. G. Red: Ich habe mich mit der Beschaffenheit von Go-Karts nie auseinander gesetzt. Da hinten ist übrigens die Tür zu Halle.

Jono: Wenn Sie es nicht wissen, ist es besser, wenn Sie den Mund halten würden. Und wieso zur Halle? Wollen Sie etwa ein paar Runden drehen?

Übermütig und voller Spannung eilte Mister Haraka zu der blauen Tür und öffnete diese. Die kalte Luft dämpfte jedoch die Euphorie. Die Kartbahn war feucht und rutschig, der Himmel sah plötzlich so aus, als würde es jeden Moment anfangen zu regnen. Die Bahn erhob sich über mindestens 4 Stockwerke, falls man das Stockwerke nennen konnte, und am Start hing ein Monitor, welcher anfing zu flimmern.

Jono: Sagten Sie nicht Halle? Das ist kein Halle. Es sei denn Sie schimpfen es „Freilufthalle“.

Dr. G. Red: Der Kontrollraum ist da oben. Wir müssen also zur Treppe.

Jono: Wieso zum Kontrollraum? Was soll ich da?

Dr. G. Red: Das wirst du noch früh genug herausfinden.

Skeptisch beobachtete Jono den Versuch des Doktors, das Gitter zur Treppe zu überwinden.

Alles rütteln, schütteln und dagegen treten brachte jedoch keinen gewünschten Erfolg.

Dr. G. Red: Verdammt! Hätte ich doch die Generalschlüssel noch...

Jono: Warum benutzen Sie nicht das legendäre Plothole?

Dr. G. Red: Weil ich das nicht immer kann! Wer hat eigentlich gesagt, dass ich ein Gary-Stue bin?! Hah?!

Jono: Sie haben es bereits mehrmals verwendet. Woher sonst die Waffe? Spielen Sie

keine Spiele mehr mit mir. Das bekommt Ihnen nicht gut.

Während der Doktor innerlich in sich hinein schimpft, ertönte ein statisches Geräusch aus der Richtung des Monitors. Erst verzehrt und dann immer klarer, wurden die Buchstaben angezeigt.

9. Tag

Wir wollten gerade das Pokémon Center verlassen, als der Postbote hereinkam und rief: „Eilsendung für eine gewisse Brunhilde!“

Dr. G. Red: Verdammt hoch drei! Nicht schon wieder!

Jono: Kapitel 9? Wieso Kapitel 9? Überspringen wir jetzt schon Kapitel?

Dr. G. Red: Hast du deine kleinen Freunde schon vergessen? Die müssen auch weiter diese Qualen in Kauf nehmen.

Jono: Ich hasse Lücken. Wie soll ich mich aufregen, wenn ich nicht weiß, was im letzten Kapitel passiert ist?

Dr. G. Red: Lass dir doch eine Zusammenfassung erstellen! *genervt*

Jono: Kein Grund frech zu werden! *death glare*

„Das bin ich.“, sagte ich. Er reichte mir ein Packet, auf dem kein Absender stand. „Was da wohl drin ist?“, fragte Teleria. „Wir werden schon sehen.“, sagte ich und öffnete das Packet.

Jono: Man schreibt Paket nicht mit „ck“! Das macht man nur bei Päckchen. Eigentlich sehr seltsam.

Dr. G. Red: Paket kommt aus dem französischen von „paquet“.

Jono: Sicher? Es gibt immerhin auch das Wort „package“, welches wie man sieht, aus der schönsten Sprache der Welt stammt. Englisch.

„Wie jetzt?“, fragte ich. Im Packet sah ich nur jede Menge ... Müll! „Will mich hier jemand verarschen?“ „Kruschel doch mal ein wenig drin herum, vielleicht ist es was zerbrechliches.“, meinte Cersia. Ich nickte und tat was sie sagte.

Jono: Was zum?! Was soll *ein* „kruschel“ sein?

Dr. G. Red: Ich schätze es kommt von kramen bzw. herumwühlen. Ist bestimmt so ein seltsamer Dialekt.

Jono: Nun gut. Es hätte ja auch etwas mit der Kruschke zu tun haben können. Schockierender ist jedoch die Tatsache, dass die Hauptfigur nicht weiß wie man Pakete verschickt. Natürlich stopft man ein Paket fast immer mit Zeitungen aus.

Dr. G. Red: Wie kommt man von „kruscheln“ auf Kruschke? Birnen sind hier mehr als fehl am Platz!

Jono: Sehen Sie das so? Immerhin sind Sie ja auch fehl am Platz. Aber das wollen wir nun nicht weiter erläutern. Richtig?

Dr. G. Red: ;___; *schnieft*

„Wer...?“, ich starrte das an, was ich im Packet fand, „Wer verschickt denn ein Ei?“ Teleria kramte noch ein wenig im Packet rum. „Hier ist noch etwas.“, sagte sie. Als sie ihre Hand wieder aus dem Packet nahm hatte sie einen Stein in der Hand.

Dr. G. Red: Eier sind sehr nahrhaft. Aber wozu der Stein? Könnte es sich um einen Evolutionsstein handeln?

Jono: Das Sie sich so etwas noch merken können ist erstaunlich. Dabei ist Ihre Jugend schon so lange her. Und seit wann haben Pokemon Hände?

Dr. G. Red: Ich bin noch nicht einmal 50! Du frecher Rotzlöffel! Außerdem stirbt dieses Spiel nie aus. Schon einmal was von Pokemon Tulpe und Pokemon Sonnenblum gehört?!

Jono: Das gibt es in 20 Jahren auch? Sehen diese Mini-Monster dann wie Blumen aus?! Gott bewahre uns!

„Ich werd' verrückt!“ Ich schaute mir den Stein genauer an. „Das ist ein DONNERSTEIN!“ „Vielleicht ist da noch was drin?“, sagte Toki. Ich nickte und kruschelte weiter.

Dr. G. Red: Verrückte sind schon genug in dieser Halle.

Jono: Ich hoffe, dass Sie von sich selbst sprechen. Oder wollen Sie den anderen Arm auch in Gips gelegt bekommen?

Dr. G. Red: DU Monster! ;___;

„Nö, hier scheint nichts mehr zu ... Hä?“ Ich holte ein Blatt Papier heraus. „Ein Brief, von wem ist der?“, fragte Teleria. „Er ist von meiner Schwester Marie-Antoinette!“ Ich begann den Brief zu lesen.

Darauf stand folgendes:

Jono: 1. Heißt es „darin stand“ und nicht „darauf stand“ und 2. Ihre Schwester schickt ihr Eier? Nette Familie. Meine Schwester schickt mir nur ... eigentlich schickt sie nie etwas.

Dr. G. Red: Mich wundert das jetzt nicht...

Hey Schwesterchen!

Was macht denn deine Pokémon-Reise? Hast du schon viele Orden gesammelt? Welche Pokémon hast du bisher gefangen? So viele Fragen und nur so wenig Zeit sie aufzuschreiben.

Jono: Eine seltsame Art einen Brief zu beginnen. Und da spreche ich nicht nur von der Anrede. Auf das Thema mit den Orden möchte ich lieber nichts kund geben. Immerhin belästigt sie lieber faule Evoli statt zu trainieren.

Dr. G. Red: Du kannst auch jeden verdammten Absatz in einer FF mies machen, oder?

Jono: Das ist mein Talent. Und damit habe ich schon mind. eines mehr als Sie!

Dr. G. Red: Langsam gehst du mir auf den Nerv, dummes Balg!

Jono: Denken Sie an Ihre alten Knochen...

Dr. G. Red: Ack! *fängt an zu hyperventilieren*

Ich selbst sitze am Strand von Azuria City und genieße meinen Sieg über die Arenaleiterin Misty. Sie hat ausschließlich Wasser-Pokémon also kein Problem für Jupiter. Meinen ersten Sieg gegen den Arenaleiter von Matoria City konnte Neptun für mich erringen. Somit besitze ich schon zwei Orden, den Felsorden und den Quellorden.

Jono: Diese Schwester ist sehr fleißig gewesen. Wobei ich mich schon frage wie das hinkommt. Die ältere Schwester ist doch schon viel längere unterwegs als unsere Anfängerin.

Dr. G. Red: *gasp* Das wäre dann wohl ein erster kleiner Logikfehler.

Da hab ich mir doch eine kleine Pause verdient oder? Im Mondberg sind mir übrigens ein paar Idioten dumm gekommen, die alte Fossilien suchten. Ich glaube sie sind von Team Rocket. Egal, die konnten die Fossilien nicht bekommen, dafür haben wir schon gesorgt.

Jono: Von Team Rocket? Woran merkt man das? An dem fetten R auf den billigen, schwarzen Hemden vom Second-Hand Store? Außerdem sind es nicht ihre Fossilien! Die gehören ins Museum! Ins Museum!

Dr. G. Red: Du gehörst in die Gummizelle! In die Gummizelle! Aber du bist auch nicht dort!

Jono: Ich kann mich entsinnen, dass wir dieses Gespräch schon öfter geführt hatten.

Dr. G. Red: Und trotzdem willst du einfach nicht aus meinem Leben verschwinden!

Jono: *faucht den Doktor an* Als ob ich mir das ausgesucht hätte!

*Luna hat die ganz schön das Fürchten gelehrt. Du kennst sie doch, sie schleicht sich immer an einen heran, ohne dass man es merkt. Sie hat dich schon so oft erschreckt.(mich auch *^^*)*

Jono: Luna? Die Katze aus Sailor Moon? Ist das etwa doch wieder ein Crossover?!

Dr. G. Red: Ich glaube das ist ihr Psiana oder Nachtara. Das hättest du erahnen können, hättest du im 1. oder 2. Kapitel besser ausgespasst.

Jono: Aufpassen in your ass, old man! Sie sind schlimmer als die beiden Halluzinationen, die Kai immer anschleppt!

Dr. G. Red: Du kannst Menschen wirklich Angst einflößen! *rutscht weiter von Jono weg*

Du wirst dich bestimmt schon fragen, warum ich dir ein Ei schicke oder? Nun ja, wie soll ich sagen... sieh es einfach als Geschenk an, Ok?

Dr. G. Red: Das sieht nach zu großem Stolz aus. Es ist nicht schlimm, wenn man seinen Geschwistern schöne Dinge schenkt. Dazu braucht man keinen Grund.

Jono: Das kann ich nicht beurteilen. Ich bekomme nämlich sehr oft schöne Dinge geschenkt. Ich kann nämlich wirklich charmant lächeln...

Dr. G. Red: Auch w-w-wenn du das A-Aussehen eines Engels hast, b-bist du immer noch ein T-Teufel! Du bist ein verfluchter Wolf im Sch-Schafspelz!

Jono: Nicht stottern. Das kann ich nicht leiden! Das kostet zu viel wertvolle Lebenszeit. Meine Lebenszeit!

Ich weiß doch wie gern du ein Blitzza hättest. Deswegen hab ich noch einen Donnerstein hinzugefügt. Ich hoffe du gehst gut mit dem Ei um, sonst kriegst du es mit mir zu tun.

Jono: Dann verschick so was doch nicht. Oh man, was gibt es schöneres, als mit einem Ei im Arm durch die Welt zu laufen? *seufzt*

Ich werde mich demnächst weiter auf den Weg nach Orania City machen, um meinen nächsten Orden zu holen. So weit ich gehört habe, soll der Arenaleiter dort Elektro-Pokémon einsetzen, es könnte also schwierig werden. Drück mir die Daumen, ja?

Jono: Major Bob ist toll! Der alte Knacker weiß wie man Pokemon quält!

Dr. G. Red: Du stehst auf Uniformen, oder? *beäugt ihn misstrauisch*

Jono: Nurse-Outlet hin oder her! Mit diesen Schuhen kann ich Sie leicht kastrieren! Und glauben Sie mir, ich weiß wo es weh tut!

Dr. G. Red: *hält ihm die Knarre an die Stirn* Da hast du aber was vergessen!

Jono: Verdammt... *verschränkt beleidigt die Arme vor der Brust*

Ich wünsch dir noch viel Glück auf deiner Reise und viel Spaß mit deinem neuen Freund.

Deine Marie-Antoinette

Ich seufzte. „War ja klar, die hat schon zwei Orden und kann entspannen, während ich noch hier rumhocke...“ Ich erschrak. „Apropos, wenn ich schon hier bin, sollte ich mir gleich den Orden holen, weißt du wo die Arena ...“

Jono: Weniger Evoli quälen, mehr Orden sammeln! Außerdem sind hier überall unvollendete Sätze versteckt.

Dr. G. Red: *schaut sich panisch um* Hast du das gehört?

Jono: Was? Ihre nervige Stimme?

Dr. G. Red: Ja! W-Was?! Nein! Schnauze du...! Hör auf zu lachen!

Jono: Sie sind doch selber schuld. *giggle*

Die beiden Kommentatoren zuckten erschrocken zusammen, als es an der Eingangstür rüttelte und diese mit einem lauten Knall aufgeschlagen wurde. Vorsichtig nahmen sie Deckung hinter den abgedeckten Go-Karts.

Kai: Neo! Bist du von allen guten Geistern verlassen? Du kannst hier nicht einfach die Tür auftreten!

Neo: Hast du eben nicht hingesehen, als ich es getan habe?

Kai: *facepalm*

Coffe: Hier ist niemand. Weder Monster noch euer kleiner Psychopath.

Arashi: Aber der Fernseher dort üben läuft! Schaut doch!

Verwundert betrachtete die Gruppe den laufenden Monitor. Jener stoppte jedoch plötzlich und auf dem Bildschirm erschien das Wort „Pause“.

Ice: Was zum Henker soll das? Ah? Hört ihr das? Da kommt jemand...

Aus den Lautsprechern ertönten statische Geräusche und ein schrilles lachen. Die Gruppe zuckte ordentlich zusammen, als eines der großen, geliebten, schwarzen Ungetüme die Kartbahn herunter trampelte. Mit einem markerschütterten Schrei preschte es auf die Kommentatoren los, welche gerade noch rechtzeitig ausweichen konnten. Mit voller Wucht knallte das Monstrum gegen die Wand und riss dabei einige Kisten und Go-Karts um.

Jono: Autschie... Was soll das? *reibt sich den schmerzenden Rücken* Huh? Neo? Ihr seid das? Was soll das hier? Müsst ihr alles kaputt machen?

Neo: Jono-Darling! Dir geht es gut! ☹

Dr. G. Red: Ah.... !!!

Jono: *gereizt* Was?!

Der Blond rappelte sich halbwegs auf und schaute fragend in die Richtung, in die der Doktor deutete. Als er das Monster erblickte, blieb ihm fast das Herz stehen.

Ice: Und wie immer steht er im Weg rum! Aus dem Schussfeld ihr Hornochsen!

Neo: Das muss bei der Größe auch so gehen!

Kai: Gib ihm 'nen Headshot!

Neo legte an, zielte und schoss. Wie immer ein grandioser Treffer zwischen die Augen. Das Ungetüm taumelte zurück, schüttelte sich und begann wütend mit den Füßen zu stampfen. Erneut preschte es auf die Gruppe zu und ließ den Doktor sowie Jono unbeachtet zurück. Es wurde nur knapp vor seinem anvisierten Ziel durch eine spitze,

riesige Eissäule gestoppt, welche das eklige Objekt regelrecht aufgespießt hatte.

Coffe: Bedankt euch nur. Der alte Coffe hat es eben doch noch drauf.

Kai: Klasse! Das ging ja diesmal richtig schnell!

Ice: Ja danke, wegen dir sind wir jetzt alle mit Monsterschleim voll. Schon wieder!

Coffe: Ist nicht mein Hemd.

Ice: Ich würde eben gerne wissen, was für Zeug da an mir klebt!

Jono: Da kann der Doktor für Aufklärung sorgen.

Neo: Jono-Chan! ☐

Während Neo seine wiedergefundene Braut in die Arme schloss, wurde der Rest der Gruppe widerwillig vom Doktor über den Ursprung der Monster belehrt.

Ice: Mutierte Pikachus? Verstehe.

Arashi: Aber musstest du ihm deswegen gleich den rechten Arm brechen?

Jono: D-d-das war in Unfall!

Dr. G. Red: Das war brutale Körpeerverletzung!

Jono: Dann hätten Sie eben aufhören sollen mit dieser Knarre rumzufuchteln! Außerdem ist der Doktor Linkshänder!

Arashi: Na dann ist ja okay.

Dr. G. Red: Ist es nicht! Habt ihr keinen Respekt vor dem Alter?!

Coffe: Lasst uns den Rest von diesem Kapitel fertig machen und gehen.

Dr. G. Red: Hey! Ignoriert mich nicht!

Just in diesem Moment sprang der Monitor vom „Pause-Bild“ zurück in die FF und startete.

Ich schaute mich um. „Sora?“ Sie war verschwunden. Auch gut, dachte ich, dann suchen wir sie eben alleine.

Ice: Puh. Was ein Stress. Haben wir etwas Wichtiges verpasst?

Jono: Sie hat ein Evoli-Ei bekommen. Von der Schwester per „Packet“.

Coffe: Du wisst schon, dass es „Paket“ heißt?

Jono: *wirft Coffe einen Killer-Blick der Stufe 10 zu* ` _`

Dr. G. Red: Seid froh, dass ihr Bälger die Sache mit der Kruschke nicht mitbekommen habt...

Ice: Mo-oooo-ment? Was lief hier mit Birnen ab? Das klingt mehr als verdächtig!

Die Arena war schnell gefunden und die Idioten, die darin trainierten waren auch schnell besiegt. Als nächstes stand Falk auf dem Plan. „Willst du nicht den Donnerstein verwenden, bevor du ihn bekämpfst?“ Ich erschrak hinter mir war jemand. War es etwa wieder Fabio?

Jono: Das Ei ist doch noch gar nicht geschlüpft! Und wieso soll der Feind ihr helfen und nützliche Ratschläge geben? Außerdem fehlt da ein Kommata vor „hinter mir“.

Arashi: Sie hat also jetzt zwei Evoli? Und die schlüpfen aus Eiern?

Jono: Wieso zwei?

Neo: In Kapitel 8 hat sie eines gefangen und Storm getauft.

Ice: Außerdem gibt es im Haraka Black Plothole Shop jetzt Super-Plothole-Hyperbälle™! Kosten nur doppelt so viel wie die normalen Hyperbälle!

Dr. G. Red: Habt ihr dummen Kinder auch andere Hobbys außer Leute zu verarschen und auszunehmen?

Kai: Natürlich, eines davon ist zufällig Sie zu ärgern.

Jono: Oh man... *facepalm*

Ice: Wo kommt der Donnerstein her? Wenn ich das noch fragen darf?

Jono: War in dem Paket enthalten. Ei, Brief & Stein.

Dr. G. Red: Du hast den Müll vergessen.

Jono: Oh stimmt. Und jede Menge Müll.

Ice: Hoffentlich keine vollen Windeln! :D

Ich drehte mich um. „Sora!“, rief ich erleichtert, „Du schleichst dich ja genauso an wie das Nachtara meiner Schwester!“

Dr. G. Red: HA! Hab ich es nicht gesagt?! Hättest du besser aufgepasst!

Jono: Das ist unfair! Ich... muss mir andere Dinge merken, als Pokemon-Namen!

Dr. G. Red: Betrachte es retrospektiv. Für das nächste Mal merkst du es dir!

Coffe: Was geht da gerade ab?

Neo: Das wüsste **ICH** aber jetzt auch gerne!

Kai: Die beiden verstehen sich plötzlich gut. Das geht ab :3

„Jetzt benutz' doch einfach den Donnerstein, Falk ist ein ernstzunehmender Gegner!“
Ich schaute sie fragend an. Woher wollte sie das wissen? „Wenn du meinst...“ Ich rief Storm heraus und gab ihm den Donnerstein. Sofort entwickelte es sich zu Blitza.

Neo: Sollte man sein Pokemon nicht wenigstens ein wenig trainieren? Immerhin kann es ja nicht viel, außer Tackle, Sandsturm und so einen Mist. War jedenfalls bei mir immer so.

Jono: Das ist das Major Bob System! Entwickeln, Entwickeln, Entwickeln!

Arashi Coffe sagt auch immer das unsere Gegner stark wären. Woher weißt du das immer?

Coffe: So was hat man im Gefühl.

Kai: Vielleicht hat er ja ab und an auch 'ne „Vision“.

Ice: Hört doch auf mit diesen Insidern!

„Los geht's Storm!“ Storm schien unbeeindruckt zu sein und hockte sich nur in die Ecke der Arena. „Storm!“ Es gähnte und schlief dann ein.

Neo: Zu wenig Orden! Zu wenig Orden! Das passiert sonst nur bei getauschten Pokemon!

Coffe: Das war jetzt wohl reine Zeitverschwendung. Man sollte sein Haustiere nicht überschätzen.

Jono: Das war nicht nur reine Zeitverschwendung, sondern auch Verschwendung eines gelben Steines.

Dr. G. Red: Es heißt Donnerstein! Dummes Kind! Merk es dir endlich!

Jono: Der andere Arm ist immer noch in Gefahr, nicht vergessen, ja? ☐

Dr. G. Red: *schaut deprimiert auf seinen eingegipsten rechten Arm*

„Gut ... Ich fordere dich zu einem Arena-Kampf heraus!“, sagte ich zu Falk. „Gut, ein Kampf 2 gegen 2.“ Er rief ein Taubsi heraus. „Gut Toki, das übernimmst du!“ Toki nickte und sprang in die Arena. „Aquaknarre!“ „Taubsi, flieg weg!“ Mist, dachte ich, aber vielleicht... „Toki, kannst du den Eisstrahl?“ Toki schaute mich fragend an. Knapp erkannte ich, dass das Taubsi einen Ruckzuckhieb einsetzte. „Schnell Panzerschutz!“

Coffe: Wie sagt ihr dazu? Epic fail?

Kai: Ganz genau. So was lernt ein Pokemon erst mit einem höheren Level oder einer TM.

Coffe: TM?

Kai: Ich glaub das hieß Technique Maschine? Auf jeden Fall wohl irgendetwas in dieser Richtung.

Arashi: Wetten das ihr Pokemon das auch so schafft?!

Neo: Einsatz?

Arashi: Die Wahrheit der verschwundenen 8 Stunden?

Jono: Ich sagte bereits, dass ich diese 8 Stunden niemals aufklären werden.

Dr. G. Red: Aber so schlimm war es doch am Ende gar n...

Jono: NIEMALS!

Neo: Ich werde das eines Tages herausfinden! Und es gnade dir Gott, wenn du was mit dem Doktor am Laufen hattest! Dann scheppert es aber gewaltig!

Jono: Ach darauf spielt das Ganze an? Welch absurde Idee. *

Kai: Okaaaay... jetzt will ich es auch wissen! :3

Toki schaffte es Glücklicherweise noch rechtzeitig in seinen Panzer. „Jetzt versuche mal einen Eisstrahl, ich weiß du kannst es!“ Toki nickte. Zunächst tat sich nichts, aber nach einiger Zeit bildete sich eine Kugel in Toki's Mund. Dann ein ganzer Eisstrahl.

Arashi: Ich hätte die Wette jetzt gewonnen.

Coffe: Wette bitte nur noch um Geld. Das ist wenigstens etwas Handfestes.

„Super!“, rief ich. Nachdem Taubsi getroffen wurde, stand es nicht mehr auf. Es war besiegt. „Gut, du hast mein Taubsi besiegt, aber gegen mein Tauboga hast du keine Chance!“, sagte Falk. Das Tauboga war sehr schnell, ich glaube sogar schneller als

Sora's Birdsniper. „Toki, Eisstrahl!“ Leider traf Toki nicht. „Ruckzuckhieb!“, rief Falk. „Panzerschutz!“ „Tauboga, stoppen und warten bis es wieder herauskommt!“

Ice: Ich würde die Taubsi in der Stadt gerne mal mit Fußkick attackieren.

Neo: Wenn dich einer dabei sieht, mein Lieber, kostet dich das eine fette Geldstrafe.

Ice: Der Spaß wäre es wert. Die dreckigen Viecher treffen immer genau auf meine Schuhe!

Kai: Solang es nicht die Haare sind... *schüttelt sich*

Jono: Liebes Greenpeace Team...*tippt auf seinem Handy rum*

:Neo Wieder ein Grund mehr, warum man Facebook abschaffen sollte!

Toki lugte wieder heraus um zu überprüfen ob die Luft rein war. In diesem Moment schoss Tauboga los. Toki wurde voll getroffen, aber es stand noch. „Komm zurück, Toki!“, rief ich. Toki schaute mich zuerst fragend an, kam aber doch.

Ice: Wenn das im Spiel auch so leicht ginge.

Kai: Es hat sich vor Verwirrung selbst verletzt...

Ice: Das ist der nervigste Satz auf der ganzen weiten Welt. Dieser und „Nein, ich hab Migräne!“

Coffe: Wenn du genug Kleingeld in der Tasche hast, wirst du diesen Satz nie hören.

Arashi: Statt das er mal etwas nützliches kaufen würde...

Kai: Er ist halt schon älter. Und wenigstens ist er dann mit 45 dann keine Jungfrau mehr!

Dr. G. Red: Ja! Trampelt nur weiter auf meinen Traumata rum! Hätte ich die Knarre in der Hand, wärt ihr nicht so vorlaut!

Neo: Meine Shotgun fühlt sich jetzt nicht angesprochen. Mein Finger am Abzug aber dafür umso mehr.

Ich ging zu Storm herüber, nahm es und setzte es direkt in der Arena ab. „So und du kämpfst jetzt auch mal!“ Storm gähnte und schlief mitten im Kampf ein. „Das Vieh macht mich noch Wahnsinnig!“ „Gut, wenn du nicht zuerst angreifst, dann übernehme ich eben den Erstschlag, Lehmschelle!“ Storm wurde voll getroffen. Storm aber gähnte nur und schlief dann weiter, langsam wurde das lästig.

Jono: Ist das diese Heilattacke? Diese Attacke da... *überlegt kurz* Genesung?

Ice: Ich habe gerade Vergasung verstanden. Hat wohl damit zu tun, dass ich gerade darüber nachdachte.

Kai: 1. Nein, Blitzza kann die Attacke Genesung nicht. 2. Wieso denkst du über Vergasung nach? 3. Will ich das überhaupt wissen?

Ice: Ich weiß nicht, war ein Spontangedanke. Ich wollte schon immer einmal King of Germany werden. Aber in 20 Jahren hat sich das ja auch so erledigt.

Dr. G. Red: Nicht wenn ich euch aufhalten kann!

Ice: Wozu eigentlich Vergasung, wenn man Jono im ~~Bitch~~ Witch-Modus hat.

„Jetzt der Ruckzuckhieb!“ Wiedereinmal wurde Storm voll getroffen. „Ich denke, du solltest dein Blitzza ein wenig trainieren!“, sagte Falk. „Das werden wir noch sehen!“, sagte ich, „Storm jetzt mach schon, du musst es nicht unbedingt für mich tun, aber Kämpf endlich!“

Jono: Das sind zwei Worte: wieder einmal. Und nicht eins.

Kai: Das mit dem Training ist gar keine schlechte Idee. Nur die Antwort ist ein wenig trotzig. Aber wir Mädchen sind eben leicht beleidigt, wenn unser Blitzza nur schläft und ein Arenaleiter uns deswegen dumm anmacht!

Storm öffnete ein Auge, gähnte, blitzte ein wenig und schlief wieder ein. Kurz darauf stürzte das Tauboga ab.

Neo: Was? Häh? Telekinese?

Jono: Wohl eher Electrobald!

Kai: Willkommen in Rapture Teil X. Ich mag Winterblast am meisten.

Coffe: Es blitzte ein wenig. Das ist schon zu fast niedlich umschrieben.

Arashi: Warum?

Coffe: Es hat Brathähnchen aus der Taube gemacht!

Ich guckte verdattert. Falk reichte mir den Orden. „Meine Schwester hatte recht, du bist wirklich eine gute Trainerin.“, sagte er. Wie jetzt, dachte ich. „Sora!“ Ich schaute sie an. Sie grinste und sagte dann: „Nun ja, Falk ist mein Bruder.“ „Du ... warum hast du mir das nicht vorher schon gesagt?“ „Hast du danach gefragt?“ „Öh...“ Wir verließen die Arena wieder. „Und was war noch im Packet?“ Ich grinste. „Ein Ei.“ „Aha.“

Jono: Wie soll das denn gehen? Wieso weiß sie von dem Stein, aber nichts von dem Ei?

Dr. G. Red: Das ist wirklich ein Fehler. Die Reihenfolge war doch Ei, Donnerstein und Brief.

Jono: Sie haben den Müll vergessen. Der kam an erster Stelle.

Dr. G. Red: Wie auch immer. Sie hätte von dem Ei wissen müssen.

Neo: Hallo? Könntet ihr euch bitte wieder hassen?! Außerdem haben wir hier unsere erste wirkliche Mary-Sue in Form von Sora erhalten! Schwester von Arenaleiter Falk und unbezwingbare Pokemon!

Arashi: Und Glocken an den Ärmeln. :D

„Tut mir Leid, ich wollte noch Marie-Antoinette anrufen, ich habe leider keine Zeit ihr zu antworten.“, sagte ich. „Tu dir keinen Zwang an.“, antwortete Sora und stieg schon mal auf Birdsniper, „Steig aber schon mal auf.“ Ich nickte und holte mein Poké-Com heraus.

Arashi: Das arme Huhn. Muss mit zu viel Gewicht auf dem Rücken fliegen.

Kai: Man kann auch auf Taubsi fliegen.

Arashi: Da entsteht ein grauenhaftes Bild in meinem Kopf.

Tüt, tüt, tüt ... Der gewünschte Gesprächspartner ist im Moment nicht zu erreichen. Ich seufzte. „Schon das 4. mal, hat die etwa ihr Poké-Com ausgeschaltet?“ Sora zuckte mit den Schultern. „Versuchs einfach noch mal, irgendwann wird's schon.“ Ich nickte und wählte wieder ihre Nummer.

Jono: Man kann ja auch fünf Minuten warten. Und es heißt hier: „das 4. Mal“

Neo: Ich stell mein Handy immer nur auf Stumm. So können mich Menschen nicht nerven, sehe es aber wenn jemand angerufen hat.

Ice: Wer ruft dich bitte an? Ist doch meist eh nur Jono.

Neo: ... Ich habe mehr Freunde als nur euch drei...

Ice: Was? Wie bitte? Wo hast du die gekauft? ;D

Neo: Blödmann.

Hallo hier Marie-Antoinette, wer ist denn dran?

„Geht doch, sag mal, hattest du deinen Poké-Com ausgeschaltet oder was?!“

Jono: Wie frech. So meldet man sich aber nicht am Telefon.

Ice: Hast du nicht neulich den Kerl vom Pizzaliefersdienst am Telefon niedergemacht, weil du alles zig Mal wiederholen musstest?

Jono: Da hatte ich ja auch einen Grund. Wenn ich 10mal sagen muss, was ich eigentlich will, macht Pizza keinen Spaß mehr!

Kai: Das kenne ich aus so einigen Eis-Cafes nur zu gut.

Was heißt hier „Geht doch“ und sei mal etwas leiser, ich bin nicht taub, Ok. Ich war grad im Untergrund, da gibt's keinen Empfang. Außerdem weißt du ganz genau, dass ich mein Poké-Com nie ausschalte. Was willst du denn? Ist mein Packet schon angekommen?

Arashi: Untergrund? Was soll das sein?

Kai: Da klettert man in ein Loch um unter die Erde zu gelangen. Da kann man dann nach Schätzen graben.

Arashi: Das klingt nach sehr viel Gold.

Neo: Wenn nicht zufällig die Wand einstürzt.

Dr. G. Red: Hoffentlich stürzt das Dach auf euch herab...

Neo: Ähehehe... *poliert die Shotgun*

„Sorry, der „Zugwind“ ist etwas laut, daher kann es sein, dass ich etwas laut bin. Dein

Packet ist gerade rechtzeitig angekommen, auch wenn mein Storm mir Probleme bereitet hat..."

Jono: Das heißt Paket! ARG! *wirft Schrauben auf den Monitor*

Kai: Hey! Wenn du alles kaputt machst, können wir nicht Go-Kart fahren.

Jono: Jetzt wo du das ansprichst. Der Doktor wollte vorhin nach ganz oben. Aber wie man sieht, ist die Treppe versperrt.

Coffe: Ich hab 'nen Dietrich und dein bekloppter Freund 'en ganzes Schlüsselbund.

Jono: Ich will aber Go-Kart fahren!

Kai: Juhu!

Kommentatoren: *stöhnen entnervt*

Es ist schon geschlüpft? Es dürfte doch frühestens in 5 Tagen schlüpfen. Und warum „Zugwind“? Ich versteh grad gar nichts mehr. Könntest du mich mal aufklären?

Neo: Brauchte Evoli nicht lediglich 3000 oder sogar 6000 Schritte bis es schlüpft? Ich hatte mal einen ganzen Block voll mit diversen Daten zur benötigten Schrittzahl verschiedener Pkm.

Jono: Ich erinnere mich. Entweder liegt er in einem Karton oder ich habe ihn entsorgt.

Neo: Ich müsst jetzt eigentlich böse werden, wenn ich nicht wüsste, dass ich das alles bei einer gewissen Pkm Fan-Seite nachlesen kann. Ein Tipp: Sie ist nicht deutsch!

Jono: Aber mir vorwerfen ich sei ein Spiele-Nerd.

Neo: Du hast ein Talent sämtliche Spiele auf Extra Hard Modus ohne Probleme durchzuspielen. Für mich schreit das gerade nur so nach Freak. Außerdem kann man dir mittlerweile ja jeden Mist in die Hand drücken, innerhalb von 2-3 Tagen hast du es beendet!

Jono: Xenoblade und Skyrim fehlen noch. <3

„Von wegen „schon geschlüpft“ ich habe mir erst gestern ein sehr starkes Evoli gefangen, das fast sogar mein Toki besiegt hätte.“ Sora begann zu kichern. „Was den Zugwind angeht“, fuhr ich fort, „Sora's Birdsniper ist eben so schnell, dass der halt recht laut ist!“

Jono: Ich mag das Wort Zugwind nicht. Zugluft ist mir vertrauter.

Ice: Und müsste der Satz nicht lauten: „...das sogar fast mein Toki besiegt hätte.“

Dr. G. Red: In der heutigen bzw. in eurer jetzigen Zeit ist beides möglich. In 20 Jahren wird das ganze Rechtschreib- und Grammatiksystem umgeändert. Das ist es verboten Sätze mit „Ey altha“ anzufangen.

Jono: Darauf gibt es dann doch bestimmt die Todesstrafe, oder?

Dr. G. Red: Nein du geisteskrankes Balg! Die Todesstrafe wurde von der Empress verboten!

Coffe: Damit dieser Beitrag wenigstens etwas Niveau hat: da ist ein Punkt vor dem Ausrufezeichen. Der muss weg.

Wer ist denn Toki? Und wer Sora? Birdsniper ist ein Pokémon oder? Welches denn? Und was willst du nun wirklich von mir? Ich will noch heute in Orania City ankommen.

Neo: Bei Orania denk ich immer an Orals...

Jono: *schlägt Neo auf den Hinterkopf* N-e-i-n-!

Arashi: Spitznamen sind so eine Sache. Meine Eltern waren auch ganz verwirrt als ich vom alten Kaffe erzählt habe.

Coffe: Es heißt Coffe! Nicht alter Kaffe! Wann wird dieser Witz endlich zu langweilig für euch?!

Kai: Nie? ☐

Coffe: Bring mich jetzt bitte nicht zur Weißglut!

Ich seufzte. „Na gut, ich wollte nur deine Fragen vom Brief beantworten, weil ich keine Zeit zum schreiben habe. Toki ist mein Schiggy, Sora ist meine Begleiterin und Birdsniper ist ihr Tauboss. Zufrieden?“

Dr. G. Red: Ein Wort blondes Biest: Retrospektiv.

Jono: Diese Repressalie werde ich mir nicht gefallen lassen!

Dr. G. Red: Das war jetzt etwas suboptimal dahergesagt.

Coffe: Kann das jemand übersetzen?!

Arashi: Ich will es gar nicht wissen. :l

Kai: Es hat auf jeden Fall nichts mit dem Plot des Absatzes zu tun.

Ja, ja ich hab mich nur über die vielen neuen Namen gewundert. Respekt übrigens, Schiggy ist ein prima Wasser-Pokémon. Ach dass hab ich im Brief ganz vergessen zu erwähnen. Ich hab im Museum von Mamoria City einen Bernstein abgestaubt. Den werd ich mal zu Hause untersuchen lassen, vielleicht lässt sich daraus ja ein Pokémon klonen. Wär doch supi oder?

Jono: Was hat sie?! Sie hat einen Bernstein gestohlen? *holt tief Luft* Und will damit etwas klonen?! Das verstößt gegen alles was Gott durch die Bibel je mitgeteilt hat!

Dr. G. Red: Wissenschaftlich gesehen ist klonen in meiner Zeit ein anerkanntes Mittel um tödliche Krankheitsverläufe zu verlangsamen. Stammzellen und ...

Jono: Wissenschaftlich gesehen hat Gott das dennoch nicht gern! Wobei das nun wirklich mehr als interessant ist...

Ice: Wissenschaft und Religion vertragen sich nicht. Punkt.

„Schön für dich, aber nun zu den Fragen vom Brief ... Wir kommen gerade von der Arena von Viola City. Falk war eigentlich recht leicht, wenn Storm nicht so ein Sturkopf wäre... Nebenbei erwähnt, Teleria und Cersia konnte ich nicht einsetzen.“ Ich kicherte.

Neo: Man soll seine älteren Geschwister nicht ärgern. Das weiß ich, weil mich mein Bruder mehr als nur einmal ordentlich verprügelt hat.

Coffe: Das merkt man.

Neo: Stress oder was?!

Coffe: Wenn ich das gleich mit dir machen soll, wie mit dem mutierten Drecksvieh vorhin, gerne!

Neo: Versuch es doch!

Kai: Ah? Guys?

Kannst du mal aufhören nur die Namen zu nennen? Ich hab doch keine Ahnung welche Monster du hast.

Coffe: Schon jetzt zu viele.

Arashi: Solange sie nicht schwarz und fast vier Meter groß sind...

„Teleria und Cersia sind mein Glumanda und mein Endivie, sie sind mir sogar freiwillig gefolgt.“

Glumanda und Endivie, wie? Keine schlechten Pokémon. Nur ich würde Endivie nicht ins Team nehmen, du kennst mich ja. Ich mach dir da aber keine Vorschriften.

Kai: Endivie ist aber so süß und stark! Wie kann man es nicht lieben?!

Neo: Nun, jeder hat so ein Favoriten. Ich mag Glurak und Flamara. Aber Schiggy kann ich nicht leiden, dafür aber Turtok. Oh! Und Igelava!

Jono: Weißt du woran mich der Doktor erinnert?

Neo: An was Darling?

Jono: An ein Dummsel. *giggle*

Dr. G. Red: Und du bist ein mieses, giftiges Arbok!

„Wenn du nur wüsstest ... Hi, hi, hi, ... Du solltest sie mal kennen lernen, dann weißt du auch, warum ich sie im Team habe. Außerdem besitze ich sonst noch keine Pokémon. Bis auf Toki und Storm halt.“

Ice: Warte. Das sind doch schon vier Stück. Dann noch das Evoli im Ei. Sind zusammen also fünf Stück. Und sechs kann man nur tragen. Das Team ist bald voll.

Kai: Dann werden demnächst die Boxen-Sklaven gesammelt.

Arashi: Was ist das schon wieder?

Kai: Das sind Pokemon, die man fängt um sie zu haben, aber nie trainieren wird.

Arashi: Die armen kleinen Monster :(

Das wird noch, deine Reise hat ja auch erst begonnen. Ich wollte mir ein Piepi im Mondberg fangen, leider ist keines aufgetaucht. Sonst hab ich Taubsi und Rattfratz, ist doch klar, die gibt's so gut wie überall. Und Raupy und Hornliu natürlich. Und ein Pikachu konnte ich mir fangen.

Kommentatoren: AHHH! *gehen alle in Deckung*

Neo: Hoffentlich nur ein kleines, gelbes, niedliches Pikachu mit roten Bäckchen...

Jono: Chu ~ ☹

Neo: Ah... *blush* Nichts ist niedlicher als du!

Jono: Ich will eines dieser großen schwarzen Pikachu-Monster haben! Ich will es sezieren!

Ice: War doch klar, dass da so was noch kommen muss... *genervt*

„Hast du's g.... Waah! Doofes Mistvieh, Toki Eisstrahl!“ Ein Kramurx schwirrte um uns herum. Ich warf einen Pokéball auf es und das Problem war erledigt.

Was ist denn los? Ist was passiert? Sag doch was!

„Sorry, war nur ein Kramurx, das uns um den Kopf geschwirrt ist, hab es grad gefangen, endlich habe ich ein Access!“

Coffe: Also jetzt hat sie sechs Stück. Kapazität ist damit also ausgelastet.

Dr. G. Red: Mary-Sues und Self-Inserts sind da flexible.

Coffe: Oh knarf! *grummelt*

Kramurx? Das ist super. Du hast zwar nicht viele Pokémon bisher gefangen, aber es sind alles wirklich gute Monster. Mit meinen kann ich nicht so viel anfangen. Was natürlich nicht heißen soll, dass sie mir nichts bedeuten.

Jono: Schwächlinge werden eliminiert! Das ist die goldene Regel des Überlebens!

Kai: Auch ein Raupy kann stark sein. Jono würde es bestimmt auf Level 100 bringen. Stell dir mal vor! Da kommt Jono und battled dich mit einem Raupy weg!

Ice: Das wäre mir peinlich. ;D

„Ja, ja ... Anders als bei Fabio.“ „Da vorne ist das Pokémon Center mach mal Schluss!“, sagte Sora. Ich nickte. „Du hast es ja gehört, oder?“

Was denn, ich kann dich ja nur schlecht verstehn. Wer ist denn Fabio nun schon wieder?

Jono: Hat man beim fliegen überhaupt Empfang? Da fehlt übrigens ein „e“ bei verstehen.

Neo: Oh Darling, die fliegen nicht höher als ein Flugzeug. Die fliegen sogar tiefer.

Jono: Wenn die höher als ein Flugzeug fliegen würden, würde es ihnen die Lunge zermatschen. Ich schätze, dass täte ziemlich weh. Wenn sie vorher wegen Luftmangel nicht qualvoll ersticken.

Neo: Ahehe... das schätzt du?

Kai: Jetzt wird er nie wieder in ein Flugzeug steigen.

Ich seufzte. „Den Kerl kennst du, aber ich erzähle dir ein andern mal mehr, wir sind jetzt am Pokémon Center, muss Schluss machen. Ciao!“

Bye! Man sieht sich

Ich legte auf. „Geht doch.“, sagte Sora. „Ja, ja, lass uns jetzt reingehen, ich bin müde.“ Sora und die anderen nickten. Der nächste Tag würde recht anstrengend werden, daher mussten wir uns jetzt ausruhen.

Arashi: Wo sind die denn jetzt?

Neo: Ich weiß gar nicht. Wäre das jetzt Rosal City oder Rosalia?

Kai: Das werden wir im nächsten Kapitel erfahren. Aber zunächst fahren wir ein Rund Go-Kart! Aber nicht das eingefrorene Monster rammen!

Dr. G. Red: Aber der Kontrollraum...

Kai: Da kommen wir auch noch vorbei!

Kapitel 10: Brunch

Neo Black schüttelte belustigt den Kopf. Er wartete mit Ice auf die anderen, die gerade aus den kleinen Mini-Autos stiegen. Welche ein herrlicher Anblick.

Neo: Darling! Du fährst genauso schlimm Go-Kart wie Auto! Wobei es wirklich amüsant war. Ich hatte wirklich Angst um mein Leben. Oh dieses ganze Adrenalin!

Jono: Ich finde wir sollten nicht zu lange bleiben. Die Pfeiler da unten? Waren die wichtig?

Ice: Der Pfeiler sorgt dafür mit seinen Pfeiler-Freunden, dass die Bahn nicht einstürzt.

Jono: Oh...

Das brünette Mädchen legte ihren Helm in das Go-Kart und lächelte.

Kai: Nur Jono schafft es sämtliche Hindernisse zu durchbrechen und eine ganze Go-Kartbahn zum Einsturz zu bringen!

Coffe: So lustig ist das nicht. Es ist ein Wunder das er überhaupt noch lebt.

Arashi: Ich fand das lustig. Diese kleinen Autos sind spaßig!

Dr. G. Red: Könnten wir endlich in den Kontrollraum?!

Ice: Sie alter Spielverderber! Dabei hab ich Sie extra mitfahren lassen, nur damit Sie nicht laufen müssen. Zeigen Sie Dankbarkeit!

Dr. G. Red: Ich habe es eilig!

Die Gruppe schaute den Doc entnervt an. Letztendlich wurde das Türschloss mit einem Dietrich geknackt und es ging hinein ins warme.

Der Raum war übersät mit Monitoren. Die Wand war mit einer blauen Tapete verkleidete, auf der Gänseblümchen abgebildet waren. Unter der übermenge an Bildschirmen waren mehrere Kontrollpulte zu finden. In der Mitte des Raumes stand ein Schreibtisch. Von jenem ging ein penetrantes „Stempel“ Geräusch aus.

Jono: IEKS! Oh mein Gott!

Neo: Sweetheart?

Igor: Name und Adresse bitte. Haben Sie einen Termin? *schaut zur Tür* Oh...

Dr. G. Red: Verdammt! Wir sind zu spät!

Kai: Zu spät für was? Und wieso ist der schon wieder hier? Ich dacht der Herr wollte Bürokaufmann werden.

Ice: Haha! Ein Wiedersehen mit dem einzigen Wesen auf der Welt, das unserem Jono Angst einjagen kann. Wie spannend!

Igor: Wie auch immer. Das bin ich auch geworden, junge Dame. Ich arbeite jetzt bei einer Rechtsschutzversicherung. Leider wurden die Ausflüge ins Ausland um gewisse Freudenhäuser aufzusuchen für die nächste Zeit gestrichen. In meiner Freizeit kümmere ich mich jetzt deswegen um euch. Bleibt mir ja leider keine andere Wahl.

Neo: Who cares? Was soll das hier? ...Sind das Pokemon Stempel?

Dem Angesprochenen huschte ein feines Lächeln über die Lippen. Mühsam beugte er sich über den Schreibtisch, um den Stempel zu verstauen, erhob sich langsam und

schritt hinüber zu den Monitoren. Eilig gab er einige Koordinaten ein und die magische Welt der Monitore eröffneten ganz neue Sichtweisen. Die Autoren wurden vom blanken Entsetzen gepackt.

Ice: Das stimmt doch gar nicht. Wir sind durch Killer-Spiele und Angriffen von Hauptschülern mit Klappmessern von Aldi abgehärtet. In welcher Welt lebt unser Erzählerchen?

Igor: *räuspert sich* Nun, wie Ihr seht, meine Damen und Herren, sind das die grausamen Ausmaße Eures Tuns. Überall liegen tote mutierte Pikachu rum. Auf der anderen Seite sind allerdings noch mehr als 150 lebende Objekte auf dem Gelände. Ich kümmere mich um die Verwaltung. Ich habe sämtliche Unterlagen über alle Monster hier.

Coffe: Das klingt wirklich sehr spannend. Können wir jetzt gehen?

Kai: Ja, wäre nämlich dringend! Wir haben 09:57 Uhr und müssen ans andere Ende des Parks für Kapitel 10. Die Herrschaften glauben nämlich daran, dass wir innerlich implodieren, falls wir ein Kapitel vergessen.

Ice: Oder explodieren!

Jono: Wie bitte?! Davon hat mir niemand etwas gesagt!

Dr. G. Red: Das ist ja auch absoluter Nonsens.

Igor: Wenn ich dann fortfahren darf? Jedes Monster hat eine Nummer und einen Chip im Ohr. Wenn das Viech stirbt, bekomme ich ein Signal. Dann nehme ich den Stempel und das Dokument wird mit einem weinenden Pikachustempel für „Verstorben“ oder einem toten Pikachustempel für „Getötet“ entwertet.

Arashi: Und?

Igor: Und? Nichts und! Das ist alles was ich hier tue. Das ist super wichtige Arbeit!

Dr. G. Red: Du schindest nur Zeit! Ihr habt meine Maschine gestohlen!

Jono: Diese seltsame Fehler-Maschine? Die haben wir doch im Atlantik versenkt.

Dr. G. Red: Er ist ein verdammter Cyborg! Und Mary eine Mary-Sue! Die bekommen alles was sie wollen!

Igor: Mit der Hilfe der Maschine werden wir die Weltherrschaft noch schneller ergattern. Mary und ich sind neulich durch ein Wurmloch in die Zukunft gelangt und wie soll ich es sagen? Sie gefällt mir doch besser als ich dachte.

Neo: Was? Mary oder die Zukunft?

Igor: *räuspert sich erneut* Deswegen werden wir Ihren Plan, Herr Doktor, vereiteln und dafür Sorge tragen, dass die Zukunft, die Sie so hassen, noch schneller eintritt.

Dr. G. Red: Du widerlicher Schrotthaufen!

Neo: Ah? Storno bitte. Das heißt doch jetzt eigentlich nichts anderes, als das ihr uns helft?

Kai: Das tun die doch nur um dem Doktor eins auszuwischen!

Ice: Also von mir aus kann das so sein. Hab nichts dagegen noch schneller König der Welt zu werden! Dann gibt's die Mega-Party schon viel früher! :D

Jono: Es ist kaum zu glauben, dass ihr diesen Zukunftsmist immer noch glaubt. Pah! Wurmloch, natürlich! Sonst noch was?

Igor: Ich werde euch nun den Ausgang zeigen. Ihr habt noch viel vor euch. Und Kapitel

10 werde ich für euch hierher verlegen.

Der schwarzhaarige Cyborg drückte auf einen roten Knopf auf dem Kontrollpult.

Arashi: Wo kommt der dicke, rot leuchtende Knopf plötzlich her?

Coffe: Verdammtes Plothole...

Mit einem lauten knacken öffnete sich die klischeehafte Falltür unter den Helden. Es ging also vier Stockwerk hinunter. Jedoch, so ungewohnt wie es auch war, landeten die tapferen Kommentatoren weich und sicher auf einem riesigen Berg von Matratzen.

Kai: Wo kommen die Matratzen her? Der Erzähler sollte uns lieber darüber aufklären!

Ice: Hier sieht es aus wie im Puff.

Coffe: Da spricht der Kenner, wie?

Ice: Ich kann mir das leisten, im Gegensatz zu anderen hier im Raum!

Gerade als die Diskussion sich zuspitzen wollte fiel ein Fernseher von oben herab. Er landete auf den schweinchenrosa Matratzen, kippte nach hinten um, das Glas zerbarst und begann -dennoch- die FF abzuspielen.

Dr. G. Red: Dieser verflucht Cyborg! Ich könnte ihn...

Kai: Darüber sollten wir später reden. Kommt mir nämlich alles ziemlich suspekt vor.

Jono: Stellt das Ding doch bitte mal einer richtig hin.

Arashi: Hast auch immer was zu meckern! :|

10. Tag

Der Tag begann recht früh für uns, aber wir wussten auch nicht, ob wir sonst den Einheitstunnel durchqueren könnten, oder zumindest an diesem Tag. „Was ich dich noch fragen wollte, Sora, wieso hast du eigentlich ein Tauboss und dein Bruder nur ein Tauboga?“ Sie lächelte mich an. „Ganz einfach, ich sagte meinem Bruder, dass du noch eine Anfängerin bist und er sein stärkstes Pokémon nicht einsetzen sollte, da es sonst ein unfairer Kampf wäre. War doch nett, oder?“

Neo: Das nennt man „cheaten“ und ist in einigen Teilen der Welt nicht gerne gesehen.

Arashi: Aber sie hat recht. Es wäre unfair gewesen.

Neo: Also uns fragt auch keiner, ob wir stark genug sind, die ganzen Monster Pikachu zu erledigen!

Coffe: Aber ihr „cheated“ doch auch die ganze Zeit. Ohne Arashi und mich hättet ihr keine unbegrenzte Munition.

Neo: Das ist... wahr. Mist.

„Storm hätte das schon geschafft.“ Sora schüttelte den Kopf. „Du kannst dich aber

auch nicht auf ein einziges Pokémon verlassen!“ Ich verdrehte die Augen. „Wer sagt denn, das ich nur Storm eingesetzt hätte, schließlich habe ich ja noch Toki und die anderen beiden, die sind genauso gut.“ „Ja, ja wir sollten uns aber beeilen, der Einheitstunnel ist recht lang. Ich nickte.

Kai: Das tu ich aber auch immer. Ich hatte bis auf Black & White auch nie Probleme damit.

Coffe: Das Vieh tut aber nicht was sie sagt.

Ice: Damit ist sie aus dem Rennen und weiter geht's!

Der Einheitstunnel war recht dunkel, klar er ist ja auch eine Höhle. Leider war es aber so duster, dass ich kein einziges Pokémon sehen konnte. Ich seufzte. „Zu blöd, das Storm so ein Sturkopf ist, sonst könnte es ein wenig Licht machen...“ „Mein Licht reicht also nicht?!“ „Nichts für ungut, Teleria.“ Sie seufzte.

Jono: Eines ist mir unklar. Wieso muss man in Höhlen Blitz benutzen? Ein Feuerpokémon ist doch viel besser. Mit einem Blitz würde man sich doch nur selbst blenden.

Neo: Das ist eben eine der vielen Unlogiken im Pokemon Universum.

Kai: Aber eigentlich hat er recht. Es wäre sinnvoller sich eine Taschenlampe besorgen zu müssen und diese z. B. mit Blitz aufzuladen, als einmal die Blitzattacke einzusetzen, was die gesamte Höhle erleuchtet. Auf Dauer!

Dr. G. Red: Das ist doch alles...

Jono: Sie halten mal schön den Mund! Von Ihnen möchte ich nichts mehr hören!

Dr. G. Red: ;_;

„Ja, ja alles auf die kleinen, dummen.“ Cersia begann zu lachen. „Dumm bist du wirklich.“

„Ich geb' dir gleich ein Dumm!“ Cersia begann wieder zu lachen. „Wieso, du hast doch selbst gesagt „kleinen, DUMMEN“, also du!“ Teleria grummelte ein wenig, erholte sich aber schnell.

Coffe: Die sind wie ihr. Frech, Vorlaut und irgendwie doch befreundet.

Jono: Wenn jetzt heute noch mal jemand irgendetwas von Freundschaft schwafelt, drehe ich endgültig durch!

Ice: Oh fuck, man! We are all sooo doomed. :D

Coffe: *panisch* Was gibt's da zu grinsen?!

„Hört doch auf zu streiten!“, sagte Sora, „Der Einheitstunnel ist lang und wenn ihr euch zu schnell verausgabt, haben wir ein Problem.“ Teleria und Cersia verdrehten die Augen. „Ja, ja aber du hast uns nichts zu sagen!“ Sora wurde langsam wütend. „Jetzt hört doch auf, euch gegenseitig zu ärgern, wir haben noch einen weiten Weg vor uns und wenn wir streiten, könnte es ein kleines Problem gibt.“

Jono: Der letzte Satz ist vollkommen falsch. Man tausche das „gibt“ doch bitte gegen ein „geben“ aus, ja? Dann kann man ihn retten.

Arashi: Pokemon sind voll zickig. Da bleib ich lieber bei Knuffel.

„Au!“, rief Sora. „Was ist denn?“, fragte ich besorgt. „Ich bin an irgendwas hängen geblieben und gestolpert.“ Teleria leuchtete dorthin, wo Sora hängen geblieben ist. Ein Kleinstein! „Los To...!“ „Das übernehme ich!“ „Wie?“

„Dieses Vieh war Schuld, das werde ich ihm Heimzahlen!“ Ich verdrehte die Augen. „Meinetwegen.“ „Los, Firedragon!“ Aus Sora's Pokéball kam ein Glurak.

Jono: Und jetzt fehlen schon wieder einmal die Anführungszeichen.

Ice: Du meinst das „Ein Kleinstein!“ oder? Da kommen keine hin.

Jono: W-was? Wieso? Das sagt doch jemand oder etwa nicht?

Ice: Nope! Das ist keine wörtliche Rede. Es wäre wohl besser, wenn man geschrieben hätte: Es war ein Kleinstein.

Coffe: Habt ihr euch jetzt genug über kleine Steine unterhalten?

Neo: Was?! Oh Gott. Ich verstehe jetzt erst die ganzen Namensbedeutungen! Hört auf! Ich will darüber nicht nachdenken müssen!

Jono: Und Firedragon ist jetzt auch kein so toller Spitzname. Neo nennt sein Glurak immer „Killer“, das klingt viel gefährlicher, wenn man via Global Link mit anderen Leuten kämpft.

Kai: Über Spitznamen soll man nicht streiten. Das sollte jedem selbst überlassen werden.

„Firedragon, Feuersturm!“ Das Kleinstein wurde ganz schön gegrillt. Es hatte scheinbar genug und hüpfte von dannen. „Ich wusste gar nicht, dass du so starke Pokémon besitzt.“ Sora grinste. „Tja, wenn man in einer Arena aufwächst, bekommt man halt starke Pokémon.“ „Einbildung ist auch 'ne Bildung...“ „Was hast du gesagt?“ „Nichts.“

Kai: Das ist mein Spruch! :O

Coffe: Und er ist genau jetzt anwendbar für deine Aussage.

Kai: Alter Mann! Ärgere deine Schöpferin nicht. Oder willst du ärger mit mir?

Coffe: Und schon wi... Ähm... Ich habe nichts gesagt. Vergiss es.

Neo: Du kannst zu Strafe sein Alter von 31 auf 71 hochschrauben.

Coffe: Wie sagst du immer? Nein, ich verzichte.

„Oh man, wie weit den noch?“, fragte Teleria. „Wir müssten es gleich geschafft haben, ich sehe schon ein Licht.“

„Waah!“, rief Cersia. „Was? Cersia wo bist du?“ Ich hörte nur ein leises Blubb. Es musste irgendwo Wasser sein. „Toki, schaue nach, wo Wasser ist und tauche dann unter, ich glaube Cersia hat ungewollt ein Bad genommen...“ Toki nickte und begann

zu suchen. Nach kurzer Zeit hörte ich ein platsch und Toki war weg.

Ice: Das Glumanda wäre jetzt besiegt.

Dr. G. Red: Eigentlich wäre es tot. Sobald die Flamme am Schwanz erlicht, ist es tot.

Jono: Das Spiel ist aber ziemlich gemein...

Kai: Ist aber wirklich so. Das stand, glaub ich, mal in einem Pokemon Buch. Wissen die meisten nur nicht.

Kurz darauf kam es aber wieder heraus, Cersia hatte sich an ihm festgeklammert. „Puh“, sagte sie, „Glück gehabt, ich dachte ich ertrinke.“ Teleria lachte. „Wieso, du hättest doch eh so lange Wasser eingesaugt, bis du so groß bist, dass du mehrere Monate ohne Wasser auskommen könntest.“ „Das bekommst du noch zurück!“, rief Cersia.

Neo: Das Vieh macht genauso miese Witze wie Jono.

Kommentatoren: *stimmen nickend zu*

Jono: WAS?! Das ist gemein! Das sagt ihr nur, weil ihr meine Witze nicht versteht!

Coffe: Deswegen sind es ja auch keine guten Witze, denn gute Witze versteht man.

Dr. G. Red: Also manche Witz setzten schon eine Allgemeinbildung voraus.

Jono: Oh mein Gott! Jetzt werde ich auch noch vom Doktor in Schutz genommen!

„Hey, wo bleibt ihr, wir sind schon längst draußen!“, rief Sora. „Wir kommen schon!“ Teleria und Cersia kamen sofort angerannt. „Ihr hättet uns also dort zurückgelassen?“ „Im Notfall schon.“, sagte Sora grinsend. „Na warte!“, rief Cersia und rammte Sora. „Hey, ich habe doch nur Spaß gemacht!“

Kai: Wie niedlich. Die kleine Endivie rammt sie.

Jono: Ich hab plötzlich Hunger auf eine Portion Endiviensalat.

Arashi: Gehst du jetzt unter die Kannibalen?

Jono: Vielleicht? Willst du es testen?

Arashi: :O

So kamen wir recht schnell nach Azalea City, das haben wir alles Teleria, Cersia und Sora zu bedanken, wenn sie nicht gewesen wären, hätten wir ein Nachtlager aufbauen müssen.

Jono: Es heißt „verdanken“ und nicht „bedanken“.

Ice: Und wieder ist in wundervolle Kapitel zu Ende. Wo gehen wir jetzt hin?

Neo: Durch die Tür zur nächsten Station.

Ice: Wird Neo Black jemals damit anfangen zu denken, bevor er dumm daher labbert?

Neo: H-hey!

Ice: Wird der Doktor je einen kleinen Erfolg in seinem Leben verzeichnen können? Und

wird Jono heute noch den legendären Witch-Modus erreichen? Sie werden es vielleicht erleben.

Kai: Sobald wir das Riesenrad erreicht haben!

Kapitel 11: Bis(s) um 11:00 Uhr - Hurra! Wir leben noch!

Kai: Zu blöd, dass sich der Doktor unbemerkt aus dem Staub machen konnte.

Ice: Den sehen wir bestimmt bald wieder. So wie immer. Aber gut zu wissen, dass diese Monster zu hunderten hier rumlaufen.

Jono: Aber das ist doch alles mehr als seltsam. Die Sue und der Cyborg haben mit der Hilfe des Doktors diese schwarzen Monster erschaffen. Mittlerweile wissen wir, dass es mutierte Pikachu sein sollen. Der Cyborg sagte uns jedoch, dass er und die Sue uns helfen wollen. Wieso lassen sie dann diese mutierten Viecher auf uns los?

Kai: Kann es vielleicht sein, dass diese Monster eigentlich den Doktor auslöschen sollen? Oder das die Teile vom Doc darauf abgerichtet worden sind uns zu töten? Oder vielleicht bauen die beiden sich damit auch eine Armee auf. Immerhin wollen die beiden Irren die Weltherrschaft.

Neo: Die beiden wollen aber, dass **wir** die Weltherrschaft schneller, als von der Geschichte geplant, bekommen.

Die Gruppe seufzte, während die Gondel des Riesenrads sachte im Wind schaukelte.

Coffe: Aber das ist doch Schwachsinn. Was haben die davon?

Ice: Vielleicht sind wir in der Zukunft ja ganz anders als jetzt. Vielleicht ist ja etwas passiert und wir mögen die Sue's plötzlich.

Arashi: Da muss aber etwas wirklich Schlimmes passiert sein.

Jono: Was redet ihr nur alle? Das ist doch alles nur Irrsinn! Als ob wir die Herrscher der Welt werden würden. Ich finde die Idee von Kai gar nicht so abwegig. Die bauen sich vielleicht wirklich eine Armee aus Mutanten auf. So wie bei „The Hills have eyes!“

Coffe: Hat der Doktor nicht ständig etwas von einem Emperor of Doom gefaselt? Er scheint höllische Angst vor dem zu haben.

Neo: Er hat Jono so genannt, wenn ich mich recht entsinne.

Ice: Das heißt dann wohl, der Jono in der Zukunft tut etwas, was den beiden anderen gefällt.

Coffe: Er ist jetzt schon schlimm! Ich will gar nicht wissen, was er in 20 Jahre tut! Besonders nicht, wenn es einer Sue und diesem Cyborg gefällt.

Arashi: Wir sollten den Doktor das nächste Mal darüber ausfragen.

Jono: ...

Ein weiterer Moment der Stille trat ein, bis das Riesenrad plötzlich mit lautem Quietschen stehen blieb. Mit einem lauten krachen, von unten, begann die Gondel übermäßig stark zu wackeln.

Kai: Was ist jetzt los? *hält sich an Coffe fest* Stürzen wir etwa ab?

Ice: Altha, das sind fast 80 Meter! Wenn wir abstürzen, bleibt nichts mehr außer einem fetten Blutfleck von uns übrig.

Jono: Dann tut doch was! ...Neo?

Hoffnungsvoll zupfte der Blonde am Ärmel seines Freundes, jener schien aber auch ratlos zu sein.

Nachdenklich grübelte er in sich hinein, bis die Gondel erneut erschüttert wurde. Mit einem ohrenbetäubenden Lärm verabschiedete sich die Halterung und lediglich das Sicherungsseil verhinderte den vollkommenen Absturz.

Kai: Das ist nicht mehr lustig! *hat sich mittlerweile –wortwörtlich- an Coffe festgekrallt*

Coffe: Wie sollen wir hier raus kommen? Wir hängen mitten in der Luft!

Arashi: Das komisch Ding hier baumelt nur noch an diesem silbernen Seil. Ist das gut oder schlecht? :|

Jono: Das ist schlecht! Mehr als schlecht! Ich habe es doch geahnt! Die wollen uns einfach nur aus dem Weg räumen! Und wieso sind wir überhaupt eingestiegen?!

Neo: Beruhig dich doch. Der Grund lag daran, dass wir uns eine Übersicht über den Park verschaffen wollten...

Ice: Genau, sei still! Verbreite vor unserem sicheren Tod doch nicht noch extra miese Laune. :D

Jono: ... *rückt näher an Neo und zupft weiter an dessen Ärmel*

Neo: Oh warte! Wir kommentieren doch eine Pokemon Fanfic!

Coffe: Das rettet uns jetzt auch nicht den Arsch.

Neo: Was benutzen wir die ganze Zeit?

Ice: Schlechte Witze. Ach ja... und das Plothole.

: Genau. Was benutzt man in Pokemon um aus einer Höhle zu fliehen?

Kai: Oh natürlich!

Jono: Huh? Was? Was ist los?

Neo & Kai: Ein Fluchtseil!

Coffe: Das hört sich nicht ungefährlicher an.

Arashi: Das heißt dann also, dass wir so oder so sterben? Toll.

Coffe setzte das brünette Mädchen auf dem Boden ab. Erleichtert und lebendig bewegten sich die Kommentatoren zu einer Parkbank, um einen Moment der Ruhe zu finden.

Arashi: Hurra! Wir leben noch! :D

Kai: Das war ein Schock. Ich fahr nie wieder Riesenrad ohne einen Gary-Stue bei mir zu haben. Nicht wahr? Coffe? ☐

Coffe: Du kannst mich wieder los lassen. Es ist ja ganz angenehm von einem Mädchen mit großem Vorbau vergöttert zu werden, aber nur, wenn das Mädchen nicht geisteskrank ist!

Kai: Du alter Schmeichler. Ich hab auch mehr zu bieten als meinen Vorbau. Meinen abartigen schwarzen Humor, um nur ein Beispiel zu nennen.

Coffe: Ich möchte, dass du etwas Abstand von mir hältst. Sicherheitsabstand.

Arashi: Und dabei hast DU doch den Ritter gemimt, sie Huckepack genommen und bist das Seil runtergeklettert.

Ice: Oller Angeber.

Kai: Ihr müsst euch doch nicht um mich streiten. Meine erste Wahl ist und bleibt doch sowieso Jono.

Coffe: Geisteskranke und Psychopathen gesellen sich gern, wie?

Jono: Bist doch nur neidisch!

Neo: Ich hab wohl was verpasst...?

Mit lautem Getöse fiel die Gondel im Hinteregrund zu Boden. Die Kommentatoren zuckten unbeeindruckt zusammen. Lediglich der weiße Papierzettel, welcher langsam Richtung Boden schwebte, löste einen Hauch von Emotionen aus.

Jono: Ver-

Neo: Verfluchte Scheiße! Ihr verdammten Drecks Antagonisten!

Jono: Ah...? Nein... ich habe nichts hinzuzufügen.

Ice: Das ist Kapitel Nummer 11 in Schriftform. Da haben wir wohl nicht unter dem Sitz nachgeschaut, was? Öfter mal was neues.

Die Kommentatoren nahmen auf der Parkbank ihren Platz ein.

11. Tag

„Los, ich will meinen 2. Orden, damit ich nicht mehr so ganz als Anfänger da stehe!“ Sora und die anderen rannten mir nach. Ich konnte es kaum abwarten, endlich Kai zu bekämpfen. So wie ich wusste, besaß er Käfer-Pokémon.

Jono: Ha! Ich hab Insektenspray dabei. Und „dastehen“ ist ein Wort.

Coffe: Wir sind dem Tod nur knapp entkommen und schon wieder kommentieren wir. Man lässt uns wirklich keine Pause.

„Wie jetzt?“, fragte ich mich. Ein Kerl versperrte den Eingang zur Arena. „Tut mir leid, Anweisungen vom Boss, niemand darf die Arena betreten!“, sagte der Kerl. Sora schüttelte den Kopf und Teleria, Cersia und Toki starrten nur Dumm in die Gegend.

Coffe: Das tut Arashi auch oft. Will gar nicht wissen, wohin seine Gedanken immer abschweifen.

Arashi: *starrt Coffe Gedankenverloren an*

Coffe: Uah! Hör sofort auf damit!

Kai: Du schaufelst dir noch dein eigenes Grab.

Jono: Das muss doch Neo schon tun.

Neo: Nein, werde ich nicht. Da ruf ich vorher lieber bei Rent-a-Sarg™ an. Die schicken dann jemanden, zu einem sehr günstigen Tarif, vorbei.

„Also bitte, Kai hat das doch sicher nicht angeordnet!“, sagte ein Mädchen. Sie hatte grünes Haar, das sie zu einem geflochtenen Zopf gebunden hatte. Sie trug ein rosa Top und blaue Jeans. Bei ihr war ein Kramurx.

Kai: What the hell?!

Neo: *fängt an zu lachen*

Coffe: Du spielst da auch mit? Wieso erfahren wir so was immer erst so spät?

Kai: Das bin ich doch gar nicht! Ich bin kein dummer, kleiner Junge der Käfer mag!

Coffe: Da geht es um einen Jungen? Na dann.

Arashi: Ist das die zweite Mary-Sue? :l

„Was willst du jetzt hier?“, fragte der Kerl. Sie starrte ihn an. „Ich wollte nur meiner Freundin ‚Hallo‘ sagen, aber wenn die Arena geschlossen ist, muss ich wohl schauen, wie ich hereinkomme!“ Der Kerl lachte. „Schau doch mal im Flegmon-Brunnen vorbei, vielleicht findest du sie da!“ „Gute Idee!“

Jono: Der unbekannte Fremde ist wie der Doc. Der verrät auch immer zu viel.

Neo: Es gibt eben bei Team Rocket nur Idioten.

Kai: Außer Giovanni. Der ist aber auch der Big Boss.

Arashi: Dann muss er sich aber trotzdem bessere Arbeitnehmer suchen.

Das Mädchen ging Richtung Orts-Ausgang. „Warte!“, rief ich. Sie drehte sich um. „Was willst du?“ „Ich möchte dich begleiten. Ich weiß zwar nicht wen du suchst, aber vielleicht ist der Arenaleiter auch da.“ „Gut, gemeinsam können wir mehr ausrichten.“ „Wie bitte?“ Sora schaute das Mädchen an.

Jono: Ortsausgang. Das wird ohne Bindestrich geschrieben.

Ice: Gab es in der Serie nicht auch mal so eine Dame mit grünen Haaren? Die musste man doch auch durch einen Wald begleiten. War das in Diamant und Pearl?

Kai: Ich weiß es nicht mehr genau. Aber ja, da gab es eine. Die war aber auch gänzlich in grün gekleidet.

Ice: Mit dem Alter verschwinden so viele Erinnerungen. *schielt zu Coffe*

Coffe: ARG! *holt seine Pfeife wieder raus*

„Ich bin nur aus einem Grund hierher gekommen, nicht weil ich hier wohne, sonder weil ich gehört habe, dass alle Flegmon verschwunden sind. Ich will der Sache jetzt nachgehen.“

„Gut, wir werden dir helfen.“ Sie ging weiter, blieb aber recht schnell wieder stehen. „Ach, eh ich’s vergesse, ich heiße Sandra Kazuri und ich komme von hier!“ „Schön dich kennen zu lernen, ich heiße Sora und komme aus Viola City.“

Jono: Warte... Warte. Warte!

Rest: O_o?

Neo: Was denn? Sag schon. Was ist los?

Jono: Hat sie nicht im ersten Satz gesagt, sie wohne dort nicht?

Ice: Ja, das hat sie gesagt.

Jono: Wieso sagt sie dann nur wenige Zeilen darunter, dass sie von „hier kommt“?!

Ice: Hm...

Coffe: Vielleicht ist es einfach nur dazu da, um den Leser zu verwirren.

Jono: Schon wieder so ein Paradoxon.

Coffe: Bitte hör auf, solch seltsame Wörter zu verwenden.

„Ich bin Brunhilde Fujiyama und komme von der Zinnoberinsel. Und das hier sind Teleria, Cersia und Toki.“ „Toll, dann auf zum Flegmon-Brunnen!“

Kai: *starrt Neo mit skeptischem Blick an* Fujiyama?

Neo: Ja! Ich habe endlich den passenden Nachnamen gefunden!

Ice: Das klingt so richtig geil nach Sarkasmus, *män!*

Neo: Das soll ja auch in wirklich geile Anspielung auf die Namensvergabe der heutigen – 13 bis 15-jährigen Autoren- sein, *män!*

Coffe: Soll ich fragen?

Jono: Das ist so ein Ding zwischen den beiden. Das muss niemand verstehen.

Dort angekommen wartete schon das erste Problem: ein Schwarz-Gekleideter Kerl versperrte den Weg. „Überlasst das mir.“, sagte Sandra. Sie warf einen Pokéball aus dem ein Raichu kam. „Raichu, Donnerblitz!“ Der Kerl wurde so stark gegrillt, dass er geradewegs in den Brunnen stürzte.

Jono: First of all: „Ein in schwarz gekleideter Kerl...“, sollte es heißen. Sagen wir der Brunnen ist ca. 5 Meter tief, wie hoch ist die Chance, dass dies hier ein Mord ist?

Neo: Als erfolgreicher Jurastudent im 6. Semester, würde ich sagen, dass es auf jeden Fall vorsätzliche Körperverletzung war. Es kann aber auf Totschlag plädiert werden. Es lag bestimmt nicht in der Absicht, der 10-jährigen Gören, den armen Gangster zu töten.

Kai: Dann bin ich für 6 Jahr Knast.

Ice: Und die arme Staatskasse darf wieder für 6 Jahr Zwangsurlaub blechen...

Jono: Urlaub nennst du das?!

„Folgt mir!“ Sandra machte eine Handbewegung, mit der sie andeutete, dass wir ihr folgen sollten.

Jono: Doppelt hält besser.

Ice: Na, spätestens jetzt weiß jeder, dass man ihr folgen soll.

Jono:sei doch einfach Ruhig, wenn du nichts Wichtiges beizutragen hast.

„Grrr, euch werde ich es zeigen!“, sagte der Kerl, den wir eben erst in den Brunnen geschleudert hatten. „Gut, dann mache ich dich eben“ „Halt!“, unterbrach ich Sandra, „Ich denke den Kerl kriege ich auch klein!“ Sandra schaute mich verdattert an. „Wenn du meinst...“, sagte sie.

Coffe: Das wäre mir eigentlich voll egal, wer hier wen fertig macht. Ich würde den mit der Eisrakete kaltstellen. Und übrigens lebt euer Opfer noch.

Jono: Fragt sich noch wie lange. Nehmen wir an, der Brunnen war wirklich mehr als 5 Meter tief, da sind Frakturen unumgänglich. Innerliche Blutungen können ebenfalls noch auftreten. Vielleicht bohrt sich ja auch schon eine der Rippen in den linken Lungenflügel. Das würde dazu führen, dass der Lungenflügel in sich zusammen fällt, was wiederum dazu führt...

Neo: *stupst Jono an* JA DOCH! Wir haben es verstanden!

Ice: BWL-Student zu sein kommt mir plötzlich langweilig vor.

Der Kerl schickte ein Rettan in den Kampf. „Los geht's, Access!“, rief ich. Sora starrte mich an. „Das hast du doch erst gefangen.“ „Na und, ich will es halt nicht vernachlässigen.“ „Wenn du meinst...“ Sandra kicherte. „Ihr seid aber auch ein lustiger Haufen.“ Ich merkte wie ich rot wurde. Dann konzentrierte ich mich auf den Kampf. „Access, Finte!“ Rettan wurde voll getroffen. Es war schon KO.

Arashi: Das möchte ich auch können. Eine Attacke und „wuuusch“ fertig!

Jono: Ich „wuuusch“ dich gleich mal! Hör auf Wörter zu verstümmeln!

Arashi: Tut mir Leid...

„Wie jetzt, ist das Vieh so schwach?“, sagte Sandra. Sora starrte das Rettan an. „Scheint so.“, meinte sie. Wir gingen weiter. Doch dann stellte uns sich wieder einer in den Weg. „Diesmal kümmere ich mich um den!“, sagte Sora. Ich antwortete darauf: „Meinetwegen.“ Sora nahm einen Pokéball. „Los, Darkbird!“ Ein Kramurx verließ den Ball. Ihr Gegner setzte ein Rattfratz ein. „Was für ein Schwächling“, sagte Sora, „Bohrschnabel!“ Das Rattfratz ging ebenfalls gleich zu Boden.

Kai: Die fangen alle an, wie dieser Fabio zu reden. Schwächling hier, Schwächling da.

Ice: Die Team Rocket Pokemon sind eben relativ schwach. Die Leute von N waren da schon um einige Brocken härter.

Coffe: Ich hätte das dumme Tier einfach zur Seite gekickt. Ich lass mich doch nicht von kleinen Tieren nerven.

Neo: Das wäre eine ganz neue Art Pokemon zu spielen. Hat was für sich.

„Hier sind irgendwie nur Schwächlinge.“, bemerkte sie. Ich nickte. „Ja, alle sind gleich nach dem ersten Schlag KO.“

Jono: Die Mary-Sue's und die Self-Insert scheinen wirklich eine Begabung für Unter- und Übertreibung zu haben.

Ice: Das ist das Mary-Sue Hormon! Die senden wieder ihre Duftstoffe aus. Da würde jeder umfallen!

Jono: Natürlich Ice.... Natürlich...

„So, ihr denkt also, ihr könntet die Flegmon retten?“ Ein Kerl mit einer Team Rocket Uniform kam auf uns zu. „Die letzten waren alle Schwächlinge, aber mit mir werdet ihr es nicht so leicht haben!“ „Das werden wir ja noch sehen!“, sagte Sandra. Ihr Kramurx sprang – pardon Flog – in den Kampfring. Irgendwie setzten alle ihre Kramurx ein. Ihr Gegner wählte ein Smogon.

Neo: Das wird wohl der Team Rocket Vorstand sein. Die waren aber auch nicht stärker.

Coffe: Was ist eigentlich ein „Kramurx“?

Kai: Das ist natürlich ein Pokemon. Es sieht aus wie ein Rabe.

Coffe: Ich verstehe. Deswegen also dieses „flog in den Kampfring“.

Jono: Ja, und weil flog ein Verb ist.

Coffe: *stöhnt entnervt*

„Kramurx, du weißt was du zu tun hast!“ Kramurx begann zu leuchten. Setzte es etwa den Himmelfeger, die stärkste Flug-Attacke, ein? „Smogon, Tackle!“, rief der Rocket. Kramurx wehrte den Angriff ohne Probleme ab. „Jetzt greif an, HIMMELSFEGER!“, rief Sandra. Ich hatte also recht. Das Smogon war KO.

Ice: Dein Himmelfeger ist einen Dreck wert! Gegen mein Level 100 Karpador, welches Jono mir gelevelt hat, kommt niemand an! Das platscht dich einfach weg mit „Platscher“, altha!

Neo: Wie? Ah... Karpador auf Level 100? Was zum? Jono ist der ungeduldigste Mensch auf Erden, lediglich in Pokemon schafft er es, die nutzlosesten Pokemon auf Level 100 zu bringen.

Jono: Ich hab da jetzt auch noch so ein Level 100 Raupy. Nur so am Rande angemerkt.

Neo: I'm speechless.

„Ihr habt uns zwar besiegt, aber wir werden uns wieder sehen!“ Der Kerl befahl einem anderen Smogon die Rauchwolke und verschwand. Als wir weiter gingen, fanden wir einige Flegmon mit abgetrennten Rute. „Die Armen.“, sagte ich.

Jono: Entweder bitte „...mit abgetrennter Rute“ oder „...mit abgetrennten Ruten“, aber nicht so ein Gemisch!

Ice: Sollen die nicht angeblich voll lecker schmecken? War das nicht der Grund dafür?

Arashi: Ich würde das nicht essen.

Coffe: Den abgehackten Schwanz von einem komischen rosa Viech? Nein danke!

Nachdem wir alle Flegmon ins Pokémon Center gebracht hatten, verließ Sandra die Stadt auch schon wieder. Schade eigentlich, aber sie versprach mir, mich irgendwann mal anzurufen.

Am Abend schrieb ich noch einen Brief an Marie-Antoinette. Es war schon wieder so viel passiert, dass ich es ihr unbedingt schreiben musste:

Kai: Friede, Freude, Eierkuchen!

Neo: Nein, Zuckerstückchen. Törröö!

Kai: Oh mein Gott. Du Freak!

Jono: Pardon? Jetzt muss ich wohl etwas verpasst haben.

Ice: Das war eine Benjamin Blümchen Anspielung. Damals gab es doch diese Hörspielkassetten und am Ende wurde immer dieser eine dumme Satz gesagt, den Kai eben abgelaassen hat.

Jono: Ich hab genug von Elefanten! Verschont mich doch endlich damit!

Jo, Marie-Antoinette!

Bei dem ... „stress“ ... den ich zur Zeit habe, habe ich erst nach meinem ... pardon, unserem Sieg über Team Rocket Zeit gefunden, den Brief zu schreiben. Ich hoffe, er kommt nicht ungelegen ^ - ^.

Ice: The Word 2003 Programm kennt the Word „ungelegen“ not.

Jono: Ein Brief kann doch gar nicht ungelegen kommen. Entweder man liest ihn oder man liest ihn nicht.

Coffe: Oder man liest ihn, wenn man Zeit hat.

*Wie geht's der ... ERSCHRECKERIN (=Luna)? Toki und den anderen geht's gut. Aber leider habe ich bisher sonst nichts neues gefangen *heul*...*

Du wirst es mir nicht glauben, aber als ich zur Arena von Azalea City kam, wurde sie von so 'nem komischen Typ versperrt.

Kai: Man kann nicht alles haben. Außerdem kann man auch später noch genug Pokemon fangen.

Jono: Diese ganzen Punkte... *Stöhnt genervt*

Coffe: Ich bin kein Freund von Briefen. Werde ich auch nie sein.

*Dann kam auch noch eine Trainerin Namens Sandra, die eine Freundin suchte. Der Kerl schickte sie zum Flegmon-Brunnen und wir folgten ihr dorthin. Unser erstes Problem: Ein anderer Kerl versperrte den Weg. Sandra's Raichu machte aber kurzen Prozess mit ihm *grins*.*

Als wir dann im Flegmon-Brunnen drin waren trafen wir auf einige Rockets, die wir mit unseren Kramurx (ganz recht, jede von uns hat ein Kramurx eingesetzt) leicht besiegen konnten.

Arashi: Raben müssen ja wirklich etwas Besonderes in der Welt dort sein.

Kai: Ich mag die Teile nicht. Dann lieber ein Traumfugil oder ein süßes Nachtara.

Arashi: Draumpffugiel? ó_o

Ich muss zugeben, Sandra's Kramurx könnte es locker mit deiner Luna aufnehmen, vor allem mit seinem Himmelsfeger ;) (nicht böse sein...).

Ice: Pah! Das könnte ich mit meinem Level 100 Karpador auch.

Neo: Hast du auch ein Level 100 „Gibnitsoan“?

Ice: Nein, aber ein Level 130 „Seinitsofrech“

Neo: Bis(s) ich zuschlage...

Ice: Bis(s) du ein blaues Auge hast.

Jono: Okay! Jetzt reicht es auch wieder!

Na ja, wie ist es denn mit deinem Arena-Kampf gelaufen? Wir werden uns demnächst nach Dukatia aufmachen. Ich habe gehört, die Arenaleiterin Bianka soll ein harter Brocken sein -.-, drück mir bitte auch die Daumen.

Jono: Der Smiley stört ungemein. Und danach dieses arme Kommata zu setzen, ist Zeichensetzungsquälung.

Neo: Dann schreib doch gleich eine Beschwerde an DR&GRP.

Jono: Bitte wohin?

Neo: Deutsche Rechtschreibung & Grammatik Peace in Dudenhausen.

Jono: *Schaut Neo böse an*

Ice: Oh mein Gott! Jono setzt Horrorblick ein!

Kai: Jetzt kannst du nicht mehr fliehen! :O

Neo: *schweigt sich dazu aus*

Das muss ich dir aber noch erzählen: Wir mussten ja durch den Einheitstunnel gehen und der ist ja recht dunkel. Zuerst war Teleria beleidigt, weil ich gesagt habe, dass ihre Flamme nicht ausreicht. Sie sagte nämlich: „Immer auf die kleinen, dummen.“ Aber jetzt kommt das beste: Darauf Cersia: „Dumm bist du wirklich!“

*Du glaubst nicht wie wir gelacht haben. Schöne Grüße von uns allen und viel Glück bei den weiteren Arena-Kämpfen *lol*. Bye!*

Deine Brunhilde

Coffe: So lustig was das gar nicht.

Jono: Das sind 10-jährige Kinder. Die finden so etwas in der heutigen Zeit alle lustig.

Arashi: Ich fand das jetzt auch nicht sonderlich witzig. Und ich wette, dass selbst die 10-jährigen Kinder nicht über deine Witze lachen würden.

Jono: Urks. Dieser Tiefschlag... die Runde geht an dich, aber meine Rache wird

grausam sein!

Arashi: Komm du nur her! :O

Ich schickte den Brief mit einem Foto, dass wir noch schnell mit Sandra's Sofort-Kamera ab. Hoffentlich freut sich Marie-Antoinette, dachte ich noch, bevor ich zu den anderen ging und mich auf meinen morgigen Kampf vorbereitete.

Coffe: Da -Misses Rechtschreibung- getroffen wurde, darf ich an dieser Stelle anmerken, dass da ein halber Satz fehlt.

Jono: Eigentlich sind es höchstens zwei Wörter. Oh, und ein Kommata.

Coffe: Das ist doch... Ich krieg wirklich zu viel hier... *stopft seine Pfeife und nimmt einen kräftigen Zug*

Wortlos warf Ice das Stück Papier auf den Boden. Es war schon beinah Mittag und außer Süßigkeiten waren keine Nahrungsmittel mehr vorhanden. Stille kehrte in die Welt ein.

Coffe: Bevor wir uns jetzt alle Totschweigen, würde ich behaupten, dass wir zum nächsten Meeting Point gehen?

Kai: Unterwegs sollten wir ein Restaurant aufsuchen. Warte lass mich auf die Karte schauen. ...OH?

Neo: Was nun schon wieder?

Kai: Wir müssen zu einer Schießbude. „Lucky Shot“ steht drauf.

Ice: Klingt nach Munitionslager. Let's go folks!

Kapitel 12: Zombie-Prinzip zur Lunch Time

Die Uhr schlug zur Mittagsstunde, während die Protagonisten dieser MST sämtliche Schubladen, Schränke und andere Behälter nach brauchbaren Gegenständen, vor allem Munition, durchsuchten.

Ein Grund dafür war unter Umständen, dass große, schwarze Monster vor der Tür, welches unermesslich an die Panzerglastür schlug.

Coffe: Habt ihr eure Munition bald zusammen?

Neo: Die haben wir doch schon längst, aber...

Coffe: Aber?

Neo: Ich will die Tür nicht aufmachen.

Kai: Der Lärm lockt aber bestimmt noch mehr an. Das funktioniert doch alles nach dem Zombie-Prinzip.

Jono: Von Zombies möchte ich hier nichts hören! Aber es wäre nur natürlich, wenn Lärm diese hässlichen Dinger anlockt. Schaut euch doch nur diese riesigen Ohren an.

Arashi: Ist euch aufgefallen, dass das Aussehen von den Monstern sich verändert? Vorhin sahen die noch nach wahllos zusammen geklumpten Fleischbällen aus, jetzt aber nehmen die langsam immer mehr Form an.

Nachdenklich betrachteten die Anwesenden das Geschöpf vor der Tür. Es war tatsächlich so, wie es der Feuer-Adept sagte. Ein Beschluss wurde gefasst, dass Vieh musste sterben. Somit sollte die Tür geöffnet werden.

Kai: So nicht mein Freund! Die Tür bleibt zu! Neo, Coffe und Ice können durch das Fenster da hinten raus!

Coffe: Sonst tickst du aber noch ganz sauber?

Jono: Was soll das? Wieso soll ich hier bleiben? Ich kann auch gut schießen.

Ice: Du bist hier relativ nutzlos, Princessa. Die Teile sterben nicht durch einen Kopfschuss. Da brauchst du schon 3 Magazine voll.

Jono: Was willst du damit sagen?!

Neo: Das du scheiße darin bist gegnerischen Attacken auszuweichen.

Ice: Jop. Genau das. Nicht das du fett wärst oder so... :D

Die drei tapferen jungen Männer kletterten also durch das Fenster im Hinterzimmer. Noch sollte es keine Probleme geben. Es wurde noch einmal die Munition geprüft und nachgeladen, bevor die drei Kommentatoren zögerlich den Vordereingang aufsuchten, um das Ungetüm zu erledigen.

Meanwhile...

Arashi: Warum solle ich eigentlich nicht mit?

Kai: Weil du mein lebendes Feuerzeug bist. Einer muss doch hier sein, falls die Tür kaputt geht und die Horde einfällt.

Arashi: Ach so. Dann bin ich wohl eher dein lebender Schutzschild? :|

Das Mädchen lächelte den schwarzhaarigen Jungen an. Die Blondine war derweil auf

dem Tiefpunkt der Heiterkeitsskala angekommen. Missmutig setzte er sich auf die Theke, wo einige Waffen lagen und starrte schmollend den Bildschirm an, während draußen munter geschossen wurde.

Mit einem lauten zischen sprang der Strom an und erleuchtete den Raum.

12. Tag

Ich konnte es kaum abwarten, endlich zur Arena zu kommen. Kein Wunder, schließlich hat sich der Kampf ja um einen Tag verschoben.

Kai: Na so was! Dabei sind die Männer draußen noch gar nicht fertig.

Arashi: Unsere Self-Insert muss heute auch kämpfen!

Kai: *schaut hoffnungsvoll zu Jono*

Jono: *schaut böse zurück*

Kai: Na wunderbar. Jetzt ist er zickig und bockt rum.

Jono: Shut up!

Es gab in der Arena nur zwei Trainer: Kai und ein Mädchen. Das Mädchen war nicht leicht zu besiegen, weil sie ein Scherox besaß. Aber Teleria schaffte es schon. Als nächstes stand Kai auf dem Plan.

Arashi: Das ist bestimmt die Freundin von dieser Sandra! Die letztendlich doch nicht dort gewohnt hat. Obwohl sie es gesagt hatte. Das ist ziemlich verwirrend.

Kai: Mich nervt die Sache mit dem Namen mehr.

Jono: Mit einem Feuerpokémon sollte man so ein dummes Käferchen mit nur einem Schlag besiegen können! Tz! Noobs!

Kai: *verdreht genervt die Augen*

„Hey Brunhilde.“ Ich schaute Sora an. „Viel Glück.“ Ich grinste. „Werde ich gebrauchen, danke!“ Kai schwang keine großen Reden und sagte nur: „Ein Kampf, 3 gegen 3.“ Ich willigte ein und machte mich zum Kampf bereit. Kai setzte ein Bibor ein. Ich wählte Access.

Jono: Billig. Aber was wollen die alle ständig mit diesen scheußlichen Kramurx? Die sind nicht gerade niedlich.

Kai: Ich mag Kramurx auch nicht, aber es ist ein Unlicht-Pkm, dass ist besser als das Endivie einzusetzen.

Arashi: Aber warum nimmt sie nicht einfach wieder Tele...pfff... das Glumanda?

Kai: Weil ein Bibor relativ schwach ist. Und im Anime wurden die Pkm immer schnell müde. Lediglich im Spiel konnte man alle Pkm des Gegners mit einem einzigen Pkm besiegen.

Jono: Mit dem richtigen Level wäre das nicht passiert.

„Bibor, Giftstachel!“ „Weiche mit der Finte aus!“ Bibor wurde voll getroffen, während Access noch putzmunter war.

Jono: Wie schön für dich. *grummel*

Arashi: Schau mal. Die Tür ist voller Eis.

Kai: Huh? *dreht sich schockiert um* Ach so, du meinst Eis! Ich dachte schon, dass es Ice erwicht hätte. Moment? Was zur Hölle tut Coffe da nur? Ob das die Tür aushält?

Jono: Es ist verfluchtes Panzerglas!

„Bibor, Duonadel!“ Diesmal wurde Access getroffen – und zwar ganz schön. „Access kannst du noch weiterkämpfen?“ Access stand sofort wieder auf. „Schnabel-Attacke!“ Bibor wurde voll erwischt. „Gut und jetzt noch eine Finte!“ Bibor war Glücklicherweise gleich KO.

Jono: Glücklicherweise dauert der Kampf nicht 2 Stunden oder 5 Word Seiten. Mich stört dieses „und zwar ganz schön“ ungemein.

Arashi: Vielleicht steht sie ja auf solche Sachen.

Kai: Du meinst sie ist ein Sadist und erfreut sich an den schmerzen ihrer Pkm?

Arashi: Ja, es könnte doch so sein!

Kai: Das klingt eher nach Jono, als nach einem 10-jährigen Mädchen.

Jono: Was?! *blush* Neo sagt... er steht drauf...

Arashi & Kai: *shocked*

„Nicht schlecht, dein Kramurx.“, sagte Kai, „Los Webarak!“ „Access, Schnabel!“ Access schoss auf Webarak zu. Kai grinste. „Fadenschuss!“ Mein Pokémon war vollkommen in Faden gehüllt. „Gut gemacht, Webarak, jetzt Giftstachel!“ Access war leider noch geschwächt, daher war es nach dem Giftstachel KO.

Jono: In Fäden. Mehrzahl ist hier angesagt.

Arashi: Ich mag Spinnen nicht. Aber nur die ganz großen, die können dich nämlich auffressen.

Jono: Ich sage zu diesem Thema nichts.

Kai: Spiderman, Spiderman~□ *sing*

Jono: Lass *ihn* da -bitte- raus!

Ich überlegte ein wenig. Teleria hebe ich mir besser auf, dachte ich, aber Cersia kann ich auch schlecht einsetzen. Schließlich entschloss ich mich, Toki einzusetzen, schließlich hatte er mich ja noch nie enttäusch. „Toki, Schädelwumme!“ „Fadenschuss!“ Toki traf das Webarak noch bevor es auch nur zum Fadenschuss ansetzen konnte.

Jono: Der letzte Satz ist totaler Kuddelmuddel. Das Wort hat mir übrigens Johnny beigebracht. Ist zwar gar nicht mein Stil, aber es passt hier sehr schön rein. Wo war ich? Ach ja. Der letzte Satz. Es sollte lieber so angeordnet werden: „Toki traf das Webarak noch bevor es überhaupt zum Fadenschuss ansetzen konnte.“

Arashi: Du und dein Rechtschreibkomplex.

Jono: Bitte was? Das ist kein Komplex! Ich bringe nur etwas Niveau in diese MST!

Arashi: Niveau? Du bringst Niveau hier rein? Sag das dem Doktor und seinem gebrochenen Arm!

Jono: Das war ein Unfall. Daran war ich nicht alleine schuld. *smile*

Arashi: Du macht mir schon wieder Angst...

„Gut gemacht, jetzt die Aquaknarre!“ „Webarak, Giftstachel!“ Glücklicherweise war Toki schon so stark, dass es den Giftstachel mit der Aquaknarre abwehrte und gleichzeitig auch das Webarak traf. „Jetzt noch den Tackle und das Webarak ist KO!“ Toki traf das Webarak voll und dieses war Glücklicherweise wirklich KO.

Jono: Und schon wieder dieses Wort.

Kai: Glücklicherweise?

Jono: Genau das. Ach? Habe ich schon angemerkt, dass es eigentlich „K. o.“ heißt?

Arashi: Das kommt von Knock-out, richtig?

Jono: Du bist ja doch nicht so dumm, wie du immer tust.

„Gut, du hast zwei meiner Pokémon besiegt, aber jetzt kommt mein stärkstes, los Sichlor!“ Kai warf den Pokéball. Oh je, dachte ich, Sichlor ist eins der stärksten Käfer-Pokémon. „Sichlor, Zornklinge!“ „Panzerschutz!“ Sichlor war zu schnell, Toki wurde voll getroffen. „Eisstrahl!“ „Noch mal Zornklinge!“ Toki versuchte den Angriff von Sichlor abzuwehren, aber Sichlor kam Problemlos durch den Eisstrahl hindurch.

Arashi: Das wäre mir zu kalt. Scheint fast so, als ob unsere Brunhilde verlieren könnte.

Kai: Als ob das passieren würde. Ich wette sie hat noch einen Joker im Ärmel.

Jono: Hat sie nicht noch ein Blitzzauber und ein Ei?

Arashi: Das Ei könnte sie werfen! Dann sieht das Sichlor nichts mehr.

Mist, dachte ich, wenn's so weiter geht, werden wir nie gewinnen. „Jetzt nur noch den Schlitzer und das Schiggy ist KO!“ „Das werden wir noch sehen, Panzerschutz!“ Toki schaffte es noch ganz knapp in seinen Panzer, aber er wurde dennoch voll getroffen.

Jono: Ich schätze sie wird auf Feuerpokémon zurückgreifen müssen.

Kai: Also auf Glumanda. Damit wäre das ganze Theater viel schneller vorbei gewesen.

Arashi: *lauscht aufmerksam den Schüssen draußen* Die sind immer noch nicht fertig.

Kai: Die werden schon ihren Spaß haben.

Toki verließ seinen Panzer. In dem Moment begann es zu leuchten. „Wahnsinn!“, sagte ich. „Es entwickelt sich!“, rief Kai etwas entgeistert. Nach kurzer Zeit stand ein Schillok in der Arena. „Jetzt hat er keine Chance mehr, Eisstrahl!“ Sichlor war recht überrascht als mein Toki ihm seinen Eisstrahl entgegenwarf. Sichlor war KO.

Jono: *pissed* Natürlich! Innerhalb von Sekunden erreichte Schiggy Level 16 und entwickelt sich.

Kai: Irgendwie ist so was schon unfair. Aber nun haben wir den Kampf endlich durch und es kann weiter gehen.

„Hurra!“, rief ich. „Das war Klasse Toki, ich bin ja so stolz auf dich!“ Ich umarmte Toki und vergaß dabei ganz meinen Orden. Erst als Kai mich darauf ansprach bemerkte ich es. „Danke.“, sagte ich noch, als wir die Arena verließen.

Kai: Als ob sie ohne Orden aus der Arena gehen würde.

Jono: Und ohne das Preisgeld. Wäre ziemlich dumm.

Arashi: Preisgeld? Welches Preisgeld?

Kai: Nach jedem Kampf erhält man Preisgeld vom besiegten Trainer.

Arashi: Also eigentlich wie bei uns, nachdem wir Monster besiegt haben.

Es war leider schon zu spät, um heute noch weiter zu ziehen, daher beschlossen wir, erst am nächsten Tag nach Dukatia City aufzubrechen.

Jono: Hat der Kampf etwa über 6 Stunden gedauert? Hab ich etwas verpasst? Bin ich kurz eingeschlafen?

Kai: Nee....

Arashi: Vielleicht war das die Kurzfassung?

Im Hintergrund hörte man eine gewaltige Explosion. Der Boden bebte kurz und das Gebäude wackelte. Neugierig drehten sich die Kommentatoren um.

Erneut gab es eine Explosion, das Glas der Tür splitterte und fiel funkelnd, durch das Licht, zu Boden. Hollywoodreif schleuderte das wütende Tier etwas in den Raum, bevor es in die Knie ging und vor den drei, wortlosen, Kommentatoren liegen blieb.

Neo: Awww fuck!

Jono: Es lebt noch. Wir sollten es erschießen.

Panisch rollte sich der schwarzhaarige Junge zur Seite und stand unter großer Anstrengung auf. Geschockt starrte er seine Braut an.

Neo: Der Witz ist voll beschissen, man!

Jono: Wie du nur aussiehst...

Kai: Das Kapitel ist übrigens fertig. Ihr habt viel zu lange gebraucht.

Jono zog den Schwarzhaarigen zur Seite und packte ein First Aid Kit aus, während auch Ice und Coffe endlich wieder eintrafen.

Ice: Man! Das Vieh hat dich ja voll erwischt. Die Dinger haben dich echt gerne.

Coffe: Sind die Knochen noch heil? Am Ende läuft er noch rum wie der Doktor. Total am Arsch.

Neo: Na danke für die Hilfe und die überaus netten Wort... *pissed*

Jono: Still jetzt.

Der Blonde tupfte vorsichtig das Desinfektionsmittel auf die Schnittwunden, bevor er zur Pinzette griff und die Glasscherben herauszog.

Neo: Das tut weh. Das ist dir schon klar?

Jono: *schaut genervt zu Neo* Halts Maul.

Coffe: Ja, ich sehe es schon. Er wird ein super Arzt.

Die Gruppe sammelte sich und wollte den nächsten Zielort besprechen, als das schwarze Monster anfang zu zucken. Mit einem lauten Knall explodierte es und als der Dampf sich verzogen hatte, wurde eine kleine (Schatz)Kiste sichtbar.

Angewidert schauten die Kommentatoren an sich hinunter.

Ice: Oh mein Gott. Ich hab schon wieder Monsterhirn an mir kleben!

Arashi: Meine Haare... :O

Coffe: Das ist echt eklig, Leute. Ich würde den Erzähler jetzt so gerne schlagen.

Neo: In Zelda läuft das aber nicht so...

Kai: *packt den Plothole-Schirm™ weg* Ihr braucht schon wieder neue Sachen.

Genervt wischte sich Jono das schwarze Zeug aus dem Gesicht und warf dem Mädchen einen bösen Blick zu. Sauer griff er erneut zum Desinfektionsmittel.

Kapitel 13: Die 13. Stunde - Dramatische Pause!

Die nächste Station war, laut Karte, der Tretbootverleih. Neben der kleinen bunten Hütte lag ein großer See, in dem einige kleine bis große Tretboote sanft auf den Wellen schaukelten.

Als die Kommentatoren ihr Ziel erreicht hatten, wurden sie bereits von dem altbekannten Doktor erwartet. Dieser saß auf einer Parkbank vor dem Gebäude und zeichnete - mit der Hilfe eines Stocks - Kreise auf den Boden,

Coffe: Wie kommen wir zu der Ehre?

Dr. G. Red: Ich habe lediglich eine Pause gemacht. Das ganze flüchten vor den Monstern ist anstrengend. Außerdem komme ich nicht auf die andere Seite des Sees.

Kai: Aber da sind doch genug Boote. Und der Weg dort vorne führt doch auch um den See herum.

Dr. G. Red: Der Weg wurde weiter vorne mit einem riesigen Zaun abgesperrt. Ratet doch mal, was hinter dem Zaun rum läuft.

Ice: Ja und die Boote? -_-

Dr. G. Red: Ich habe einen gebrochenen Arm, du Blindfisch!

Ice: Altha! Das ist ein **Tretboot** und kein fuckin' Paddelboot!

Schweigend starrte der Doktor seinen Gesprächspartner gegenüber an.

Dr. G. Red: Oh...

Stille.

Jono: Neo?! Was tust du da? Du bist verletzt! Ich will kein ekliges Fischwasser auf den Bandagen sehen! Die sind neu!

Neo: Whatever... □_□

Neugierig, wie Mister Black war, kletterte er auf eines der Boote und zog an den langen Eisenketten, welche die Boot am wegschwimmen hintern sollten. Mister Haraka blieb lieber auf dem Land und hibbelte dafür aufgereggt am Rand des Stegs hin und her.

Neo: Die sind fest. Ohne Schlüssel läuft da nichts.

Kai: Versuch es doch mit dem Schlüssel aus der Kiste!

Das brünette Mädchen eilte zum Steg und reichte den kleinen, silbernen Schlüssel rüber.

Neo versucht sein Glück. Erfolglos.

Neo: Passt nicht.

Ice: Die Tür hier geht auch nicht auf. Die Generalschlüssel passen nicht. Vielleicht passt der Schlüssel aus der Kiste in die Tür?

Die Gruppe begab sich vom Steg zurück zum Gebäude und erneut wurde der Schlüssel getestet.

Neo: Passt auch nicht.

Dr. G. Red: Wo habt ihr den Schlüssel her? Und wieso ist er verletzt? Geht das Biest jetzt schon auf die eigenen Leute los?

Jono: Nein! Und das geht Sie auch überhaupt nichts an.

Neo: Ich wurde durch eine Panzerglasscheibe geworfen. Ein wirklich einmaliges Erlebnis.

Dr. G. Red: *schaut verdattert zu Boden* Äh... vielleicht gehört er zu der Kiste hier. Stand am Zaun rum. An dem Zaun wo die Monster warten... *zuckt zusammen*

Arashi: Wer? Der schießwütige Irre? :D

Dr. G. Red: Nein! Was für ein Nonsens ist das schon wieder?! Ich meine den Schlüssel!

Blitzschnell wurde dem Doktor die Kiste entrissen und der Schlüssel nochmals getestet. Diesmal mit Erfolg. Das Schloss der kleinen Holzkiste klickte und der Deckel sprang auf. Darin befanden sich ein weitere Schlüssel und ein beschriftetes Pergament. Während sich Jono das Pergament unter den Nagel riss, versuchten Coffe und Ice die Türe mit dem goldenen Schlüssel zu öffnen.

Ice: Wieso ist der jetzt golden? Naja solange es kein „Tentakelschlüssel“ ist und gleich ein rosa Tentakelmonster aus der Sesam-Straße auftaucht ist es mir scheiß egal.

Coffe: Passt nicht...

...

15 Minuten später saßen die Kommentatoren und der Doktor an einem Holztisch in dem kleinen rustikalen Tretboothaus. Auf dem Tisch standen einige Becher mit leckerer Substanz aus dem Plothole. Die Tür lag in kleinen Stücken auf dem Boden herum, während die Plothole-Feueraxt™ in der Wand feststeckte.

Dr. G. Red: Ihr müsst wirklich alles kaputt machen, oder?

Coffe: Tut mir Leid. Aber diesmal war ich etwas leicht angepisst.

Jono: Es ist jetzt schon 13:15 Uhr und wir sollten...

Arashi: *unterbricht Jono* Wie sollen wir nur rüber kommen?

Neo: Wir müssen mit dem Boot über den Teich.

Dr. G. Red: Das ist ein See.

Neo: *schaut den Doktor beleidigt an* Es ist unter meiner Würde mich von IHNEN berichtigen zu lassen.

Jono: Ja, wir sollten jetzt aber zuerst...

Ice: Wir haben immer noch den Master Key. Außerdem gibt es einen Weg um den See herum. Die Monster sehe ich persönlich nicht als Hindernis.

Neo: Aber der Weg über den Teich ist doch viel kürzer.

Dr. G. Red: Das ist ein See!

Neo: ... *boxt den Doktor* Auaaa ~_~ *hatte ganz vergessen, dass er selbst verletzt ist*

Kai: Vollidioten...

Genervt knallte die Blondine das Stück Pergament auf den Tisch, dass die Becher nur so wackelten.

Kai: Ich nehme an, der Fetzen ist nicht zufällig das nächste Kapitel?

Jono: Ich bin ein Mensch, den man nicht mit Ignoranz bombardieren sollte. Das kann lebensgefährlich sein. *smile* Das ist Kapitel 13.

Die Kommentatoren rutschten alle ein wenig von der blonden Zeitbombe weg, bevor sie sich endlich dem nächsten Kapitel widmeten.

13. Tag

Als wir Azalea City in Richtung Westen verlassen wollten, stellte sich uns irgendetwas in den Weg. Als ich genauer hinschaute, erkannte ich Fabio.

Kommentatoren: Oh nein! Nicht der! (\ (°^°) /)

Jono: Da man mir neulich unweigerlich vorwarf, ich hätte einige Fehler übersehen, was natürlich nicht stimmt, da ich sie einfach ähm...toleriert habe, werde ich nun besonders gemein sein.

Neo: Rede dich nicht raus. Du hast sie übersehen. Vielleicht solltest du dein „Arroganz-Level“ runter schrauben?

Jono: ...*knurrt* Worauf ich hinaus wollte war, dass man hier „irgendwer“ statt „irgendetwas“ nehmen sollte!

Arashi: Reiz ihn nicht mehr als nötig. :l

Ich seufzte „Was willst du jetzt schon wieder?“, fragte ich ihn. Er antwortete nicht, sondern packte nur einen Pokéball. Ich verdrehte die Augen. „War ja klar!“, sagte ich und machte mich auch zum Kampf bereit. Aus Fabios Pokéball kam ein seltenes Nebulak.

Ice: Selten? Wieso selten? Ist es grün?

Kai: Shiny-Nebulak sind nicht grün. *verdreht die Augen*

Coffe: Wenigstens...

Neo: HA! Er packt seinen *Pokeball!* Kapiert?! *fängt an zu lachen*

Coffe: ...bleiben uns diverse Witze erspart, wollte ich sagen.

Dr. G. Red: Hat sich wohl erledigt?

„Was, seit wann hast du ein Nebulak?!“, rief ich überrascht. Fabio antwortete nicht. Er starrte mich nur an. Anscheinend wartete er darauf, dass ich mein Pokémon einsetze.

Jono: Nach „was“ kommt ein Fragzeichen.

Ice: Spürst du schon Fabios lüsterne Blicke?

Kai: Ach igitt! Hör auf! Da läuft es mit ja Eiskalt den Rücken runter.

Ich zögerte ein wenig. Ich wollte eigentlich nicht kämpfen, wählte aber letzt endlich doch mein Access, gegen Geister sind Unlicht-Pokémon besonders effektiv. Aber irgendwas stimmte nicht.

Coffe: Ich weiß auch was nicht stimmt. So etwas wie „Unlicht“ gibt es nämlich gar nicht.

Neo: Das ist Neologismus der Pkm-Erschaffer.

Coffe: Bitte?

Jono: Das bedeutet Wortneuschöpfung. *gelangweilt auf einer Plothole-Mandarine™ rumkaut* Und „letztendlich“ ist ein Wort.

Fabio grinste. Sein Kampflostiges grinsen machte mir irgendwie Angst.

Ice: Spürst du jetzt das lüsterne Grinsen?

Kai: Ist immer noch eklig. :O

Jono: Kampflostig ist ein Adjektiv und wird kleingeschrieben, während Grinsen (hier) eigentlich groß geschrieben werden sollte.

[bDr. G. Red]: Es gab mal eine Zeit, in der konnte ich auch noch grinsen. Dann traf ich euch.

Arashi: Wie lieb von Ihnen :D

Dr. G. Red: Das war kein Kompliment!

Arashi: Als ob ich das nicht wüsste. :D

Dr. G. Red: ...

Aber noch merkwürdiger war die Tatsache, dass er nichts sagte. Plötzlich klingelte mein Poké-Com. Ich erschrak. „Geh mal ran, Sora. Sag, das ich im Moment beschäftigt bin!“ Sora nickte. Ich hörte nur noch, wie sie sagte: „Tut mir Leid, Brunhilde ist gerade beschäftigt. Ich sage ihr, dass sie zurückrufen soll.“

Ice: Das Anruf ist bestimmt sooo voll wüchtig, altha.

Neo: Ja, män! Gäht beschtimmt so völl üba leben und todt, ey!

Jono: Ò_o *kurz vorm Nervenzusammenbruch*

„Jetzt sag schon, warum willst du schon wieder kämpfen?“ Sein grinsen verflog. Jetzt sah ich nur noch Wut in seinen Augen. „Für das, was du meinen Kameraden beim Flegmon-Brunnen angetan hast, Konfusstrahl!“, rief er.

Ice & Neo: *singen* Die Wut in seinen Augen! So wunderbar brutal! Chalala!

Coffe: War in dem Kakao/ Kaffee irgendetwas drin?

Jono: *seufzt* Nein. Habe kein Arsen dabei gehabt.

Kai: Ist bestimmt das Alter... (>.>)

Dr. G. Red: W-w-was? Was schaut ihr mich schon wieder so an?

An seiner Stimme erkannte ich, dass er sehr wütend sein musste. „Access, Finte!“ Beide Attacken prallten aneinander ab. Sein Nebulak war wirklich erstaunlich stark. Schließlich lagen beide am Boden.

Jono: Es sollte heißen: „Beide Attacken prallten gegeneinander und neutralisierten sich.“

Neo: Aaah aaaaaar.. *schaut Jono unverständlich an*

Ice: Übersetzung im groben: Solch Wortwahl kannst du nicht von jugendlichen Autoren verlangen.

Kai: *nickt zustimmend*

Er knirschte mit den Zähnen und wählte dann sein Flegmon. „Wieder die alten Tricks, wie? Los geht's, Storm!“ Hoffentlich gehorcht es mir jetzt, dachte ich. „Donnerschock-Attacke!“, befahl ich meinem Pokémon. Erstaunlicherweise gehorchte es mir auch. Lag das daran, dass ich den Insekt-Orden hatte?

Ice: Trick würde ich das nun nicht unbedingt nennen. Eher (failed) Taktik.

Coffe: Also je mehr Orden man sammelt, desto besser gehorchen die Pkm?

Kai: Genau so ist es.

Arashi: Das ist soooo faszinierend! :D

Fabio hatte irgendwie nachgelassen, denn sein Flegmon war nach einem Donnerschock schon fix und fertig. „Was geht denn mit dem ab?“, fragte Cersia. Ich schüttelte den Kopf. „Keine Ahnung.“

Neo: Laziness hat gesiegt. Wer trainiert auch schon gerne seine Pokemon?

Jono: Ich bin mittlerweile bei der White Edition angekommen. Die ist viel schwerer als die Vorgänger.

Kai: Da wird ja auch eher auf den Pokemon-Typ als auf das Level gesetzt.

Jono: Oh...

Ice: Da ist der Levelmeister doomed.

Als nächstes wählte Fabio sein Camaub. Ich seufzte. Hatte der wirklich nur diese Pokémon? Storm konnte in diesem Fall nicht weitermachen, seine Elektro-Attacken wären hier fehl am Platz. Ich wählte daher Toki, er hatte Camaub schließlich letztes mal auch schon besiegt, er würde es dieses mal sicher auch schaffen.

Jono: Mal bei „letztes Mal“ gefälligst groß!

Ice: Elektro gegen Feuer sollte aber doch eigentlich gehen. Das sagt zumindest RTL

3™. Pikachu konnte ja sogar Gesteinspokémon komplett auslöschen.

Kai: Aber bei Feuer ist man mit Wasser immer auf der sicheren Seite.

„Toki, Aquaknarre!“ Noch bevor Toki das Camaub traf rief Fabio sein Pokémon zurück. „Was geht?“, dachte ich. „In diesem Fall verzichte ich auf mein viertes Pokémon!“, sagte Fabio und rief sein letztes Pokémon – ein Bisaknosp – heraus. „Wir beenden den Kampf mit unseren Startern!“ Ich wurde wütend. „He, denkst du etwa, ich höre auf so einen Verräter wie dich?“

Jono: In diesem Fall bleibt ihr nichts anderes übrig.

Dr. G. Red: Wieso ist er ein Verräter? Weil er keine Lust auf noch eine Niederlag hat?

Kai: Nein, weil er doch einer von Team Rocket ist.

Fabio lachte. „Wie ich es mir gedacht habe, dann erzähle ich dir halt etwas!“ Ich glotzte ihn verdattert an. „Wie jetzt?“ Er grinste jetzt nur. „Es geht um deinen Freund, den letzten im Bunde!“ Ich erschrak. „Meinst du etwa ... Thomas?“ Er schloss seine Augen. „Ja, dieser ... Thomas ... ein starker Trainer, wirklich.“

Jono: Glotzen ist immer noch kein schönes Wort. Wir nehmen stattdessen lieber „schauen“ oder „starren“. Und dieser Überfluss an Punkten. *seufzt* Schrecklich.

Arashi: Ich habe jetzt zwar auch nicht viele Freunde, aber wieso weiß sie das dieser Thomas gemeint ist?

Ice: Keine Ahnung. Die Autorin weiß das halt.

Coffe: Kommt jetzt das nächste Psychospiel? Die arme Self-Insert.

Jetzt schaute er mich wieder an. „Für meine Leute am Mondberg kein Problem, sie machten kurzen Prozess mit ihm!“ Ich erschrak ein weiteres mal. „Das ist doch nicht dein Ernst?!“ Er lachte ein weiteres mal.

Jono: Ein weiteres Mal wurde „Mal“ kleingeschrieben und ordentlich für Wiederholung gesorgt.

Coffe: Dann kann er ja gar nicht so stark gewesen sein. War doch eh nur ein Anfänger.

Ice: Das sind alles Anfänger. Die spielen sich aber immer gerne auf. ;)

„Wenn du es mir nicht glauben willst, dann frage doch deine Schwester mit ihrem Nachtara, sie hat es selbst gesehen!“ „Na warte“, sagte ich wütend, „das werden wir dir heimzahlen, mach dich bereit, Toki!“

Jono: Ja, liebes Nachtara. Braves Nachtara. Erzähl dem lieben Onkel was du gesehen hast. Mietz, mietz, mietz. -^□^-

Kommentatoren: ... (°_°)'

Dr. G. Red: Äh? *deutet mit dem Zeigefinger in Jonos Richtung*

Neo: Um unser aller Gesundheit Willen! **Jetzt** keine Fragen stellen!

Man erkannte, dass Toki alles tun würde, um Fabio zu vernichten. Seine Augen glühten voller Wut, was eigentlich ungewöhnlich für ihn war.

Jono: Wow. Ich bin sprachlos. Mir fällt hierzu keine Gemeinheit ein.

Kai: Schon allein, dass du gerne eine Gemeinheit von dir geben würdest, ist gemein genug.

Jono: Ich wette seine Augen glühen stärker als die (kaputten) Kühlstäbe in Fukushima.

Neo: Statt einer Gemeinheit haben wir nun einen Atomwitz bekommen...

„Eisstrahl!“, rief ich. Fabio war wenig überrascht. Er grinste nur und sagte dann: „Solarstrahl!“ „Was?!“, rief ich. Sein Bisaknosp griff sofort an, da musste was faul sein. „Toki, Schutzschild!“ Der Solarstrahl prallte ab. „Komm zurück, Toki. Es hat keinen Zweck!“ Fabio zeigte an, dass Bisaknosp den Rankenhieb einsetzen sollte, aber nicht gegen Toki; gegen meine Hand, die Tokis Pokéball festhielt.

Ice: Ja, wenn das auch im Spiel so funktionieren würde...

Jono: Schau mal. Ich hab den Zahlencode für das hier gefunden: $\frac{7}{8}$ (eigentlich 1/200000)

Neo: Ist dir irgendwie langweilig?

Jono: Wie kommst du nur drauf? -_-

Mist, dachte ich, der Kerl will mich unter allen Umständen besiegen. „Wie du willst“, sagte Fabio, „dann mach ich dich eben gleich fertig: Solarstrahl!“ „Toki!“, rief ich. Es gab eine Explosion. Ich wusste nicht, was Toki angestellt hatte, aber ich hatte das Gefühl, dass diese Explosion durch ihn ausgelöst wurde. Aber nicht in Form einer Attacke, sondern weil zwei starke Angriffe aufeinander prasselten.

Jono: Der prasselnde Regen. Aber hier prasselt kein Regen. Hier „prallen“ Attacken aufeinander.

Ice: Hat Toki etwa... *schaut zu Neo*

Neo: Dramatische Pause!

Ice: ...gepupst?

Neo & Ice: *lachen vor sich hin*

Coffe: Mein Statement dazu lasse ich jetzt mal weg. *Pfeifchen pafft*

Ich machte mir Sorgen – große sogar. Ich wusste nicht, ob Toki etwas passiert war und wenn ja, ob es ihm dann auch gut ging. Voller Spannung und Sorge wartete ich ab, bis endlich die Staubwolke verschwunden war.

Ice: Ja, mit solchen innerlichen Gasexplosionen ist nicht zu spaßen.

Jono: Das ist so widerlich. *schüttelt sich* Erinnert mich an die Sache mit der Kohlsuppe.

Neo: Die du mir nie wieder vorsetzen darfst. Nahtoderfahrungen dieser Art sind nichts für mich!

Kai: Ich hätte das Zeug nicht gegessen. Da hungere ich lieber.

Als dies zum Teil der Fall war, sah ich in der Wolke zwei Schatten. Man erkannte nur schwach, dass der eine am Boden lag, welcher wusste ich jedoch noch nicht. Ich wartete angespannt ab. „Hoffentlich ist es Toki, hoffentlich ist es Toki, hoffentlich...“, flüsterte ich die ganze Zeit.

Dr. G. Red: Wieso will sie, dass ihr eigenes Pkm am Boden liegt?

Arashi: Vorhin hatten wir das Thema doch bereits. Wir haben uns doch auf Sadistin geeinigt. Sie steht nun mal drauf.

Kai: Ach. Bevor ich es vergesse. Die Trainerin hier ist übrigens schon 12 Jahre alt.

Jono: Das hat jetzt perfekt ins Topic gepasst.

Als die Staubwolke endlich versogen war, erkannten wir den Sieger und den Verlierer. Am Boden lag Bisaknosp. „Toki!“, rief ich voller Freude und lief zu ihm hin. Ich umarmte ihn. „Was hast du denn gemacht, dass du diese Explosion überlebst?“ „Das ist mein Geheimnis!“, sagte Toki.

Jono: Versogen? Also entweder hat sie sich „verzogen“ oder ist „verflogen“, aber doch nicht „sogen“. Sie wird ja nicht weggesaugt.

Coffe: Und wieder kriegen wir keine Schildkrötensuppe. Tragisch. *genussvoll kleine Kringel aus Rauch zu Jono rüber pustet*

Jono: Du verdammter alter Mann! *zückt das Küchenmesser*

Neo: Nein Darling, nein! Aus! Böser Schatz!

Jono: Aber er...

Neo: Nein! Sei brav! Böser kleiner Liebling! Ab zurück auf deinen Platz!

Jono: Oh... *beleidigt das Messer fallen lässt und die Arme verschränkt*

Fabio zog sich wütend zurück. „Das war echt klasse!“, sagte Sora. Toki wurde rot im Gesicht. Man erkannte, dass es ihm fast sogar peinlich war. Teleria prustete: „Hi, hi, hi,... Toki ist ja ganz rot im Gesicht! Ist ihm etwa irgendwas peinlich?“ Cersia begann auch zu kichern: „Ist es ihm etwa so peinlich, dass er rot wird?“

Jono: Das mir zwei „ss“ und diese ganzen Wiederholungen sind auch unnötig. Wir wissen, dass es ihm peinlich ist. *schielt zu Ice* Vielleicht hast du doch recht. Auch

wenn es eklig ist.

Ice: Dann hoffe ich nur, dass Toki keine Kohlsuppe zum Frühstück hatte.

Arashi: Ich bin schon jetzt auf die Auflösung gespannt! :D

Das Pergament zerbröselte und die Gruppe hatte somit wieder ein Kapitel hinter sich. Auf mysteriös Art und Weise verpufften die Papierschnipsel und eine kleine Truhe erschien.

Jono: Mal abgesehen davon, dass es „mysteriös“ geschrieben wird und nicht „mysteriösä“.

Coffe: Scheint als haben die ganzen Bad Fics mittlerweile auch Auswirkungen auf den Erzähler.

Dr. G. Red: Erzähler? Was für ein Erzähler? Wovon redet ihr da?!

Die Protagonisten schwiegen sich dazu aus und bewunderten lieber die kleine Kiste.

Kai: Ein neuer Schlüssel?

Coffe: An alle die es nicht registriert haben. Also besonders du! *deutet auf Neo* Da an der Wand hängt etwas. Sind die numerisch geordneten Schlüssel für die hässlichen Schiffchen draußen.

Dr. G. Red: Das sind Tretboote. Keine Schiffe. Schiffe sind viel größer. Ihr Kinder wisst auch gar nichts mehr.

Coffe: Sie machen sich sehr unbeliebt... bei mir.

Jono: Mach endlich die Kiste auf.

Mister Black griff nach dem kleinen Behälter und öffnete den Deckel. Nach einem Schwall von Licht, wurde ein Gegenstand sichtbar.

Kommentatoren: □□ *sich die Augen reiben*

Neo: Das ist ja ein...

Jono: Huh? Was? Was soll das sein? Ein schlechter Witz?

Arashi: Keine Ahnung. So was habe ich noch nie gesehen. Sieht aber hübsch aus.

Coffe: Fass es bloß nicht an. Wer weiß, was es macht.

Kai: Es wird ihn kaum fressen können...

Ice: That's ist a fuckin' Legosteine, man. -_-

Fragend schauten die Kommentatoren zum Doktor, der allerdings nur mit den Schultern zuckte. Auch jetzt war er wieder einmal keine große Hilfe. Was sollte dieser seltsame Legosteine bedeuten?

Während Mister Haraka den dunkel roten Legosteine unbemerkt einsteckte, bedienten sich die anderen an den Schlüsseln, welche in Reih und Glied an der Wand hingen. Wahllos wurden letztendlich drei Schlüssel entwendet und der Weg führte nach draußen.

Neo: Wir haben die Auswahl zwischen der unglücklichen 13, der tödlichen 4 und der ähm... der sündigen 7.

Kai: Darf ich die 13 haben? Die klingt nach einer kleinen Überlebenschance.

Schnell wurden die Ketten an den Bötchen gelöst und die Gruppe war bereit aufzubrechen.

Coffe: Wieso willst du mit Arashi fahren? Du hast doch irgendwas vor. Sag schon.

Kai: Ach? Willst etwa lieber du mit mir fahren?

Coffe: Nein.

Kai: Blödmann...

Neo: Und wenn wir gerade bei der Beschwerdestunde sind. Wieso soll Jono mit dem Doktor fahren? Ich will mit Jono fahren. Ich!

Kai: Er meinte aber, er habe etwas mit dem Doktor zu besprechen. Vielleicht geht es um die mysteriösen 8 Stunden.

Arashi: Auf diese Auflösung bin ich auch schon sehr gespannt. Muss ja etwas ganz schlimmes gewesen sein.

Neo: Dann lebt der Doktor nicht mehr lange. *genervt zum Tretboot schlendert*

Kai: Na dann geht es jetzt zum Kinderland. Bin gespannt was es dort so alles gibt.

Kapitel 14: Die 14. Stunde - Ögelstein™-Land

Der kühle Regenschauer hatte die Autoren eiskalt auf dem See überrascht. So kamen sie klatschnass bis auf die Knochen im besagten „Kinderland“ an.

Dieses entpuppte sich als ein riesiges Gelände mit Fahrgeschäften und Buden für die lieben Kinder von 6 bis 16 Jahren. Jedoch hatte man darauf verzichtet, all dies näher zu begutachten und sich direkt zum Zielort begeben.

Das Gebäude glich einer alten Fabrik, waren an den Wänden jedoch Tonnen von Legosteine befestigt worden. Auch im inneren des Gebäudes waren Millionen von aber Millionen der kleinen bunten Steine in allen Formen und Farben zu finden.

Ice: Ich sehe schon die Klage wegen Verletzung des Copyright. Wir brauchen einen anderen Namen. Wie wär's mit Legö? Oder vielleicht lieber Ogel?

Neo: Ich fände Ögel lustig.

Jono: Könntet ihr damit wohl aufhören? Ich weigere mich das Wort *Ögelsteine™* statt ~~Legosteine~~ *Ögelsteine™* zu verwenden.

Ice: Ja, ja... *packt das Cheatmodul mit dem eingebauten Editor weg*

Jono: Hast du da gerade meinen Satz editiert? Oh, es gnade dir Gott. *zeigt ihm die Faust* Das wirst du bereuen!

Coffe: Was hattest du eigentlich so dringendes mit dem Doktor zu besprechen?

Jono: Huh? Ah? Nichts von Bedeutung.

Dr. G. Red: Aber...

Jono: Halten Sie doch bitte den Mund, ja?

Neo: Irgendetwas heckst du doch wieder aus.

Jono: Das würde ich niemals tun. Ich versuche nur die Wahrheit zu vertuschen.

Neo: Hah? Was? *schaut Jono verwirrt an*

Jono: Da vorne ist der Fernseher. Wie sollten uns nun Kapitel 14 widmen.

Ice: Suspekt. Es geht doch hier schon wieder um die „mysteriösen 8 Stunden“!

Jono warf seinem Freund einen kalten Blick zu und setzte sich auf die Bank aus „*Ögelsteinen*“. Schweigend nahmen die restlichen Kommentatoren neben ihm ihren Platz ein.

14. Tag

Wir verließen Azalea City schon recht früh am Morgen, da wir ja einen Tag zurück liegen.

Jono: Und wieder verlassen wir die gleiche Stadt. Und wieder nehmen wir die falsche Zeitform. Und wieder muss ich anmerken, dass es „lagen“ heißen muss.

Dr. G. Red: Wieso kommentiert ihr einzelne Sätze? Das gibt nur einen einzigen Relhef-Point. Das bringt der Maschine nichts.

Jono: Über diese Maschine wollten Sie doch schweigen. Habe ich das vorhin nicht klar und deutlich – ohne Androhung von Gewalt – gesagt? Außerdem sind Ihre Erfindungen allesamt Schrott.

Dr. G. Red: Warte nur bis du meine Zeitmaschine siehst! Dann schick ich dich in die Altsteinzeit zu den Affen!

Jono: Sie meinen doch bestimmt Neandertaler, oder?

Dr. G. Red: Äh...

Jono: Die Antwort reicht schon aus. Schade dass Sie nicht dort sind. Bei Ihren Freunden, hm?

Dr. G. Red: ARG! Du kleiner... *rauft sich die Haare*

„Oh man, musste der Kerl unbedingt gestern angreifen?“, seufzte ich. Sora zuckte mit den Schultern. „Ich weiß, dass du schnell nach Dukatia wolltest, aber wenn der Kerl kämpfen wollte, was soll man dann machen?“

Arashi: Flüchten? Weglaufen? Nein sagen?

Coffe: Das klappt aber nicht immer. Manchmal muss man eben seinen Mann stehen.

Ice: Wenn man einfach flüchten könnte, würde der Doktor nicht wieder hier bei uns sein.

Dr. G. Red: Lasst mich in Ruhe und stirbt endlich!

„Was überlegst du denn?“, fragte Cersia. Ich schaute zu ihr und Teleria hinüber. „Nichts.“, antwortete Teleria. Cersia schaute sie an.

Jono: *schaut Neo an*

Neo: Was hast du Darling? *Jono in die Wange piekt*

Jono: Ich habe darüber nachgedacht „Nichts“ zu denken. Ziemlich verwirrend oder?

Coffe: Frag doch einfach Arashi. Bei ihm herrscht ständige leere in der Birne.

Arashi: Hey! Das stimmt nicht! Ich denke sehr oft über mein Mittagessen nach! Oder über meine Hühner.

Neo: Ich frage am besten nicht nach. *beschäftigt sich lieber weiter mit Jono*

„Ich kenn dich besser als du denkst, schließlich wa-ren wir ja so was wie ... Schwestern!“ Teleria seufzte. „Wie jetzt, ihr wart so was wie Schwes-tern?“ Sora schaute sie fragend an. „Kann dir doch egal sein!“ Teleria funkelte sie böse an.

Jono: Was sollen die Bindestriche da? Word macht die doch von alleine. Und wieso „waren“? Die leben beide doch noch.

Dr. G. Red: Das Glumanda ist genauso bockig wie du.

Jono: Ich bin nicht bockig! Sie seniler alter Sack!

Ice: Das erste Mal im Leben, dass der Doktor recht hat.

Jono: H-hey!

„Teleria, ich will keinen Ärger haben!“, sagte ich. Teleria schien aber nicht beeindruckt zu sein. Sie funkelte mich nur böse an und sagte dann: „Euch kann's doch egal sein, was mal war!“

Sie begann langsam wütend zu werden. Hatten wir sie in irgend einer Weise verletzt?

Coffe: Sieht nach einem dunklem Geheimnis aus. Was da wohl passiert ist? Ich halte es vor Spannung ja gar nicht mehr aus... *schält sich eine Plothole-Orange™*

Jono: Irgendeiner.

Arasi: Was?

Jono: Das ist ein Wort und wird nicht getrennt.

Arashi: Wann hast du eigentlich die Kommata aufgegeben?

Jono: In irgendeinem Kapitel in der Anstalt.

Coffe: Das war ja auch unzumutbar!

„Tele-ria, beruhig dich doch!“ Cersia versuchte sie zu beruhigen. Telerias Augen glühten Rot auf. Ihr Blick war so beängstigend, dass ich ohne zu überlegen ihren Pokéball nahm und sie zu-rückrief.

Neo: Tele-fo-n! Ist das vielleicht mit Wordpad geschrieben worden? Das würde die Worttrennungen erklären.

Dr. G. Red: Diese Augen... *erschauert* Wie damals in der Küche. *fängt an zu zittern*

Ice: Jono im Wicht-Mode ist auch relativ schwer zu überleben. Man sollte seine Löffel nicht in der Küche gelagert haben, wenn so was passiert.

Kai: Soll ich die Löffel im Safe lagern?! Geht's dir noch gut?

Arashi: Nun ja, die Gefahr wurde ja gebannt. Das Vieh ist in dem roten Ball drin.

„Was war denn mit ihr los?“, fragte ich Cersia. Sie seufzte. „Teleria redet nicht gerne von vergangener Zeit.“ „Das kann ich verstehen.“ „Was meint ihr?“ Sora schaute uns fragend an.

Jono: Ich meine gar nichts.

Dr. G. Red: Wieso kommentiert du dann diesen Absatz?

Jono: Weil es so vorgegeben wurde.

Dr. G. Red. Das ist kein Grund. Dummes Balg.

Jono: *stöhnt entnervt*

„Es ist nicht das, was du denkst!“ Ich schaute Cersia an. „Wie jetzt, es ist nicht wegen ihrer Eltern?“ Cersia schüttelte den Kopf. „Nein“, sagte sie. „Aber, was ist es dann?“, fragte Sora.

Coffe: Die nervliche Überbelastung? Apropos, ich brauch neuen Tabak.

Jono: Hast du nicht noch genug Rauchgift bei dir?

Coffe: Das wird lediglich verkauft, nicht selbst konsumiert. Das brächte ja Verluste.

Jono: Hm...

Arashi: Vielleicht der Stress, den ganzen weg zu Fuß zurück legen zu müssen?

Coffe: Kommt zur nervlichen Überbelastung hinzu.

Wieder schüttelte Cersia den Kopf. „Ich weiß es nicht.“ Sora wurde scheinbar wütend, sie beruhigte sich aber recht schnell wieder.

Neo: Beinah wäre die Sora geplatzt. Soooo sauer war sie. Warum auch immer.

Ice: Sie ist eben auch nur ein nervliches Wrack. Man sollte ihr die Pkm wegnehmen. Immerhin attackiert ihr **Bird** ja auch schon Leute mit der **Sniper**.

Kai: *giggle* Ihr seid echt zu blöd. Was Sinnvolles kommt da nicht mehr oder?

Neo Nee...

Wir gingen weiter. Mittlerweile wanderten wir durch den Steineichenwald. „Sag mal Sora...“, begann ich. Sora schaute mich fragend an. „... wer war das gestern am Telefon?“ Sora er-schrak. „Ach das, ich glaube, das war eine ... Gundula.“

Jono: Mir geht dieses „erschrecken“ langsam auf den Nerv! Heißt das jetzt nicht eigentlich, dass die jedes Mal zusammenzucken und schreien?! Das geht doch auf die Stimmbänder.

Neo: Das kann schon gut sein. Aber ich schätze, dass lediglich das zusammenzucken gemeint ist. Oder... wie Mädchen sich eben erschrecken.

Kai: Ich hab den Steineichenwald immer Steinchenwald genannt. Das klang niedlicher.

Dr. G. Red: Das ist jetzt relevant, weil...?

Kai: Sie nehmen sich gerade wieder etwas zu viel raus, Herr Doktor.

„Wie bitte?“ Sora erschrak ein wenig. Ich packte meinen Poké-Com heraus und rief Gundula sofort an. „Gundula bringt mich bestimmt noch um!“

Gundula nahm recht schnell ab. „Hey Gundula...“

Was soll das, erst sagt so eine komische Tussi, du bist beschäftigt und dann rufst du erst einen Tag später an!

Arashi: Mädchen sind immer so zickig. Genau wie Riku. Nur die wirft eben ständig mit Steinen.

Coffe: Ich glaube das Mädchel muss ich mir mal vorknöpfen. Du hast doch schon einen Schaden! Wieso um Himmelswillen will sie den vergrößern?!

Arashi: Ja... danke auch. -_-

Ich verdrehte die Augen. „Erstens, die sogenannte „Tussi“ ist meine Begleiterin Sora und zweitens habe ich erst eben erfahren, das DU angerufen has!“

Gundula seufzte. Ja, ja, meinetwegen, aber normalerweise fragt man doch nach, wer dran war!

Ice: Die ist genauso gereizt wie Jono, wenn Mister N. Black nicht gleich ans Handy geht.

Jono: Er hat mir versprochen immer für mich erreichbar zu sein. Da muss es dran gehen! Selbst schuld, wenn er mir das verspricht. Ich nehme so was nämlich wörtlich!

Neo: Aber doch nicht wenn ich am schlafen bin, Darling!

„Jetzt hör mal, ich war grad mitten im Kampf, da kann ich doch wohl schlecht nachfragen, wer am Telefon ist!“

Von wegen! Wenn ich gegen einen Trainer kämpf dann...

Kai: Telefoniert sie nebenbei? Uff... das würde ich nicht schaffen. Wäre mir zu laut.

Neo: Kann ich mir ungefähr so vorstellen: „Los SCHIGGY!.... hmhm...jaja...NAGELlack AttaCKE!“

Ice: Oh weia, altha.

„Ja, wenn du kämpfst!“ Ich legte sofort auf. „Gundula nervt mal wieder!“ Sora nickte. „Ja, am Telefon wollte sie auch unbedingt mit dir reden!“

Kai: So was nervt. Manche Leute verstehen es einfach nicht! Wenn man keine Zeit hat, hat man eben keine Zeit.

Jono: Wie Neo? Wenn er ans Telefon geht und sagt: „Ich bin gerade nicht da.“

Neo: Hey, Darling. Die Leute nehmen's mir aber oft genug ab.

Coffe: Du kennst wohl auch nur bekloppte. Nun gleich und gleich gesellt sich gerne.

Neo: Altha, auf's Maul?!

Coffe: Ich sage es erneut: Versuch es!

Nachdem wir das Problem beseitigt hatten, gingen wir weiter. Im Wald war es so dunkel, dass wir nicht wussten, das es Nacht war. Erst als wir vor einem wilden Pokémon standen, merkten wir es. Es war ein Paras.

Jono: *räuspert sich* Es heißt: „...nicht wussten, dasS es BEREITS Nacht war.“

Kai: Kamen die Pkm nur nachts raus? Mit haben die ständig attackiert.

Ice: Ich mag Paras nicht. Es ist so nutzlos.

Dr. G. Red: Genau wie...

Jono: *funkelt den Doktor böse an*

Dr. G. Red: ...nichts. Es ist nichts... ;_;

„Wie süüüß!“, rief ich. „Wie bitte, du findest dieses Viech süß?“ Ich nickte. „Ja, besonders Parasek!“ Man merkte, dass sich Sora vor Käfer-Pokémon ekelte. Ich fand sie eigentlich ganz gut.

Kai: Ich mag auch keine Käfer. Besonders die mit Stachel.

Coffe: Mir wird gerade irgendwie kalt.

Kai: Der große Coffe hat eine Abneigung gegen Käfer? Das muss ich mir notieren!

Arashi: Er ist schlimmer als ich. :D

„Dieses Paras muss ich mir fangen!“ Ich nahm den Pokéball von Teleria und rief sie heraus, aber sie machte keine Anstalten zu kämpfen. „Mir doch egal was ihr wollt, mit mir könnt ihr jetzt nicht rechnen!“ „Teleria, hör auf eingeschnappt zu sein, wir werden nicht mehr weiter fragen, versprochen!“

Ice: Ich würde dem Vieh eine in den Arsch treten. Who is your daddy?!

Jono: Lass den Bohrer bitte gleich weg. Und wie Kai schon sagte. BioShock Witze funktionieren hier nicht. Kennt nämlich bestimmt die Hälfte (der Leser) nicht.

Ice: Du kannst mir nicht verbieten dumme Witze zu machen! Nicht du! ;D

Jono: *seufzt* Oh Johnny... Topside *fängt an zu grinsen*

Ice: Princessa? Willst du ärger? Witze mit und/ oder über meinen Vornamen sind tabu.

Jono: ... *klammert sich an Neo's Arm fest*

Teleria lugte zu mir herüber. Sie schien nicht wirklich davon beeindruckt zu sein. Erst als das Paras sie attackierte, begann sie zu kämpfen.

„Geht doch“, sagte ich, „Flammenwurf!“ Das Paras wurde gut geschwächt.

Jono: Streichen wir das „gut“, okay? Okay. *zupft an Neos Ärmel rum*

Neo: Willst du mir nicht noch ein bisschen ‚näher‘ kommen? Darling?

Jono: Ich sitze doch neben dir. Näher geht's nicht. Trottel.

Neo: Zerstörer der Romantik... *schaut deprimiert zu Boden*

Kai: Das sparen wir uns für ein anderes Kapitel auf, ja?

„Super gemacht, Teleria!“ Ich warf den Pokéball auf das Paras. Wackel, wackel, wackel, pling!

Jono: Was zum...

Arashi: Achja! Er hat de Fang von Storm nicht gesehen! Da hatte es auch die ganze Zeit „wackel, wackel, ploff“ gemacht.

Jono: ... *starrt Arashi schockiert an*

Neo: Au! Jono! Die Fingernägel sofort aus meinem Arm! Sofort! Hörst du?! Aua!

Coffe: Wer liebt, der leidet, nicht wahr?

Paras war ge-schnappt. „Super gemacht Teleria!“ Ich nahm sie in meinen Arm. „Dank dir habe ich endlich ein Para-Chan, vielen dank!“ Teleria antwortete nicht.

Wir schlugen recht spät unser Lager auf, aber schliefen dafür umso früher.

Neo: Ja, ist klar. Para-Chan...

Arashi: Jetzt hat sie doch sechs Pokemon, oder?

Ice: Moment. Ein Glumanda, ein Blitzta, ein Schilok, ein Endivie, ein Paras und ein Ei. Ach, und das Kramurx. Zählt das Ei überhaupt? Im Anime trugen die das immer rum.

Dr. G. Red: Dann hat sie nun ein volles Team.

Jono: Aber sie hat noch immer kein Level 40 Glurak!

Neo: Oh Jono, süßes, kleines, Schätzlein. Du nervst.

Jono: Ich nerve dich? Glaubst du das kratzt mich? Pah!

Wie zu erwarten passierte nichts. Lediglich ein kleines rotes Quadrat aus „*Ögelsteinen*“™ rollte plötzlich von einem der Haufen hinunter. Verwundert betrachteten die Kommentatoren das unbekannte Rollobjekt.

Ice: Dann ist es also ein URO? Oh Leute. Der Erzähler wird immer unlustiger.

Dr. G. Red: Es erinnert mich an diese kleinen TNT Kisten.

Jono: Vielleicht weil da TNT drauf steht? Sie sind so ein...

Der Doktor unterbrach ihn, in dem er kräftig mit dem Fuß aufstampfte. Machte allerdings nur wenig Eindruck.

Coffe: Bei dem Teil fehlt aber ein Stein. Wird wohl nichts mit der Megaexplosion.

Kai: Oh nein! Wir hätten das Steinchen mitnehmen sollen. Wie schade.

Jono: Oh...

Der Blonde lächelte sanft und nahm Coffe das TNT Pack "*Ögelsteine*“™ aus der Hand. Schnell war es in der Plothole-Umhängetasche™ verstaut worden.

Jono: Vielleicht finden wir ja noch ein hübsches, dunkelrotes Klötzchen.

Neo: H-h-hör auf Klötzchen zu sagen! Hast du als Kind nie mit "*Ögelsteinen*“™ gespielt?

Jono: Nein. Meine Mum sagte mir, dass ich immer versucht habe die Dinger zu essen. Eigentlich habe ich fast alles in den Mund gesteckt. Ah? Was starrt ihr mich jetzt so an?

Coffe: D..das...ahm... gar nichts... *dreht sich weg*

Arashi: *grinst Coffe dreckig an*

Coffe: Sei du bloß ruhig!

Kai: Na wenigstens verliert er jetzt nicht so viel Blut wie der Doktor. *reicht dem Doc ein Tempo*

Dr. G. Red: D-danke... @_x

Ice: Mich erschreckt mehr die Tatsache, dass unser Genie "*Ögelsteine* essen wollte. Stellt euch das mal bildlich vor.

Kai: Dafür reicht meine Fantasie nicht aus. Tut mir Leid.

Neo: Was steckst du denn noch so in den Mund? *fängt an zu grinsen*

Jono: Willst du mal an meinem Vorschlaghammer lecken? *starrt Neo böse an*

Neo:*fängt an zu lachen*

Dr. G. Red: Warum tut er das?! *nosebleed³*

Jono: Was?! Was ist jetzt schon wieder los?!

Kai: Ich glaube wir sollten – mit unsere *Ögelstein-Bombe*TM- jetzt weiter gehen...

Jono: Das war doch eine Drohung... *blush*

Ice: Man sollte immer auf den Kontext achten.

Kapitel 15: Die 15. Stunde - Shiny Flamaras "Riegel"

Es regnete noch immer in Strömen, als die Kommentatoren das Haus der vielen "Ögelsteine", durch den Hinterausgang, verließen. Der Himmel war von schwarzen Wolken verdunkelt und es schien auch in nächster Zeit nicht besser werden zu wollen.

Neo: Klischeehafter geht es nicht mehr, oder? So soll es sein. Ich weigere mich im Regen herumzulaufen. Im Übrigen, meine Shotgun mag ebenfalls keinen Regen.

Coffe: Da muss ich leider zustimmen. Ich habe keine Lust im Regen herumzulaufen und dabei Monster zu bekämpfen.

Dr. G. Red: Mutierte Pikachu.

Coffe: *stöhnt entnervt* Von mir aus auch das!

Die beiden Männer machten kehrt und wollten erneut die Heimat der "Ögelsteine" aufsuchen.

Neo: Oh Gott! Die Tür ist zu! ...Diese verdammten Klischees! Warum?!

Kai: Dann müssen wir wohl doch zum nächsten Treffpunkt laufen.

Das brünette Mädchen holte die Karte heraus und suchte nach Attraktion 15. Jedoch schien die Karte ebenfalls keinen Regen zu mögen und nach wenigen Sekunden löste sie sich auf.

Arashi: Das ist sooo unlogisch! Als ob Papier so schnell zu matschiger Pampe wird.

Dr. G. Red: Das ist es nicht. Diese einzigartige Karte wurde aus meinem speziellen Geheimpapier für Agenten gedruckt! Sie wird durch geringe Mengen von Wasser oder Feuer zerstört!

Jono: Warum sind Sie jetzt so stolz darauf? Wegen Ihrem Blödsinn, wissen wir jetzt nicht wohin wir gehen sollen.

Ice: Ich will in die rosa Pommesbude. Die da vorne. Da gibt's vielleicht etwas Leckeres zu essen.

Jono: Das hätte ich jetzt eher von Neo erwartet, aber nicht von dir. Aber es ist mit auch egal. Ich will endlich ins Trockene!

Die Gruppe begab sich also in einem schnellen Lauftempo zur Pommesbude. Am Eingang von diesem Wunder in rosa hing ein Schild mit der Aufschrift „geschlossen“. Das Schild stieß allerdings auf Ignoranz und die Tür wurde mit einem der Generalschlüssel geöffnet.

Das Innere des Rosatraums war, wie man es erwartet hatte, ebenfalls in rosa gehalten.

Neo: Da hinten ist das Kinderparadies. *ganz fixiert auf das Bällebad starrt*

Arashi: Ob das Essen wohl auch rosa ist? :O

Ice: Igitt. Ich will keine rosa Pommes. Und erst recht keinen rosa Hamburger.

Ice, Coffe, und Arashi stürmten die Küche. Herr Black erforschte lieber das Bällebad. Währenddessen nahmen die restlichen Kommentatoren an einem der Gruppentische Platz.

Dr. G. Red: *seufzt* Das ist die reinste Hölle.

Kai: Ich bin zwar kein Fan von Schweinchenrosa, aber so schlimm ist es nun auch nicht.

Dr. G. Red: Ich rede nicht von der Farbe!

Jono: Von was dann? Etwa von der Tatsache, dass wir alle voller Monsterblut sind, total durchgeweicht und keine Karte mehr haben?

Dr. G. Red: Eigentlich nicht. Ich beziehe mich lediglich auf eure Gesellschaft.

Kai: Na danke. ☹️☹️

Aus der Küche hörte man ein ohrenbetäubendes scheppern, worauf sofort einige Flüche ausgesprochen wurden.

Jono: *schaut verstört zur Küchentür* Nun, wie auch immer. Also wie sollen wir jetzt wissen, wohin wir müssen? Oder können wir jetzt nach Hause?

Dr. G. Red: Natürlich nicht! Aber da diese ganze Sache meine wunderbare Idee war, weiß ich natürlich wo sämtliche Checkpoints sind!

Kai: Jetzt müssen wir uns also auf Sie verlassen? Dann sind wir wortwörtlich „wirklich“ verlassen...

Jono: Nehmen wir doch zur Sicherheit einer der Karten dort bei der Kasse mit. Damit verlaufen wir uns nicht. Der Doktor übernimmt den Rest und sagt uns die Reihenfolge.

Das brünette Mädchen schaut sich um, erblickte das soeben erwähnte Objekt und machte sich auf, eine der Karten zu holen.

Kai: Die Kosten 10 Teuro. Und ich hab kein Geld bei mir.

Jono: Na so eine Tragödie. Dann können wir also doch nicht weiter. Ich für meinen Teil werde dem Doc sicher nicht einfach so hinterherlaufen. Da lande ich am Ende nur wieder im Abwasserkanal.

Entnervt rappelte sich der Doktor auf, humpelte zur Kasse und wühlte sein Portmonee aus seiner Hosentasche hervor. Der kleine rosa Schein, der farblich perfekt zur Location passte, wurde auf die Theke geknallt und ein wütender Doktor humpelte zurück zu seinem Sitzplatz. Kai hingegen steckte das Scheinchen schnell ein und nahm die Karten mit zum Tisch.

Just in diesem Moment wurde die Tür der Küche schwungvoll aufgeschlagen und die selbsternannten Köche brachten ihr Meisterwerk heraus.

Ice: Bitte sehr die Herrschaften, eine Palette feinsten Hamburger. Mit liebe angebraten.

Arashi: Vielleicht sollte ich Koch werden.

Ice: Ich würde dir eher eine Umschulung zum „Grill“ empfehlen.

Coffe: Und ich soll dann wohl den Großbrand am Ende löschen, wie?

Die Herren nahmen ebenfalls Platz, als sich das Radio am Fenster einschaltete.

Ice: Das war eben aber noch nicht da, oder?

Kai: Habe nicht drauf geachtet.

Jono: Na toll. Angekohlt Hamburger und scheußliche Musik...

Neo: Wohl eher das nächste Kapitel in Hörbuchform.

15. Tag: Die Pension

Kai: Der 15. Tag hat sogar eine kleine Überschrift!

Jono: Das erinnert mich daran, dass ich jetzt gerne in Urlaub fahren würde.

Kai: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.

Jono: Leider.

Wir waren froh, als wir endlich aus dem Steineichenwald herauskamen. Der Wald war kürzer als erwartet, denn wir hatten damit gerechnet, erst am nächsten Tag den Wald zu verlassen. Es war aber schön die Wiesen zu sehen.

Coffe: Was denn? So ein Wald ist etwas Wunderbares! Die frische Luft, der Duft der Bäume und die geheimnisvolle Dunkelheit in der Nacht.

Jono: Das hört sich erfrischend an. Solange, bis der maskierte Mann der hinter dir läuft, anfängt sein Waffenarsenal auszupacken.

Dr. G. Red: Wieso ist er so?

Ice: Können wir es auf die Killer-Spiele schieben? Habe keine Lust auf lange Erklärungen.

Kai: Aber diese Spiele sind dennoch niemals die Auslöser!

Neo: Genau! Der Auslöser liegt meist im Waffenschrank der Familie.

Coffe: Dabei waren wir doch gerade noch im schönen Herbstwald... *seufzt*

In der Ferne erkannte ich ein Haus. Sora erkannte es auch. „Sollen wir da mal vorbei schauen?“ Ich zuckte mit der Schulter. „Meinetwegen.“ Wir rannten zu dem Haus hin, vielleicht erfahren wir dort ja, wie wir am schnellsten nach Dukatia kamen?

Jono: Vorbeischauen ist ein Wort und man zuckt mit den Schultern. Außerdem kann man die Zeitform hier anders nutzen: „...vielleicht erfahren wir dort ja, wie wir am schnellsten nach Dukatia kommen.“ Aber das ist jedem selbst überlassen.

Coffe: Gibt es jetzt endlich – den versprochenen – Hausfriedensbruch?

Arashi: Darauf hast du schon den ganzen Tag gewartet, oder? :O

Als wir vor dem Haus standen, sahen wir einen großen Garten, in dem ein paar Pokémon spielten. Der Garten war eine Mischung aus Wasser und Gras. „Wahnsinn!“, rief Sora. Ich schaute sie fragend an.

Ice: Das war bei mir immer so ein Punkt, an dem ich mich fragte, warum nur Wasser

und Gras? Gibt doch auch Pokemon vom Typ Gestein oder Flug.

Neo: Ich schätze, dass die Grafikdesigner und Programmierer einfach zu faul sind, da den ultimativen Spaßgarten zu programmieren.

Kai: Man konnte ja auch nie in diesen Garten rein. Fand ich persönlich etwas enttäuschend.

„Was ist denn?“ „Das ist die Pansion von der man sich erzählt, das hier von mal zu mal Eier zu finden sind!“ „Aha.“ Mich interessierte das nicht besonders, aber ich wusste, dass es in Azuria auch so eine Pansion gab.

Jono: *fängt hämisch an zu lachen*

Ice: Dabei war die Überschrift doch richtig. Ich hätte lieber mal das legendäre Google(mon) um Rat gefragt, bevor ich zwei verschiedene Wortversionen benutze.

Jono: Das wäre eine Möglichkeit. Es ist schon etwas peinlich, wenn man sich am Ende für das falsche Wort entscheidet. Und hier wieder „dass“ und nicht „das“.

Dr. G. Red: Ich bin der Meinung, dass es an der deutschen Aussprache liegt. Hier sagt man gerne mal *„Pansion“* statt *„Pension“*.

Jono: Wenn ich in meiner Bibliothek App das Wort „Pansion“ eingabe, werde ich zu „Panzer“ weitergeleitet.

Neo: Was will uns das nun sagen? *lädt die Shotgun nach*

Dr. G. Red: Oh... *schluckt schwer*

Vielleicht hatte Marie-Antoinette dann ihre Evo-li-Entwicklungen da hineingegeben und dann noch ein Ei dazubekommen?

Neo: Da gibt es so eine Geschichte. Ottonormalverbrauchen nehmen dazu Bienchen und Blümchen. Ich nehme gerne Nilpferde und Alligatoren. Um den Unterschied zu verdeutlichen.

Jono: Igitt. Was würden da für Tierbabys rauskommen? Apropos, es muss natürlich abgegeben heißen und nicht hineingegeben.

„Was meinst du, ich würde gern mal mein Roadrunner dort abgeben!“, sagte Sora. Ich schaute sie wieder fragend an. „Wer ist Roadrunner?“ „Mein Dodri.“ „Verstehe.“

Ice: Spitzamen sind wirklich eine Frage des Geschmacks. Und einfallsreich sind die hier nicht gerade.

Jono: Ich habe in irgendeiner Edition ein Pokemon abgegeben. Als ich es wieder abholte, war es 90 Level gestiegen.

Kai: Hattest du es etwa dort ...vergessen?

Jono: Schau mal! Arashi hat Plothole-Streuselkuchen™!

Kai: Das arme kleine Pokemon...

Ich schaute mich grad nach Teleria und Cersia um, aber sie waren schon vorgelaufen. „Teleria, Cersia wartet!“, rief ich und rannte ihnen hinterher. Sora folgte mir. Als wir das Haus betraten wurden wir von einer alten Frau begrüßt. „Herzlich willkommen, Trainer.“, sagte sie. „Hallo, ich würde gern mein Roadrunner hier abgeben.“ Die alte Frau seufzte.

Neo: *als alte Frau ohne Namen* Immer diese levelgeilen Konsumenten...

Ice: Und? Denkst du, dass die alte Dame – ohne Namen – weiß, was ein Roadrunner ist?

Dr. G. Red: Ihr denkt immer noch, dass ihr lustig seid?

Neo: *schaut den Doc verwirrt an* Lustig? Denken Sie wirklich, dass wir die ganze Zeit nur Spaß machen? Wir sind die ganze Zeit todernst!

Dr. G. Red: D-das meinst du jetzt doch nicht wirklich ernst, oder? o_o

Jono: *facepalm* Um Gottes Willen. *stopft sich ein riesiges Stück Streuselkuchen in den Mund*

„Was denn?“, fragte Sora. Sie schüttelte den Kopf. „Tut mir leid, aber wir sind schon voll, außerdem haben wir noch ein anderes Problem...“ Ich schaute sie fragend an. „Warum?“

Kai: Haha! Wir sind voll, Sie können wieder gehen. Das ist doch mal ein Grund!

Coffe: Ja, wo soll sie die Viecher den hinpacken, wenn die Abstellkammer schon voll ist?

Ice: Unterm Bett ist bestimmt noch ein wenig freier Raum.

Die alte Frau kramte ein Ei heraus. „Ein Ei?!“, riefen Sora, Teleria und Cersia gleichzeitig. Die Frau nickte. „Ja und der Trainer wollte es nicht mitnehmen.“, seufzte sie. „Vielleicht könnten wir es mitnehmen!“, meinte Sora. Die Frau begann zu lächeln.

Jono: Ihr Team ist doch schon voll. Wohin soll sie das Zeug denn packen?

Ice: Außerdem würde das auf dem Black Market bestimmt viel Geld bringen.

Arashi: Und ich dachte Coffe wäre geldgeil.

Coffe: Hey! Ich bestreite so meinen Lebensunterhalt. Das ist harte Arbeit!

Arashi: Ganz bestimmt. -__-

„Wirklich?“, fragte sie. Sora nickte. „Ja, ich glaube meine Freundin würde sich über Zuwachs freuen.“ Sie begann zu lachen. „Sora!“, rief ich, „Du weißt doch, dass ich noch das Ei von Marie-Antoinette habe, wie soll ich mich dann noch um ein zweites...“

Jono: Oh Gott. Dieser Streuselkuchen ist göttlich. Ich empfinde innerliche Befriedigung.

Neo: Das ist schön, Darling. Kommt selten genug vor, dass du mal gute Laune hast.

Dr. G. Red: Wenn ich etwas fragen dürfte?

Neo: Es bedeutet, dass Sie den Vorschlaghammer nicht öfter als nötig spüren werden.

Dr. G. Red: Vielleicht sollte ich Bäcker werden...

Ice: Damit Sie ihn bestechen können? Keine schlechte Idee.

Sora grinste mich an. „Da hast du wenigstens schon mal ein wenig Erfahrung in so was!“, flüsterte sie mir kichernd ins Ohr. Ich seufzte. „Na gut, ich nehme es.“, sagte ich. Die alte Frau reicht mir das Ei. „Hier“, sagte sie, „ich hoffe du passt gut darauf auf!“ „Kein Problem.“

Neo: Gleich geht sie in die nächste Gasse uns macht sich ein leckeres Rührei.

Jono: *mampft*

Kai: Er ist so friedlich, wenn er Spaß hat. Schön. War eine sehr gute Idee von Arashi.

Arashi: Echt? Dabei sagte er, er wolle einfach nur ein Stück Kuchen. :D

Jono: Ich bin kein Kleinkind. Also hört auf damit!

Coffe: Ihr macht ihn schon wieder aggressiv. Das Missfällt mir.

Auf einmal begann irgendwas in meinem Rucksack an zu wackeln. Ich erschrak. „Was ist das?“, fragte mich Teleria. Ich kramte in meinem Rucksack. Ich konnte nichts verdächtiges finden.

Jono: Das kleine Wort „an“ kommt weg und das Wörtchen „Verdächtiges“ wird hier großgeschrieben.

Ice: Wetten das jetzt ganz zufällig das Ei schlüpft? Damit hat sie dann auch offiziell sieben Pokemon und schon wieder ein neues Ei. Eines der Pokemon muss abgelegt werden.

Neo: Die kann bestimmt 10 Pokebälle mit sich führen. Sie ist ja immerhin etwas ganze Besonderes. Self-Insert!

Dann viel es mir ein. Ich schnappte mein Evoli-Ei. Es wackelte. „Warum leuchtet es so ko-misch?“, fragte mich Teleria. Ich zuckte mit der Schulter. Cersia antwortete aber auf die Frage: „Ganz einfach, das Pokémon schlüpft aus!“

Ice: Hatte ich recht oder hatte ich recht?

Jono: Spiel dich nicht so auf! Oh, diese ganzen Bindestriche...

Dr. G. Red: Gebt ihm doch bitte noch mehr von diesem Kuchen, ja?

Jono: Wollen Sie etwa, dass ich fett werde?!

Dr. G. Red: N-nein, natürlich nicht... *gasp*

„Echt?“, fragte ich noch mal um mich zu ver-gewissern, ob es war ist. Die Schale platzte langsam auf. Ich konnte es nicht mehr abwarten. Mein Herz schlug wie wild, bald würde mein Evoli schlüpfen.

Jono: Das fehlt ein h! Es heißt wahr und nicht war. Hoffentlich kommt jetzt ein ganz anderes Pkm raus! Ha!

Arashi: Oh! Vielleicht ist es ja in Wirklichkeit ein Huhn!

Jono: ... *schlägt ihm auf den Hinterkopf*

Arashi: Aua... :O

Man sah schon ein Ohr rausgucken. „Wahnsinn!“, rief Sora. Man konnte erkennen, dass sie es auch nicht mehr abwarten konnte, es endlich zu sehen. Auf einmal machte es Plopp und die Schale platzte. Vor uns stand ein kleines Evoli. „Ist das Süß!“, sagte die alte Frau. Das Evoli kam auf mich zugelaufen. Was hatte es vor?

Jono: Es wird dich zerfleischen, weil du „süß“ nicht kleingeschrieben hast!

Kai: Das ist ein Evoli! Nicht der weiße Hai!

Ice: Hatte sie das Ei nicht eben noch in der Hand?

Coffe: Würde bedeuten, dass sie das Viech hat fallen lassen.

Ice: Genau das.

Es sprang hoch, auf meine Arme. Ich erschrak. Sora kicherte. „Hi, hi, hi... das Evoli mag dich.“ „Ha, ha, sehr witzig!“ Ich meinte es ironisch.

Neo: Das hätte ich aus diesem Kontext niemals erschließen können. Sie meint es also wirklich, *wirklich* ironisch!

Dr. G. Red: Ihr werdet nicht witziger. Nur niveauloser! Dumme Kinder.

Neo: Das hatten wir doch eben schon einmal... *sweet drop*

Das kleine Evoli wollte gar nicht mehr weg. Ich seufzte. „Ich werde wohl mal Marie-Antoinette anrufen und ihr bescheid sagen, dass es geschlüpft ist.“ Sora und die anderen nickten. Ich verließ das Haus und wählte Marie-Antoinettes Nummer.

Jono: Creepy as hell place, how may I help you?

Neo: Hello? Is that you? I just wanted to let you know... *chuckle* seven days...

Jono: ...Das ist nicht lustig! *schüttelt sich*

Coffe: Ja, warum geht sie extra raus um dort anzurufen?

Kai: Macht man meist aus Höflichkeit. Aber das Wort kennt ihr natürlich nicht.

Marie-Antoinette nahm glücklicherweise schnell ab.

Hier Marie-Antoinette, was gibt's?

„Hey Schwesterchen! Wie geht's?“

Mir geht's ganz gut, nur etwas viel zu tun zur Zeit. Ich treffe grad meine letzten Vorbereitungen für meine weitere Reise. Was machst du denn so? Und Warum rufst du mich an? Das muss doch einen Grund haben, oder?

Neo: Brauch man hier denn immer zu allem einen Grund?

Jono: Zurzeit ist ein Wort.

Neo: Weißt du eigentlich, dass es langsam nervt?!

Jono: Das ist aber meine zugewiesene Aufgabe!

Dr. G. Red: Zu nerven?

Neo & Jono: Schnauze!!

„Ich stehe gerade vor der Pansion kurz vor Dukatia City.“ Ich kicherte. „Außerdem ist Fynn – das Evoli – gerade eben geschlüpft.“

Kai: Fynn Fisch?

Arashi: Nein, kein Fisch. Da steht doch Fynn das Evoli. :O

Kai: Ist ja gut. Ich muss wohl meine Insider aufgeben.

Du bist also kurz vor Dukatia City, wie? Dann müsstest du mittlerweile zwei Orden haben. Das wirst du doch hoffentlich geschafft haben ... hi hi hi ... Bin mal wieder gemein. Und du quälst dich also auch grad mit einem Baby-Pokémon rum was? Fynn ist übrigens ein richtig süßer Name. Wie ist sie denn so? Macht sie dir viel Ärger?

Jono: *als Brunhilde* Sie hat mir sämtliche Arme und Beine ausgerissen, aber sonst geht es mir gut. Nur mit dem Wort „Pension“ habe ich so meine Schwierigkeiten.

Ice: Wenn du so weiter machst, mein Lieber, muss ich dir eine Woche Videospielverbot erteilen.

Jono: Als ob du dich das trauen würdest.

Ice: Ich? Ach was! Ich ruf vorher die Super Nanny an! Die darf die Schmerzen dann kassieren. Bin doch nicht lebensmüde.

Kai: Das hast du aber mal wieder geschickt ausgetüftelt.

„Wie jetzt, du auch? Na ja, ich hab jedenfalls schon mein zweites Ei am Hals.“ Ich seufzte. „Wenn Sora nicht gesagt hätte, dass wir uns um das Ei kümmern könnten, hätte ich es nicht mitbekommen, was soll's. Fynn und Ärger?“

Jono: *packt die Mau Mau Karten aus* Herr Doktor. Da Kai Sie bereits um einen 10er erleichtert hat, will ich den Rest auch noch. Die Absätze werden nämlich gerade etwas langweilig.

Dr. G. Red: Wie? Moment? Redest du von dem 10er für die Karte?! Ihr habt mich abgezogen?! Ich will mein Geld zurück! Wie konnte ich nur so blind sein?!

Kai: Rückerstattung ist nicht. Fragen Sie doch Neo's Shotgun. *smile*

Ich begann zu lachen. „Nö, die ist im Gegenteil zu Teleria, Cersia, Toki und den anderen eher verschmust.“

Hab ich mir irgendwie gedacht, dass Mars irgendwas mit der Sache zu tun hat. Nun ja jetzt kannst du wenigstens mal ein bisschen üben, bevor das nächste schlüpft. Ich hab an dem Tag, an dem du mich angerufen hast, ein Ei bekommen.

Neo: Mars-Riegel? So was hätte ich jetzt gerne.

Ice: Das ist bestimmt ihr Flamara. Hat wohl das Nachtara bestiegen. Mit seinem „Riegel“, kapiert?

Neo: Danke. Jetzt habe ich keinen Hunger mehr.

Coffe: Wir haben doch gerade Hamburger gegessen. Wieso schon wieder hungrig?

Neo: Mein Stoffwechsel ist schneller als eurer!

Jono: Ausreden! Du bist einfach nur total verfressen!

Kurz hinter Azuria City ist eine Pension, und die Frau dort hat es mir einfach in die Hand gedrückt. Es ist gestern erst geschlüpft und einfach zum knuddeln. Ich hab aber auch 'ne Menge Ärger mit ihr. Übrigens hab ich vor kurzem deinen Brief bekommen. Da habt ihr die Rockets aber ganz schön aufgemischt, was?

Jono: Ach? Hier geht das mit der „Pension“ plötzlich?

Arashi: Ist das so üblich? Man geht in eine dieser Pensionen und bekommt automatisch ein Ei in die Hand gedrückt?

Coffe: Das ist wirklich etwas auffällig, dass beide ein Ei bekommen haben.

Kai: Man bekommt in den neuen Editionen meist wirklich immer mindestens ein Ei geschenkt. Das aber meist so spät, dass es wirklich nervt, dass Pkm dann von Level 1 auf Level 50 und höher zu trainieren.

Bei mir haben die sich lange nicht mehr gemeldet. Irgendwie schade, die sind ein gutes Training. Mein Kampf gegen Major Bob war ganz schön hart, aber du kannst dir sicher denken, wer bei mir das Rennen gemacht hat oder?

Neo: Wieso sollte sich Team Rocket auch freiwillig bei euch melden? Wobei ich gerade Team Plasma und N etwas vermisse. Immerhin kommt bald Black & White 2 in den japanischen Handel.

Dr. G. Red: Was bringt dir das? Kannst du japanische Schriftzeichen lesen?

Neo: Äh... nein. Muss ich das denn lesen können? Ist doch immer das Gleiche.

Dr. G. Red: Das ihr dummen Göre auch immer kontern müsst...

Coffe: Jetzt hat er Sie aber mal wieder eiskalt erwischt, wie Herr Doktor?

„Ja, die Erschreckerin, stimmt's? Mein Kampf gegen Kai war auch voll leicht.“ Ich zuckte zusammen. „Habe ich dir schon erzählt was während dem Kampf passiert ist?!

Na ja, was ich noch fragen wollte, bist du vielleicht beim Mondberg auf einen Jungen gestoßen, der etwa im selben Alter ist wie ich und ein Glumanda, vielleicht sogar ein Glutexo, hat? Sein Name ist Thomas.“

Jono: Okay. Ich werde das mal berichtigen. „...bist du vielleicht (be)im Mondberg auf einen Jungen gestoßen, der etwa im meinem Alter ist und ein Glumanda, oder sogar ein Glutexo besitzt?“

Dr. G. Red: Du hast den Satz nicht berichtet, du hast den Satz verändert. Dummes Kind.

Jono: Nennen Sie mich noch einmal dummes Kind und ich tu Ihnen heute noch mal weh.

Dr. G. Red: Warte nur! Sobald wir an der letzten Station sind, bekommst du alles wieder!

Jono: *bewirft den Doc mit kalten Pommes*

Dr. G. Red: Pfui! Das ist ja ekelhaft!

Coffe: Könntet ihr euren Ehekrieg nun beenden? Danke.

Schon möglich? Ich glaube da wurde so ein Junge mit einem Glumanda von den Rockets ver-möbelt. Hab ihm geholfen, nach dem er zu Boden ging. Ich glaub der hieß Thomas. Wieso fragst du?

Jono: *schlägt mit dem Kopf auf den Tisch* ...

Dr. G. Red: *geht instinktiv in Abwehrtung* Um Gotteswillen!

Ice: Da ist ja sein Lieblingswort wieder.

Arashi: Das „nachdem“ oder das tolle „fragst“?

Kai: Das letztere von beiden.

Neo: Hat jemand ein Heftpflaster? Ich glaube er hat den Tisch gespalten...

Ich erschrak. „Nun ja, du kennst doch noch Fabio, der Kerl mit dem ich immer auf dem Game Boy gekämpft habe. Der gehört zu den Rockets und beim letzten treffen sagte er mir, dass seine Leute Thomas fertig gemacht haben, vermutlich weil Thomas und ich beschlossen ha-ben, den „Bösen“ Trainer mit dem Bisasam, der letzte aus unserer Reihe, zu vernichten. Fabio hat wohl darauf seine Leute darauf angestochert, Thomas fertig zu machen...“

Coffe: Kettensatz oder was? Kann die Blondine bitte etwas Ordnung hereinbringen?

Jono: *hebt entnervt den Kopf* Nun gut. „*Er gehört zu den Leuten von Team Rocket. Bei unserem letzten Treffen sagte er mir, dass seine Leute – den lieben – Thomas angegriffen haben. Ich vermute der Grund hierfür ist, dass Thomas und ich beschlossen haben, den „bösen“ Trainer mit dem Bisasam, also Fabio der Letzte der einen Starter erhielt, zu vernichten. Fabio hat danach wohl seine Leute darauf angesetzt, Thomas auszuschalten.*“

Arashi: Wow. Das war viel. Aber wieso wollen die den Fabio vernichten?

Ice: Ich bin sicher, die wollen ihn nur – wie Jono so schön sagte – ausschalten. Ab in den Poke-Knast™. Winke-Winke Fabio.

Kai: Warum schaust du so angeekelt? *Jono knufft*

Jono: Weil mich Worte wie „darauf angestochert“ und „fertig machen“ anwidern.

Kai: Ahm... okay? Ich frag jetzt nicht weiter nach.

Ach so ist dass. Aber Fabio hab ich noch nicht rumschnüffeln gesehen ... hey, hier geblieben (...), du sollst doch nicht immer weglaufen. Luna du solltest doch auf sie aufpassen ... wo steckt sie denn schon wieder ... Ach da bist du ... Nichts als ärger mit der kleinen. Wo waren wir stehn geblieben?

Jono: Der Doktor führt bestimmt auch oft Selbstgespräche.

Dr. G. Red: Nein tu ich nicht. Schließe nicht immer von dir auf andere!

Ice: Genau, in Wirklichkeit sitzt der Doc nämlich immer am Abhörgerät und wartet, dass du etwas bestellt. Damit er sich gleich in seine neuste Verkleidung werfen kann und vor unserer Tür rumlungern darf.

Dr. G. Red: D-das stimmt nicht! *deeply blush*

Jono: Ab heute werde ich Neo zur Tür schicken. Immer.

Neo: *zähl die restlichen Schrotflintenpatronen* Ich mag langsam diese Shonen-Ai Andeutungen nicht mehr. *schaut den Doc böse an*

Ich seufzte. „Wir haben gerade über Fabio geredet.“ Ich überlegte. „Am Mondberg kann er auch schlecht gewesen sein, schließlich hat der mich die ganze Zeit über verfolgt. Was ich dich fragen wollt, was ist den aus dem Ei...“ Plötzlich öffnete sich irgendein Pokéball.

Coffe: Jetzt wo sie es fragt. Wir wissen noch gar nicht was für ein Pokemon aus dem Ei der Schwester kam.

Arashi: Ein Huhnmon!

Jono: *schlägt ihm erneut auf den Hinterkopf*

Arashi: Aua! T^ T

Jono: Er lernt es nicht, oder?

Coffe: Nein, er wird es auch niemals lernen. Hoffungsloser Fall.

Ich drehte mich um es war Toki. Ich legte meine Hand so auf den Hörer, das Marie-Antoinette nur ein we-nig davon mitbekam, was ich mit Toki besprach. „Was machst du denn auf einmal draußen?“

Jono: Da fehlt ein Punkt. Ach... „Ich dreht mich um. Es war Toki.“ Obwohl auch das ging. „Ich drehte mich um und sah, dass es Toki war.“

Ice: Darf ich? „Ich legte meine Hand auf den Hörer, so dass –Neo’s schrecklicher Deckname für die Self-Insert- nur wenig davon mitbekam, was ich mit Toki besprach.“

Neo: Altha, das ist nicht korrekt. Ich mag meine Decknamen für die Self-Inserts.

Ice: Oh bitte! Marie-Antoinette Fujiyama und Brunhilde Fujiyama?! Komm schon!

Dr. G. Red: Wenigstens ist er kreativ. Nicht wie er da... *auf Jono deutet*

Jono: Was? A und B wären viel leichter zu meckern gewesen.

Kai: *seufzt* Ich hätte es selbst tun sollen...

„Ich wollte sehen, was der Nachwuchs macht.“ „Sie ist da im Pokéball, könntest du vielleicht auf sie aufpassen?“ Ich nahm Fynns Pokéball und rief sie raus. Toki nickte und nahm sie mit ins Haus. Ich nahm meine Hand vom Hörer weg. „Okay, es kann weiter gehen.“

Coffe: Und Logikfehler. War das Evoli nicht bei den anderen im Haus? Wieso ist es dann jetzt in diesem Ball?

Neo: Der nächste Logikfehler ist, dass sie sieben Pokebälle hat. Only 6 are available!

Was war denn los?

„Toki ist aus seinem Pokéball gekommen, er wollte Fynn sehen. Es spricht sich wohl langsam rum, dass sie geschlüpft ist. Also, was ist dein Baby-Poké?“

Arashi: Es spricht sich herum? Hören die den alles, obwohl die in solchen Bällen sitzen?

Neo: Ah... *schaut zu Kai*

Kai: Nun... *schaut zu Neo*

Neo: Weiß ich nicht... *schaut hoffnungsvoll zu Jono*

Jono: Huh?! Woher soll ich das wissen?! Ihr seid doch die Freaks!

Arashi: Vergessen wir einfach, dass ich gefragt habe.

Ach stimmt ja, das hatte ich dir noch gar nicht gesagt. Es ist ein kleines süßes Pii. Ich kann kaum raus auf die Straße mit ihr, ich bin sofort von einer Menschenmenge umzingelt.

Ice: Ein Pii? Oh Gott wie... öde. Typisch Mädchen.

Jono: Ist ein Pii stark?

Ice: Wenn es gerade erst geschlüpft ist? Das Vieh ist auf Level 1! Mensch! Und es wird auch nie besonders stark. Nach Pii kommt Pipi und danach Pixie.

Jono: Oh. Und so ein Pii auf Level 100? *zückt den Gameboy*

Ice: *schüttelt nur den Kopf* Levelmeister ist zurück.

Neo: Und zu uns sagte er gerade, wir wären die Freaks?

Alle wollen sie sehen und auf den Arm nehmen. Es ist ja aber auch ganz goldig. Sie haut jedoch auch gern ab. Na ja, sie lässt sich leicht wieder finden. Ich meine, man trifft wirklich nicht alle Tage ein Pii mit grünen Ohren oder?

Normal sind die Ohren ja braun. Das macht es aber zu etwas ganz besonderen. Sie hat sich sogar recht schnell mit Luna angefreundet und ist sehr gern mit ihr zusammen. Na ja, sie kommt eigentlich mit jedem ganz gut aus. Egal ob Mensch oder Pokémon.

Arashi: Grüne Ohren? Ist es angeschimmelt?

Kai: *prust* Auf so was kommst auch nur du! Aber mal ehrlich. So ein Pii ist recht winzig. Glaube kaum, dass man es da wirklich so schnell finden würde.

Coffe: Wenn es so selten ist, würde ich es einfach mitnehmen und verkaufen. Der Finder darf es behalten!

Jono: Das gilt aber nicht, wenn sich die Fundsache in Taschen anderer Menschen befindet.

Coffe: Das denkst auch nur du.

„Wie bitte? Grüne Ohren? Ist es etwa eins von den sogenannten Shiny's? Ich hoffe Toki passt gut auf Fynn auf, bei so 'nem Riesenvieh wie er jetzt ist wäre es zumindest kein Wunder.“

Ice: Kommen wir noch mal auf das grüne Nebulak zurück? Nein? Auch gut.

Jono: Warum eigentlich Shiny? Die „schimmern“ bzw. „scheinen“ doch gar nicht.

Dr. G. Red: Shiny Pokemon - auch Glitzernde Pokemon genannt- sind Pokemon mit besonderen Farben. Diese tauchen in den Pokemon Editionen für den GameBoy, GameBoy Advance und Nintendo DS an den Stellen auf, wo auch normale Versionen auftauchen nur mit deutlich geringerer Wahrscheinlichkeit.

Jono: Ja schön... das erklärt ... gar nichts.

Dr. G. Red: Auch legendäre Pokemon oder Starter-Pokemon ohne festes Fanggebiet können als Shiny-Version erscheinen. Hier besteht die gewohnt geringe Chance bei jedem Treffen. Im Falle von Starter-Pokemon müsste man also sehr oft das Spiel neu starten, bis die gewünschte Shiny Version erscheint.

Jono: Erklärt mir immer noch nicht meine Frage...

Dr. G. Red: Entwickelt sich ein Shiny Pokemon weiter, so bleibt der Shiny-Zustand natürlich erhalten. Gibt man ein Shiny Pokemon in eine Pension können auch die Eier Shiny Pokemon werden. Je nach Edition stehen die Chancen auf Shiny-Eier besser oder schlechter.

Jono: W´*Schaut zu Neo* Wieso beantwortet er mir meine Frage nicht?

Neo: Ich denke, er kennt die Antwort nicht.

Dr. G. Red: *räuspert sich* Schillernde Pokémon sind im Grunde normale Pokémon, welche aber durch eine andere, besondere Farbe auffallen. Sie kommen sehr selten vor und sind bei vielen Spielern sehr begehrt. **Außerdem glitzern Schillernde Pokémon einen kurzen Moment lang, wenn sie aus ihrem Pokéball kommen.**

Jono: Na endlich! Der ist ja schlimmer als ich...

Coffe: Denkst auch nur du. *muss grinsen*

Jono: Als ob mich da Kommentar eines alten Mannes ärgern würde.

Ice: *beugt sich zu Coffe* Gleich explodiert er innerlich :D

Kai: Ah... ja. Nun im schlimmsten Fall gibt es heute Abend Evoli-Pfannkuchen.

Neo: Dabei war Schillok gar nicht so viel größer als Schiggy. Erst bei Turtok wurde es

riesig. War dann sogar größer als ein Mensch. Sah man doch im Anime.

Natürlich ist es ein Shiny, was denkst du denn. Du glaubst doch nicht etwa ich hab ihr die Ohren grün angemalt oder was. Und was meinst du mit Toki und „Riesenvieh“?

Coffe: Das wäre eine nette Geschäftsidee. Das Tier einmal in die grüne Farbe getunkt und für den dreifachen Preis verkauft.

Neo: Wenn das nur wirklich funktionieren würde...

„Ach stimmt ja, ich hab's dir ja noch nicht gesagt!“

Was denn?

„Toki hat sich im Kampf gegen Kai zu Schillok entwickelt, seither ist er leider lieber im Po-kéball, er meint, er ist jetzt ein wenig zu groß dafür. Kai war ziemlich überrascht, als Toki sich auf einmal entwickelt hat, du hättest sein Gesicht sehen müssen hi, hi, hi...“

Jono: Das war ja auch irgendwie totaler Betrug. In keinem dieser Gameboyspiele entwickelt sich ein Pokemon während dem Kampf.

Ice: Das gab es auch nur im Anime und im Manga.

Neo: Das heißt aber nicht, dass die *Kraft Punkte* wieder vollständig aufgefüllt werden. Das sind lediglich nette 10 oder 20 KP die wieder aufgefüllt werden.

Coffe: Das heißt dann also, dass man so oder so total am Arsch wäre, wenn das Tier schon kurz vorm abrecken ist?

Neo: Nette Ausdrucksweise, aber so ist es.

Ach so. Ich muss jetzt Schluss machen, (...) ist grad wieder dabei abzuhauen, und ich muss noch Einkaufen gehen. Ich will Morgen früh nach Prisma City aufbrechen. Man hört wie-der voneinander.

Jono: Oh! Das ist ein Lückenfüller! Und ich fragte mich die ganze Zeit schon was dieses (...) bedeuten sollte! Das Pkm sollte wohl noch einen Namen erhalten?

Kai: Die Autorin hat sicher vergessen den Namen nachzutragen.

Jono: Ach, und bevor ich es vergesse. Einkaufen wird kleingeschrieben.

Arashi: Genauso wie morgen!

Jono: Da hat das Paviangehirn auch mal einen Punkt bekommen.

Arashi: Wie unhöflich! Ich geb' dir gleich mal einen Hit-Point!

Neo: Oh, wir nennen das Pii ...*schaut sich im Raum um* Haaaans Günther von Ketchup!

Dr. G. Red: Macht der sich gerade über mich lustig?!

Jono: Schrecklich.

Und schon hatte sie aufgelegt. Ich seufzte. Das war mal wieder typisch Marie-

Antoinette, dachte ich. Ich starrte auf den Himmel. Die Sonne ging langsam unter. Plötzlich kamen Sora und die anderen aus dem Haus. „Los, wir sollten uns beeilen!“, sagte Sora. Ich verstand nicht wieso, aber sie schnappte mich und schleppte mich Richtung Dukatia.

Ice: Jetzt wird das ganze wohl vorgespult. Die Damen haben es eilig.

Jono: Wieso telefonieren Frauen immer nur so lange? Ich meine, die haben nichts Spannendes zu sagen. Die meisten wollen nie über Videospiele oder über Organe sprechen.

Dr. G. Red: Mary hat auch nur über Shopping und Schuhe geredet.

Coffe: Seht ihr das? Das sind zwei verkorkste Wissenschaftler. Keine Ahnung von der Welt der Frauen.

Kai: Als ob du besser wärst. Geiziger alter Dieb.

Im Poké-Center angekommen erwartete mich schon der Postbote. Er hatte wieder ein Packet für mich, diesmal aber nicht von Marie-Antoinette, diesmal war es von Thomas. Es war leider aber schon recht spät, daher beschloss ich, es erst am nächsten Tag zu öffnen.

Jono: Sinn?

Ice: Cliffhänger, altha! Cliffhänger!

Jono: Also muss ich mir das nächste Kapitel antun, um zu erfahren, ob es eine Bombe ist?

Neo: Oh Darling... *sweet drop*

Das Radio begann nun nur noch Störsignale zu empfangen und wurde daraufhin von Coffe abgeschaltet. Johnny entsorgte derweil die benutzen Teller auf dem Nachbartisch.

„Nun, wo geht es als nächstes hin?“ fragte Kai und breitete die neue Karte auf dem Tisch aus. Erwartungsvoll schaut sie zu Dr. Red. „Sie meinten doch, Sie wüssten den Weg.“

Der Doktor zog die ausgebreitete Karte näher zu sich und überflog diese. „Wir sind ungefähr hier. In diesem Gebäude. Station 16 war danach der Mad City Amusement Park Watergarden.“

„Klingt nass, aber wenn es nicht anders geht. Ist ja nicht so, als ob es schon genug Wasser von oben gäbe. Worauf warten wir also noch? Lasst uns ein paar Regenschirme besorgen und hoffen, dass sich die Sonne noch mal zeigt.“ Mit diesen Worten erhob sich Mister N. Black von seinem Stuhl, worauf die anderen nicht ganz freiwillig folgten.

Der Doktor jedoch wurde, gerade als er aufstand, von Mister Haraka zurück auf den Stuhl gedrückt.

Jono: Sie würden mir diesen kleinen Moment doch opfern, oder? Haben Sie

vergessen, was wir vorhin besprochen hatten? Als wir mitten auf dem See in den Regen kamen? Sie hatten doch genügend Zeit. Deswegen sind Sie doch verschwunden, bevor wir beim Riesenrad ankamen? Irre ich mich? Nein, bestimmt nicht.

[bDr. G. Red: Ich bin nicht sicher, ob das so eine gute Idee ist... *gasp*

Jono: Sie sagten aber vorhin, dass Sie es mir besorgt haben.

Dr. G. Red: *nosebleed* Das hört sich so unglaublich schmutzig an...

Jono: Herr Doktor Red! Wenn Sie nicht gleich tun, was ich sage, passiert etwas sehr schmerzvolles mit den letzten paar heilen Knochen in Ihrem Körper!

Dr. G. Red: *schluckt schwer* I-i-ich gebe es dir später.

Jono: Sie wollen doch nicht etwa Zeit schinden?

Dr. G. Red: N-n-nein! Nicht doch. Nur hat es doch noch etwas Zeit...

Jono: Ich hoffe inständig, für Ihre Gesundheit, dass Sie mich nicht reinlegen. Ich muss nur ein Wort sagen und Ihr Hirn ist Apfelmus. *smile*

Der blonde junge Mann begab sich nun zum Ausgang, wo er schon von Mister Black erwartet wurde. Entgeistert blieb der Doktor noch einige Sekunden sitzen, bevor das brünette Mädchen erneut erschien und ihn aufforderte, seinen Arsch endlich in Bewegung zu setzen.

Kapitel 16: Die 16. Stunde - . Glücklicherweise kein Tentakelporno

Ganz langsam hatte der Regen nachgelassen und die Sonne schielte hinter den Wolken hervor. Die Regenschirme und die Gummistiefel aus dem kleinen Laden neben der billigen –rosa- Pommestube hatten ihre Werk getan. So erreichten die Kommentatoren also den Wassergarten. Ein Spielplatz für Jung und Alt.

Jono: Und Seekühe. Hier steht nämlich alles unter Wasser!

Die Fontänen und Brunnen des Wassergartens waren noch immer eingeschaltet und durch den plötzlichen Regen hatten sich viele kleinere Pfützen gebildet, die nun zu einer einzigen großen Pfütze wurden.

Die Wege, welche aus Hängebrücken und Holzplanken bestanden, die über den anderen Teil des Sees führten, schaukelten unruhig umher.

Jono: Ich hab doch gesagt, dass hier alles unter Wasser steht!

Neo: Reg dich nicht so auf. Wir wissen doch, dass der Erzähler nicht mehr alle Tassen im Schrank hat.

Auf einer kleinen Insel im See, die umringt von Wasser war, stand ein Gebäude. Lediglich über diese Insel konnte man den westlichen Teil des Parks, über die schwimmenden Planken, erreichen.

Ice: Oh F*** dich, altha!

Somit stand also fest, dass die Kommentatoren über die unruhigen Wassermassen zu der kleinen Verbindungsinsel mussten.

Dr. G. Red: Ich kann doch nicht darüber. Diese Brücken sehen so alt und fragil aus.

Jono: Wie Ihre Knochen?

Dr. G. Red: Halte doch endlich deinen Mund!

Arashi: Ich will da aber auch nicht rüber. Zu viel Wasser!

Coffe: Dann beeilen wir uns eben! Je länger wir warten desto... hat jemand die Uhrzeit im Auge behalten?

Kai: Oh warte kurz. Wir haben 16:03 Uhr. Oh weh, wir kommen zu spät!

Neo: Ist schon jemand explodiert?

Ice: Nein, aber ich fühle leichte Panik.

Die Gruppe überquerte den kleinen Steg und betrat die Holzplanken, die lediglich durch ein festes Seil zusammengehalten wurden, damit sie nicht wegschwimmen konnten.

Jono: Oh, dieser Satz. Noch nie was von Ausdruck und Grammatik gehört? Außerdem befürchte ich, dass mein Gleichgewicht nicht ausreicht, um trocken auf die andere Seite zu kommen.

Kai: Coffe? Kannst du nicht das Wasser um die Planken einfrieren? Dann wippt das

nicht so hin und her!

Coffe: Da hätte ich selbst drauf kommen können.

Gesagt, getan! Die Holzplanken wurden nun von einer dicken Eisschicht umgeben, auf der die Kommentatoren ihrem Ziel immer näher rutschten. Als sie den See fast überquert hatten, begann das Wasser gefährlich unruhiger zu werden.

Neo: Wieso gefällt mir diese Andeutung jetzt nicht?

Dr. G. Red: Wahrscheinlich, weil das Wort „gefährlich“ gefallen ist?

Neo: Sie habe ich nicht gefragt!

Mit einem plötzlichen lauten krachen wurden die Planken hinter den Protagonisten in die tiefe des Sees gerissen. Nur mit aller Mühe konnten sie ihr Gleichgewicht bewahren, um nicht ins Wasser zu fallen.

„Sind das Tentakel?“, fragte Ice und schaute seine Freunde ratlos an. „Ach scheiß drauf!“, antwortete Neo und schubste seinen Vordermann heftig. „Renn lieber um dein verdammtes Leben!“

Mit großer Anstrengung wurde das Gebäude erreicht, dessen Türe aufgerissen und von innen wieder zugeschlagen. Mühevoll hielten Coffe, Ice und Neo die Türe zu, während die anderen einige Schränke davor schoben um eine Barrikade zu errichten. Von draußen hörte man derweil nur monströses Gebrüll.

Kai: Was war das?!

Dr. G. Red: Das war meine Krake. Sie heißt Butterfly. Sie ist sehr empfindlich und darauf abgerichtet euch zu fressen.

Jono: So, jetzt reicht es mir. Neo! Gib mir die Shotgun!

Während Neo versuchte die Shotgun außer Reichweite zu bringen, wurde von den restlichen Kommentatoren das Gebäude näher untersucht.

Kai: *schlägt die Karte auf* Was haben wir hier? Das Watergarden Cafe. Eine Touristenattraktion in friedvoller Umgebung. Ein Ort für eine entspannende Pause.

Ice: Von einer mutierten Krake eines irren Doktors steht da also nichts? Bin gespannt, wie die Putzkolonie, das Viech aus dem See fischt.

Coffe: Mit einem Netz sieht es da wohl nicht so gut aus?

Ice: Netz? Nun, dann bleibt aber noch die Frage: Wohin damit. Passt bestimmt nicht ins Aquarium zu den Guppys. Das gäbe wohl ein Blutbad.

Jono: Lass das nicht unsere Sorge sein. Wir haben schon wieder 10 Minuten verschwendet.

Neo: Aber wo ist jetzt das nächste Kapitel?

Dr. G. Red: Ahm... das nächste Kapitel wird dort vorne abgespielt. Per CD.

Arashi: Dann hoffe ich auf eine gute Unterhaltung mit Kuchen.

Die nassen Sachen wurden achtlos über einige der Stühle geworfen. Der Festsaal bot genügend Platz dafür. Die Beleuchtung wurde jedoch nicht eingeschaltet, da man von

einem Fenster aus eine gute Sicht auf einen zerstörerischen Kraken im See hatte. Die Türen wurden leise geschlossen und die Vorhänge vor die Fenster gezogen.

Schnell wurde noch die Küche gefilzt und essbares aufgetischt. Die Krönung war eine Kanne voll köstlichem Kakao.

So wurde, auch wenn der Doktor etwas verwirrt über diese Gemütlichkeit war, die CD in den CD-Spieler eingelegt und auf On gedrückt.

16. Tag

Das erste, was ich am Tag machte, war das Paket von Thomas zu öffnen. Ich musste diesmal nicht lange nach einem Brief suchen, denn ich fand ihn ganz oben:

Coffe: So muss das sein. Der Brief gehört nach oben.

Ice: Wenigstens einer, der ein Paket richtig verschicken kann.

Jono: Moment.

Dr. G. Red: Es ist mir auch aufgefallen. Paket wurde nun endlich richtig geschrieben.

Jono: *empört* Wieso klauen Sie mir jetzt meinen Part? Wieso stehlen die Leute hier immer meinen Part, Neo?

Neo: *streichelt Jono über die Haare* Nicht aufregen. Du darfst noch genug sagen.

Hallo Brunhilde.

Sorry, aber eigentlich wollte ich dir schon früher schreiben – musste mich aber mit dem Team Rocket Auseinandersetzen. Ich hatte keine Chance, ich hoffe, du bist noch nicht auf die gesto-ßen und wenn, dann hoffe ich, dass du sie besiegt hast. Hm, was gibt's noch zu erzählen? Ah ja, mein Glumanda hat sich zu Glutexo entwickelt.

Jono: Uninteressant. Komm wieder, wenn du endlich ein Glurak Level 40 hast.

Arashi: Das ist auch das Einzige was dich hier stört. Oder?

Was den Inhalt des Pakets angeht, es ist ein Dankeschön für den tollen Kampf. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder. Ciao!

Dein Thomas.

Jono: Warum schenkt der Doktor mir nichts dafür, dass ich ihn immer windelweich haue?

Dr. G. Red: Weil ich gewiss noch etwas mehr Verstand besitze, als diese Kinder!

Jono: Dabei dachte ich, wir hätten das vorhin geklärt? Im rosa Diner...

Dr. G. Red: A-aber ja doch! Ahaha... n-natürlich schenk ich dir etwas!

Neo: Was ist hier schon wieder los?

Kai: Die haben schon wieder Geheimnisse vor uns.

Ich seufzte. „Jetzt fängt auch noch Thomas an, mir Pakete zu schicken...“ „Tja, du hast halt ein paar Verehrer!“, sagte Cersia. Ich schaute sie schief an. „Wir sind lediglich Freunde, ist das klar?“ Ich vermute, mein Gesichtsausdruck war recht beängstigend, denn Cersia verkroch sich hinter Sora.

Jono: Hat man das mit 12? Früher spielten die Kinder in diesem Alter noch mit Puppen.

Coffe: Oder gehen mit Fremden auf eine Reise um Monster zu fangen.

Ice: Heute ist das anders. Da kriegen die mit 12 schon ihr erstes Kind.

Jono: Sprich bitte nicht über solche Themen. Nicht hier. Nicht mit mir!

Ice: Ich kann nichts dafür, dass du so eine seltsame uralte Anschauung der Welt hast, Princessa.

Nachdem ich den Inhalt des Pakets, ein Mondstein, herausgeholt hatte, machten wir uns ans Erkunden der Stadt. Als erstes stand natürlich die Arena an.

„Was ist denn jetzt los?“, fragte ich. „Nun ja“, sagte Sora, die genauso überrascht war wie ich, „Scheint so, als hätten die jeden Mittwoch Ruhetag!“ Ich seufzte. „Müssen wir wohl morgen wieder kommen...“

Kai: So ein Pech. Da bekommt man erst einen Mondstein geschenkt und steht am Ende vor verschlossenen Arenatüren.

Ice: Dann haben wir wohl Mittwoch. Oh! Dann muss morgen *wirklich* Donnerstag sein!

Kai: Ist das erste Mal, dass ein Wochentag genannt wurde, oder?

Ice: Keine Ahnung. Mir kommt es aber so vor.

Nach der Enttäuschung vor der Arena stand der Radioturm an. Ich wollte unbedingt mal sehen, was es in Johto für Sender gibt und da mein Poké-Com über kein Radio verfügte musste ich es halt so machen.

Jono: Enttäuschung? Ist das euer ernst?!

Dr. G. Red: Sag doch einfach, dass es „Enttäuschung“ heißt...

Jono: Es geht hier ums Prinzip! Und um die Bedeutung des Wortes „End“! Da kann man nicht einfach...

Dr. G. Red: *unterbricht ihn* Meckere nicht immer so rum!

Jono: Bitte? *wirft dem Doc den ‚Todesblick‘ zu*

Dr. G. Red: *gasp* N-n-nichts! *röchelt nach Luft*

Wir erkundeten ein wenig das Erdgeschoss. Kurz vor dem Eingang sahen wir am

Tresen eine Frau. „Hallo, herzlich willkommen im Radioturm von Dukatia City, wie kann ich helfen?“, begrüßte sie uns.

Neo: Good afternoon! How can I scare you?

Jono: Ich werde mir nie wieder mit euch einen japanischen Horrorfilm ansehen. Das war so gemein von euch! Lassen mich bei der ekelhaftesten Szene einfach alleine...

Dr. G. Red: Vielleicht solltest du ja mal mit mir...

Jono: *boxt den Doktor* Das letzte Mal, als ich mit Ihnen in einem Kino war, wurde ich von einem Raum in den nächsten gescheucht, musste eine MST kommentieren und...
gasp

Neo: Das ist dann wohl ein ‚Nein‘, lieber Herr Doktor.

Dr. G. Red: Oh...

„Nun ja, wir wollten den Radioturm besichtigen.“ Die Frau lächelte. „Verstehe, aber falls sie daran interessiert sind, ein Radiomodul für Ihren Poké-Com zu gewinnen, dann sind Sie hier richtig.“

Jono: Wir „besichtigen“ und nicht „besichten“.

Coffe: Die glücklichen Zufälle häufen sich. Ständig bekommt sie was umsonst.

Jono: Woran liegt das wohl?

Coffe: Bestimmt nicht an ihrer Oberweite.

Jono: Ah... *sweet drop*

„Im ernst?“, rief ich voller Freude. Wenn es Wahr war, was sie sagte, dann konnte ich ohne Umstände ein Radiomodul gewinnen.

Coffe: Doppelt und Dreifach hält besser. Ich bin mir sicher, dass wahr hier kleingeschrieben wird.

Jono: Und schon wieder stiehlt der Strauchdieb mir meinen Part.

Arashi: Lass ihn doch. Was anderes kann er doch nicht.

Coffe: Moment. Was soll das?! Von wegen Strauchdieb! Ich bin ein Meister meiner Künste!

Ice: Wenn er ein Meister ist, bin ich der Herrscher der Welt. Oh, Moment. Das werde ich ja! :D

Dr. G. Red: Ich kann darüber nicht lachen...

Die Frau nickte. „Ja, gehen Sie einfach zu meiner Kollegin am Ende des Ganges, sie leitet die Aktion.“ Wir bedankten uns für die Auskunft und gingen weiter. Am Ende des Tresens saß eine recht junge Frau.

Kai: Da waren Brunhilde und Sora doch nicht richtig. Was sie wohl tun müssen?

Neo: Bestimmt keine mutierten Pikachu abschlachten.

„Entschuldigen Sie, kann man hier ein Radiomodul gewinnen?“, fragte ich höflich. Die Frau nickte. „Natürlich, aber zunächst müssen Sie ein paar Fragen beantworten!“ Ich grinste. „Na dann schießen Sie los!“ Die Frau nickte.

Jono: *nimmt den Revolver und schießt in die Luft*

Kommentatoren: ((°_°)) *halten sich geschockt die Ohren zu*

Neo: Was zum Teufel?!

Jono: Sie hat es gesagt! Keine weiteren Fragen!

Dr. G. Red: Er hat doch nur darauf gewartet, oder?!

Neo: Natürlich hat er das! Oh Gott...

Ice: Der kann uns jetzt auch nicht mehr helfen.

Coffe: Nimm ihm das Zeug weg. Das ist ja lebensgefährlich.

Arashi: Von der Decke rieselt Staub. :O

Coffe: Das ist unser geringstes Problem.

Kai: *schaut zur Decke hoch* Gut das es nicht mehr regnet.

Neo: Als ob so ein kleines Loch die Sinnflut reinlassen würde.

„Nun gut, dann wollen wir mit den Fragen anfangen, antworten Sie bitte nur mit „Ja“ oder „Nein“, verstanden? Los geht's!“

Jono: Nein. Ich hab keine Lust auf Quiz.

Dr. G. Red: Aber auch nur, weil du ein dummes Kind ohne jegliche Ahnung bist.

Jono: *schaut den Doc beleidigt an* Ich muss mir keine 450 Pokemon merken! Das ist unnötig! Das braucht man nicht!

Dr. G. Red: Ausreden.

Jono: Schnauze! Sie inkompetenter Trottel! (>.<)

Neo: Ich krieg höchstens 250 zusammen.

Jono: Jetzt fall du mir auch noch in den Rücken.

Ich machte mich bereit. „Also, die erste Frage: Gibt es Nidorina nur weiblich?“

Neo & Ice: Jahaaa!

Jono: Was? Nidorina? Huh?

Kai: Du hattest doch neulich erst alle Editionen durchgespielt. Hast du dir das nicht gemerkt?

Jono: Wozu muss ich das wissen?!

Coffe: Also vom Namen her, würde ich auch denken, dass es nur weibliche Versionen gibt.

Jono: *stöhnt entnervt*

Ich nickte. „Ja.“ „Richtig, Frage Nummer zwei: sind Elektro-Angriffe bei Boden-

Pokémon sehr effek-tiv?“

Neo & Ice: Neeee ~□

Arashi: Elektrizität wird oft in den Boden abgeleitet. Ich glaube dem Boden tut das nicht weh.

Jono: Das ist schon klar. Das Blitzableiterprinzip.

Die Frage gibt es doch in Pyros Arena, dachte ich. „Nein, es ist eher umgekehrt.“ „Wieder richtig, Frage Nummer drei: gibt es 5 legendäre Pokémon?“

Neo: Wenn es nur wieder so wäre. Mittlerweile gibt es über 20.

Ice: Die Pokemon-Entwickler haben gewaltig übertrieben.

Bei dieser Frage musste ich ein wenig überlegen. „Nein, es sind viel mehr.“ „Wieder Richtig, du bist echt gut!

Ice & Neo: Wir sind so geil *singen*

Arashi: Kannst du denen nicht was zur Beruhigung geben? Die nerven.

Jono: Der alte Mann hat aber nur noch Rauchgift! Und ich verschwende meine First Aid Kit's bestimmt nicht.

Coffe: Und schon wieder nennt diese blonde Ratte mich „alter“ Mann.

Dr. G. Red: Ab 30 geht es eben nur noch abwärts...

Coffe: Ach Ruhe auf den billigen Plätzen!

Hier die 4. Frage: Kann sich Ditto in jede beliebige Gestalt verwandeln?“

Neo & Ice: Jahahaha!

Ice: So ein Ditto ist schon etwas pervers.

Neo: Also wenn du SO denkst, ist es ja auch kein Wunder.

Ich nickte wieder. „Ja.“ „Su-per, die 5. und letzte Frage: Ist Celebi der Wächter des Steineichenwalds?“

Ice & Neo: Aber hallo! Klar doch!

Kai: Habt ihr nun genug genervt?

Jono: Nicht einmal der Doktor, dieser kranke Otaku, gibt so an...

Dr. G. Red: Oh ich...

Jono: Das war kein Lob!!!

Dr. G. Red: *gasp* Du bist so furchteinflößend... ;_;

Ich hielt inne. Ich kannte zwar das legendäre Celebi, aber war es auch der Waldwächter? Ich konnte nur Raten. „Ja.“, sagte ich, „ja, ich denke Celebi ist der Wächter des Waldes.“ „Richtig! Herzlichen Glückwunsch, du hast ein Radiomodul gewonnen!“

Neo: Und wo ist mein Poke-Com und mein Radio?

Ice: Ich will lieber einen VisoCaster.

Arashi: Wovon reden die?

Jono: Wenn ich das nur wüsste. Ich hätte doch mehr auf die Details achten sollen.

Coffe: Nun, wir haben gar keine technischen Geräte. Wir dürften nicht einmal hier sein.

Sie baute es mir gleich ein. Ich bedankte mich und dann ging die Erkundungs-Tour weiter. Jetzt stand das 1. Obergeschoss an.

Das 1. Obergeschoss war recht langweilig, nur ein paar Leute und eine Frau mit blauen Haa-ren, die sich für ihre Sendung Bereit machte.

Jono: Leute die ihr täglich Brot verdienen sind also langweilig, wie?

Arashi: Die Frau ist wohl wichtig, oder? Ist bestimmt ein Merkur-Adept, der nicht wie ein Venus-Adept aussieht. *schielt zu Coffe*

Coffe: *gibt Arashi eine Kopfnuss* Meine Haarfarbe hab ich mir nicht ausgesucht!

An der Tür zu ihrem Studio sah ich ein Schild: „Buenas Passwort“, täglich von 18:00-24:00 Uhr. Interessant, dachte ich. Weiter gab es leider nichts zu sehen, da der Weg zum 2. Obergeschoss gesperrt war.

Kai: Ach die! Das war ein relativ guter Teil im Spiel. Man konnte viele nützliche Sachen gewinnen.

Neo: Aber nur, wenn man genügend Punkte hat.

Als es dann endlich 18:00 Uhr war, schaltete ich mein Radio ein und stellte den Sender „Bue-nas Passwort“ ein. Ich hörte tolle Musik, außerdem hörte ich Buena sprechen: „Hallo, hier ist Buena. Das heutige Passwort ... Moment ... es lautet: Mahagonia City!“

Dr. G. Red: Hörte, hörte, hörte! Es gibt auch andere Worte auf der Welt!

Jono: *rückt vom Doc weg* Um Himmelswillen.

Neo: *deutet auf den Doc* Der ist genau wie du. Nur das du nicht so alt und zerfetzt bist.

Jono: Frechheit! Mich mit dem Doc zu vergleichen!

Dr. G. Red: Das muss ich eher sagen! Ich kann nichts dafür! Eurer Monster hat mich mehrmals angefallen!

Ice: Diese Aggressionen hier. Es ist immer so spannend.

Ich hörte danach nur noch mit halben Ohr zu, das einzige was ich verstand war irgendwas mit Radioturm und ihr nennen und so weiter. „Wartet hier, ich will mal bei dieser Show mitmachen!“, sagte ich zu den anderen. Ich drückte Sora mein Poké-Com in die Hand und ging dann wieder zum Radio-turm.

Coffe: *packt seine Pfeife aus und stopft sie*

Jono: Jetzt fängst der alte Mann schon wieder mit dem Zeug an.

Coffe: Der alte Mann hat ein Recht auf seine Pfeife, du blonde Ratte.

Kai: Ihr langweilt euch gerade, oder?

Coffe: Woran merkst du so was nur immer?

Kai: Ist ja gut. Ich sag ja schon nichts mehr.

Dort angekommen ging ich sofort zu Buenas Studio. Sie war recht nett, denn sie gab mir so-fort eine „Blaue Karte“ auf der sie die „Punkte“, die man für jede richtige antwort bekam, notieren konnte.

Dann fragte sie: „Wie lautet dein Name?“ Etwas verwirrt von der Frage antwortete ich: „Brunhilde!“ Buena sagte dann in das Mikrofon: „Okay. Wir haben hier wieder jeman-den, der es Versuchen will, ihr Name ist Brunhilde. Also Brunhilde, wie lautet das Passwort?“ Immer noch etwas verwirrt antwortete ich: „Mahagonia City.“

Arashi: Welch schweres Spiel.

Ice: Das könntest sogar du schaffen.

Arashi: Sag das noch mal, wenn das nächste Monster auftaucht.

Ice: Als ob ich jemals deine Hilfe brauchen würde. Ich „sniper“ mich schon durch. .

Jono: Und nochmals: meine Witze sind mies?! Ps.: „versuchen“ klein!

„Richtig! Du erhältst dafür einen Punkt auf deiner blauen Karten, wenn du genug Punkte hast, kannst du sie bei der Frau dort gegen einen Preis eintauschen.“ Ich hörte wieder nicht richtig zu, was sie sagte, ich ging lieber zur Frau, die neben ihr stand.

Jono: Wie unhöflich.

Coffe: Ob man für einen Punkt so viel bekommt? Ich könnte mir nicht mal ein Brot davon kaufen.

Diese fragte mich: „Welchen Preis möchtest du?“ Es war so, wie in einem Pokémon-Supermarkt. Es gab mehrere Items und bei ihnen stand, wie viele Punkte man sozusagen „zahlen“ musste. Das praktischste Item für einen Punkt war der Hyperball, welchen ich mir dann auch gleich nahm.

Neo: Erst zwei Orden haben, aber schon Hyperbälle abstauben. Das sehe ich ja besonders gerne.

Kai: Damit fängt sie sich gleich ein legendäres Pokemon.

Ice: Mal das offensichtliche doch nicht gleich an die Wand.

Kai:*schaut Ice entnervt an* - ___ -

Als ich wieder bei Sora und den anderen war, sagte sie: „Man hat dich im Radio gehört, war echt witzig!“ Sie kringelte sich vor lachen. Ich merkte wie ich Rot wurde. Daher beschloss ich: nie wieder Buenas Passwort!

Arashi: Aber es gab doch so viele nützliche Dinge! Das ist ja eine Verschwendung von Möglichkeiten.

Dr. G. Red: Das müsste es gewesen sein.

Kai: Na endlich. Ich will weg hier! Weg von diesem Kraken!

Der CD-Spieler wurde ausgeschaltet und die Teller, sowie Tassen und Besteck einfach auf dem Tisch stehen gelassen. Die Kommentatoren packten ihre Sachen zusammen und steuerten die Hintertür an. Jedoch...

Neo: Die Tür geht ist zu.

Ice: Warte, ich teste mal die Schlüssel.

Kai: Arashi und Coffe! Wir werden noch schnell die Vordertür checken, ob die Barrikade noch steht. Habe keine Lust von Tentakeln angegriffen zu werden, während wir hier warten müssen.

Während Neo und Ice also die Generalschlüssel austesten, bewegten sich die anderen drei zur großen Tür des Festsaals.

Jono: Nun Doktor? Wie sieht es mit meinem „Geschenk“ aus?

Dr. G. Red: Ich bin immer noch der Meinung, dass dies keine gute Idee ist. Es ist zu unsicher! Wenn es nicht klappt...

Jono: Das ist doch völlig egal. Man kann es wenigstens versuc...

Jono wurde durch das laute rütteln der Holztür des Festsaales unterbrochen. Die Gruppe sammelte sich im Zentrum des Raumes und es herrschte ein unangenehmes Schweigen.

Dr. G. Red: Wir müssten jetzt zum Haunted House.

Neo: Die Schlüssel passen alle nicht. Und Johnny hat es auch schon mit dem Dietrich versucht. Die Tür rührt sich nicht.

Coffe: Die Vordertür geht auch nicht mehr auf.

Jono: Herr Doktor? Was hat das zu bedeuten?

Dr. Red schaute sich hilflos um. Er musterte den Raum und überlegte angestrengt. „Ich bin mir sicher, dass die nächste Station das Haunted House war! Natürlich habe

ich nicht gedacht, dass ihr überhaupt soweit kommen würdet. Eigentlich sollten euch die Gondeln vom Riesenrad zermalmen. Konnte ja nicht ahnen, dass ihr eine Runde damit fahrt...“

Jono gab dem Doktor einen kräftigen schubs. „Das hat noch ein Nachspiel! Sie irrer alter Sack! Die Gondeln zu manipulieren! Das wäre beinah ins Auge gegangen!“

„Nun, das sollte ja auch eigentlich tödlich ausgehen. Ich weiß allerdings nun auch nicht, warum die Türen nicht mehr aufgehen. Vielleicht...“

Plötzlich schaltete sich der CD-Spieler erneut ein. Nach einigen sinnlosen Wortfetzen wurde Musik eingespielt. Keine Sekunde später sprang der Sender erneut um und das nächste Kapitel offenbarte sich.

„D-d-das kann nicht sein! So war das nie geplant! Diese Musik und Kapitel 17! Das ist alles ganz falsch! Wenn Butterfly diese Musik hört... das geht nicht lange gut!“ Nachdem der Doktor sein Gestammel beendet hatte, wurde das kleine Cafe heftig erschüttert.

17. Tag

Neo: Verdammt! Das heißt also, dass der verfluchte Krake keine Musik mag?!

Dr. G. Red: Sie heißt Butterfly und ist immer noch sehr empfindlich!

Neo: Das interessiert mich nicht! *packt den Doc am Kragen und schüttelt ihn eine Runde durch* Wir müssen uns beeilen und dieses Kapitel kommentieren, bevor das dumme Vieh das ganze Haus zerlegt.

Kai: *klammert sich an Coffes Arm* Denkst du, dass die Türen nach dem Kapitel aufgehen?

Neo: Keine Ahnung! Aber wenn sie es nicht tun, sind wir so oder so am Arsch.

Heute suchten wir als erstes die Arena auf. Glücklicherweise war ja nur Mittwochs Ruhetag, demnach müsste sie heute geöffnet sein.

Jono: Oh Gott. Hier wackelt alles. Das Gebäude wurde wohl mit billigem Beton gebaut! Dennoch heißt es natürlich „mittwochs“ und wie man sieht, wird es kleingeschrieben.

Coffe: Ich werde ein paar Eissäulen spendieren. Vielleicht hält das Dach dann länger.

Kai: Wäre ganz nett. Der Staubregen ist nämlich unangenehm.

Dort angekommen betraten wir sie logischerweise sofort. Drinnen waren viele Mädchen, die alle Normal-Typ Pokémon einsetzten. Die ersten Trainer waren recht leicht zu besiegen, aber als ich dann endlich bei Bianka angelangt war, erkannte ich, dass sie wesentlich stärker war, als die anderen.

Jono: Waren ohne h. Immer noch.

Coffe: Ist das nicht logisch, dass der Chef bzw. die Chefin stärker ist?

Arashi: *nickt beipflichtend*

„Hallo!“, sagte sie, als ich bei ihr ankam, „Ich bin Bianka, die Arenaleiterin von Dukatia Ci-ty.“ „Und ich bin Brunhilde Fujiyama von der Zinnoberinsel und ich fordere dich zu einem Arena-kampf heraus!“ Bianka schaute mich verdattert an. „Wie du willst“, sagte sie letztendlich, „ein Kampf, 3 gegen 3!“ Ich nickte. „Gut, dann können wir ja anfangen!“

Coffe: Ich sehe schon. die Chefin taugt nichts.

Jono: Man fängt einen Satz nicht mit „und“ an, wenn noch ein „und“ folgt. Klingt scheußlich.

Neo: Und?

Jono: *wirft Neo einen bösen Blick zu* Und immerhin wird wohl heute mindestens einer sterben.

Neo: Sag bitte vorher bescheid, ja? Muss nämlich dann noch bei Rent-A-Sarg™ anrufen.

Ice: Genau. Damit er nicht sein eigenes Grab schaufeln muss.

Bianka schickte ein süßes Piepi in den Kampf. Ich musste gleich wieder an das Pii meiner Schwester denken. „Gut“, sagte ich, „Ich wähle dich, Cersia!“ Cersia nickte und sprang in den Kampfring.

Ice: Oh Gott! Ein Pokemon vom Typ „Süß“! Wir sind alle so doomed!

Kai: Das wäre die Idee. Die nächste Generation von Pokemon wird in Geschmacksrichtungen eingeteilt.

Ice: Ich hätte aber auch gerne überwiegend welche vom Typ „Igitt!“ und „Wahh! Scheiße hässlich!“

Kai: Ob man das Spiel dann überhaupt kaufen würde?

„Cersia, Rasierblatt-Attacke!“ Cersia griff sofort an. „Piepi, Metronom!“ Biankas Piepi setzte mit dem Metronom eine Antik-Kraft ein. Glücklicherweise war der Rasierblatt stärker und vernichtete die Antik-Kraft. Das Piepi wurde aber leider nur sehr schwach er-wischt. „Gut gemacht, Cersia, jetzt die Antik-Kraft!“

Neo: Wieder so ein episches Battle auf Lunge und Leber.

Jono: Das heißt auf Leben und Tod, mein Lieber.

Neo: Kommt doch das Gleich bei raus...

Piepi versuchte auszuweichen, schaffte es aber Glücklicherweise nicht. „Piepi, noch

mal Met-ronom!“ Diesmal hatte das Piepi recht viel Glück, denn es setzte einen Flammenwurf ein. Cersia wurde voll getroffen. „Cersia, geht es dir gut?“ Cersia stand sofort wieder auf. „Super, jetzt den Rankenhieb!“ Cersia schnappte sich das Piepi und schleuderte es voll auf den Boden. „Gut, der Finale Schlag: Bodyslam!“ Piepi war glücklicherweise besiegt.

Jono: Das.... geht so nicht weiter...

Coffe: Ach! Ich sehe schon dein Lieblingswort „Glück“ ist wieder aufgetaucht.

Jono: Oh ja. Glücklicherweise ist mein Lieblingswort, wie du es glücklicherweise bezeichnest, wieder ganz von alleine mit viel Glück aufgetaucht. Glücklicherweise ist dem armen Wort nichts passiert! Es hatte glücklicherweise so viel Glück! *fängt an zu zucken* Und glücklicherweise wird uns bei unserem Glück glücklicherweise nichts passieren, weil dieses Haus glücklicherweise aus richtig tollem Beton und Zement besteht! *zückt sein Skalpell und sticht auf den Tisch ein* So ein Glück!! *fängt an nach Luft zu schnappen*

Coffe: Ah... uhm... *sprachlos*

Neo: Darling! Ruhe jetzt! Denk dran... äh... schau mal! Ich hab ein... ach vergiss es. *zerrt Jono zu sich und tätschelt ihm den Kopf* Sobald das böse Wort kommt, denken wir an Zimtsterne.

Jono: ...ich mag Zimtsterne... *ritz Bilder von Zimtsternen in den Tisch*

Dr. G. Red: Aber mich stecken diese Leute in Nervenheilstalt.

Kai: Ich glaube die Gesamtsituation hat seinen hohen Pegel an Gewalt zum überlaufen gebracht. Passiert in letzte Zeit sehr häufig. Seltsamerweise immer nur, wenn Sie da sind.

Dr. G. Red: Ach? Jetzt schiebt ihr mir seine Tobsuchtsanfälle auch noch in die Schuhe?!

Ich erkannte, das Bianka Tränen in die Augen stiegen. Sie rief ihr Piepi zurück und wählte ihr nächstes Pokémon. Ein Nidorina.

Ice: Welcome back, Nidorina. Als hätten wir den Namen dieses Pokemons heute noch nicht gehört.

Arashi: Das arme Mädchen weint. Brunhilde ist so fies zu ihr.

Coffe: Ich habe ja gesagt, die Chefin taugt nichts.

Mist, dachte ich, Cersia könnte ein Problem haben. „Nidorina, Giftstachel!“, rief Bianka. „Cersia, schnell den Lichtschild!“ Der Giftstachel prallte ab. „Jetzt den Erdbeben!“ „Spring, Nidorina!“ Nidorina schaffte es, den Großteil der Attacke zu überspringen, aber als es wieder landete, bekam es noch ein wenig ab. Der Teil war aber leider zu schwach. „Na gut, Cersia, Antik-Kraft!“ Nidorina wurde voll erwischt.

Dr. G. Red: A-a-also ich würde das Wörtchen „den“ vor Erdbeben weglassen.

Ice: Ja, das klingt vol komisch, altha. Lieber so was wie „Jetzt die Erdbebenattacke!“

Kai: Ersetzt ihr beiden jetzt Jono? Zwei Leute müssen einen ersetzen. Das ist schon hart.

Leider stand es aber immer noch. „Nidorina, Doppelkick!“ Cersia wurde voll erwischt. „Syn-these!“ Cersia erholte sich ein wenig. Man erkannte in ihren Augen, dass sie einigermaßen fitt war. „Gut, und jetzt noch mal den Erdbeben!“ Diesmal schaffte es das Nidorina nicht mehr, auszuweichen.

Es wurde voll getroffen. „Setze noch schnell den Bodyslam ein, solange sich Nidorina noch vom Erdbeben erholen muss!“ Cersia nickte und rannte voll auf das Nidorina zu. Es wurde voll erwischt. „Gut gemacht, Cersia!“, rief ich, als ich sah, dass das Nidorina nicht mehr aufstand.

Dr. G. Red: I-ich möchte anmerken, dass die Autorin viel zu oft das Wort „voll“ benutzt.

Ice: Ich möchte anmerken, dass Sie aufhören sollten zu stottern.

Dr. G. Red: I-i-ich stottere nicht. Ich bin nur vorsichtig!

Ice: Wenn Sie das so sagen, glaube ich es Ihnen.... Nicht.

Wieder stiegen Bianka Tränen in die Augen. Begann sie etwa an zu weinen, nur weil ich zwei ihrer Pokémon besiegt hatte? Sie wählte ihr letztes Pokémon, ein Miltank.

Neo: Milchtank?! Ah. Nein, doch nur die rosa Kuh called Miltank.

Kai: Das hätte dir jetzt gefallen, wie? Einen ganzen Tanklasten voll frischer Vollmilch.

Coffe: Aber kann man dieses Miltank nicht auch melken?

Kai: Natürlich kann man die Kuh melken. Aus der Milch wird Kuh-Muh Milch gemacht.

Neo: Füllt 100 KP auf.

Coffe: Nah, danke. Ich verzichte. Hätte lieber einen Helm. Die Decke macht es nicht mehr lange.

„Miltank, Bodyslam!“ „Schnell, versuche den Angriff abzuwehren!“, rief ich, aber es war bereits zu spät, Cersia wurde voll getroffen. „Cersia!“ Sie stand leider nicht mehr auf. Ich lief zu ihr hinüber. „Du hast gut gekämpft, jetzt ruhe dich aus.“ Ausnahmsweise rief ich sie in ihren Pokéball.

Ich überlegte ein wenig. Welches Pokémon sollte ich einsetzen, schließlich hatte Cersia noch die Hälfte ihrer KP übrig und das Miltank hatte sie mit einem Schlag ausgeschaltet! Nach längerem Überlegen entschied ich mich für Toki. „Toki hat mich noch nie enttäuscht, er wird auch dieses Problem lösen!“, rief ich.

Jono: Und schon wieder dieses „Es hat mich noch nie enttäuscht!“ WARG!!
umklammert Neos rechtem Arm und drückt ihn

Neo: Vielleicht wird es ja jetzt zu einem Turtok. Wundern würde mich das nicht.

Dr. G. Red: Aber das Level würde nicht stimmen.

Jono: Das sage ich doch die ganze Zeit!

„Toki, Aquaknarre!“ Diesmal musste ich mir den Erstschatz ergattern, dachte ich. „Miltank, wehre es mit dem Walzer ab!“ Das Miltank rollte sich zusammen und kullerte auf Toki zu. Na ja, kullern konnte man schlecht sagen, es Walzte auf Toki zu.

Jono: Uff. Ich fühle mich leicht „eingestaubt“ und möchte trotzdem anmerken, dass „walzte“ hier ein Verb ist. Was tut man? Walzen. Okay, das klingt dumm.

Neo: Meinst du ich sollte mir die Haare wieder blondieren?

Jono: 1. Was hat das mit der MST zu tun? 2. Bloß nicht. Das sähe mehr als schrecklich aus. 3. Nein, damals warst du noch um einiges jünger! 4. Bloß weil du Student bist, musst du nicht noch mal die ganze Farbpalette durchgehen.

Neo: Öhm... *sweet drop*

Ice: *schaut die beiden verwirrt an* Ja, wie auch immer. Toki setzt jetzt bestimmt Panzerschutz ein.

Kai: Wetten dass...?

„Toki, schnell den Panzer-schutz!“ Toki verkrümelte sich in seinen Panzer und wartete ein wenig ab. Das Miltank don-nerde des öfteren an den Panzer. Wir konnten nichts anderes tun, als zu warten, bis das Mil-tank aufgehört hatte, den Walzer einzusetzen.

Coffe: Ganz großes Kino. Ein K@ampf wie im Bilderbuch.

Jono: Oh! Oh! Wie hast du das gemacht?

Coffe: Wie ein Kleinkind...

Nach einiger Zeit machte das Miltank eine kleine Pause. „Schnell den Eisstrahl!“, rief ich. Toki verließ sofort seinen Panzer. „Miltank noch ein Walzer!“ Das Miltank begann sofort wieder, auf Toki zuzuwalzen. Glücklicherweise, war es aber nach kurzer Zeit wegen dem Eisstrahl eingefroren.

Arashi: *schaut Coffe nervös an* Genau wie du. Frierst Leute ein um ihre Schuhe zu klauen.

Coffe: Das wirst du mir Lebenslang vorhalten oder?

Neo: Jetzt hilft nur ein Eiseiler.

Kai: Ich wette sie hat keinen.

„Gut Toki, noch eine Aquaknarre und dann ist Feierabend!“ Miltanks Eis schmolz Glücklicherweise recht schnell und das Miltank stand Glücklicherweise auch nicht mehr ein.

Jono: Zimtsterne. Zimtsterne... alle meine Zimtsterne. *fängt an nervös an Neos Ärmel zu zupfen*

Neo: Sehr gut, Darling! Und jetzt verbessere den bösen Satz.

Jono: *starrt den Boden an* Ich hab nicht zugehört. Wie war der Satz?

Dr. G. Red: Es muss lauten: „...das Miltank stand *zensiert* auch nicht mehr auf.“

Ice: Ha! Er hat das Wort einfach zensiert! Er zeigt langsam einen Hauch von Intelligenz.

Dr. G. Red: Na warte nur ab, du freches Balg!

Bianka kullerten Tränen über das Gesicht. Dann begann sie zu weinen. „Uwääh, du bist ge-mein!“, rief sie ohne zu aufzuhören. Nach kurzer Zeit kam eine ihrer „Gefolgsleute“ aus der Arena. „Oh nein“, sagte sie, „du hast Bianka zum Weinen gebracht!“ „Ähm und was ist mit meinem Orden?“, fragte ich. „Tut mir Leid, aber du wirst wohl Warten müssen, bis sich Bian-ka wieder beruhigt hat und das ist frühestens morgen der Fall..“ Ich seufzte. „Gut, dann komm ich morgen wieder.“ Wir verließen die Arena wieder.

Ice: Dann ist morgen Freitag. Warten muss kleingeschrieben werden.

Jono: Sag mir lieber, was dieses „zu“ vor „aufzuhören“ soll?

Coffe: Das ist der mieseste Endboss auf der ganzen Welt.

Jono: Wenigstens pustet sie sich, nach ihrer Niederlage, nicht das Hirn mit der Pistole aus dem Kopf.

Neo: Lass doch bitte diese „unpassenden“ Andeutungen weg. Die jüngeren Leser werden das eh nicht verstehen.

Jono: Aber auch nur, weil der Jahrgang ab 1991/1992 nur noch Zuckerwatte im Kopf hat!

Die Verdummung der Gesellschaft ist unaufhaltsam! Besonders die Kinder, die gegen Ende des Jahres 1991 geboren wurden.... Die haben nicht einmal mehr Zuckerwatte drin! Die haben dort ein Vakuum, wo eigentlich das Hirn sitzen sollte!

Dr. G. Red: Weiß er eigentlich, dass er sich mit solchen Aussagen unbeliebt macht?

Kai: Und wie er das weiß. Allerdings hat er mit dem 91er Jahrgängen sehr schlechte Erfahrungen gemacht.

Dr. G. Red: *murmelt vor sich hin* Man kann vom Emperor of Doom auch nichts anderes erwarten...

„Hilfe, wie kann man sich nur so über einen verlorenen Kampf aufregen?!“, beschwerte sich Sora. „Die ist schon fast so wie Gundula.“, Spottete ich weiter. „Und was sollen wir jetzt ma-chen?“, fragte Teleria. Ich zuckte mit der Schulter. „Weiß nicht, aber was haltet ihr davon, wenn wir den Untergrund ein wenig erforschen?“ Alle stimmten ein.

Coffe: Wenn es oben nicht vorangeht, geht man in den Keller. Seltsame Lebensweise. Aber einige gehören ihr Leben lang dort unten eingesperrt.

Arashi: Ich hoffe für dich, mein alter Freund, du sprichst nicht von mir.

Coffe: Wie könnte ich nur.

Jono: Von was zum Geier redet ihr da?

Coffe: Dafür bist du noch zu jung...

Jono: Sagt der alte Mann und erfinde eine weitere dämliche Ausrede.

Im Untergrund war nicht viel los, nur ein paar Trainer, die uns zum Kampf herausforderten und ein paar Läden. Das einzige, was interessant war, war der Coiffeur.

Neo: Coiffeur?

Jono: Das kommt aus dem französisch. Warte von coiffe[®]für Haube und/oder Kappe. Was aber eigentlich nichts anderes bedeutet als Friseur.

Arashi: Klingt nach der weiblichen Form für Coffe.

Coffe: *schlägt Rashi auf den Hinterkopf*

Arashi: Aua! T_O

Jono: Das seltsame hier ist, dass er nicht schlauer wird.

„Guten Tag, was kann ich für sie tun?“ „Ähm, wir sind nur zufällig hier, mehr nicht!“, sagte Sora. Ich überlegte ein wenig. Dann rief ich Fynn heraus. Sofort begann sie wieder mit mir zu knuddeln. „Könnten sie Fynn vielleicht ein wenig verschönern? Nicht, dass sie nicht schon süß ist, aber vielleicht freut sie sich ja darüber.“

Jono: Sie in der Anrede groß!

Ice: Na ja, das Evoli ist das einzige Pokemon aus ihrer Truppe, dass Fell hat.

Kai: Warte. Stimmt, da hast du Recht.

Der Mann nickte. Sofort kümmerte er sich um Fynn. Als er fertig war, sah Fynn richtig niedlich aus. „Das macht dann 500 Pokédollar.“ Ich gab ihm das Geld. Wir verließen den Untergrund und gingen wieder ins Poké-Center.

Neo: Oh! Die meinen gar nicht den „Untergrund“. Gemeint ist wohl dieser Untergrundtunnel. Jetzt hab ich mich selbst verwirrt gehabt. In Gold & Silver konnte man noch gar nicht im Untergrund graben.

Coffe: Der Friseur ist ganz schön teuer.

Jono: *schaut zum Doc* Ich sehe hier eine Person, die hätte es mehr nötig gehabt, als das arme Evoli.

Dr. G. Red: Als ob das meine Schuld wäre. Immerhin muss ich seit Monaten diverse Arztrechnung zahlen! Und die vom Hospital wollen auch Geld sehen! Oh Gott... *sob*

Kai: Oh nicht weinen. Die Anstalt ist da doch genau richtig für Sie. Sie müsse nichts bezahlen.

Dr. G. Red: Und schon wieder setzt ihr noch eins drauf! *sob*

Der letzte Satz wurde gesprochen und der CD-Spieler von einem Holzbalken, der von der Decke krachte, zerquetscht. Mit einem wundersamen „Ploff“ entriegelten sich die Türen. Eilig stürmten die Protagonisten hinaus in die Freiheit.

Von den warmen Sonnenstrahlen empfangen, marschierten sie im Eiltempo über die Hängebrücke, um gerade noch sehen zu können, wie der Krake alias Butterfly das kleine Cafe immer mehr verwüstete.

Das brünette Mädchen seufzte. Auf die fragenden Blicke der anderen antwortete sich daraufhin: „Ich hoffe nur, dass wir nicht die Rechnung zahlen müssen. Sonst sind wir bald genauso arm wie der lieber Doktor.“

Kapitel 17: Die 17. Stunde - tragische Tragödie mit Haiku, Ente und Zucchini

Die 17. Stunde des Tages ist angebrochen und wir finden unsere Kommentatoren im Haunted House wieder. Dort haben sie, mit viel Mühe, einige Utensilien aus den verschiedenen Ausstellungen zusammen getragen und in den „Mirror Room“ gebracht.

Wie der Name des Raumes schon sagt, bestand er größtenteils aus Spiegeln.

An dem linken Spiegel der linken Wand wurde ein Text, mit der Hilfe eines versteckten Beamers, wiedergegeben, der verspiegelt war.

Neo: Was? Der Beamer oder Text?

Mit ein wenig Eigenarbeit der Protagonisten und des schussligen Doktors, wurde eine kleine Vorrichtung gebaut, die den Text ungespiegelt auf dem rechten und größten Spiegel im Raum wiedergab.

Neo: Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? Jono! Lass die Skelette in Ruhe! Leg es zurück!

Jono: !! *zuckt erschrocken zusammen*

Der große Holztisch aus dem Ausstellungsraum „The No-Life King“ wurde von Coffe und Ice gerade durch den Torbogen getragen, während Arashi, unter Kais strengem Kommando, die Stühle aus dem Raum „The Undertaker“ hinter sich herschleifte.

Jono hatte derweilen Spaß mit der Dekoration, die aus Skeletten und anderen gruseligem Zubehör von Wänden und Decken herunterhingen. Der Doktor hatte allerdings das Pech, die meiste Zeit nur den Lauf der Schrotflinte sehen zu dürfen.

Kai: Wir haben einen Tisch, wir haben Stühle und Kapitel 18 an der Wand. Ach nein, am Spiegel. Also eigentlich können wir sofort loslegen. Jono! Leg das Skelett wieder zurück!!

Jono: !!! *lässt erschrocken das Mini-Skelett fallen*

Coffe: Schrecklich diese Jugend. Haben nur Knochen und Gewalt im Kopf. *zündet sich grinsend seine Pfeife an*

18. Tag

Wir gingen sofort wieder zur Arena. Bianka hatte sich Glücklicherweise schon beruhigt. Sie entschuldigte sich und gab mir meinen Orden.

Jono: Kaum beginnt dieses Kapitel und das Wort mit „G“ begrüßt mich. *setzt sich das Mini-Skelett auf den Schoß* Das ist Mister Bones! Er hat die richtige Anzahl von

Knochen! ☐

Neo: Hab ich nicht gesagt, du sollst es zurücklegen?

Jono: Aber ich...

Neo: Leg es zurück!

Jono: Aber!

Neo: Wird's bald?!

Jono: Oh... *bringt das Skelett zurück*

Coffe: *muss unfreiwillig grinsen*

Neo: WAS?!

Coffe: Schon gut. Hat sich erledigt.

Wir verließen die Stadt Richtung Norden. Diesmal flogen wir aber wieder auf Birdsnipers Rücken, da wir wegen Bianka wieder recht viel Zeit verloren haben. Der Flug tat richtig gut. Wir flogen Quer über die Wälder, die Dukatia und Viola voneinander trennten. „Tut das gut, mal wieder zu fliegen!“, sagte Sora, die den Flug am meisten genoss.

Ice: Warum hat sie es nur so eilig? So eine Reise soll doch Spaß machen.

Neo: Ich würde es vermeiden zu fliegen. Zugluft ist der größte Feind meiner Haare.

Kai: Ja, dann frag mich mal! Warum müssen die Leute auch immer Cabrio fahren? *seufzt*

Nach einiger Zeit erkannten wir einen Merkwürdigen Baum, der die Straßen versperrte. „Was ist das?“, fragte ich. „Das werden wir gleich erfahren! Runter, Birdsniper!“, sagte Sora, die anscheinend auch nicht wusste, was es war.

Jono: Was/Wie ist der Baum? Merkwürdig. Was tut man mit Adjektiven? Kleinschreiben.

Arashi: Die Zusammensetzung des Wortes „Merkwürdig“ ist es würdig, dass man es sich merken tut!

Jono: Hör auf solch einen Nonsens von dir zu geben...

Wir landeten unmittelbar neben dem Baum. Er sah irgendwie vertrocknet aus. „Was meinst du, sollen wir ihn gießen?“, fragte ich. Sora nickte. „Ja, aber wie stellst du dir das vor?“ Ich rief Toki heraus. „Toki, glaubst du, du könntest den Baum mit deiner Aquaknarre gießen?“ Toki nickte. „Japp.“, antwortete er und machte sich ans Werk.

Jono: Naturfreunde? Allerdings würde sich so ein Schiggy ganz nützlich machen. Ich müsste meine Rosen nicht mehr selbst gießen.

Coffe: Das ist dann doch sogenannte Faulheit oder irre ich mich da?

Jono: Deswegen gieße ich meine Rosen ja auch immer noch selbst.

Ice: Ja, aber vor allem weil du kein Schillock hast. Oder ein Schiggy. Oder ein Turtok.

Kai: Im Spiel selbst musste man sich mühevoll eine Gießkanne besorgen...

Der Baum reagierte irgendwie komisch, denn er begann ein wenig zu wackeln. „Was ist das?“, fragte ich. „Keine Ahnung!“, antwortete Sora. Nach kurzer Zeit hatte der Baum ein Gesicht. Es war ein Mogelbaum.

Kai: Ich liebe Mogelbaum! Und Mobei! Es ist so süß!

Neo: *stöhnt genervt* Demnächst hat sie also ganze acht Pokemon bei sich.

Arashi: Lasst uns doch erstmal abwarten.

„Was? Ein Mogelbaum?“, rief Teleria überrascht. Ich grinste. „Das muss ich mir schnappen, los Access!“, rief ich.

„Bist du sicher, dass du dein Access einsetzen willst?“ Ich nickte. „Ja, das ist ein gutes Training für Jens!“ „Wenn du meinst...“ Sora gab erstaunlich schnell nach. Teleria, Cersia und Toki hatten auch keinen Einwand dagegen.

Neo: *schaut Arashi erwartungsvoll an*

Arashi: Okay, okay. Du hast gewonnen. Man sollte das offensichtliche nicht verkennen.

Coffe: Ganz große Worte vom kleinen Arashi.

Arashi: Du sagst es, *alter* Kaffe.

Coffe: *grummelt*

„Access, Finte!“ Access verschwand für kurze Zeit und attackierte das Mogelbaum dann von hinten. Mogelbaum wehrte sich nicht sonderlich, griff aber dafür danach mit dem Steinwurf an. Access wurde voll getroffen.

Dr. G. Red: Das Wort „voll“ gefällt der Autorin wohl sehr gut?

Jono: Das Gefühl habe ich auch. In jedem verdammten Kampf kommt das Wort „glücklicherweise“ und „voll“ vor. *zuckt unweigerlich zusammen*

Dr. G. Red: Vielleicht wäre ein Wörterbuch ein sinnvolles Geschenk.

Jono: Dann sollten erst einmal Sie sich so etwas anschaffen! Ihr Buch ist nämlich...

Dr. G. Red: LASS MEIN BUCH ENDLICH IN RUHE!

Jono: *giggle* *Volltreffer.*

„Das war es, wovor ich dich warnen wollte, Mogelbaum ist ein Stein-Pokémon!“ „Glaubst du, ich weiß das nicht?“, fauchte ich Sora an, „Jetzt noch eine Finte!“ Das Mogelbaum wehrte sich nicht, gegen die Angriffe, aber dafür griff es umso fester an. Besonders gern benutzte es den Steinwurf.

Kai: Ist ja auch die stärkste Attacke. Es war doch glaub ich Level 25? Oder doch nur Level 20? Bin mir nicht mehr sicher.

Arashi: Mädchen werden ziemlich schnell aggressiv. Ihre Freundin wollte ihr ja nur einen Tipp geben.

Coffe: Du hörst doch aber auch nie auf mich, wenn ich dir Tipps gebe.

Arashi: Von dir nehme ich keine Tipps an, wie man angeblich *am besten* Frauen aufreißt! Hab ich nicht nötig.

„Access, greif mit der Finte an und versuch dann sofort wegzufiegen, damit dich das Mogelbaum nicht erwischen kann!“ Access nickte und machte sich dann sofort ans Werk. Diesmal verfehlte das Mogelbaum. Zum Glück, denn sonst wäre Access KO gewesen. „Gut gemacht, jetzt das ganze noch mal!“

Jono: Ich hätte das doofe Toki gewählt. Eine weitere Wasserattacke und das Bäumchen wäre besiegt gewesen. Andererseits hätte man Kramurx richtig trainieren müssen. Mit dem richtigen Level passiert so was nämlich nicht.

Neo: Jono?

Jono:? *lächelt*

Neo: Wenn ich dieses verfluchte Skelett jetzt noch einmal sehe...

Jono: Ich weiß nicht wovon du redest! *stopfe schnell die restlichen Knochen in seine Umhängetasche*

Kai: Lass ihn doch spielen. Wir können uns später darum kümmern.

Wie-der wurde das Mogelbaum voll erwischt. Ich schaute auf meinen GBA-Pd (glücklicherweise konnte man dort schauen, wie schwach der Gegner bereits war).

Jono: Das Great Britannia Police Department ist –glücklicherweise- zurück! Jetzt wird hier wieder Zucht und Ordnung herrschen!

Dr. G. Red: Hast du nicht gerade ein Skelett gestohlen?

Jono: Aber Herr Doktor! Wovon sprechen Sie da nur?! *wühlt panisch in seiner Tasche rum* Uh? Weihwasser? *drückt dem Doktor eine Flasche Weihwasser in die Hand*

Dr. G. Red: Was soll ich jetzt damit? *blush*

Jono: *schaut den Doktor todernst an* Guten Durst! *trinkt das Fläschchen auf ex*

Neo: J-Jono! Hör auf das Zeug zu trinken! Du weißt nicht durch welche Rohre das schon gesickert ist!

Dr. G. Red: Igitt... *packt die Flasche in die Tasche seines –ergaunerten- Kittels*

Das Mogelbaum hatte nur noch ein paar KP übrig. „Access, komm zurück!“ Etwas verwirrt flog Access auf mich zu. „Cersia, du musst das Mogelbaum mit dem Schlafpuder betäuben!“ Cersia nickte und wedelte sofort mit ihrem Blatt. Das gelbe Puder schläfernte das Mogelbaum gleich ein. Ich warf einen Pokéball.

Jono: Ich würde lieber „der Puder“ statt „das Puder“ nehmen.

Kai: Dann würde ich aber auch nicht „betäuben“ nehmen, sondern einschläfern.

Neo: *schaut Jono entnervt an* Immer das gleiche Spiel mit diesem ekligen abgestandenen Weihwasser. Irgendwann kriegt er davon bestimmt ernsthafte Magenprobleme. *schaut die anderen fragend an* Puder? Was? Hab nicht aufgepasst.
Kai: Vergiss es einfach.

Wackel, wackel, ploff! Ich seufzte. „Nicht schon wieder, das ist ja fast genauso wie bei Storm!“ Ich warf noch einen Pokéball. Wieder befreite es sich. Das ging auch noch einige Zeit so weiter, bis ich letztendlich keine Pokébälle mehr übrig hatte. „Das war's dann wohl, ich werde das Mogelbaum wohl nie fangen...“

Jono: So ein Pech. Kann man nichts machen. Ist Strafe für dieses „Wackel, Wackel, Ploff“ da oben!

Ice: Princessa wird wieder garstig. Garstige Princessa!

Jono: Johnny? Klappe zu, ja?

„Moment, was hast du dir als Preis bei „Buenas Passwort“ geholt?“ „Stimmt, mit dem Hyperball dürfte es klappen!“ Doch leider war das Mo-gelbaum wieder wach.

„Mist, Cersia, Schlafpuder!“ Das Schlafpuder hatte diesmal keine Wirkung. Das Mogelbaum griff Cersia mit einem Fusskick an. „Cersia, weiche aus und dann Rankenhieb!“ Es war mir jetzt egal, ob ich das Mogelbaum besiegte, oder ob ich es einschläferte, Hauptsache ich bekam es irgendwie.

Coffe: Die liebe Gier. Man sollte es nicht übertreiben.

Neo: Ich sag es ja! Bald läuft sie mit 10 Pokemon durch die Gegend.

Das Mogelbaum war nach einem Rankenhieb KO. Ich warf meinen Hyperball auf es. Wackel, wackel, pling! Ich machte vor Freude einen Luftsprung. „Yuppie, endlich habe ich ein Mo-gelbaum!“ Ich konnte mein Glück fast nicht fassen.

Ice: Also nach der Reihe. Schiggy, Glumanda & Endivie.

Arashi: Dann bekam sie diesen Raben. Kramurx, nicht wahr?

Kai: Dann das Blitza Storm. Kurz danach das Evoli Fynn.

Jono: Vergesst das Ei und das Paras nicht.

Ice: Und nun ein Mogelbaum. Das ergibt wie viel?

Jono: Das ergibt natürlich neun.

Kai: Also selbst wenn man das Ei nicht mitrechnet, hat sie zwei Pokemon zu viel.

Nach dem Problem mit dem Mogelbaum musste ich mich erst mal ein wenig erholen. Zum Glück erreichten wir schnell Teak City. Ich hatte noch viele Erinnerungen an diese Stadt, weil ich dort einst gewohnt hatte. Zum Großteil waren es schlechte Erinnerungen.

Kommentatoren: Oh nein...

Dr. G. Red: W-w-was ist los?

Ice: Die schlechten Erinnerungen lassen auf ein traumatisches Ergebnis in der Kindheit schließen.

Neo: Das heißt viel Fett und Sülze!

Dr. G. Red: Häh?

Jono: Aber nein. Das heißt „Schmalz und Gesülze“, mein Lieber. Also viel Heulerei und tragische Dinge die ans Licht kommen.

Dr. G. Red: Ich hab mit meinen eigenen Traumata eigentlich schon alle Hände voll.

Coffe: Ist das eigentlich angeborene Blödheit? Das dein Freund hier, ständig Sprichworte falsch zusammenwirft?

Jono: Lass ihn doch! Wir Engländer haben ganz andere „Sprichwörter“. Außerdem setzt wohl die Demenz ein.

Neo: Häh? Was? So was zu behaupten verbitte ich mir!

„Geht schon mal vor, ich habe noch was zu erledigen!“ Sora, Teleria und Cersia (Toki war wieder in seinem Pokéball) schauten mich fragend an. „Okay“, sagte Sora letztendlich.

Ich ging zuerst zu einem Blumengeschäft und kaufte ein paar Blumen. Dann verließ ich die Stadt wieder und ging in die Wälder, die sie umgaben. Mein Poké-Com klingelte. Ich schaute wer es war.

Neo: Wetten das es ~~Jen~~... ähm Gundula ist?

Kai: Die tragische Gesichte aus ihrer –noch nicht so fernen- Kindheit werden nun wohl aufgerollt.

Coffe: Wozu dann die Blumen?

Jono: „Die roten der Liebsten, die weißen den Toten.“ Weiße Lilien sind sehr hübsch. Aber nichts geht über die Schönheit von blauen, weißen und roten Rosen.

Ice: Er hat gerade sein Blumenbeet aufgezählt. Nur so als Info. Alter Angeber.

Arashi: Ich mag Sonnenblumen.

Kai: Die passen aber nicht in eine *tragische Tragödie*.

Es war Gundula. „Och, ich habe keine Lust jetzt mit ihr zu reden.“, sagte ich. Ich merkte, dass sich meine Stimme traurig anhörte. Nun ja, es hatte aber auch einen Grund.

Neo: Tadaaaa! Habe ich es nicht gesagt? Die Gundula ist am Apparat!

Dr. G. Red: Irgendwie macht mich das gerade Depressiv.

Jono: Auch eine, wie Kai es sagte, tragische Tragödie in der Kindheit gehabt?

Dr. G. Red: Abgesehen von der Namenssache? Nein. In eurer Zeit bin ich gerade ein genervter Student. Total überarbeitet und auf Schlafentzug. Kaffeabhängig.

Jono: Also das normale Studentenleben. Außer das nicht jeder Kaffe mag. Oh! *schaut zu Coffe und fängt an zu kichern*

Coffe: Oh wie witzig! Nachher bekommst du mal ein paar hinter die Ohren!

Kai: Was für eine Namenssache ist das, Herr Doktor?

Dr. G. Red: Werde ich euch nie sagen.

Kai: Wie fies.

Ich ging weiter. Nach einiger Zeit fand ich mich auf einer Lichtung wieder. Ich ging noch ein Stück weiter, bis zu dem Grab meines alten Freundes, Glurak.

Jono: Level 40?

Neo: Wohl eher Level Dead! Da steht Grab! G-R-A-B!

Jono: Hab ich glatt überlesen. So was aber auch. *fängt an fröhlich den „Bones-Song“ aus Monkey Island zu summen“

Arashi: Wie immer ist er sehr taktlos.

Dr. G. Red: Ich würde auf Verdrängung tippen. Oder Thanatophobie.

Neo: Oh... okay?

Jono: Thanatophobie? War das nicht ist die Angst vor dem (eigenen) Tod? Doch war es.

Neo: *Schüttelt ungläubig den Kopf* Woher weiß er so was immer?

Ich legte die Blumen auf den großen Grabstein. „Tut mir Leid, dass ich erst nach so vielen Jahren wiederkomme.“, sagte ich traurig. Ich merkte, wie mir Tränen runterkullerten. „Wir sind weggezogen, aber da oben hast du es sicher schon erfahren.“ Ich legte eine Gedenkminute ein.

Jono: Muss ich...

Ice: Gedenkminute! Pssst!

Jono: Aber das ist doch...

Ice: Gedenkminute!

Jono: Ich lege keine Gedenkminute für fiktionale Wesen ein! Die kommen auch sicherlich nicht in den Himmel! Heaven is a strictly No-Fun Zone!

Arashi: Seht ihr? Er **ist** super taktlos!

Dann fuhr ich fort: „Ich wünschte, du würdest an meiner Seite kämpfen und mich auf meiner Reise begleiten.“ In die-sem Moment schien ich Teleria, Cersia und all die anderen vergessen zu haben.

Jono: Die sind ja auch chronisch untertrainiert.

Kai: *fängt an zu lachen* Oh man! Du hast so viel Feingefühl! *giggle* Ich würde dich gerne als Pfarrer auf der nächsten Beerdigung sehen. *prust*

Coffe: Ganz ehrlich? Die Trauergemeinde würde mir sehr Leid tun.

Jono: Ich... *blush*

Neo: Er würde bestimmt eine sehr nette Trauerrede zum Besten geben. Er kann so viele Bibelverse auswendig, da würdest du vom Hocker fallen.

Coffe: Das würde er allerdings durch seine flachen Witze und sein fehlendes Feingefühl wieder rausholen. Und das nicht im positiven Sinn.

Ich gedachte alter Zeiten und merkte dabei nicht, wie die Zeit verging. Es war bereits dunkel, aber ich stand immer noch am Grab meines Freundes. Ich erinnerte mich noch genau, heute vor einem Tag wurde er ermordet. „Ich vermisse dich immer noch...“ Ich begann zu weinen. Ich bemerkte in meiner Trauer nicht, dass ich auf dem Grabstein einschlief.

Jono: ...Heute vor einem Tag? Was? Das ist jetzt selbst für mich zu viel...*schaut verlegen zur Seite* Das gibt chronische Unterkühlung... *blush*

Coffe: Da! Er kann es nicht lassen!

Arashi: Soooo taktlos. :D

Ice: Was grinst du dabei so blöd? Das ist eine tragische Tragödie! By the way. Das mit der tragischen Tragödie wird jetzt nicht zum Running-Gag, oder?

Kai: Das lassen wir schön bleiben. Running-Gags nerven irgendwann.

Neo: Erstes Kapitel zu Ende. Bleibt noch eins.

Die Kommentatoren rutschten nervös auf den harten Holzstühlen rum, während Jono immer noch den „Bones-Song“ vor sich hinrällernd, dass erbeutete Skelett auseinandernahm.

Arashi: Huh? Habt ihr das gehört? Da war so ein dumpfer Schlag? Hört ihr das?

Neo: *schaut Jono genervt an* Na super. Jetzt ist es kaputt. Wer darf es am Ende wieder bezahlen?

Jono: Ich bin dafür, dass wir die Schuld(en) auf den Doc schieben!

Dr. G. Red: Bitte wie?! Soviel Geld habe ich nicht mehr!

Arashi: Leute? Hört ihr das nicht? *wird ganz hibbelig*

Jono: Sie kommen doch so oder so wieder in die Anstalt. Wenn Sie verklagt werden, plädieren Sie auf „unzurechnungsfähig“ und schon ist die Sache vom Tisch.

Dr. G. Red: D-d-das geht nicht! Was denkst du dummes Kind dir da eigentlich aus?!

Coffe: Oh schaut nur. *gelangweilt* Es geht weiter.

Arashi: Oh... keiner hört mir zu. *schaut deprimiert zu Boden*

19. Tag

In dieser Nacht hatte ich einen furchtbaren Alptraum: Ich war etwa 5 Jahre alt und wohnte noch in Teak City.

Jono: *monoton* Oh wie fruchtbar!

Kai: *muss schon wieder lachen*

Dr. G. Red: Diese Einteilung der Absätze **ist** furchtbar.

Neo: Beschwerden nehme ich grundsätzlich nicht zur Kenntnis.

Ich verließ das Haus, in dem ich wohnte. Draußen wartete etwas. Es war ein Glurak. Ich kicherte und sprang auf seinen Rücken. Wir flogen ein wenig herum. Ich spürte die Freude in mir. Es war ein angenehmes Gefühl, eins, das ich seit Jahren nicht mehr erlebt hatte. Wir landeten auf einer Lichtung. Wir spielten ein wenig.

Jono: *spielt mit seinen Plastikknöchelchen* The Hip-Bone is connected to the Rib-bone!
The Head-Bone is connected to the Leg-bone!

Ice: Baust du da Mutanten oder so? Sieht nämlich nicht mehr menschlich aus.

Jono: Ich teste nur. Vielleicht spüre ich dann auch Freude in mir.

Ice: *rückt näher zu Jono* Und? Tust du das?

Jono: Nein. *steckt den Mittelfingerknochen zu den Rippen*

Coffe: Das wird der nächste Super-Arzt. Seht ihn euch jetzt gut an. Merkt euch sein Gesicht. Dann habt ihr vielleicht eine Chance – bei Früherkennung- mit dem Leben davonzukommen.

Plötzlich fiel ein Schuss. Ich drehte mich erschrocken um und sah das Blut spritzen.

Jono: *piekst den Doktor mit dem Zeigefingerknochen in die Backe* Blut für alle!

Dr. G. Red: L-lass das doch! H-h-halt doch bitte etwas Abstand ein! *nosebleed*

Arashi: Jetzt spritzt doch das Blut.

Kai: Das war wohl die altmodische Team Rocket Art sich Pokemon zu fangen.

Neo: *als Team Rocket Member 1* Ha! Da ist ein Glurak! Warte, ich werde es betäuben und stehlen! *schießt* Oh...

Ice: *als Team Rocket Member 2* Vielleicht solltest du nächstes Mal das Betäubungsgewehr nehmen und nicht die Schrotflint.

Plötzlich kippte Glurak um. Ich merkte, wie ich zu weinen begann. Glurak bewegte sich nur noch schwach. Ich lief zu ihm hin. Ich sah immer noch das Blut herausspritzen.

Jono: Wo wurde es denn getroffen? Headshot? Irgendwann kann Blut auch nur noch „laufen“ und nicht mehr „spritzen“. Übertreibt doch nicht immer so.

Kai: Das arme Glurak. Einfach von hinten erschossen. Die Frage ist hier jedoch: Wieso?

Jono: Bessere Frage: Warum stillt sie nicht die Blutung? Druckverband, ihr wisst schon?

Coffe: Erwartest du wirklich von einer 5-jährigen... *schweigt kurz* Natürlich. Du würdest so etwas erwarten. Deine Kinder bemitleide ich jetzt schon.

Jono: Ich und Kinder? Über solche Themen denke ich nicht nach. Wo soll ich die auch herkriegeln?

Ice: Jetzt sind wir lieber leise, bevor er noch das nächste Waisenhaus überfällt. Am Ende haben wir fünf von seiner Sorte zu Hause sitzen.

Nach kurzer Zeit bewegte sich das Glurak nicht mehr. Ich weinte immer fester, ich bettelte darum, dass es seine Augen öffnete und das es mit mir re-det. Aber es war sinnlos.

Jono: Redete! Vergangenheitsform! Und wie soll es überhaupt reden? Ist doch ein Pkm.

Arashi: Da hat er recht. Früher hatte sie doch gar keine Wunderarmbänder.

Neo: Das ist aber schnell verreckt. Ob es wirklich ein Headshot war?

Coffe: Ganz dumme Zwischenfrage. Wer hat das Tier eigentlich beerdigt?

Kommentatoren: Oh... (= _ =)

Jono: Wahrscheinlich die Eltern.

Neo: G-genau! Die Eltern waren es!

Jono: Moment? Was habt ihr denn gerade gedacht?

Kai: Nichts! Gar nichts! *winkt schnell ab*

Dr. G. Red: Und mich nennen diese Kinder einen Idioten?

In diesem Moment wachte ich auf. Ich schaute mich um. Ich war immer noch am Grab meines Freundes. Ich dachte an meinen Traum. So ist Glurak gestorben... Ich schaute zu dem Grab hinüber. „Ich wünschte, ich würde den Tag vergessen.“, dachte ich. Wieder kullerten Tränen mein Gesicht herunter. Ich schaute auf die Uhr. Es war schon zwölf.

Ice: Moment? Ist es jetzt 24:00 Uhr oder hat die tatsächlich die gesamte Nacht draußen verbracht bis Mittags um 12:00 Uhr?!

Jono: Chronische Unterkühlung! Meine Worte!

Arashi: Die kann aber lange schlafen. Ich kann das nicht. Ich wache immer sehr früh auf. Liegt aber wohl an unserem Hahn.

Ich wendete mich wieder dem Grab zu. „Ich muss gehen, aber bevor ich abreise, werde ich wieder kommen, versprochen.“ Ich hielt inne. „Und dann stelle ich dir meine neuen Freunde vor“, flüsterte ich.

Neo: Rede nur weiter mit dem Grabstein. Es ist ja nicht so, als ob du fast einen ganzen Tag verschwendet hast und keiner nach dir suchen wird.

Kai: Ihre Freunde machen sich bestimmt schon Sorgen. Demnächst wird der Suchtrupp losgeschickt.

Ich rannte los. Ich weinte, das spürte ich, aber ich wollte zu den anderen. Wie konnte ich Teleria, Cersia und all die anderen nur vergessen? Ich rannte weiter, stürzte.

Jono: Diagnose? Oberschenkelbruch. Offen Fraktur am Knie. Sofortige Operation und 3 Monate Rehabilitation. Vermerk: Wortwiederholung des Wortes „anderen“.

Empfehlung: 6 Tabletten Schmerzmittel am Tag und ein Wörterbuch für Rechtschreibung & Grammatik.

Dr. G. Red: Der Diagnose stimme ich insoweit zu, als dass ich noch strenge Bettruhe verordnen würde. Dies wiederum bedeutet mindestens 3 Wochen Katheter.

Jono: *giggle* Sagen wir doch lieber 6 Wochen Katheter.

Ice: Ihr beiden spinnt doch! Ihr Sadisten! :O

Neo: Igitt, stell dir das mal vor! 6 Wochen lang! Das ist die reinste Folter.

Ich musste immer noch an Glurak denken. Ich stand wieder auf und rannte weiter, bis ich endlich aus dem Wald draußen war. Ich rannte Richtung Pokémon-Center. Sora und die anderen waren bereits draußen. Teleria bemerkte mich als erste. Ich sah Tränen in ihrem Gesicht.

Kai: Wenigstens ihre Freunde haben in einem warmen und weichen Bett schlafen können.

Arashi: Das arme Glumanda weint. ;O

Coffe: Ja und?

Arashi: Du bist genauso herzlos wie die Killer-Blondine.

„Brunhilde!“, rief sie. Jetzt bemerkten mich auch Sora und Cersia. Sie rannten auf mich zu. „Wo warst du?“, fragte Sora. „Bist du meine Mut-ter?“, fragte ich zurück. Sora seufzte. „Wir haben uns Sorgen gemacht, jetzt sag schon, wo warst du?“ „Das passiert nie wieder, versprochen!“ Mehr gab ich zu die-sem Thema nicht hinzu.

Jono: Kindlicher Trotz? Sie sollte sich eher entschuldigen, als zu nörgeln.

Ice: Ob sie jetzt so „verdreckt“ wie man nach einer Nacht auf einem Grabstein sein kann, zur Arena geht?

Kai: Laufen die Trainer nicht eh die ganze Zeit in den gleichen Sachen rum? Finde ich persönlich ganz schön eklig.

Dr. G. Red: Das ist Pokemon und kein Dating Sim Game!

Jono: Dating Sim? *fängt an zu grinsen* So vertreiben Sie sich also ihre “kostbare” Zeit?

Dr. G. Red: *deep blush* Mehr gebe ich zu diesem Thema nicht hinzu!

Wir gingen jetzt Richtung Arena. Glücklicherweise mussten wir nicht lange suchen, weil ich mich dort eh schon auskannte. „Ich bin mal interessiert, ob mich Jens noch kennt.“, dachte ich. Jens war nämlich ein alter Freund von mir.

Neo: Natürlich ist er auch total in dich verliebt und ihr denkt über eine Verlobung nach, wäre da nicht dieser geheimnisvolle Trainer Fabio, der um einiges mehr nach Bishonen aussieht.

Kai: Und so entsteht ein Love Triangel, dass keiner erwartet hat.

Coffe: Na wenigstens keine schwulen Igel oder dumme Sue's die Emana heißen und sich Luna nennen. Geschweige von der Tatsache, dass hier ständig jemand von alten

Säcken angegraben wird.

Arashi: Der letzte Satz ist nicht korrekt. Immerhin wird die Blondine die ganze Zeit vom Doktor (und manchmal auch dir) angegraben. Und ich werde ja auch ständig mit dir... in Verbindung gebracht.

Coffe: Halt den Mund, Arashi Tamago! *wühlt sein Pfeifchen wieder raus und stopft aus Wut viel zu viel Tabak rein*

Dr. G. Red: *schwelgt derweil in gewissen Fantasien*

Wir betraten die Arena. Die Trainer, die den Weg versperrten waren kein Problem für uns. Wir erreichten Jens recht schnell. Er schaute mich verwundert an. „Hi Jens!“, begrüßte ich ihn. Er schaute mich immer noch verwirrt an. Überlegte. Dann fragte er: „Kennen wir uns?“ Ich nickte.

Ice: War wohl doch nichts mit dem Love Triangel.

Neo: Ach wo! Der leidet, nach einem kleinen Autounfall, nur unter Amnesie. Sie wird ihn gleich bequatschen und schon erinnert er sich wieder.

Kai: Du wirfst zu viele Klischees auf einmal in den Raum...

Sora, Teleria und Cersia schauten mich fragend an. „Ja, Erinnerst du dich nicht mehr an mich? Ich bin's, Brunhilde!“ Jens schaute mich immer noch fragend an. „Brunhilde Fujiyama, ich bin vor 7 Jahren zur Zinnoberinsel gezogen!“

Ice: Sie ist also 12 Jahre alt, dann war sie vor 7 Jahren...

Jono: 5 Jahre alt! Was dauert das so lange? Als ob du hier Wurzeln ziehen müsstest. Oh Gott, oh Gott.

Ice: Entschuldige vielmals, dass ich so etwas nicht in einer Nanosekunde errechnen kann. Ich brauche da schon leider mindestens 3 Sekunden, um die Zahlen 12 und 7 zu lesen.

Dr. G. Red: Das muss man nicht lesen, so was sieht man doch schon auf Anhieb.

Jono: Siehst du?! Selbst der dumme Doktor... Hey! Hören Sie auf mir zuzustimmen! Einschleimen gibt's bei mir nicht!

Ice: Wieso rede ich noch mit ihm? *stöhnt entnervt* Manchmal würde ich ihn so gerne erschlagen...

Man erkannte, dass Jens ein Licht aufging. „Ah! Stimmt ja, schön dich wiederzusehen, was machst du hier?“ „Nun ja, ich wollte...“ Sora unterbrach mich aber. „Nach dem Kampf bist du uns ein paar Erklärungen schuldig!“ Ich nickte. „Also ich wollte dich zu einem Arenakampf herausfordern, ich bin nämlich mittlerweile eine Pokémon-Trainerin!“ „Nicht schlecht.“, antwortete Jens darauf. „Okay, ein Kampf 3 gegen 3!“ Ich nickte. „Meinetwegen!“, sagte ich.

Coffe: Dieses 3 gegen 3 ist auch so ein Tick, oder?

Kai: Also ich wäre für 1 gegen 1 oder 2 gegen 2. Dann gehen die Kämpfe schneller

rum.

Coffe: Warum schickt man nicht gleich alle drei Pokemon gleichzeitig in den Kampf? Spart Zeit.

Neo: Das geht leider erst ab Black & White. Wobei diese Art des Kampfes noch etwas variiert werden sollte. Man kann seine Pkm nämlich während des Kampfes nicht neu anordnen. Das nervt ab und zu ein wenig.

Jens wählte als erstes ein Nebulak, das war aber auch keine Überraschung, weil er schon immer für Geist-Pokémon geschwärmt hatte. Ich grinste. „Zunächst wähle ich dich, Fynn!“ Sora erschrak. „Du willst doch wohl nicht das Evoli, das du von deiner Schwester hast, einsetzen?!“ „Doch.“ „Es hat doch noch keine Kampferfahrung!“ Ich seufzte. „Da musst du mal Mars, das Flamara von Marie-Antoinette, kennen lernen!“ Sora verlor kein Wort mehr darüber.

Neo: Sora is pissed. Don't startle the Sora. You could get hurt.

Jono: Kampferfahrung. Das Programm kennt dieses Wort nicht. Dazu kommt, dass meine Bibliothek App mich bei diesem Wort lediglich zu Kampfbaum wirft. Jetzt muss ich im Duden nachschlagen, ob das Wort wirklich existiert...

Neo: Argmpfl... *hustet* Still! Du kranker Freak! Jetzt reicht es aber! *nimmt Jono den Duden weg*

Der Kampf gegen Jens war einseitig, also nicht der Rede wert, um ihn zu beschreiben. „Du bist gut!“, sagte er. Ich wurde verlegen. „Dafür hast du schon früher mit dem Trainieren von Pokémon begonnen.“ Er reichte mir den Phantomorden. „Danke!“, sagte ich.

Arashi: Wir überspringen den Kampf? Echt? Wow! Ein Wunder! *funkelt Coffe freudig an*

Coffe: Hör auf mich immer so anzustarren! Da ist es ja kein Wunder, dass die Leute denken wir beide wären... *schüttelt sich, als es ihm eiskalt den Rücken runterläuft*

Kai: Vielleicht würde ein kleines Shonen-Ai Bild als Werbung für diese MST ein paar Kommentare oder Favoriten bringen. Immerhin finden einige, dass es Zeit wird für ein Doc x Jono Fanart.

Jono: *kramt sein Notizbuch Deathnote raus* Wer findet das, sagst du? Du hast doch gewiss ein paar Namen und Adressen für mich, nicht wahr? Ich werde dann später einen kleinen Rundgang machen müssen.

Neo: By the way, meine Shotgun findet das genauso wenig lustig wie Jono.

Kai: Wenn ich euch das sagen würde, wäre ich schön blöd. -_-

Sora schaute mich etwas wütend an. „So, jetzt erklär uns mal das alles!“ Ich seufzte. „Na ja wisst ihr, früher habe ich hier, in Teak City gewohnt. Ich kam vor sieben Jahren zur Zinnoberinsel.“ „Aha“, sagte Sora, „und was ist mit vorhin? Wo warst du letzte Nacht?“ Sie hielt inne. Dann fuhr sie fort: „Du verheimlichst uns doch was!“

Ice: Frag doch einfach mal nach dem Video auf Your(LoLi)Porn.com.nr™ mit dem Titel „The Great Zinnober & Himbeereis Teil 2“, das würde alles erklären.

Arashi: Du bist irgendwie echt lustig. Ständig vergisst du, dass es 12-jährige Mädchen sind.

Ice: Ich habe nie behauptet, dass ich diese Dinge bis zum Ende anschau.

Jono: Darf ich hier wieder zur Ordnung rufen?

Neo: Kennst du schon den kleinen Movie mit dem Titel „The Great Zinnober Girls & The DigGTri“?

Jono: Aufhören! *wühlt nach seiner nächsten Flasche Weihwasser*

Ich über-legte ein wenig. Was sollte ich ihnen sagen? Was wenn sie mich auslachen würden? Nach längerer Überlegung sagte ich: „Ich sag es euch... kurz bevor wir wieder abrei-sen.“

Wir verabschiedeten uns von Jens und gingen in Richtung Turmruine. „Er ist ja noch etwas stärker verfallen!“, sagte ich, als ich ihn wieder sah. „Und was willst du hier?“, fragte Cersia. Ich grinste. „Hier gibt es ein paar schöne Statuen, die würde ich euch gerne zeigen.“

Arashi: Oh Sightseeing! Ich mach das auch sehr gerne. Nur lässt Coffe mich nicht mehr alleine aus dem Haus.

Neo: *wirft dem lieben Coffe ein fieses grinsen zu* Hast Angst um dein Weibchen?

Coffe: Willst du wirklich, dass ich dich noch heute entmanne?

Kai: *schaut sich plötzlich fragend um* Was war den das? Hat es gerade an der Tür geklopft?

Ice: Das war jetzt aber ein schwacher Versuch die Gesamtsituation zu retten.

Kai: Ich glaube aber wirklich, dass es geklopft hat...?

Drinnen trafen wir – zur Überraschung von uns allen – wiedereinmal Fabio.

Kommentatoren: Nooooooin!

Jono: Wieder einmal sind zwei Wörter!

Ice: Och Princessa! Jetzt hast du das epic „Nooooin!“ ruiniert.

Jono: Wenn du wüsstest, wo mir das vorbei geht.

Ich seufz-te. „Du lernst es wohl nie!“ Fabio grinste wieder finster. „Diesmal bin ich viel besser, als vorher. Du wirst sehen!“ Er nahm einen Pokéball und warf ihn. „Diesmal setze ich nur ein Pokémon ein. Die anderen werde ich nicht benötigen!“ „Wie kann man nur so selbstsicher sein?“, dachte ich. Ich wartete gespannt, was für ein Pokémon aus sei-nem Pokéball kam.

Kai: Ein goldenes Digda?

Ice: Ein rotes Garados?

Neo: Vielleicht ein rosa Pipie? *öffnet sich gelangweilt eine Plothole-„Gola“-Dose™*

Ice & Kai: *schauen Neo vorwurfsvoll an*

Jono: Er hat bestimmt kein Karpador auf Level 100.

Dr. G. Red: Die beiden passen ganz gut zueinander. Charakterlich.

Kai: *beugt sich zum Doc rüber* Sie geben ihn schon so früh auf?

Dr. G. Red: W-w-was?! N-n-nein! Ich meine... *nosebleed*

Kai: So leicht aus der Fassung zu bringen, der gute Doktor *kichert*

Überrascht sah ich, dass es ein Alpollo war.

Ich überlegte ein wenig. Es wäre schwachsinnig gewesen, Fynn wieder einzusetzen, demnach wählte ich diesmal Access. Fabio schien Überrascht zu sein. „Du setzt ein Kramurx ein? Na dann, dein Kramurx hat keine Chance gegen mein Alpollo!“

Neo: Ach ja. Unlicht ist effektiv gegen Geist, nicht? Gibt es auf deine Plothole-Dosen™ eigentlich Pfand?

Ice: Pfand? Warum sollte ich dir Geld geben, wenn du mir Müll bringst? Da hat dein Hirn wohl kurz ausgesetzt.

Jono: Ist das Alpollo jetzt golden, rosa oder rot? Ihr habt mich total verwirrt.

Kommentatoren: Θ_Θ *sweet drop*

Jono: Was?! Was denn?

Neo: Ist schon gut, Darling. Wir ignorieren diesen Gedankengang einfach, ja?

Ich seufzte wieder. „Das glaubst aber auch nur du! Noch nie was von „Element-Vorteil“ gehört?“ Fabio zuckte zusammen. „Ich denke, ein, zwei Finten reichen aus!“ Access schoss zweimal auf das Alpollo zu. Apollo war schon KO. Fabio schaute mich wütend an und zog dann von dannen.

Jono: „Ich denke eine oder zwei Finten werden ausreichen!“ Das klingt doch schon viel besser.

Coffe: Sieht aus, als hätte die Autorin keine Lust gehabt, eine Kampfszene zu schreiben.

Arashi: Da stimme ich dir *glücklicherweise* jetzt voll zu!

Jono: *zuckt kurz zusammen und schaut Arashi böse an*

Dr. G. Red: Ah...? Hier? *reicht Jono eine der Flaschen Weihwasser, die auf dem Tisch stehen*

[bJono: Nur zu Ihrer Information, Herr Doc! Damit können Sie mich nicht abfüllen.

Ich grinste. „Folgt mir, ich werde euch zu den Statuen führen!“ Teleria, Cersia und Sora schauten sich fragend an. Dann folgten sie mir.

Ich führte sie zu einem Loch. „Sollen wir etwa da runter springen?“, fragte Sora. Sie schaute mich etwas verwirrt an. Ich antwortete darauf: „Ja, sonst kommen wir nicht

dorthin!“ Ich sprang hinunter.

Neo: Welcome in Silent Hill. Ihre Führer heute? James Sunderland und Henry Townshend. Erleben Sie die einzigartige Magie von Löchern im Boden, die Sie ins unbekannt bringen werden.

Arashi: Wie kommen die später wieder raus?

Neo: □_o ... da wieder raus? Uh....

Arashi: Okay, dein Gestammel sagt alles.

Teleria, Cersia und Sora folgten mir. Unten angekommen standen wir vor einer Treppe. Sie führte auf eine art Podest. Wir stiegen ein wenig hinauf. „Das sind die Statuen, von denen ich euch erzählt habe!“

Jono: Art schreibt man groß und wie zur Hölle... steigt man die Treppe „ein wenig hinauf“?! Entweder steigt man die Treppe hoch der nicht! Oder man schreibt es so: „Wir stiegen einige Stufen der Treppe hinauf, blieben aber auf halbem Weg stehen.“

Kai: Möchte Jono nie als Lehrer sehen. Das wäre ja schrecklich! Da würde es bei allen nur noch 5er und 6er hageln. Aber mir ist aufgefallen, das dass hier nun stark nach der In-Game Story verläuft.

Neo: Jono als Deutschlehrer wäre viel schlimmer. Da gibt es dann nur noch 6er. Aber wie auch immer. Nun schlecht ist das nicht, immerhin hat die Autorin das Game gespielt und kennt den Anime. Das ist schon heute eine hohe Leistung. Die meisten schreiben Fanfictions ohne den Anime/ Manga bzw. das Game zu kennen. Endet also in einer *katastrophe*.

Jono: Katastrophe groß! Du hohler Hohlkopf!

Neo: Geh mir nicht auf den Sack...

Sora schaute mich etwas verwirrt an. „Diese komischen Dinger sollen Statuen sein?“ Ich nickte. Teleria nickte ebenfalls. „Ja, das sind glaube ich die Statuen von den legendären Pokémon Raikou, Entei und Suicune.“

Jono: „Das sind glaube ich“ Was soll das?! Formulieren wir doch mal etwas um. „Ich glaube diese Statuen stellen die drei legendären Pokemon Haiku, Ente und Zucchini dar.“

Dr. G. Red: *schaut Jono missmutig an* Wenn du keine Ahnung von der Materie hast, solltest du die Finger davon lassen. Dummes Kind.

Jono: Wie bitte? Sagen Sie das noch mal!

Kai: Haiku, Ente und Zucchini?! Oh Jono, bitte!

Neo: Oh warte! Das war bestimmt ein Witz! Ja? Haha....ha

Jono: *verwirrt* Das war kein Witz...

Neo: Na dann hast du dich gerade total (vor uns) blamiert.

Jono: Huh?

Ich begann zu grinsen. „Ich muss die mir ganz dringend genauer ansehen!“, rief ich. Ich stieg die Treppen weiter hinauf. Bald war ich oben.

Oben angekommen stand ich vor einer Statue, die aussah wie Suicune. Ich ging näher auf sie zu, um sie mir genauer anzusehen. Doch gleich nach dem ich einen Schritt gegangen bin, begann die Erde zu Beben. Ein Erdbeben.

Neo: Da würde sich Mitsurugi-San aus Gyakuten Saiban freuen. Da läuft sie einen Schritt nach vorne und schon bebt die Erde unter ihr. Und um Jonos Part zu stehlen, merke ich hier auch gleich an, dass beben ein ähm... Verb ist. Jedenfalls hier. Das gilt nicht für das Beben, sondern nur, wenn etwas bebt. Kapiert?

Arashi: Äh... häh? *schüttelt den Kopf* In dem Job bist du voll mies.

Neo: Bin ja auch eigentlich nicht dafür zuständig.

„Was ist denn jetzt los?!“, schrie Sora erschrocken. Cersia schoss mit ihren Ranken auf Sora und Teleria zu und hielt sie fest. „Wo kommt auf einmal dieses Erdbeben her?!“, schrie Teleria.

Neo: Aus der Erde? *muss unweigerlich lachen*

Jono: Meine Witze sind schlecht?

Ice: Es lacht keiner außer er selbst darüber. Hat sich also geklärt. Bin gespannt, ob die Decke nun einstürzt.

Arashi: Denkst du es ist das Tentakel-Monster vom Doc?

Dr. G. Red: Und sie heißt immer noch „Butterfly“!

Coffe: Können Sie sich nicht einfach einen Hamster halten? So wie jeder andere auch?

Ich klammerte mich verzweifelt an einen Felsen, der recht nah an der Suicune-Statue war. Das Erdbeben war heftig. Es viel mir schwer, mich fest-zuhalten.

Plötzlich sah ich einen Schatten. Direkt vor mir. Etwas erschrocken sah ich auf. Vor mir standen drei Pokémon: Raikou, Entei und Suicune. Sie starrten mich an. „Zuerst das Erdbeben und jetzt das“, dachte ich. Ich versuchte aufzustehen, aber wegen dem Erdbeben viel es mir schwer, die Balance zu halten.

Jono: *seufzt* „Etwas erschrocken schaute ich auf.“ Normalerweise nimmt man „schauen“ und nicht „sehen“.

Ice: Schau Princessa, da sind deine Freunde Heiko, Erpel und Zucchini wieder.

Jono: Blödmann...

Kai: Und schon sind wir von Haiku zu Heiko und von Ente zu Erpel gewandert.

Ich stand direkt vor Suicune und dieses wiederum starrte mich an. Das Erdbeben wurde langsam schwächer, so dass ich einigermaßen stehen konnte. Die drei Poké-

mon starrten mich immer noch an. Ich trat einen Schritt nach vorne. Plötzlich brüllten Raikou und Entei los und verschwanden in verschiedene Richtungen.

Neo: Genau so war das. Jetzt darf man den lieben Pokemon hinterher und versuchen sie zu fangen.

Kai: Alles von diesem Spiegel abzulesen tut mir in den Augen weh. Ich hoffe die nächsten zwei Kapitel gibt es wieder auf Leinwand oder CD...

Raikou rannte nach Osten, Entei nach Westen. Allein Suicune blieb länger stehen. Es starrte mich weiter an. Ich trat noch einen Schritt nach vorne. Nichts. Suicune starrte mich weiterhin an. Erst als ich noch einen Schritt nach vorne trat, brüllte es auch. Aber es klang nicht wie bei den anderen beiden als wäre es erschrocken. In meinen Ohren klang es als hätte es etwas ähnliches gesagt wie: „Wenn du stärker geworden bist, werden wir uns wieder treffen.“

Jono: „...es etwas Ähnliches gesagt...“, ist es so schwer?

Ice: Wenn du mit Textdoku oder WordPad schreibst, ja.

Arashi: Läuft Zucchini jetzt nach Norden oder Süden?

Coffe: Das werden wir bestimmt auch noch erfahren.

Wie auch die anderen rannte Suicune davon. Aber es war anders, als bei den andern beiden. Suicune hüpfte über mich hinweg und rannte nach Süden. Etwas verwundert schaute ich ihm noch nach.

Coffe: Das hätte auch ins Auge gehen können. Stellt euch vor, dass Vieh wäre auf sie gefallen.

Kai: Dann wäre das ein knock-out und man könnte es mit einem Hyperball fangen.

Neo: Sie hat doch gar keine Bälle mehr.

Kai: Jetzt wo du es erwähnst. Den brauchte sie ja für das Mogelbaum.

Langsam stieg ich die Treppen wieder hinunter. „Das war aber ein heftiges Beben.“, sagte Sora als ich näher kam. Ich nickte. „Was hast du denn da oben gedrückt, weil auf einmal die Erde bebte?“, fragte Sora. Ich gab keine antwort. „Kuckuck!“ Sora fuchtelte mit ihrem Arm vor meinem Gesicht herum. „Hallo, jemand zu Hause?“ Ich gab wieder keine Antwort.

Ice: Houston? Wir haben ein Problem. Scotti will uns nicht beamen.

Jono: Welchen Knopf muss man hier drücken, um aus diesem Park entfliehen zu können?

Kai: Frag doch den Doc. Aber ich schätze das würde dich eine Menge kosten. ...Das war eine sexuelle Anspielung, du weißt?

Jono: Schon klar Captain Obvious. *schaut zum Doc und mustert ihn*

Dr. G. Red: Ahh?! *zuck heftig zusammen und fällt beinah vom Stuhl*

Jono: *wendet sich Kai zu* Nein, danke. Da bleib ich lieber hier.

Wir verließen die Ruinen. Ich war immer noch ein wenig verträumt. In meinen Gedanken war ich nur bei Suicune und dem was es gesagt hatte. Hatte ich mich nur verhört, oder hatte Suicune tatsächlich gesagt, dass wir uns wieder sehen werden?

Coffe: Es hat offensichtlich rein gar nichts gesagt. Es hat lediglich gebrüllt. Will diese Fanfic mich für dumm verkaufen?

Neo: Das hast du dir die ganzen Absätze lang gemerkt? Ja, dann ist dein Hirn wohl doch noch nicht so verfault, wie ich gehofft hatte.

Coffe: Warte nur du kleine Ratte!

Neo & Coffe: *fangen an sich zu prügeln*

Wir gingen wieder zum Poké-Center. Es wäre nämlich zu spät gewesen, um weiter zu reisen (es war glaube ich 20:00 Uhr). Am Abend klingelte noch mein Poké-Com. Ich ignorierte es aber. Erst gegen 22:00 Uhr fasste ich mich wieder. „Vergiss es einfach, so ein legendäres Pokémon sollte eine Anfängerin treffen wollen? Das hast du dir nur eingebildet“, dachte ich und versuchte zu schlafen.

Ice: Gundula lässt nicht locker. Demnächst wird alle fünf Sekunden angerufen.

Jono: Aber ist das Pokemon nicht deswegen weg? Damit sie es treffen kann, sobald sie keine Anfängerin mehr ist? Das war doch im Spiel, oder?

Kai: *nickt* Genau so war das. Du solltest das nicht blindlings durchspielen. Merk dir doch wenigstens ein wenig von der Story. Fürs nächste Mal.

Kai schaute zu Coffe und Neo, die sich quer durch den Raum wälzten. Ob eine echte Prügelei wirklich „so“ aussehen sollte? Entnervt stand sie auf und stellte sich vor die zwei am Boden herumkullerten Streithähne.

Kai: Jungs? Hey! Setzt euch hin und hört auf. Das Kapitel ist beendet! Wir können weiter.

Jono: Warte kurz. *lädt den Revolver nach und gibt einen kleinen Warnschuss ab*

Neo: Ah! Ist ja gut. Nicht auf mich schießen!

Coffe: Hast du die Wasserleitung getroffen?

Coffe und Neo schauten zur Decke und beobachteten wie die kleinen Wassertropfen von der Decke auf den Boden tropften. Nach einigen Sekunden knarrte es laut, sodass auch die anderen Kommentatoren im Raum verwirrt nach oben starrten. Es lagen nur Sekunden zwischen dem lauten krachen der Balken und dem endgültigen Durchbruch der Decke.

Das Holz splitterte und landete überall im Raum, als sich ein gewaltiges Tentakel durch das Loch schlängelte. Gleichzeitig brachte es enorme Wassermassen mit sich

und der Boden wurde geflutet.

Kai: Das ist ihr verdammtes Haustier! Was jetzt?! Wohin sollen wir?!

Dr. G. Red: I-ich weiß es nicht mehr...

Kai: Was?!

Der Doktor irrte einige Schritte im Raum herum und versuchte sich an den nächsten Anhaltspunkt zu erinnern. „Es gibt hier keinen Notausgang. Nicht in dieser Etage. Aber da war ein Gullydeckel im Ausstellungsraum.“

Das Mädchen schaut den Doktor verwirrt an. „Wieso sollte da ein Gullydeckel sein? Und in welchem Raum?“ „Nun, ich weiß nur, dass da unten ein paar Dekorationsartikel standen. Der Raum war von innen abgeschlossen. M-m-mit dem Generalschlüssel können wir ihn aufschließen und durch den Kanal.“

Kapitel 18: Dinner is ready - Lang leben die roten Tschernobyl-Elefanten

„Jetzt irre ich schon wieder durch die dreckigen Abwasserkanäle“, fluchte Jono, der dem Doktor alle paar Sekunden einen bösen Blick zu warf. Die Gruppe stapfte tapfer durch die dunkeln Gänge, in der Hoffnung den nächsten Wartungsraum zu finden. Allerdings schien die Dunkelheit kein Ende nehmen zu wollen.

Während die Herren der Schöpfung durch den matschigen Morast unbekannter Quellen stapften, hatte Kai es sich nicht nehmen lassen, sich von Coffe huckepack nehmen zu lassen und genervt die Karte zu studieren.

Kai: Station 18 wäre eigentlich der Autoscooter. Aber das schaffen wir zeitlich nicht mehr. Sie haben nicht zufällig eine Untergrundkarte?

Dr. G. Red: Nein, die hat mir leider Igor weggenommen. Ich hätte mir wohl doch eine Kopie machen sollen...

Jono: Ich will auch getragen werden! Ich werde schon wieder ganz dreckig!

Neo: Tut mir Leid, Darling, aber seit ich die Panzerglasscheibe geknutscht habe, tut mir jeder Knochen weh. Du musst wohl weiterhin laufen.

Jono: Mist. *schmollt*

„Hm?“, fragend leuchtete Neo in den nächstgelegenen Schacht. Der Schein der Taschenlampe brachte aber nichts zu tage. „Seltsam, ich dachte ich hätte etwas gehört. Ob das Tentakel immer noch hinter uns her ist?“ „Wie soll das hier rein kommen? Es ist viel zu groß“, antwortete Kai.

Nach weiteren unendlichen Minuten erreichten die Suchenden ihr Ziel. Der Wartungsraum der Abwasserkanäle für den westlichen Parkteil. Eilig fummelte Ice den Bund Generalschlüssel aus seiner Tasche. Nachdem die ersten drei Schlüssel nicht passten, machte es bei Nummer vier endlich klick.

Ice: Nichts wie rein.

Coffe: Ich bitte darum. Das Mädels wird mir gerade etwas zu schwer.

Arashi: Selber Schuld. Musst ja immer den Helden mimen...

Kai: *Zähne knirschend* Das gibt nachher nur mehr Schläge.

Die Kommentatoren betraten den kühlen und feuchten Raum in aller Vorsicht. In der Mitte des Raumes stand ein alter Tisch aus Plastik, in der Ecke ein kleines Fernsehgerät das munter qualmte und an der Wand hingen einige Computermonitor.

Arashi: Hier riecht es nach Rauch.

Kai: Das kommt von dem kleinen Fernseher dahinten. Ich glaube der ist heißgelaufen? Ob der noch funktioniert?

Das Mädchen packte Johnny am Arm und zog ihn mit sich. Arashi sammelte in alter Gewohnheit Stühle ein und stellte sie an den Tisch. Missmutig kramte er in seiner

Tasche herum und zog ein hartgekochtes Ei hervor. „Wo ist eigentlich die Blondine und der Doktor?“

„Huh?“, Neo dreht sich um. Kein Doktor. Kein Jono? Der Brünette Mann mischte sich ein: „Vielleicht sind die beiden in der Pampe draußen abgesoffen.“

Der Shotgun-Meister eilte daraufhin zur Tür und fand sogleich den Doktor. Dieser stand, nervös wie immer, vor der Tür und fixierte den Blondenen jungen Mann, der nur fünf Meter entfernt in einem Rohr stocherte.

Neo: Oi! Jono? Was treibst du da? *wendet sich an den Doc* Was macht er da?

Dr. G. Red: I-i-ich weiß nicht. Er fummelt die ganze Zeit an diesem Rohr rum.

Neo: Ah? Nun, solange es nicht Ihr Rohr ist.

Verwirrt schaute der Doktor nun zu Neo. Heilige Mutter Gottes...

Wie auch immer, während der Doktor in seiner Fantasiewelt saß, hatte der Blonde es geschafft sich endlich zu den anderen zu bewegen.

Neo: Was soll das? Du kannst doch nicht einfach stehen bleiben. Stell dir nur vor, das Tentakel-Monster wäre gekommen. Warte. Das wäre „heiß“ geworden.

Jono: *stöhnt entnervt* Spar dir deine Sprüche! Und deine dreckigen Fantasien! *schaut zum Doc* Und was hat der schon wieder?

Neo: *Schüttelt belustigt den Kopf* Beachte den armen Kerl nicht. Der lebt in einer anderen Welt.

Liebevoll manövrierte Neo Black sein Objekt der Begierde in den Wartungsraum zu den anderen Personen, die auf Kapitel 20 und 21 warteten.

20. Tag

Als wir das Poké-Center verlassen hatten, fragte mich Sora: „Also, wo warst du jetzt?“ Ich seufzte. „Folgt mir, ich bringe euch direkt dorthin.“

Ice: Jetzt kommt die ganze peinliche Geschichte mit den kleinen Filmchen raus. Wetten die drehen jetzt einen mit dem Titel „The Forest-PokeGirls & the sneaky Bibors“

Jono: Könntest du bitte endlich damit aufhören? Als ob dieses Abflussrohr nicht schon schlimm genug wäre.

Coffe: Es ist allerdings beeindruckend, dass er sich ständig solche Titel aus den Fingern saugen kann.

Arashi: Ich glaube nicht, dass das jetzt was so tolles ist.

Kai: Jetzt folgt vor allem erst einmal die „tragische Tragödie II“

Ice: Sollte dieses „tragische Tragödien Zeug“ nicht im letzten Kapitel bleiben?

Wir gingen durch den Wald. Den ganzen Weg lang schwieg ich. Unterwegs sahen wir noch einige Pokémon, aber die waren mir grad recht egal. Wir gingen bis zur Lichtung. „Hier warst du?“, fragte Sora. Ich nickte. Sora schaute mich fragend an. Wir gingen

weiter – bis zum Grab.

Jono: Ich darf verbessern. „...aber die waren mir gerade egal.“

Kai: Ich kann mir nicht helfen, bei Sora denke ich ständig an das Mädels aus Digimon. Die hat auch ständig alle bemuttert.

Arashi: Wette wir, dass sich die liebe Sora jetzt total erschreckt und dann ein Geist heraus ploppt?

Jono: Ploppt? Was für ein unsinniges Wort. Das werde ich mir merken...

Sora erschrak. „W-Was ist das für ein Grab?“, fragte sie etwas ängstlich. „Das ist das Grab meines alten Freundes Glurak.“ Ich hielt inne.

Ice: Jetzt wird voll auf die Tränendrüse gedrückt.

Dr. G. Red: Geht das denn noch? Immerhin heulen die Gören doch sowieso schon alle 5 Minuten.

Jono: Ich hab noch gar keinen Plan, was ich heute kochen soll.

Neo: *Sarkasmus on* Das nenne ich jetzt eine echte Tragödie. Jetzt müssen wir verhungern.

Jono: Ihr nehmt mich seit geringer Zeit nicht mehr ernst, oder? Das sollten wir umgehend ändern.

Dann fuhr ich fort: „Als ich noch hier wohnte, waren wir oft gemeinsam unterwegs...“ Teleria und Cersia schauten sich das Grab näher an. „Verstehe... du wolltest nur deinem Freund zeigen, dass du ihn nicht vergessen hast...“, sagte Sora. Ich nickte. „Außerdem habe ich ihm versprochen, dass ich ihm meine neuen Freunde vorstelle...“

Neo: Als ob das noch von großer Relevanz wäre.

Jono: Ha! Stimmt genau. Immerhin liegen in dem Grab nur noch modrige alte Knochen und ein Haufen alter Maden.

Kai: Oh, Jono! Hör auf damit! Du zerstörst den... „Moment“.

Jono: Das tut mir jetzt aber gar nicht Leid.

Dr. G. Red: Er ist so gefühllos... *blush*

Coffe: Der Maso-Doc schwebt im 7. Himmel. *schaut angeekelt weg*

Wir blieben noch ein wenig. Dann machten wir uns aber auf den Weg nach Oliviana City. Wir schwiegen die meiste Zeit über. Aber es dauerte nicht lange, bis schon der erste Trainer kämpfen wollte.

Kai: Ganz normaler Alltag in der Pokemon-Welt.

Ice: Wieso gibt's da eigentlich keine Busse? Mit dem Bus von Stadt zu Stadt zu fahren ist viel komfortabler.

Neo: Die hatten in der Johto-Zeit nicht einmal Züge oder Autos. Wo soll da ein Bus

herkommen? Das ging alles nur per Schiff oder Pokemon.

Der Kampf war leicht, er besaß nur ein Felino, um das sich Cersia kümmerte, und ein Machollo, das Access locker KO haute. Wir gingen noch ein wenig weiter. Unterwegs trafen wir noch ein paar wilde Magnetilo und sogar ein Miltank. Ich schnappte mir jeweils ein Exemplar.

Jono: Ich „haute“ dich auch gleich K. o. Das muss natürlich verbessert werden. Wer möchte? Keiner? Na dann mach ich das wieder! „...und ein *Irgendwas*, dass Access locker besiegte.“ Oder meinetwegen auch „...“, dass Access locker K. o. schlug.“

Neo: Wie er wieder im Mittelpunkt stehen will. Das ist zuckersüß.

Ice: Ein „Irgendwas“? Und ich dachte schon die Sache mit der Zucchini sei schlimm.

Coffe: Wo gehen die ganzen Tiere eigentlich hin? Immerhin darf sie doch nur 6 mit sich führen.

Kai: Ich bin so frei und denke, dass die Pkm hier nun automatisch in die Boxen im Pkm-Center wandern.

Neo: Muss ich mich da jetzt anschließen oder darf ich weiterhin fluchen?

„Du hast heute wohl Glück, was die Jagd angeht.“, sagte Sora. Ich grinste. „Hab ich doch sowieso schon, oder?“ Die andern drei nickten. Es schien, als hätten wir Glurak total vergessen.

Jono: Ja. So schnell vergisst man die Dinge, die einst wichtig waren. *klammert sich an Neos rechten Arm* Zum Beispiel zu erwähnen, dass sie neue Bälle gekauft hat.

Neo: Dich würde ich nie vergessen, Darling. Schon alleine, weil... äh....

Jono: Ich höre?

Kai: Ja da bin ich jetzt auch gespannt. Fällt dir etwa nichts ein? Wie unromantisch.

Neo: Aber Jono ist doch immer da. Das ist reine Gewohnheit. Ohne meinen Darling, würde etwas fehlen.

Kai: Niedlich. *sweet drop*

Jono : *schaut Neo beleidigt an* Das ist jetzt schon fast eine Beleidigung. Damit kriegst du Mädchen rum, aber nicht mich! Ich habe Ansprüche!

Coffe: Komm Arashi, lass uns über den Absatz reden.

Arashi: Das ist ein kurzer Absatz.

Coffe: Genau wie dein Verstand.

Dr. G. Red: Das liegt bestimmt nur daran, dass dieser Irre hier die Absätze wahllos und ohne genauen Plan einteilt! Genauso wie er unfähig ist Komplimente zu machen! Ich würde so etwas sagen wie: „Mein Leben ist ohne dich nicht ausgefüllt!“ oder „Ohne dich fühlt es sich, als ob mein Herz herausgerissen wird!“

Kai: ...Ich glaub ich date demnächst mal den Doktor.

Dr. G. Red: Eh? Was? *entsetzt* EH?! W-w-was?! *röchelt nach Luft*

Plötzlich klingelte wieder mein Poké-Com. Ich schaute auf das Display. Es war wieder

Gundula. „Oh oh...“, sagte ich. „Was ist denn?“, wollte Sora wissen. „Ich habe die letzten Tage die Anrufe von Gundula ignoriert... wenn ich jetzt drangehe bin ich tot!“

Arashi: Dann soll sie es doch lassen. Das ist besser für die Gesundheit.

Pii: Pii!

Die Kommentatoren schauten geschockt zu der kleinen rosa Kugel mit grünen Ohren. Ein Pii. Ein waschechtes Pii! Was es wohl hier machte?

Neo: Was zum? Die bessere Frage ist doch wohl: Wo kommt das her?!

Jono: Aus meiner Tasche. Ich habe das Ding vorhin in einem Abwasserrohr gefunden. Es steckte darin fest. Weil es so fett ist. Wollte es eigentlich noch in Desinfektionsmittel baden. Ich denke, es soll ein sinnloser „Filler“ sein. Damit dieser Mist mehr nach der eigentlichen Materie des Genres aussieht. Immerhin reden wir ständig sinnlosen Zeugs, das nicht zum Topic passt. Ich werde es gegen die Ratten einsetzen. Dann schafft es vielleicht auch Level 100.

Coffe: Du schleppst auch jeden Müll mit, oder? Was hast du da eigentlich alles in deiner Tasche?

Jono: Das geht den alten Kaffe-Mann nichts an. Das ist Privat.

Dr. G. Red: In der Inventarliste steht, dass er Plastik-Puke dabei hat.

Kai: Was fällt Dir ein, dass Inventar zu lesen? Habe ich Dir das erlaubt?

Ice: Genau! Was fällt D...? Häh? Wir duzen uns jetzt?

Dr. G. Red: D-d-das tun wir nicht. Wieso t-t-tut sie das?

Kai: Wir daten uns doch jetzt. Deshalb nenne ich Dich jetzt Günther. Du darfst mich dafür „Meisterin“ nennen.

Dr. G. Red: N-ne-in! Niemals! Das ist ja krank! Ich bin doch viel älter!

Ice: Das macht mich jetzt irgendwie wütend. Ob ich eifersüchtig werden muss?

Jono: *setzt sich das Pii auf den Schoß* Mich macht dieser sinnlose „Filler“ auch wütend.

Ich schluckte schwer. Schließlich nahm ich aber ab. Gundula klang alles andere als fröhlich, das war aber auch kein Wunder, schließlich hatte ich sie zweimal ignoriert! Nachdem sie mir aber die Ohren zu geschwallt hatte, wie toll ihr Turti (der Spitzname ihres Schiggy) ist und was für Pokémon sie noch so geschnappt hatte, legte ich auf.

Coffe: Man sollte gewisse Menschen niemals ignorieren.

Jono: Danke. Und nun erläutert ihr mir das Wort „geschwallt“, ja?

Ice: Das kommt von „geschwafelt“ und bedeutet nichts anderes als: „einem sinnlos das Ohr abzukauen“

Jono: Ist das eines dieser Modewörter? Es ist übrigens unhöflich einfach aufzulegen.

Hans Günther von Ketchup: Pii PiPii?? (^__^)

Ice: *wirft dem pinken Flummi einen skeptischen Blick zu* Nein.

Ich seufzte. „Muss die aber auch immer so viel labern?“ „Keine Ahnung, aber es scheint ihr Spaß zu machen.“ Ich nickte. „Ganz bestimmt, schließlich wollte sie sich auch fast

täglich mit mir treffen!“

Kai: Das werden wir jetzt auch tun, Günther. Jeden Tag ein kleines Treff!

Dr. G. Red: B-Bitte lass das. Das kommt mir falsch vor. Du bist 20 Jahre jünger.

Kai: Und? Ich bin doch eh nur von alten Säcken umgeben!

Coffe: Danke... *Pfeife rauskramt*

Arashi: Sie könnte ihr ja auch sagen, dass sie keine Lust hat, sich jeden Tag zu treffen.

Jono: Da bin ich wirklich einmal deiner Meinung.

Wir gingen noch etwas weiter. Weit schafften wir es aber nicht mehr, schließlich war es schon spät. Wir schlugen unser Lager auf. „Morgen können wir meinetwegen wieder mit Birdsniper fliegen, ich hab schon genug Pokémon geschnappt.“, sagte ich. Sora nickte. „Ja, da kommen wir auch schneller nach Oliviana, schließlich wartet da wieder ein Arenaleiter.“ „Stimmt und so wie ich weis, setzt der Stahl-Pokémon ein.“ Sora nickte wieder. „Ja, ich denke, da solltest du auf die Kraft von Teleria und Toki setzen.“ Ich nickte. Schließlich schliefen wir ein.

Jono: Dieses Kapitel war langweilig. Es gab gar keine „neuen“ Fehler! Nur immer diese Bindestriche und ...ach was weiß ich. Ich habe keine Lust mich darüber aufzuregen. Liegt bestimmt an diesem muffigen Kanal.

Neo: Feuer und Wasser gegen Stahl? Ich kann mich daran erinnern, dass Wasser effektiv war, aber bei Feuer? Weiß ich nicht mehr.

Der Bildschirm des alten Fernsehers flackerte und zeigte nur wenige Sekunden später das Wort „Pause“ an.

Kai: Uh...ja? Nun Mister Black, da kann ich dir auch nicht helfen. Was meinst du Günther? ☐

Dr. G. Red: ARG!!! *wirft sich panisch auf den Boden und rollt sich zusammen*

Jono Da hat er die Chance mit einem Mädchen – die keine Sue ist – Zeit zu verbringen und was tut er? Er gerät in Panik. Vielleicht solltest du doch bei Johnny bleiben?

Kai: *grinst Jono böse an*

Jono: Ich habe nichts dagegen ein wenig Zeit mit dir zu verbringen. Ich bin nicht der Doktor. *smile*

Coffe: Ich sagte es ja bereits. Psychopath und Psychopath gesellt sich gerne.

Kai: Du bist aber auch in einem -für mich- nicht uninteressanten Alter, Coffe.

Coffe: Was? ...Hey! Lass das! Du bist nicht die Blondine!

Kai: *schielt zu Jono* Wieso klappt das nur bei dir?

Jono: Das liegt an meiner Haarfarbe, sagt Neo.

21. Tag

Wir machten uns recht früh wieder auf den Weg. Es ging eigentlich schnell voran,

denn Birdsniper war heute in Topform. Somit war Oliviana City schnell erreicht. Wir machten uns logischerweise gleich auf die Suche nach der Arena.

Neo: Und es geht weiter. So? Nicht ins Pokemon-Center? Oder zum Supermarkt? Ich gehe immer zum Pokemon-Center. Aber im Spiel muss man ja auch erst einmal zur Stadt laufen und alle Trainer, die dort im Weg stehen, besiegen.

Arashi: Ich würde erst einkaufen gehen. Frische Eier, natürlich.

Jono: Hast du auch noch irgendetwas anderes im Kopf außer Eier?

Arashi: Eier sind ein anerkanntes Hauptnahrungsmittel!

Jono: Ich sehe schon. Du wirst später mal ein Dauerpatient.

Coffe: Dein erster und einziger Patient...

Die Arena war schnell gefunden, denn sie befand sich in der Nähe vom Ortseingang. Wir betraten sie natürlich sofort. Etwas verwundert sahen wir, dass niemand da war. „Was ist denn hier los?“, fragte Sora. „Ich weis nicht, vielleicht haben die genau wie in Dukatia einen Ruhetag?“

Jono: Der Pizzabäcker hat Montags immer Ruhetag. Und Sonntag arbeitet er nur bis 14 Uhr. Ich werde später wohl nie einen Ruhetag haben. 24/7 am arbeiten!

Neo: *schlägt sein Gesetzbuch auf* Rechtlich gesehen *räuspert sich* darfst du nicht 24/7 arbeiten. Auch Ärzte müssen mind. 10 Stunden am Tag schlafen. Stell dir mal vor du verlierst die Konzentration. Am Ende vergisst du noch den armen Menschen wieder zuzunähen.

Ice: Das würde jedoch irgendjemanden auffallen. Schlimmer ist es, wenn er einen Tupfer drin lässt. Könnte später wehtun.

Dr. G. Red: Er sollte lieber gar nicht arbeiten. Er sollte in der Gummizelle sitzen!

Kai: Ach Günther...

Dr. G. Red: H-h-hör endlich auf! Das ist respektlos u-u-und unh-h-heimlich!

Plötzlich hörten wir eine unbekannte Stimme sagen: „Sucht ihr Jasmin? Sie ist im Leuchtturm.“ Wir drehten uns verwundert um. Hinter uns stand ein recht junges Mädchen. „Danke für die Info.“, sagte Sora etwas verwundert.

Coffe: Wie war dein Spruch? Unwichtige Nebencharaktere bekommen keinen Namen?

Kai: Von mir nicht. Aber Neo gibt ihnen gerne –scheußliche- Namen.

Jono: Wie zum Beispiel Günther?

Dr. G. Red: *schaut Jono deprimiert an* Du... *gibt sich alle Mühe nicht zu weinen*

Jono: Damit war eigentlich das Vieh hier gemeint. Aber schön, dass Sie sich angesprochen fühlen.

Haaaans Günther von Ketchup: Piii?!

Wir verließen die Arena wieder und gingen Richtung Stadttinnere. Der Leuchtturm war

nicht zu übersehen, schließlich war er das Höchste Gebäude der Stadt. „Irgend-wie sieht der Unheimlich aus.“, sagte Sora. „Du musst ja nicht mitkommen.“, gab ich zur Antwort. Sora kam aber letztendlich doch mit.

Jono: Unheimlich ist ein Adjektiv. Genauso wie „höchste“ eines ist. Mehr muss ich dazu nicht sagen. Außerdem muss ein Leuchtturm nicht das höchste Gebäude sein. Es gibt auch kleine Türme.

Coffe: Reg dich nicht über Dinge auf, die hier nicht von Bedeutung sind. Hier ist der Leuchtturm eben das höchste Gebäude! Und basta!

Im Leuchtturm trafen wir viele Trainer. Das war ein gutes Training für Fynn, schließlich hatte sie bisher nur gegen Jens gekämpft. Natürlich kamen aber auch Storm und Access zum Zug.

Ice: Wie es wohl dem Flamara und seinem Riegel geht?

Neo:*grummelt* Hör doch endlich auf. Ich kann nie wieder einen Mars-Riegel essen!

Ice: Wie wäre es mit einem Sniper-Shot-Plothole-Riegel™? Kosten nur 3,70 Teuro das Stück.

Kai: Was verkaufst du eigentlich noch nicht? Du machst doch aus allem hier eine Parodie, oder?

Ice: Wir verkaufen auch seit... *schaut auf die Uhr* 3 Sekunden den neusten Poke-Girls-Film. Rate wie er heißt! Rate! „The Poke-Girls und die Horney Spitze des Lighthouses“

Kai: Deine Witze kannst du dir sparen. Genauso wie deine Loli-Porno.

Wir erreichten schnell die Spitze des Leuchtturms. Oben sahen wir ein Ampharos, das irgendwie krank aussah. Bei ihm war ein Mädchen, das ein Magnetilo auf ihrer Schultern sitzen hatte. Das musste Jasmin sein.

Jono: Wieso? Woraus lässt sich das schließen? Ich dachte die benutzt Stahlpokemon! Und die gelbe Amphora sieht nicht nach Stahl aus.

Dr. G. Red: Das „Ampharos“ – und nicht Amphora – ist ja auch ein Elektropokemon. Genauso wie das Magnetilo.

Jono: Otaku-Doktor schlägt zu. *knufft das Pii*

Dr. G. Red: Wieso kommentierst du noch immer Pkm-Fanfiction's, wenn du keine Ahnung davon hast?

Neo: Hey! Jetzt aber Ruhe. Er kann doch nichts für diese Wissenslücke. Der denkt die ganze Zeit nur ans leveln. Das liegt an seiner tragischen Kindheit.

Jono: Bitte? Meine Kindheit war toll. Lediglich die Schulzeit war totaler Schrott. Aber das nennt man eher „Bullshit“ und nicht „tragisch“

Kai: Johnny, hör bitte auf ihm Wörter wie „bullshit“ beizubringen. Du versaust seine Sprache.

Ice: Dabei klingt es so abnormal toll, wenn er diese Worte benutzt. Schade.

Sie drehte sich verwundert um. „Was habt ihr hier zu suchen?“, fragte sie. „Bist du Jasmin?“ Das Mädchen nickte. „Nun ja, ich wollte dich eigentlich zu einem Arena-kampf herausfordern, aber wenn du dich um das Ampharos kümmern musst, dann kann ich auch zuerst nach Anemonia City gehen.“

Neo: *als Brunhilde* Ich fordere dich heraus!

Ice: *als Jasmin* Aber das Ampharos ist krank! Ich kann nicht kämpfen!

Coffe: *als er selbst* Was soll der Müll? Sie kann doch auch mit einem anderen Pkm kämpfen.

Neo: *als leicht verwirrte Brunhilde* Äh... ja genau!

Jono: Was ist das nur für eine dumme Logik?

Kai: Frag das doch mal die Leute, die bestimmt haben, dass Ash noch immer 10 Jahre alt ist. Seit fast 10 Jahren.

Jono: *zieht skeptisch eine Augenbraue hoch* Koma-Theorie?!

Sie schaute mich an. Man sah ihr die Sorge um das Ampharos an. „Ihr wollt nach Anemonia City?“, fragte sie. Ich nickte. „Könntet ihr mir dann einen Gefallen tun? In Anemonia City ist eine gute Apotheke, könntet ihr bitte ein Medikament für Ampho mitbringen?“ Ich nickte ein weiteres mal.

Neo: *als Brunhilde* Aber liebend gerne! Wo ist das Geld? Und die Gebühren für die Reise?

Ice: *als Jasmin* Ihr müsst das kostenlos machen. So steht es im Skript! *fies grinst*

Arashi: Der Weg war wohl umsonst.

Wir verabschiedeten uns von Jasmin und verließen den Leuchtturm wieder. „Was für ein Reinfall...“, sagte Sora. „Tja, werden wir halt erst nacht Anemonia fahren.“, meinte ich. Sora nickte.

Jono: Da hängt ein „t“ am Wörtchen „nach“ fest. Wieso?

Dr. G. Red: Wenn wir schon beim „Wieso?“ sind, wieso nicken diese Kinder immer? Ist der Sprachschatz der Jugend wirklich nur noch so beschränkt?

Kai: Aber überleg doch mal, Günther, ein Mittelfinger sagt mehr, als tausend böse Worte.

Dr. G. Red: So ging das Sprichwort aber nicht. ...Schatz.

Kommentatoren: *schockiert* O_O

Kai: Versuchst Du den Spieß umzudrehen? *lächelt* Das kannst Du lange versuchen, Liebling.

Coffe: Das wird jetzt der Kampf der Giganten, wie? *genüsslich an seiner Pfeife zieht* Wer wird gewinnen?

Ice: Natürlich Kai.

Jono: Ich fühle mich so schmutzig. Allein vom zuhören...

Wir gingen sofort zum Hafen und schauten, wann das nächste Schiff nach Anemonia fährt. Ich seufzte. „Muss ausgerechnet morgen das nächste Schiff fahren?“ „Tja, dann werden wir wohl übers Meer fliegen müssen!“, sagte Sora.

Arashi: Wieso will man überhaupt mit dem Schiff fahren? Und wann soll es denn fahren? Morgen scheint's ja nicht recht zu sein.

Coffe: Ich denke, dass sie lieber noch am gleichen Tag gefahren wäre.

Ice: Die liebe Brunhilde hat es aber wirklich eilig.

Ich grinste. „Oder surfen.“ Ich rief Toki heraus, schließlich war es ja ein Wasser-Pokémon. Toki war sogar richtig froh darüber, dass es mich über das Meer tragen durfte.

Ice: Als ob man das als surfen bezeichnen könnte. Sich an ein viel zu kleines Wesen dranzuhängen und sich durchs Wasser ziehen zu lassen, ist nicht surfen!

Jono: Da kommt der Amerikaner in ihm raus. Amerikaner tun nichts lieber als Fastfood zu essen, böse Worte zu sagen, dumme Musikvideos zu drehen, Fett zu werden und zu surfen.

Kai: Pottwal Surfing!

Ice: Was hast du nur für eine Weltanschauung? Wir sind gar nicht so schlimm. Aber wir saufen eher als das wir surfen. So am Rande bemerkt.

Aber irgendwie merkte ich auch, dass Toki das nur tat, damit mir nichts passierte.

Coffe: Was ist daran so falsch?

Ice: Was soll beim fliegen schon passieren?

Neo: *zuckt leicht panisch zusammen* Das man abstürzen könnte?!!

Dr. G. Red: Ist das Flugangst? Kann es sein, dass ich gerade die ultimative Schwäche herausgefunden habe?

Jono: Warum strahlt er jetzt so? Haben Sie neulich einen Kurzurlaub in Fukushima gemacht?

Dr. G. Red: Über Atomkatastrophen macht man keine Witze. Besonders nicht, wenn du sie machst. Kleines Biest...

Jono: Vielleicht haben Sie zu oft mit den roten Tschernobyl-Elefanten abgehangen?

Dr. G. Red: Jetzt reicht es aber...

Jono: Oder ist ein „strahlendes“ Flugzeug in Ihr Labor mit dem Türmch-

Dr. G. Red: JETZT IST ABER GUT!

Neo: Ich glaube es reicht ihm, Darling.

Jono: Dabei hätte ich noch einen BP-Spruch übrig...

Es hatte scheinbar einen „Trainer-komplex“.

Neo: Oh halleluja! Das ist doch mal ein Wort! Sobald ich mich also um jemanden Sorgen mache habe ich Komplexe? Hab ich dann etwa einen „Jono-Komplex“?

Ice: Der erste Schritt zur Besserung ist, das Problem zu erkennen. Gut gemacht!

Kai: Ein Pokemon beim Psychiater? Das wäre ein Bild... *kichert*

Da es erst Nachmittag war, machten wir uns sofort auf den Weg. „Glaubst du wirklich, dass es nicht besser wäre, wenn ihr auch auf Birdsniper fliegen würdet?“, fragte Sora.

Arashi: Das arme Huhn.

Jono: Vogel.

Arashi: ...Vogel. Wie soll es mit zwei Leuten + Pkm noch fliegen können?

Neo: Stell dir das mal mit einem Taubsi vor. Das ist quasi so, als ob man sich an eine Taube hängt und den Berg runterspringt.

Jono: Absolut unlogisch...

Coffe: Und absolut tödlich...

„Nö, wieso auch? Ich hab doch Toki und er hat mich noch nie im Stich gelas-sen!“ Toki nickte.

Jono: Zimtsterne so süß und lecker *vor sich her summt*

Kai: Das alte Lied wieder. Mittlerweile kann man aber wirklich sagen, dass Toki noch nie wirklich kampfunfähig war. Nicht war Honig- Marshmallo?

Dr. G. Red: Ein Super-Trank kann eben Leben retten. Oder? Buttercreme-Apfelküchlein?

Ice: Gehen wir jetzt also wieder die Lebensmittelliste durch?

Arashi: Wieso gucken die sich dabei so böse an?

Coffe: Das nennt man Hass-Liebe.

Wir kamen recht schnell voran und gegen 18 Uhr schwammen wir schon an den Strudel-Inseln vorbei. Da es erst April war, konnten wir auf unserem Weg auch noch den Sonnenuntergang bewundern. Es war herrlich.

Neo: Sonnenuntergänge sind ja auch soooo romantisch. Ich schau mir auch oft den Sonneuntergang mit Jono an, nicht wahr?

Jono: Äh? Ja? Was? Was ist daran romantisch, dass die Sonne untergeht? Das ist ein ganz normaler Vorgang in der Natur.

Coffe: Da habt ihr beiden bestimmt immer richtig gute Stimmung, wie?! Er ist ja auch

so eine Stimmungskanone! *pustet Kringelchen in die Luft und lacht*
Neo: Wenn genug Rotwein im Spiel ist, klappt das schon... vielleicht...

Doch auf einmal wurde der wunderbare Anblick von einem Tentoxa versperrt. Ich seufzte. „Nicht das noch.“ „Soll ich das übernehmen? Du kannst jetzt doch schlecht Kämpfen!“, meinte Sora. Ich verdrehte die Augen.

Jono: Sie verdreht die Augen schon wieder? Diagnose: Krampfanfall.

Arashi: Dann muss sie wohl jetzt ertrinken. Was ist ein Tentoxa?

Ice: *fährt sich durch die Haare um cool zu wirken* T-e-n-t-a-k-e-l!

Kai: Dann bekommt Johnny ja doch noch seinen Tentakel-Porno. Nicht? Schokotörtchen?

Dr. G. Red: Ich habe genug Traumata. Ich brauche keine Tentakel, Sahne-Mohnbrötchen.

Jono: Mir läuft es gerade eiskalt den Rücken runter.

Haaans Günther von Ketchup: Pii... ~_~

„Ich denke du unterschätzt mich, schließlich habe ich ja schwimmen gelernt!“ Ich schaute rüber zu Toki. „Toki, ich denke, eine Schädelwumme dürfte genügen, was meinst du?“ Toki nickte.

Jono: Sie kann schwimmen? Ui, toll. Wie sieht es mit dem Einmaleins aus? Die 39-Reihe? Im Kopf? 39 – 78 – 117 – 156 – 195...

Coffe: S-s... Stopp! Jetzt fang ich schon an zu stottern wie der Doktor sonst immer. Hast du genug angegeben? Lass uns doch mal die Sätze da oben ändern, ja?

Jono: Wenn es sein soll. „Ich denke, dass du mich unterschätzt. Ich habe schließlich schwimmen gelernt!“ Hmpf... *legt den Kopf schief*

Coffe: Und der nächste Satz.

Jono: Der auch noch? „Toki, ich schätze, dass eine Schädelwumme genügen wird. Was denkst du?“

Kai: Das zählt aber nicht mehr als Korrektur...

Das Tentoxa war recht zäh, aber nach zwei, drei Schädelwummen war es recht KO. „Die Chance darf ich mir nicht entgehen lassen!“, sagte ich und warf einen Pokéball auf das Tentoxa. Wackel, wackel, pling! Das Tentoxa war gefangen.

Jono: Es war „recht KO“? Das klingt nicht nur doof, das ist auch ...total unlogisch. Entweder ist es K. o. oder nicht! Dann soll sie lieber „geschwächt“ schreiben!

Neo: *gähnt* Und noch ein Pokemon mehr. Ich hätte eine Liste anlegen sollen.

Ice: Das können wir doch jetzt noch tun. Wobei... ne lass ma stecken, altha.

„Bist du endlich fertig?“, fragte Sora etwas ungeduldig. Ich klammerte mich wieder an

Toki. „Wir können meinetwegen weiter.“ Zum Glück war es nicht sehr weit, bis Anemonia City und so erreichten wir die Stadt noch vor 20 Uhr. Da die meisten Geschäfte aber schon geschlossen waren, suchten wir sofort das Poké-Center auf.

Ice: Das Wort zum Abend. Schön... Welcher Laden macht um 20 Uhr zu?

Jono: Nicht die Etablissements die du besuchst.

Ice: Das war eine doppeldeutige Wortwahl. Du wirst langsam doppeldeutig, Princessa.

Kai: Es passiert gar nicht. *wartet auf eine Explosion oder so*

Arashi: Ob der Erzähler schläft?

Coffe: Ja dann gehen wir wohl mal ganz unspektakulär zum nächsten Treffpunkt.

Kapitel 19: Die 19. Stunde - "Keine Sorge, ich besorgs dir schon."

„Warum ist eigentlich der Erzähler plötzlich weg? Ob das etwas mit dem Tentakel-Monster zu tun hat?“, fragte Kai und schaute skeptisch zu dem jungen Mann, der links von ihr saß. Neo blinzelte.

„Keine Ahnung. Soll ich jetzt die Geschichte erzählen?“ Er räusperte sich. „Wir sind...“

„Kurzfassung.“, fiel Jono ihm ins Wort. „Wir sind durch den ekligen schleimigen Kanal gelaufen, haben den nächst besten Gullydeckel gesprengt – weil Kai das toll fand – und sind zum nächsten Treffpunkt gelaufen. Ein italienisches Restaurant. Wir haben die Küche geplündert und nun warten wir auf die nächsten....“, der blonde junge Mann schaut kurz zum Fenster.

„Kapitel. Auf die nächsten Kapitel, Darling“, beendete Neo den Satz.

„Ja... richtig. Wo ist eigentlich der Doktor?“ Neo und Kai schauten sich flüchtig um und zuckten mit den Schultern. Coffe, der bis eben an der Tür zur Küche gelehnt hatte um Arashi und Ice zu überwachen, bewegte sich zu den anderen drei Kommentatoren und setzt sich neben das Mädchen. „Ich glaube, der Doktor wollte das Bad aufsuchen. Er sah ja auch wirklich nicht mehr so frisch aus.“ Jono nickte und marschierte zur Wendeltreppe, die ins nächst höhere Stockwerk führte.

Kai schielte zu Neo, der seinem Angebetenen fragend nachschaute. Das Mädchen seufzte: „Will er den Doktor jetzt entsorgen oder bespannen?“

Jono hingegen hatte sein Ziel erreicht und beäugte das „Staff only“ Schild. Das Geräusch von fließendem Wasser war zu hören. Er fing an nachzudenken, ob dies jetzt der günstigste oder der blödeste Moment für sein Anliegen war. „Neo sagt immer, dass man seinen Feind am besten bei heruntergelassener Hose attackiert und ihn bei den ... -da unten eben- packt.“ Er schwieg kurz und legte den Kopf schief. „Aber will ich das nun wortwörtlich...?“

Er schüttelte sich und versuchte den Würgereflex zu unterdrücken. Sanft drückte er die Klinke herunter und verschaffte sich Zutritt zu den Duschen.

Der warme Dampf empfing ihn auch sogleich, als er eintrat und die Tür wieder schließen wollte.

Verbissen fragte er sich, warum der Doktor Sauna spielen musste und räusperte sich, worauf das Objekt in der Ecke zusammenzuckte. Der schockierte Doktor dreht sich um und...

Dr. G. Red: W-w-was willst du hier?!

Jono: Mein Geschenk abholen. Sie wollten es mir eigentlich schon lange geben.

Dr. G. Red: Das ist nicht gerade der beste Zeitpunkt.

Jono: Jetzt oder gar nicht! Und wenn Sie „gar nicht“ wählen, ist für Sie gleich stockfinstere Nacht. Ohne Mond. Ohne Sterne. Stockfinster.

Dr. G. Red: Aber diese Idee ist so absurd...

Doktor Red drehte sich zur Wand und ließ sich weiter das warme Wasser auf den Kopf rieseln. Sollte angeblich beim denken helfen. Hier verstärkte es allerdings nur ein anderes Problem, dass durch die Tatsache entstand, dass der blonde Psychopath gerade einfach zur Tür rein kam.

Jono: Ich hab Sie gefragt! Sie sagten, dass es kein Problem ist und Sie mir es besorgen können... *wippt genervt mit dem Fuß auf und ab und fächelt sich Luft zu*

Dr. G. Red: Urgs... *geht in die Knie*

Jono schaute fragend zum Doktor und trat näher an diesen heran. „Ist ja kein Wunder, dass Sie beinah umkippen, hier ist vielleicht eine Luft drin. Ist das so ein Männerkistending? Das Badezimmer in eine Sauna zu verwandeln?“ Vorsichtig öffnete er die ersten zwei Knöpfe seines Hemdes, als der Doktor endgültig die Nerven verlor. „Ich gebe es dir ja! Aber h-h-hör auf mit dieser Folter!“ Zaghafte erhob sich der ältere Herr und wankte an Jono vorbei. Entnervt durchwühlte er seine Tasche und zog ein kleines – hübsch verpacktes – Geschenkpackchen hervor.

Jono: Klischeehaft. Aber... ihhh! Der Karton ist ja schon ganz siffig! Warum nehmen Sie so was mit in die Dusche? Angst, dass Kai Ihre Sachen durchwühlt?

Dr. G. Red: D-d-dieses Mädchen ist der Teufel... *schleift sich zurück unter die Dusche*

Jono: Sind Sie nicht bald fertig? Ich geh hier jetzt nicht weg. Am Ende haben Sie mich reingelegt und laufen weg. Und ich kann schauen, wie ich die Sue loswerde.

Der Doktor, kurz vor einem Wutanfall, schlug mit der Faust gegen die Wand, bevor er die Dusche abstellte und in den Umkleideraum lief. Jono hingegen bewunderte das nasse, siffige Päckchen.

Die ultimative Waffe. 10 cm breit und 10 cm hoch. Jedoch verschwand das siegreiche Grinsen gleich wieder. „Ich hab den Doktor nackt gesehen... schon wieder“, er schluckte schwer und versuchte angestrengt an Katzenbabys zu denken, bis der Doktor aus der Umkleide schlurfte.

Jono: Nur ein paar Fragen, um mich von schrecklichen Tatsachen und Anblicken abzulenken. *schweigt kurz* War der Arm eben nicht noch eingegipst? Und wieso lagern Sie das Zeug hier in der Dusche, Ihre Kleidung aber in der Umkleide? Wo ist die Logik? Was soll der ganze Müll hier eigentlich?

Dr. G. Red: Wer hat gesagt, dass mein Arm wirklich gebrochen war? Zum Rest gebe ich kein Statement ab.

Jono: *schaut den Doktor sichtlich verwirrt an* Wie...?

Verunsichert schaute Jono zu Boden und lief zur Tür, gefolgt vom Doktor. Als er die alte Holztür letztendlich öffnete, begrüßte ihn ein kühler Luftzug und eine Barriere, die er erst bemerkte, als er dagegen lief. Erschrocken schaute er vom Boden auf und...

„Na? Habt ihr Spaß gehabt?“, sauer biss sich der Schwarzhaarige auf die Unterlippe. „Und ein kleines Geschenk hast du auch bekommen, was?“

Das brünette Mädchen, welches neben Neo stand nahm einige Meter Sicherheitsabstand.

Jono: Was meinst du? Und wieso läufst du mir nach?

Neo: Ich zitiere nur den wichtigsten Satz: „Sie sagten, dass es kein Problem ist und Sie mir es besorgen können...“

Jono: Ja und?

Es machte „klick“ und Neo Black ließ wütend die Schrotflinte zu Boden fallen. Mit der Faust schlug er gegen die Wand, sammelte die Shotgun ein, warf dem Doktor einen tödlichen Blick zu und marschierte die Treppe hinunter.

Jono: Das versteh ich jetzt nicht ganz. Ich hab wohl den Kontext nicht richtig mitbekommen. Ob er sauer ist, dass ich das siffige Ding hier von Ihnen angenommen habe?

Dr. G. Red: *zittert* Der bringt mich um! *schlägt die Hände vor's Gesicht* Der bringt mich um!

Kai schaute fragend zu Jono. „Was habt ihr da drin gemacht? Orgie gefeiert?“

„Aber nein. Ich habe mir nur mein Geschenk abgeholt.“

Jono zuckte mit den Schultern und folgte dem wütenden Mann.

Unten wurde bereits das nächste Kapitel auf einem Fernseher angezeigt.

22. Tag

Heute war ich recht früh schon wach (was für mich ein Wunder war, weil ich eigentlich ein Langschläfer bin).

Ice: Was habt ihr gemacht? Wieso ist „es“ so sauer?

Jono: Ich weiß nicht. Habt ihr ihn geärgert? Wieso bist du so sauer?

Neo: Mit dir rede ich kein Wort mehr. Ist besser für **deine** Gesundheit.

Jono: Hm?

Coffe: *linst zum nervösen Doktor* Was das wieder alles bedeutet...

Jono: Und der Satz würde sich besser an hören, wenn er so wäre: „Heute war ich schon recht früh wach...“

Wir verließen das Poké-Center und suchten als erstes die Arena auf. „Weißt du, was für Pokémon der Arenaleiter hier einsetzt?“ Sora zuckte mit der Schulter.

Kai: Perfekte Vorbereitung. War der Arenaleiter nicht Hartwig? Der hatte doch Kampf-Pokemon. Oder?

Neo: *verschränkt beleidigt die Arme und fixiert den Doktor*

Kai: So kann ich nicht arbeiten, Kinder. Trüffelchen! Spiel mir doch mal den Neo-Ersatz.

Dr. G. Red: *schluckt* D-d-da hast du recht, Windbeutelchen...

Arashi: Wenn Blicke töten könnten :o

Coffe: Was ist da eigentlich für ein matschiges Päckchen? Habt ihr das oben im

Waschbecken schwimmen lassen?

Jono: Das hab ich vom Doktor. Hat lange gedauert, bis er es endlich rausgerückt hat.

Ice: Ich hoffe, dass es nicht explodiert. Haben die Sachen vom Doktor ja so an sich.

Neo: Ihr könnt mich doch alle mal... *grummelt*

Wir betraten die Arena. Drinnen waren jede Menge Männer, die allesamt ganz schöne Muskeln hatten. Nun stand es fest: sie benutzten Kampf-Pokémon. „Was meinst du, ob es nicht vielleicht besser wäre, du trainierst noch ein bisschen?“, fragte Sora. Ich schüttelte den Kopf. „Warum sollte ich? Selbst wenn ich jetzt nicht gewinne, da weiß ich trotzdem, was für Pokémon der Arenaleiter einsetzt. Kneifen gilt jetzt nicht mehr!“

Jono: *Seufzt* Wo soll ich da nur anfangen? Soll ich den ganzen Absatz umdichten?

Neo: Mach doch was du willst! Aber warte, dass tust du doch eh schon!

Jono: Jetzt geht er mir auf den Nerv.

Coffe: Jetzt denk lieber an den Absatz. Der ist jetzt wichtiger... Oder auch nicht.

Jono: *Wir betraten die Arena. Darin waren jede Menge Männer, die allesamt *hält kurz inne* ... Muskelbepackt waren. Nun stand es fest, sie benutzten Kampf-Pokémon.*

Coffe: Da haben wir schon einmal „waren“ korrigiert und einen schönen flüssigen Text. Nächster Satz.

Jono: *„Was meinst du? Wäre es nicht vielleicht sinnvoll, du trainiert noch ein bisschen?“, fragte Sora. Ich schüttelte den Kopf. „Warum sollte ich das tun? Selbst wenn ich jetzt nicht gewinne, weiß ich dafür später, welche Pokémon der Arenaleiter einsetzt. Kneifen gilt jetzt nicht mehr!“*

Arashi: Das hat er brav gemacht. Hier einen Keks. *gibt Jono einen Schokoladenkeks*

Jono: Oh danke. <3 *nimmt freudig den Keks entgegen* Hey... warte! Wollt ihr mich veräppeln? Ich bin doch kein Hund!

Coffe: Wieso sollten wir so etwas nur tun? *fängt an leicht zu grinsen*

Sora schaute mich etwas entsetzt an. Sie traut mir wohl gar nichts zu!

Kai: Verständlich. Ist ja auch bestimmt dein erster Arenakampf.

Neo: Ich versteh das gerade sehr gut!

Ice: Was bildet er sich eigentlich wieder ein? Immer diese Eifersucht.

Dr. G. Red: Ach, ich wollte...

Ice: Sie wollen meine Sniper sehen? Gerne!

Neo: Du musst gerade was sagen, Johnny. *sweet drop*

„Na gut, mach doch was du willst, aber sag nicht, ich hätte dich nicht gewarnt!“ Wütend verließ Sora die Arena wieder. „Warte!“, rief ich ihr noch nach, aber sie war schon weg. Ich schluckte schwer. Irgendwas hatte sie mir verheimlicht, schließlich hatte sie mich bei den anderen Arenaleitern auch nicht gewarnt.

Jono: Warum hat sie dann nicht gleich gesagt was los ist? Immer diese Heimlichtuerei.

Neo: *öffnet den Mund und will etwas sagen, lässt es aber dann doch* ...

Arashi: Unterdrückst du deine Wut? Ob das jetzt so eine gute Idee ist?

Neo: Halt den Mund, billige Kopie. Du hast hier gar nichts zu melden.

Arashi: Dann bin ich aber eine sehr gelungene Kopie. Bin nämlich viel besser als du.

Ice: Womit wir wieder auf das Mewtwo und Mew Prinzip zurückkommen könnten.

Die Kerle, die den Weg zum Arenaleiter blockierten, waren recht schnell KO. Access und Storm bekamen da mal ganz schön was zu tun (Fynn konnte ich leider nicht einsetzen, schließlich waren die Kerle ja doch recht stark).

Hans Günther von Ketchup: Pii pii pi pi pipipi piii.

Arashi: Das stimmt, da hast du vollkommen recht. Ist bestimmt nicht schön, wenn ein Baby-Pokemon von einem Kampf-Pokemon zerquetscht wird.

Kai: Du verstehst das Pii? Oh weh...

Jono: Birdbrain und der rosa Unfall sind also auf der gleichen Wellenlänge? *kichert*

Hans Günther von Ketchup: Pi?! Piii!!! *bläst beleidigt die Bäckchen auf*

Arashi: Da hast du recht! So eine Frechheit!

Aber kaum hatte ich die Ker-le besiegt, stellte sich mir schon die nächste Herausforderung: drei große Felsen blockierten mir den Weg. Ich lauschte aufmerksam. Normalerweise müsste jetzt doch ein Kommentar von Sora kommen. Dann viel mir wieder ein, dass sie mich ja diesmal alleine gelassen hat.

Neo: Wenn sich Leute dumm verhalten, lässt man sie eben im Regen stehen! *schmollt*

Jono: Huh? Was auch immer. Also: „*Kaum hatte ich die Kerle besiegt, stellte mir sich schon die nächste Herausforderung entgegen.*“ Und außerdem wird „viel“ durch „fiel“ ersetzt.

Ice: *spielt Luftgitarre* Und auf einmal war sie weg. Einfach weg. Ja, sie war weg. Einfach weg. *singt*

Kai: *stimmt mit ein* Und sie kommt nie wieder. Nie wieder ~

Dr. G. Red: Macht nur noch mehr auf uns aufmerksam... sind ja keine Monster hier.

Arashi: Aber die Explosionen und die Gewehrschüsse sind weniger schlimm?! Oder das Tentakel-Monster?! :l

„Ohne Sora ist es irgendwie so langweilig“, dachte ich. Ich überlegte ein wenig. „Mit Stärke müsste es eigentlich zu schaffen sein“, murmelte ich. Plötzlich kam mir die Idee, dass Toki vielleicht den Felsen bewegen könnte. Ich rief Toki sofort heraus und erklärte ihm die Situation.

Coffe: *als Brunhilde* Los Toki! *schält das Viech mit einem Dosenöffner aus seinem

Ball* Du hier. Da Stein. Böse. Du Stein wegmachen. Du verstanden?

Ice: *als Toki* Jetzt verstehe ich, warum ihr Menschen von Menki abstammen sollt...

Kai: Die Dosenöffner Idee ist interessant.

Toki nickte und machte sich sofort ans Werk. Nachdem es aber einen Felsen etwa 2-3 cm verschoben hatte, brach es zusammen. „Tut mir leid... aber der Felsen... ist... zu schwer“, keuchte es und brach zusammen.

Jono: Doppelter Kreislaufkollaps. Jetzt ist es durch das Zusammenbrechen zusammengebrochen. Tragisch.

Dr. G. Red: Das stelle man sich jetzt mal wortwörtlich und bildlich vor. Medizinisch wohl ein Wunder.

„Das macht doch nichts, da übernehmen wir halt den Rest!“, sagte ich zu Teleria und Cersia schauend.

Jono: Um Gottes Willen! *„Das macht doch nichts. Dann übernehmen wir den Rest!“*, sagte ich, während ich zu Telefon und ...Endiviensalat schaute.“

Coffe: Kann es sein, dass du wieder Hunger auf Salat hast?

Jono: Ob der Lieferservice es bis hierher schaffen würde?

Coffe: Und das Tentakel-Monster bestellt sich gleich 'ne Tunfischpizza mit, wie?

Wir drei machten uns ans Werk und schoben was das Zeug hält. Nach einiger Zeit waren die Felsen so weit geschoben, dass sie einen Durchgang frei machten. Wir gingen durch und trafen wieder auf einen „Beschützer“ des Arenaleiters. Der war aber auch kein großes Problem. Wir gingen weiter zum Arenaleiter.

Ice: Nichts ist unmöglich, Toyota. *summt* Altha, sag doch auch mal wieder was.

Neo: *streckt Ice den mittleren Finger entgegen*

Ice: Ich spreche aber keine Fingerisch. Und in einigen Ländern unserer Erde, ist das eine Einladung zum Oralsex. Aber davon weißt du natürlich wieder mal nichts.

Neo: Bitte wie? In welchem Land soll-

Ice: Ach! Aber beschweren kannst du dich! Trag doch lieber mal was **zum** Fic bei!

Neo: Was zum Teufel willst du eigentlich von mir?!

Arashi: Klingt wie Ehestreit...

Wir erreichten ihn schnell, schließlich war ja das größte Problem die Felsen aus dem Weg zu räumen. „Ich bin Hartwig, der Arenaleiter von Anemonia City!“, prahlte er, „Dies ist kein Spielplatz für Kinder, also mach, dass du wegstommst!“ Er packte einen Fels, der neben ihm stand. Er nahm ihn und warf ihn.

Hans Günther von Ketchup: Pii? -_-

Arashi: Ja, das wird immer sinnloser.

Jono: Was? Das der Kerl da Felsen wirft oder Felsen plötzlich „stehen“ können?

Neo: Bin nicht sicher, ob das jetzt unter Totschlag oder Mord fallen wird.

Kai: Er beteiligt sich also wieder, wie schön.

Neo: ... *schaut Kai böse an*

Der Fels zertrümmerte. „Und was hat das bitte schön mit Pokémon zu tun? Ich bin nicht hier um zu sehen, wie stark du bist! Das einzige was ich will ist ein Arenakampf!“, sagte ich etwas genervt. Hartwig schaute mich etwas mürrisch an. Dann sagte er: „Gut, ich nehme deine Her-ausforderung an!“ „Das wurde aber auch Zeit!“, dachte ich.

Jono: Arbeit ohne Ende. *Der Fels zerschellte. „Und was hast das mit Pokemon zu tun? Ich bin nicht hier, um zu sehen, wie stark du bist! Das Einzige, dass ich will, ist ein Arenakampf!“*

Coffe: Aber mal so nebenbei. Was ist in dem siffigen Geschenkpäcken drin? Es muss doch einen Grund haben, dass der Irre hier sich irre aufführt.

Jono: Das sollten wir gleich nach diesem Kapitel überprüfen. Ich hoffe, dass es das richtige Objekt ist...

Dr. G. Red: Ah? *erhöht den Sicherheitsabstand*

Er wählte als erstes ein Rasaff. Ich entschied mich für Access. Es ist zwar ein Un-licht-Typ, aber der Typ Flug macht das schon weg. „Access, Bohrschnabel!“, rief ich. Hartwig machte keine Anstalten sich zu wahren, er sagte nur: „Kratzfurie“ und das war's. Das Rasaff war recht schnell und attackierte Access noch bevor es sich zum Angriff bereit machen konnte!

Kai: Sieht so aus, als ob unsere Brunhilde verlieren würde.

Jono: Die Agilität ist zu low. Die Defens muss erhöht werden, um überhaupt eine Chance auf eine Konterattacke zu haben. Sonst droht der One-Hit Kill!!!!

Kommentatoren:

Jono: Ähm. Ich meine natürlich, dass es „wehren“ heißen muss und nicht „währen“.

Access überstand es glücklicherweise, aber leider nur knapp. „Access schnell ein Doppelteam!“ Hartwig machte wieder keine Anstalten sich zu wahren.

Jono: Gleicher Fehler. Und wir reden nicht von der „Anstalt“.

Hans Günther von Ketchup: Pii Pipi Pii Pi?

Arashi: Ich weiß nicht, ob es sinnvoll wäre, einen Hypertrank einzusetzen. Was ist noch gleich ein Hypertrank?

Ice: Das ist ein Heiltrank. Er füllt 200 Kraftpunkte deines Pokemons wieder auf.

Wieder sagte er: „Kratzfurie.“ Diesmal traf es aber Glücklicherweise nur eine Kopie. „Ich muss mir was überlegen, eine weitere Attacke überlebt Access nicht!“, dachte ich.

Coffe: Die Viecher können also doch im Kampf sterben?

Jono: Ich habe neulich diese Online Nutzlocke Challenge getestet. Das war mit der Black Edition. Da lautet die Regel, wenn dein Pokemon besiegt wird, muss du es heilen und freilassen. Es gilt dann offiziell als verstorben.

Coffe: Das macht das Spiel wohl interessanter.

Jono: Und nerviger.

Ich schaute zu Hartwig. Er war die Ruhe selbst – klar, er war mit seinem starken Rasaff ja auch im Vorteil. Nach kurzer Zeit sagte er aber: „Kreuzhieb gegen das hinter dir!“ Ich erschrak. Rasaff schoss auf das Kramurx zu. Zu meinem Entsetzen war es sogar das richtige. „Access!“, rief ich besorgt. Access stand nicht mehr auf. Ich rief es zurück. „Das wirst du bereuen!“

Jono: Und wieder ist bewiesen, mit dem richtigen Level wäre da-

Neo: Halt doch endlich mal den Mund! Du gehst mir gerade tierisch auf den Sack!

Jono: Was...?

Kai: Äh... weiter im Topic. *sweet drop*

„Storm, du bist an der Reihe!“ Aber leider sah es mit Storm auch nicht viel besser aus. Ich durfte lediglich nur zwei Pokémon einsetzen, genauso wie er.

Coffe: Also diesmal nur ein 2 vs. 2 Kampf.

Dr. G. Red: D-d-damit wollte d-die Autorin wohl Zeit e-einsparen.

Coffe: Und mindestens drei weitere Absätze.

Niederge-schlagen verließ ich die Arena nach meiner Niederlage wieder. „Hätte ich bloß auf Sora gehört“, dachte ich. Ich hoffte, dass Sora wenigstens vor der Arena wartete. Aber da war sie nicht. Es war schon recht spät, die Sonne ging schon unter. Ich ging demnach wieder zum Poké-Center.

Kai: Pokemon heilen und ab ins Bett.

Ice: Das wäre übrigens mal eine nette Option für das Spiel. Im Pokemon-Center Betten aufzustellen. Und extra Räume zum übernachten.

Kai: Darauf kannst du genauso lange warten, wie auf die Kleiderwechselfunktion.

Ice: ...Pokemon ist ja auch kein Dating-Sim Game.

Auch dort war Sora nicht. Nicht mal eine Nach-richt hatte sie mir hinterlassen. Traurig und erschöpft viel ich ins Bett. „Wenn Sora doch wenigstens noch da wäre.“, wünschte

ich mir noch, bevor ich dann einschlief.

Ice: Altha, tut mich gerade echt sorry, aber das schreit gerade echt nach Yuri.

Jono: ... würde dich jetzt gerne verhauen.

Ice: Ich bin ab heute der Jugendsprachenbeauftragte, also lass mich.

Dr. G. Red: D-d-dann muss ich wohl doch dieses Wörterbuch kaufen.

Jono: Welches? Idiot – Deutsch oder Vollpfofen – Deutsch? *funkelt den Doktor und Ice böse an*

Coffe: Wie wäre es mit einer Bedienungsanleitung für (blonde) Psychopathen? Psychopath – Geistig Gesunde?

Jono: ...Touché.

„Und nun zu dir!“, sagte Neo sauer und riss Jono energisch das Päckchen aus den Händen.

„Hey! Gib das zurück! Das gehört mir. Das ist mein Geschenk. Was soll das?“, protestierte Jono. Mit einer Handvoll Ignoranz öffnete der Schwarzhäarige das kleine Objekt gewaltvoll.

„Was zum...?“, fragend holte er das geheimnisvolle Item heraus. Arashi beugte sich näher heran: „Ein Ball?“

Nun meldete sich auch der Doktor zu Wort. „Das ist kein gewöhnlich Ball, du dummes Kind. Das ist der Uitimate-Power-Pokeball. Kurz UPPB. Meine neuste Erfindung und gerade einmal wenige Stunden alt.“

Kai: Du hast dir vom Doktor also einen Pokeball „besorgen“ lassen? *schaut genervt zu Neo*

Jono: Eigentlich wollte ich einen Presslufthammer mit Laserfunktion und integriertem Getränkehalter mit Bohrfunktion.

Ice: War das jetzt ein Big Daddy Witz? Wegen dem Bohrer meine ich...

Jono: *schaut Ice skeptisch an* Was?! Das war Ironie! Wobei... *schaut fragend zum Doktor* Wäre so etwas möglich?

Dr. G. Red: Ich werde dir nichts geben, dass das Wort „Hammer“ enthält.

Jono: Das werden wir noch sehen.

„Du meinst also, dass du lediglich diesen dummen Ball wolltest. Mehr war da nicht?“, peinlich berührt rieb sich Neo den Hinterkopf. „Ich verstehe nicht, worauf du jetzt hinaus willst. Was soll denn sonst noch gewesen sein? Ich hab doch gesagt, dass ich mir mein Geschenk abgeholt habe.“

„Ich... ach nichts. Ist schon gut, Darling.“ Jono legt den Kopf schief. „Und warum warst du jetzt sauer? Hat Johnny dich wieder geärgert?“ Neo lächelte sanft und nickte. „Ja genau das.“

„Was? Natürlich! Schieb es doch wieder auf mich...“ der weißhaarige junge Mann verschränkte beleidigt die Arme vor der Brust. „Mach dir nichts draus, Ice“, sagte das brünette Mädchen, „Wir sollten das nächste Kapitel kommentieren und bald zum Endkampf kommen.“

„Warte. Sag mal, Darling? Wozu brauchst du einen Pokeball?“

„Das wirst du noch früh genug sehen, mein Lieber.“

Coffe schaute verwirrt zu den andern. „Ist das jetzt ein guter Zeitpunkt, um besorgt bzw. panisch zu sein?“

23. Tag "Abenteuer im Nebel"

Arashi: Eine Überschrift! Schaut mal!

Jono: Oh wie toll. Geh und back dir Kuchen.

Ice: Adventure im Nebel? You know what I think, folks? It's porn time.

Coffe: Ein Wort: Lolicon

Ice: Arg. Ya always destroying my wonderful illusions.

Coffe: Ist mein Job. *Pfeifchen pafft*

Etwas Niedergeschlagen verließen wir das Poké-Center und gingen in Richtung Norden zum Strand. Doch ich war nicht wegen dem verlorenen Arenakampf so Niedergeschlagen, es war eher, weil Sora einfach so weggegangen ist, ohne mir zu sagen warum. Still und heimlich dachte ich aber, dass es wegen mir war.

Jono: Niedergeschlagen ist ein... ach ihr könnt mich doch alle mal!

Ice: Wieso sollte sie auch bleiben? Ständige Alleingänge und gezicke sind Gift für eine Freundschaft. Nicht wahr?

Neo: Du hörst nicht auf damit, oder? Immerhin wurde ich von einem mutierten Pikachu durch eine Panzerglasscheibe geworfen und nicht du. Immerhin wurde ich von meinem Lover für einen billigen Pokeball...äh...

Jono: Sprich weiter!

Neo: Gedingst... dings... du weißt schon, Dingsbums. Dings eben.

Jono: *schaut fragend durch die Runde* Was will er mir damit sagen?

Wir erreichten den Strand recht schnell und somit konnten wir auch früh mit dem Training beginnen. Bei der Gelegenheit fing ich mir noch ein Tentacha und andere Wasser-Pokémon, die ich noch nicht besaß.

Neo: B-i-n-g-o-! B-i-n-g-o-! And Bingo was it called! Schon wieder mal ganz locker ein paar Pokemon gefangen.

Jono: Ich boykottiere jetzt meine zugewiesene Aufgabe. Entweder kommt hier gar kein Fehler vor, oder aber es sind die dümmsten Leichtsinnsfehler ever!

Neo: Darling, rede deutsch.

Jono: *stöhnt genervt* Oder aber, es sind die dümmsten Leichtsinnsfehler, die ich je kommentieren durfte! Besser?

Neo: Besser.

Kai: Das war jetzt so unnötig, wie es unnötig ist, diesen Absatz zu kommentieren.

Nach längerer Zeit schafften es meine Pokémon sogar, ein paar Sterndu mit einem Schlag KO zu hauen. Ich spürte, dass wir Hartwig nächstes mal schlagen konnten.

Ice: Och altha. Jetzt kommentieren wir schon einzelne Sätze?

Jono: ...Oh. Also... das „Mal“ wird großgeschrieben. Und das „konnten“ würde ich durch „könnten“ ersetzen.

Arashi: Er kann es nicht lassen. Schon schlimm, wenn die **Inilignz** dich zwingt Dinge zu tun, die man nicht tun will.

Jono: Hast du gerade Intelligenz falsch buchstabiert?

Arashi: *gulp* :x

Dr. G. Red: Ja hat er. Auf eine z-z-ziemlich dumme Art und Weise.

Aber irgendetwas stimmte nicht. Es war Frühling und zusätzlich noch Mittag, aber dennoch war es neblig.

Neo: Schon an der Ostsee gewesen? Oder auf einer der Nordseeinseln? Dann weißt, dass so was ganz normal sein kann. Da wo Wasser ist, gibt es auch Nebel.

Jono: Was sagt meine neue App dazu? *Nebel: dichter, weißer Dunst über dem Erdboden. Für das Auge undurchdringliche Trübung der Luft.*

Dr. G Red: Nebel ist ja auch eine Konzentration kleinster Wassertröpfchen. Deswegen ist es am Wasser neblig.

Ice: Haben die Herren jetzt genug klugscheißen können? Altha, wie kann man nur so nerven.

„Was ist denn jetzt lost?“, fragte ich mich verwundert. Teleria und die anderen schienen auch Ratlos. Na gut, Fynn hatte eh nichts besseres zu tun, als mit mir zu knuddeln. „Vielleicht sollten wir mal nachsehen.“, schlug Teleria vor. „Mir wäre es lieber, wenn wir hier bleiben, vielleicht ist dort ja was schlimmes passiert...“, sagte Fynn.

Coffe: Hast das Vieh jetzt auch so ein Armband an? Wieso wird das nicht erwähnt?

Hans Günther von Ketchup: Pi pipipi ip pipi pi pii.

Arashi: Weiß ich nicht. Vielleicht sind da ja Geister.

Hans Günther von Ketchup: Pii? O_O

Coffe: Das ist gar kein Nebel! Das ist die Dummheit, die die Luft verdichtet.

Kai: Das ist schon fast logisch...

Man konnte erkennen, dass sie Angst hatte. „Tut doch was ihr wollt“, murrte Storm während es sich hinlegte, „mich interessiert das alles eh nicht!“ Die anderen schauten es mürrisch an. „Dir ist doch eh alles egal!“, riefen Access, Teleria und Cersia. Toki gab

keinen Kommentar dazu ab.

Kai: Da sieh an. Access hat jetzt auch ein Armband. Das wird tatsächlich alles unterschlagen.

Neo: Aber Blitza hat genau die richtige Einstellung. Nach dem Motto: Die anderen machen es schon. F*ck the World.

Ice: Will jemand Tee mit Kugeln? Hab gerade welchen aus dem Plothol-Shop bestellt.

Kai: Igitt. Nein! Bloß nicht dieses Blubble Tea Zeug!

Ice: Wer redet hier von diese ungesunden Chemiepansch? Ich hab Tee und Munition bestellt. Ich nenne das ganz: Shot-tea-gun-to-Go™

Jono: Ihr nehmt auch alles auf die Schippe, oder?

Ice: Sagt der Kerl, der die ganze Zeit Atomwitze machen muss.

„Wir gehen dorthin!“, sagte ich. Fynn schaute mich wieder verängstigt an. „Keine Sorge, da wird schon nichts Schlimmes sein, glaub mir!“ Fynn schaute mich etwas verwundert an. Schließlich schloss sie sich der Meinung an. Selbst Storm wollte jetzt wissen, was da los war.

Neo: Wie das alles wieder klischeehaft zusammenläuft. Natürlich sind jetzt alle ganz der Meinung des Trainers – haben letztendlich doch eh keine andere Wahl – und gehen hin.

Jono: Der Satz klingt etwas komisch. Verbessern wir ihn doch. Darf ich bitten, alter Mann?

Coffe: Hmm. *genüsslich an seine Pfeife zieht* Lass mal sehen. Schließlich schloss sie sich der Meinung an? Das müsste man abändern.

Jono: Wie wäre es damit? *Schließlich konnte ich sie überzeugen. Sie schlossen sich meiner Meinung an.*

Coffe: Das könnte gehen.

Jono: Das könnte nicht nur gehen, es ist so.

Wir gingen weiter Richtung Norden. Teleria meinte nämlich, das sie vermutet, dass dort irgendwas sein musste. Unterwegs kamen uns ein paar Leute entgegen, die uns etwas verwundert anstarrten. Hatten die etwa noch nie einen Trainer mit seinen Pokémon gesehen?

Jono: Doppel „s“ bei dem Wörtchen „dass“. Und was ist das nur für ein Satz? Schrecklich. *Wir gingen weiter Richtung Norden. Telefon vermutete nämlich, dass dort etwas sein könnte.*

Neo: Wieso sagst du ständig Telefon? Ich hab ja erwartet, dass Hühnerhirn diesen Witz die ganze Zeit bringen wird, aber du? Ich meine d-

Jono: Ich mag rote Telefone. Punkt.

Neo: Was hat das jetzt damit zu tun?

Jono: ... *schaut Neo mit großen Augen an*

Neo: Awww sooo cute! *Jono knufft*

Coffe: Das ist wohl auch so ein Totschlagargument.

Kai: *schaut lächelnd zu Coffe* Das ist sein einziges Argument. Ausgenommen der Hammer und das ganze andere Waffenarsenal.

Wir ließen uns von ihnen nicht ablenken und gingen weiter. „Ich hab keine Lust mehr!“, maulte Storm. „Du hast doch nie Lust auf irgendwas!“, beschwerte sich Access. „Ach ja und wer hat gegen das Rasaff kläglich versagt?!“ „Grrrrr du warst auch nicht besser!“ „Wollen wir testen, wer der bessere von uns ist?!“ „Nur zu gern!“ „Hört auf zu streiten!“, brüllte Toki auf einmal.

Kai: Das ist dein Einsatz, Johnny.

Ice: Altha! Bitch-Fight! Wuhuuu!

Dr. G. Red: Langsam verstehe ich, warum euer fünfter Mann euch verlassen hat.

Kai: Boah! Hat Jono wieder unsere ganze Familiengeschichte erzählt? Tomb ist bestimmt nicht wegen so einem Kinderkram geflüchtet.

Neo: Eigentlich wurde er doch wegen seiner Sucht nach (Beruhigungs-)Tee weggesperrt, oder?

Dr. G. Red: I-i-ist das jetzt so-v-viel b-b-besser?!

Storm und Access schauten es erschrocken an. „Wir wissen, dass Hartwig nicht gerade der leichteste Gegner ist, daher trainieren wir ja, oder etwa nicht!“ Die anderen beiden nickten. „Außerdem“, fuhr Toki fort, „wollen wir diesmal alles geben, dass wir ihn schlagen!“ Wieder nickten die anderen beiden. „Ich weiß jetzt, was da sein könnte!“, sagte Tele-ria ganz aufgeregt. Wir schauten sie an.

Jono: „Damit“ wir ihn schlagen. Nicht „dass“ wir ihn schlagen. Und jetzt schalte ich langsam mal auf Energiesparmodus. Keinen Bock mehr... *packt die Pokemon-Sammelkarten aus und sortiert sie*

Ice: Lernst du auch fleißig die Namen der kleinen Viecher auswendig?

Jono: Chronologisch, Johnny. Chronologisch.

Ice: Dann sag mir welches Pokemon die # 146 hat!

Jono: Labberdose.

Ice: Äh... was?

„Und? Was ist es?“, fragte ich. „Sicher bin ich mir nicht, aber es könnte durchaus Suicune oder ein anderes legendäres Pokémon sein. Meine Eltern sagten immer, dass wenn eins von denen in der Gegend ist Nebel aufzieht. Warum weiß ich auch nicht.“

Kai: Warum ist das so?

Dr. G. Red: Vielleicht damit es „legendär“ erscheint? Mystischer?

Kai: Eigentlich bist Du auch nicht besser als wir, Doc. Genauso gestört. Hast Ähnlichkeit mit Jono. Nur die Aggressionen sind nicht so ausgeprägt.

Dr. G. Red: Ich verbitte mir solche Bemerkungen.

Jono: Dit(t)o!

Ice: Hat die Nummer 132.

Jono: Was willst du von mir?!

Ich grinste. „Dann wollen wir es herausfinden!“ Die anderen nickten – auch Storm. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg. „Genau“, dachte ich, „ich brauch' Sora nicht, schließlich habe ich ja Toki und die anderen. Wenn Sora abhauen will, soll sie doch ruhig. Toki, Teleria, Cersia, Storm, Fynn und Access werden mich nicht im Stich lassen!“

Arashi: Zickiges Mädchen. Erst ist sie traurig, dass ihre Freundin weg ist und nun nicht mehr.

Hans Günther von Ketchup: Pii... ;_ ; *sniff*

Jono: Ihh! *schubst das Pii von seinem Schoß* Es läuft aus! Es läuft aus! *klammert sich an Neo*

Hans Günther von Ketchup: *ploppt auf den Boden* Pii? @_@ *dizzy*

Ice: Ja, du bist ja ein ganz toller Pokemon Trainer. *sammelt das Pii auf*

Neo: Lass ihn doch in Ruhe! Wer will schon ekligen Pii-Rotz auf sich haben? *knuddelt Jono*

Wir gingen weiter. Der Nebel wurde immer dichter. Nach einiger Zeit erreichten wir ein Haus. „Was hat ein Haus denn mitten im Nirgendwo zu suchen?“, fragte Cersia.

Ice: Ist vielleicht das Haus von Mister Pokemon. Bekommt sie wieder was geschenkt?

Kai: Oder das Rätselhaus. Gab es das in Johto schon? Weiß gar nicht mehr.

„Das können wir nachher auch noch regeln, jetzt ist der Ursprung des Nebels wichtiger!“, antwortete ich. Cersia nickte. Weiter nach Norden konnten wir nicht gehen. Nach Süden und Westen lohnte es sich nicht zu gehen, da konnte nichts sein. Also gingen wir nach Osten, auch wenn dort das Meer war.

Coffe: Das Meer ist doch etwas Nettes. Wellenrauschen, Sand, Sommer, Möwen am Himmel und kleine Boote am Horizont.

Arashi: Meine Einstellung zu Wasser kennst du! Ich habe keine Lust auf einen Besuch von Twisted Myself. Für mich ist das: Seekrankheit, Sand im Schuh, Sonnebrand, Möwenkacke und vom Boot kotzen.

Ice: *schlüpft seinen Tea leer und schüttelt dann den Pappbecher* Du siehst das alles zu negativ. Immerhin muss man nur genug Diazepam schlucken. *öffnet den Deckel und fischt die Kugeln raus* Willst du die haben? *streckt Neo die Patronen entgegen*

Neo: Die waren im Tee? Cool. Aber, schmeckt das nicht eklig?!

Ice: Mein Arzt sagt immer, man soll genug Eisen im Körper haben.

Jono: Schrotpatronen im Tee? Das ist krank!

Ich merkte, wie wir letztendlich das Meer betraten.

Jono: Hoffentlich ertrinkt sie schnell.

Neo: Sie **betritt** das Meer? Aquatica lässt grüßen.

Dr. G. Red: Meinst du nicht eher Atlantis?

Neo: Nein, wer brauch schon Atlantis? Wir haben unsere eigene Stadt erfunden. Ist viel cooler. Ich bin ein Tigerhai. Rawwww!

Dr. G. Red: Vielleicht sollte ich ein Buch über deinen gestörten Realismus schreiben.

Jono: Den Spruch fand ich jetzt sogar amüsant.

Ich hörte das Rauschen des Was-sers. Es hörte sich gut an und irgendwie beruhigte es mich auch. Zwischen dem Rauschen konnte ich aber noch etwas anderes hören. Es hörte sich nach einem brül-len an. Ich lauschte genauer. „Dieses Brüllen kenne ich doch!“, sagte ich. Ich ging weiter ins Meer. Es war mir egal, ob ich nass wurde, ich wollte wissen, was da brüll-te.

Ice: *holt ein Megafon hervor* HEUTE IM ANGEBOT! FLAMMBIERTES PIKACHU! 2 KILO für den Preis von 5 KILO!

Jono: *hält sich die Ohren zu* Um Gottes Willen! Bloß weil dieses Pokemon brüllt, musst du es nicht nachmachen!

Ice: Manchmal muss man „Brüller“ eben einsetzen. Kapiert?

Arashi: Und wer will schon mutierte Pikachu essen? Weißt du, wenn man das Wort Pikachu so oft sagt, klingt es voll komisch und sinnlos. Als ob es seine Bedeutung verloren hat.

Jono: Das Wort hat ja auch keine Bedeutung. Außer das man damit eine kleine gelbe Elektrokuschtkugel bezeichnet.

Kai: Das hat er schön gesagt.

Ich drehte mich um. Der Nebel war so dicht, dass ich nicht einmal mehr meine Pokémon sehen konnte. Ich ging weiter. Lauschte. Nach einiger Zeit konnte ich das Brüllen weiter Nördlich vernehmen.

Jono: Nördlich bitte klein. Hat noch jemand was zu sagen?

Kommentatoren: *schütteln den Kopf*

Neo: Wieso meckert ihr ständig an meiner Absatzeinteilung rum?

Ich ging weiter, so lange, bis ich plötzlich eine elegante Gestalt vor mir sehen konnte. Ein hellblauer Körper mit weißen Flecken.

Ice & Neo: Ebola! (°O°) (°o°)

Jono: Da wird man aber nicht blau...

Dr. G. Red: Ihr dummen Kinder habt keinen Respekt!

Neo: Tut uns Leid. Ehrlich.

Ice & Neo: Vogelgrippe! (\\(^O^)/) (\\(^o^)/)

Dr. G. Red & Jono: *facepalm*

Ein weißer Bauch. Das hellblau durchsichtige Karo auf der Stirn, das lila Fell, das eher wie eine Mähne aussah und letztendlich die weißen Bänder ähnlichen Dinger, die nach von hinten nach vorne führten. Das musste Suicune sein.

Jono: ...*die weißen Bänder ähnlichen Dinger, die von hinten nach vorne führten.*"

Coffe: Das Zucchini Déjà-vu.

Jono: *dreht den Kopf langsam zu Coffe und fängt an böse zu gucken*

Hans Günther von Ketchup: Pii ;__;

Arashi: Ja, der Kerl ist wirklich beängstigend.

Mein Herz begann wie wild zu schlagen. Ich ging näher auf Suicune zu. Es rührte sich nicht. Ich schloss die Augen. Irgendwas zog mich näher an Suicune heran. Wie von Sinnen bewegte sich meine Hand auf das elegante Pokémon. Berührte es. Suicune tat nichts.

Ice: Altha, wir ham kapiert, dat det dumme Viehzeug elegant ist. Captain Obvious.

Jono: *fängt an zu grinsen* Master, ich kann bestätigen, dass dieses blaue Tier zu 98 % das legendäre Zucchini ist.

Ice: *kann ab diesen Zeitpunkt kein Kommentar mehr abgeben, weil der grausame Lachflash ihn ereilt hat*

Coffe: Was sind die restlichen 2 %? Kohlrabi?

Ich öffnete meine Augen. Schaute es an. Suicune packte mich.

Neo: Nom nom nom! Ende der Geschichte.

Kai: So Kinder. Es ist Zeit den Heimweg zu finden.

Arashi: Was? Ehrlich?

Ich erschrak, aber irgendetwas in mir sagte, dass ich mich keine Angst zu haben brauchte. Suicune holte mich aus dem Wasser und ehe ich mich versah, saß ich auch schon auf seinem Rücken. Suicune fühlte sich warm an.

Neo: Mist. Doch noch nicht fertig.

Ice: Es fühlt sich warm an, hörst du? *beugt sich näher zu Neo*

Neo: *beugt sich näher zu Ice und greift nach dessen Hand* Aha?

Ice: Willst du wissen, was sich noch warm anfühlt, Babe?

Neo: Oh Johnny!

Ice: Dann komm mal mit mir da hinten in die Gasse.

Kai: *sprachlos, weil Kamera vergessen hat*

Dr. G. Red: *sprachlos, weil er es eklig findet*

Coffe: *sprachlos seine Pfeife anschaut*

Arashi: *sprachlos, weil kein anderer was sagt*

Jono: Ähm...?

Ice: *setzt sich wieder normal hin* Ja und dann haben sie ein Streichholz angezündet.

Neo: Was dachtet ihr denn?

Coffe: Ihr beiden seid die schlimmsten. Jedenfalls in diesem Bereich.

Jono: Huh? *verwirrt*

Es war richtig schön, auf ihm zu reiten und irgendwie gab es mir auch Mut. Irgendetwas sagte mir, dass Sora nicht weggegan-gen ist, weil sie mich hasst, sondern aus irgendeinen anderen Grund. Suicune trug mich übers Wasser.

Ice: Ist das jetzt ein Ausschnitt aus Barbies Reiterhof? *kichert* Ahh~ reiten ist sooo toll, altha!

Coffe: Die Spannung lässt mich kaum los, du perverser Freak.

Ice: Ist der alte Herr müde? Alte Leute sollten schlafen, wenn sie müde sind.

Coffe: Wartet nur, wenn ihr 31 seid! Dann mach ich blöde Witze über euch!

Es war angenehm. Nach einiger Zeit aber, brachte es mich wie-der an Land. Ich stieg von seinem Rücken. „Danke, Suicune“, sagte ich und berührte dabei seine Schnauze, „dank dir glaube ich wirklich, dass ich Hartwig besiegen kann.“ Plötzlich hörte ich Schritte. Suicune schaute auf. Ich zuckte zurück.

Ice: Siehst du? Mädchen und reiten. Das ist eine Tätigkeit, meine Lieben, die das weibliche Volk fast lebenslang macht. ;D

Kai: Ice! *klebt Ice einen Post-it mit der Aufschrift – FSK 18 – auf die Stirn* Also langsam geht es echt zu weit. Solche Witze sind nicht für diese FF gedacht!

Jono: Abgesehen davon, zuckt man lediglich zusammen. Nicht zurück.

Kai: *seufzt* Wenigstens du müsstest doch zu mir halten.

Drehte mich um. Hinter mir stand ein merkwürdig aussehender Mann, der einen komischen Umhang trug. Suicune brüllte und rannte wieder weg. Im selben Moment verzog sich der Nebel wieder.

Ice: Don Quichotte spielt hier auch mit? Das Crossover wird immer seltsamer.

Neo: Bist du sicher, dass es nicht auch eventuell einer von Team Rocket sein könnte?

Jono: Oder der lustige Detektiv aus Black & White.

Ice & Neo: ... *schauen Jono skeptisch an*

Ice: Der hatte keinen Umhang, du Holzkopp.

Neo: Außerdem spielt das hier in Johto! Und du! *wendet sich an Ice* Nenn meinen Freund nicht Holzkopp, du Fischkopp!

Ice: Bananeeee :D

„Mist, es ist schon wieder weg...“, sagte der komische Kerl. Er ging auf mich zu, nein er ging an mir vorbei. „Warum lässt mich Suicune nicht näher kommen?“

Coffe: Ich de-

Ice: Weil das legendäre Zucchini nicht auf Sodomie steht.

Coffe: *facepalm* Ich hab es geahnt, dass so etwas kommt.

Dr. G. Red: Wahrscheinlich hat er eine der Schrot Patronen geschluckt und jetzt stirbt sein Hirn langsam ab.

Jono: Und zwischen Hirn und Magen besteht ...welcher Zusammenhang?

Dr. G. Red: D-d-das ist d-d-doch vollkommen egal!

Ich drehte mich um. Er begann mich anzustarren. Er beäugte mich. „Warum lässt Suicune so ein... Kind wie dich näher kommen, während es vor mir immer wegrennt?“ Ich merkte das er es auf Suicune abgesehen hatte. „Nun ja...“, begann ich.

Ice: Zucchini ist ein Lolicon!

Kai: Schließe nicht von dir auf andere, mein Lieber.

Ice: Was soll ich mit Kindern? Die haben doch meist gar keinen Vorbau!

Arashi: Aber viele Kinder haben einen, was machst du da?

Ice: *schaut Arashi böse an* Du verdirbst mir auch alles.

„Brunhilde!“ Verwundert schaute ich den Strand hinunter. Es waren meine Pokémon. Der komische Kerl sah jetzt etwas verwundert aus. Er grinste. „Jetzt verstehe ich.“ Ich schaute ihn fragend an. „Was verstehen Sie jetzt? Und wer sind Sie überhaupt?“

Jono: Meine Rede. Was versteht er? Das er geistig etwas krank erscheint? Weil er Pokemon reden hört? Macht er sich Sorgen um seinen Zustand?

Arashi: Zustand? Ist er Schwanger?

Dr. G. Red: I-i-ihh. B-b-bitte keine Male Pregnancy.

Arashi: Mäleh Prägnanzi?

Kai: Das ist etwas, mein kleiner Rashi, dass du NIE erleben wirst.

Coffe: Dafür sind wir sehr Dankbar. So nebenbei.

Er schaute mich an. „Ich bin Eusin. Ich jage Suicune schon seit langer Zeit.“ Er hielt inne. „Vielleicht lässt Sui-cune dich näher kommen, weil du eine gute Trainerin bist?“ „Eher weniger, schließ-lich ist Hartwig stärker als ich.“ Eusin schaute mich wieder an.

Jono: Ich bin langsam echt nicht mehr in Stimmung. Diese Absätze nerven mich.

Ice: Sie ist die beste Trainerin auf der Welt! Frag die sprechenden Pkm!

Neo: *als Brunhilde* Oh, du großer hübscher Mann! Denkst du ich darf auch mal auf dir reiten?!

Ice: *als Eusin* Ha! Hör zu, Baby Girl! Ich werde dir sofort zeigen, wo mein Hammer hängt! *zwinker*

Dr. G. Red: *schaut angeekelt auf den Boden* Warum höre ich zu?! Ich will zurück in die Anstalt! Oder... Zurück in meine Zeit!

Jono: Scheißdreck hier...

Coffe: Bitte? Jetzt wirst du aber ausfallend.

Jono: Was? Mir ist mein Kuchen auf den Boden gefallen!

Er lächelte und sagte dann: „Wir werden ja sehen, wer von uns beiden stärker ist. Ich vordere dich zu ei-nem Kampf heraus.“ Ich schluckte. „Gut, aber unterschätze mich nicht!“

Jono: Es heißt „fordere“!

Ice: Sie hat ganz hart geschluckt, Zuckerherz.

Neo: Oh, Johnny... Warte. Erst zickst du mich an und nun?!

Ice: Ach komm! Du stehst doch drauf!

Neo: Schizophrener kleiner Volli-

Ice: Hart und dreckig!

Neo: Bleib beim Topic!!! *blush*

„Was ist denn jetzt los?“, wollte Cersia wissen. „Das erkläre ich euch später.“ Eusin wählte als erstes ein Hypno. „Access, ich zähle auf dich!“ Ich wusste nicht wieso aber Eusin wehrte sich nicht sonderlich. Er schaute seelenruhig zu, wie wir seine Poké-mon fertig machten. „Ich habe verloren.“, sagte er. „Aber was soll's.“ Er zog von dannen.

Jono: Ich würde ihn jetzt hassen.

Arashi: Die armen Pokemon! Da würde ich ihn auch hassen.

Jono: Ich rede von dem „mit Absicht“ verlieren! Das ist demütigend!

Kai: Aber die Autorin hat an Kampffaktionen wieder gespart.

Coffe: Das verkürzt uns die Zeit hier. Wir sollten froh darüber sein.

Wir gingen wieder zum Poké-Center. Irgendwas sagte mir, dass Eusin mit Absicht verloren hatte.

Jono: *springt entsetzt auf* ACH WAS?!

Dr. G. Red: *zuckt erschrocken zusammen* Uwahhh! *hält schützend die Arme vor den Kopf*

Jono: Sie sollten ein paar Pillen schlucken, Herr Doktor. Sie sehen nervös aus.

Dr. G. Red: Ich soll Pillen schlucken?! Ich?!

Anfangs hatte ich ja noch gedacht, der Kerl wäre das letzte, aber jetzt, wo er vermutlich mit Absicht verloren hatte, konnte er kein so schlechter Mensch sein.

Jono: „Er ist das Letzte.“ Und natürlich ist er ein ~~scheiß~~ schlechter NPC, wenn er dich mit Absicht demütigt!

Neo: Darling? Jetzt beruhige dich doch. Brunhilde hat das Problem, nicht du.

Jono: *setzt sich wieder hin* Hm. *schaut genervt zur Seite*

Ich wollte schon ins Bett gehen, als auf einmal mein Poké-Com klingelte. Ich hob gleich ab.

„Ja, hallo?“

Hi Brunhilde, ich bin's Sora.

„Was willst du jetzt noch?“

Tut mir Leid, mein Bruder ist plötzlich krank geworden und ich muss ihn jetzt vertreten.

„Ach so ist das also. Na ja, ist ja nicht so schlimm, ich schaffe Hartwig auch so.“

Ich drück dir die Daumen!

„Danke!“

Arashi: Das sagt sie aber früh. Sie hätte ja wenigstens einen Zettel schreiben können.

Hans Günther von Ketchup: Pi! *nod nod*

Neo: So ist es. Ich sage immer Bescheid, wenn ich weggehe!

Ice: Aber auch nur, weil du Angst vor Jono hast.

Neo: *murmelt* Wer hat das nicht?

Jono: Hm? Pardon? Ich war gerade damit beschäftigt, die Wand anzustarren.

Neo: Nix... (\(O_o)

Ich legte auf. So war das also, ihr Bruder ist krank. Na ja, war aber auch nicht so tragisch, ich hatte durch Suicune sowieso schon so eine Ahnung. Da es aber recht spät war legte ich mich gleich schlafen. Am nächsten Tag stand Hartwig an und ich wollte ihn fertig machen.

Ice: DÖDÖDÖDÖÖÖM! Bad Ass Brunhilde!

Kai: Wir sind fertig hier.

Die Gruppe stand auf und begab sich zur Türe. Ohne viele Worte wurde das Restaurant verlassen.